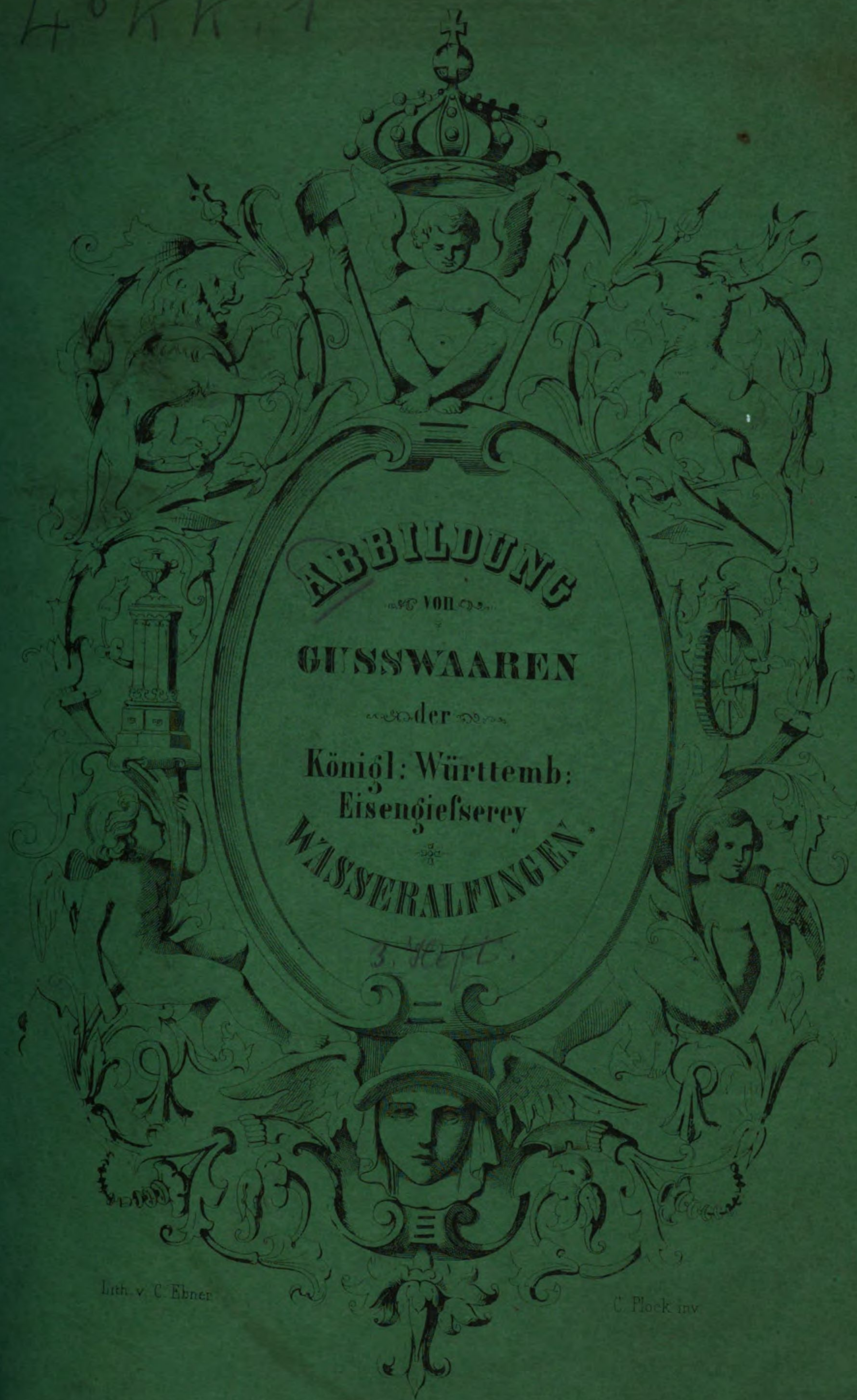


40KK.1

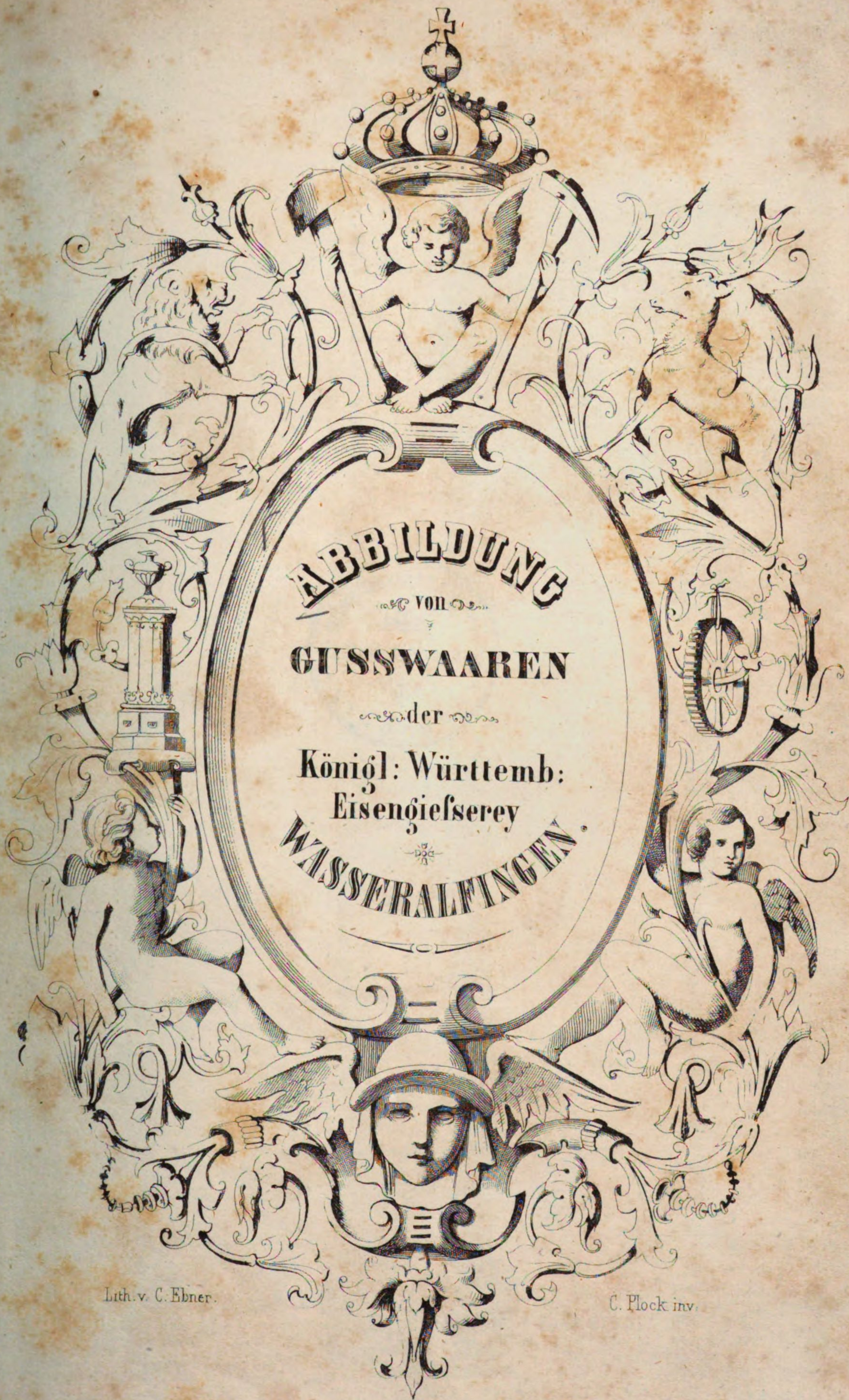


Lith. v. C. Ebner

C. Plock inv.

40KK

1



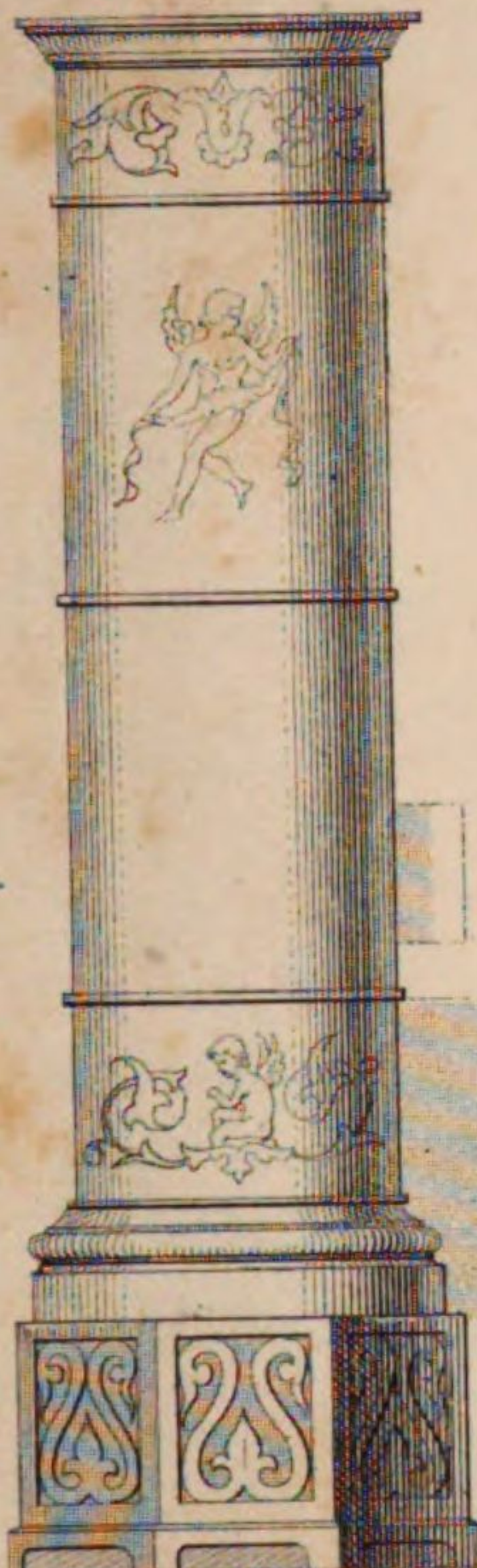
Lith. v. C. Ebner.

C. Plock inv.



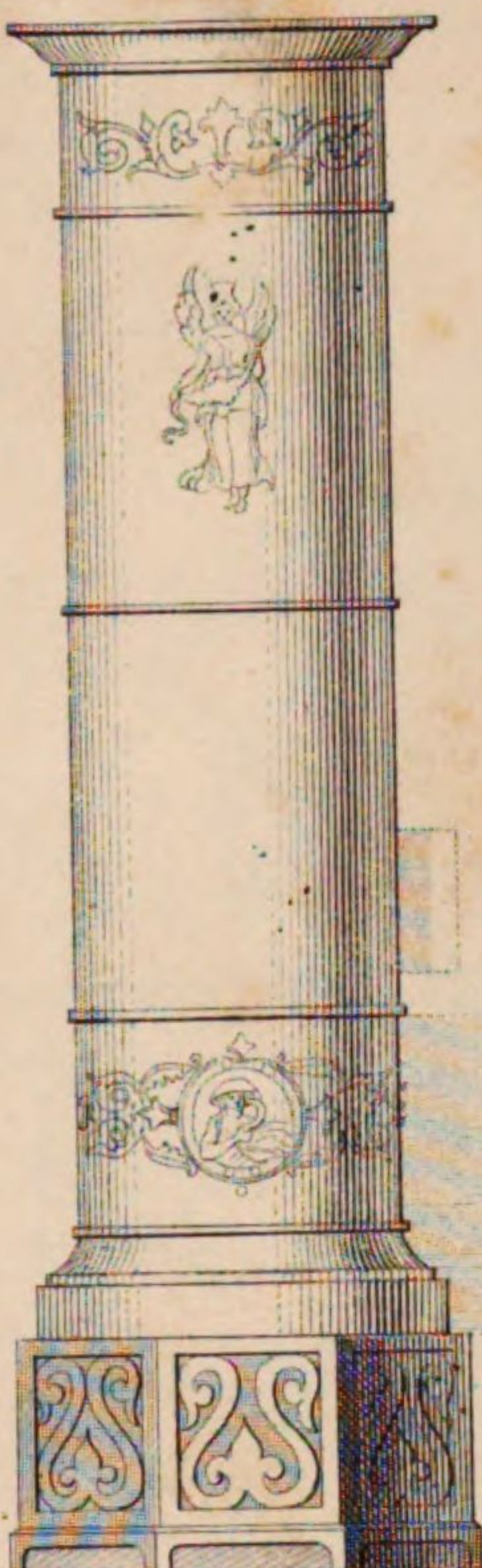
Rundöfen

Nº 0.



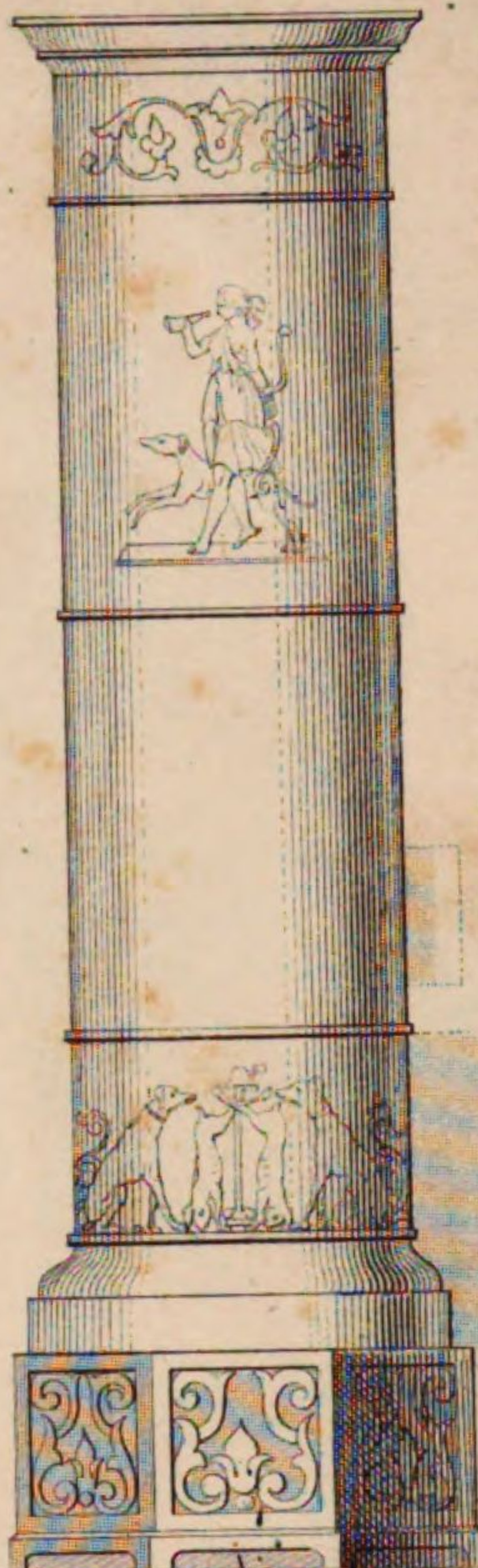
Gewicht 100 ft.

Nº 1.



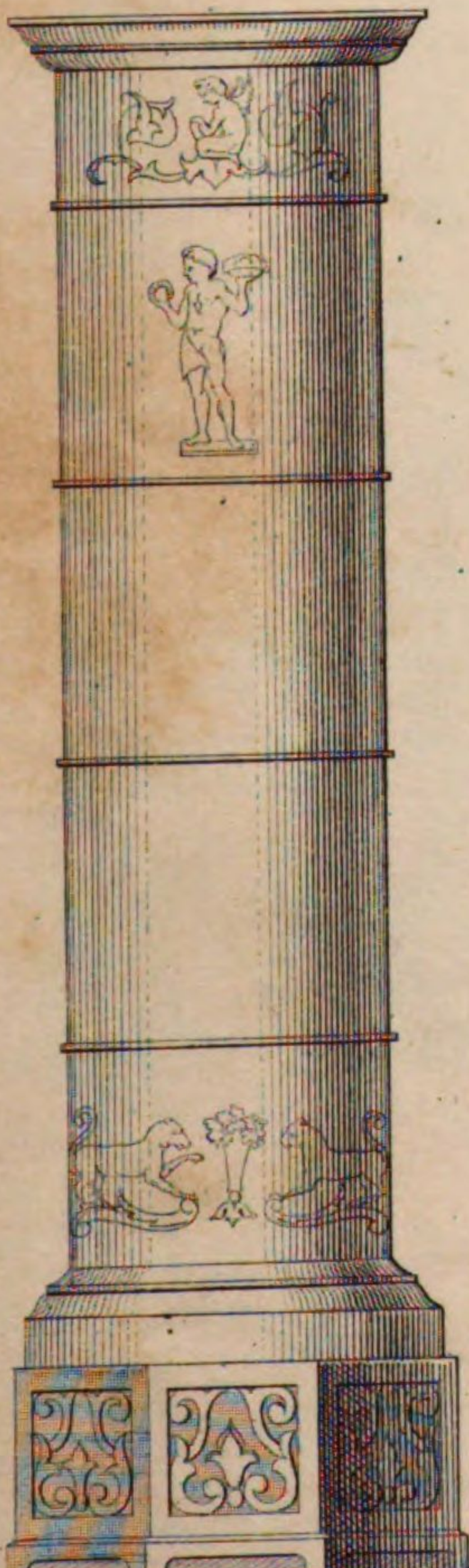
115 ft.

Nº 2.



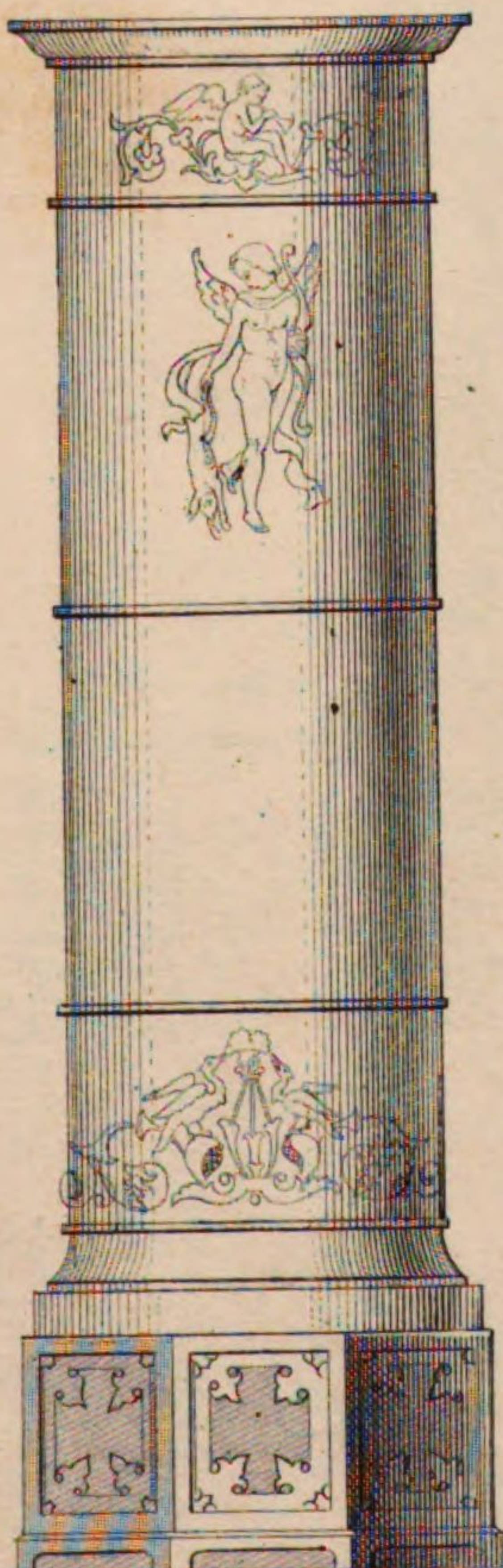
150 ft.

Nº 3.



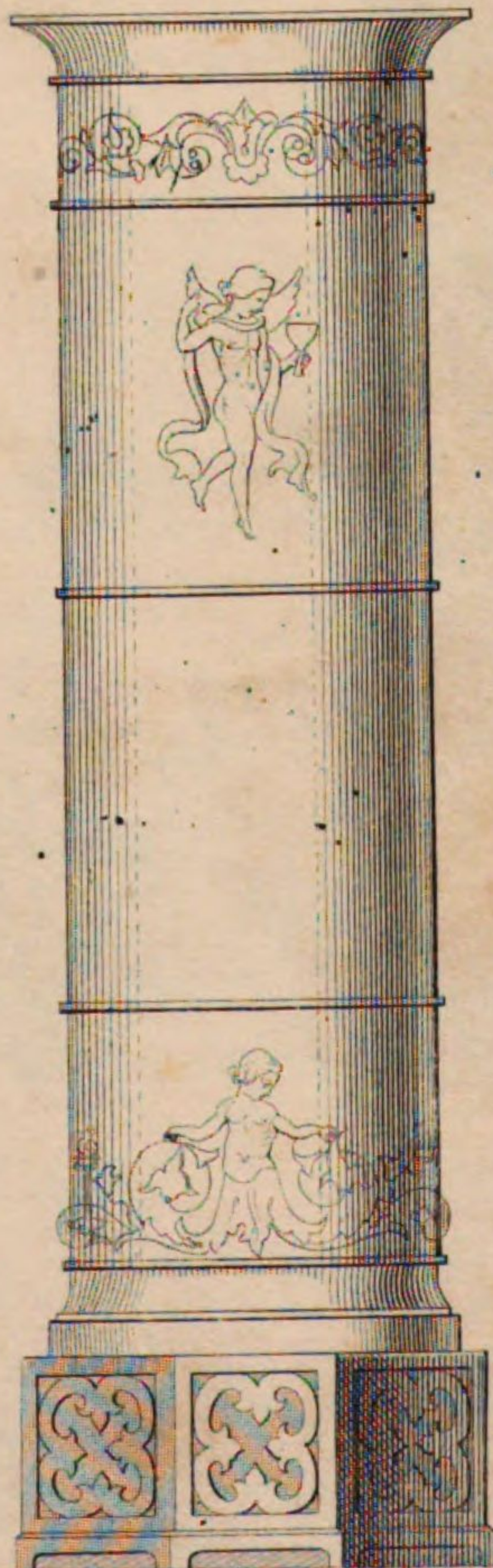
175 ft.

Nº 4.



200 ft.

Nº 5.



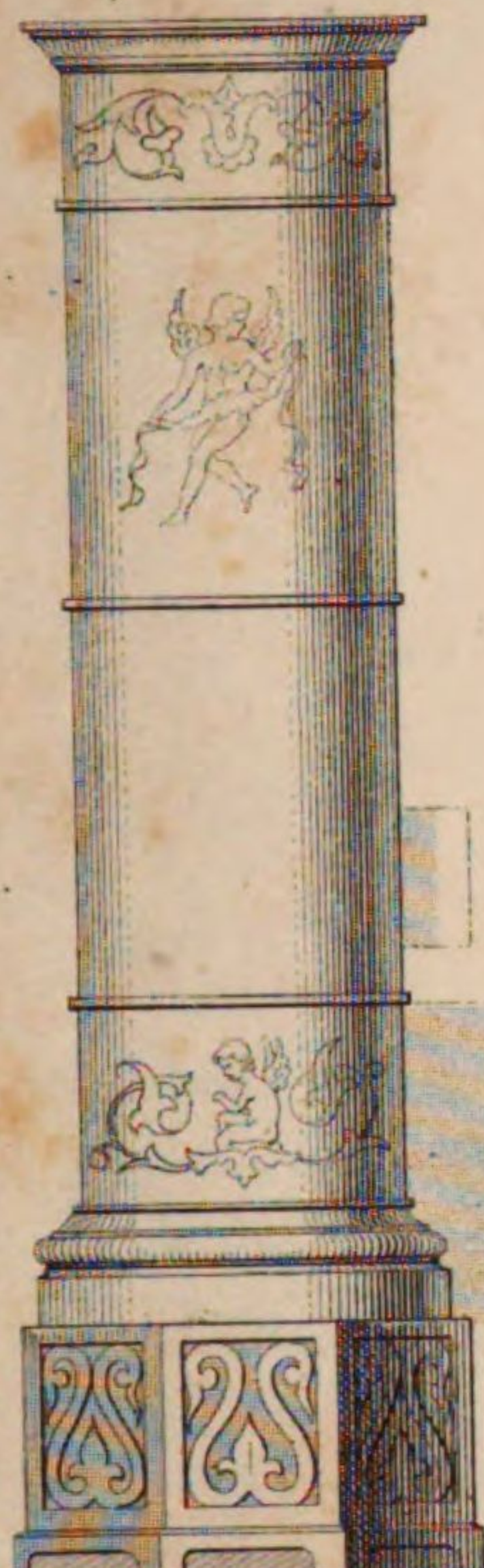
240 ft.





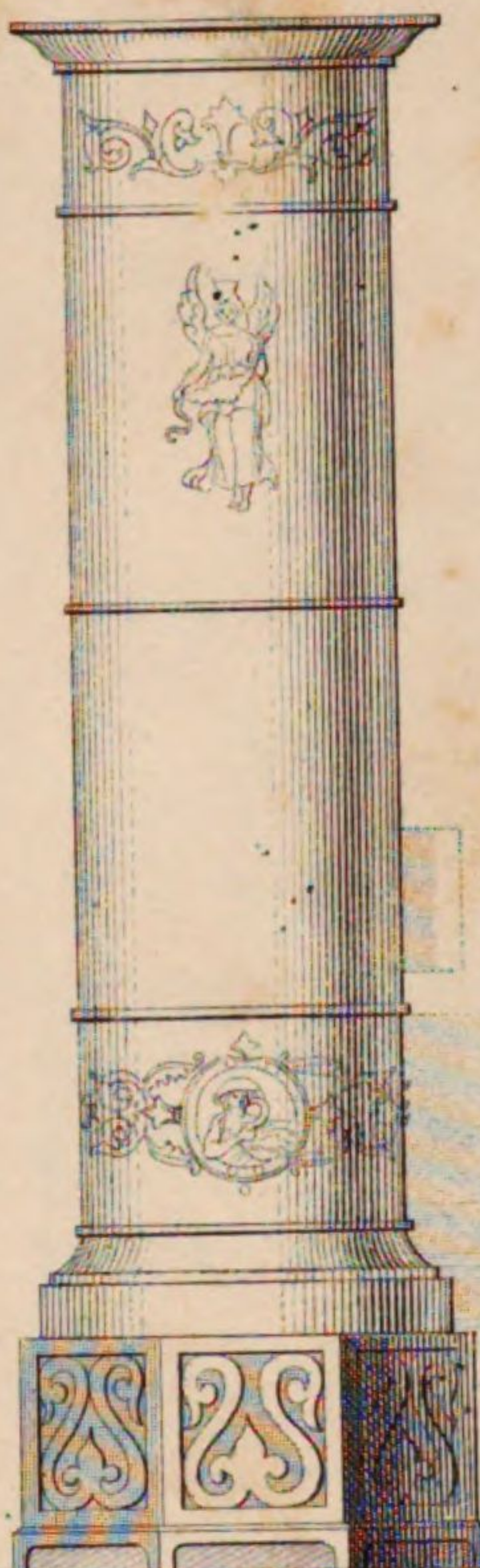
Rundöfen

Nº 0.



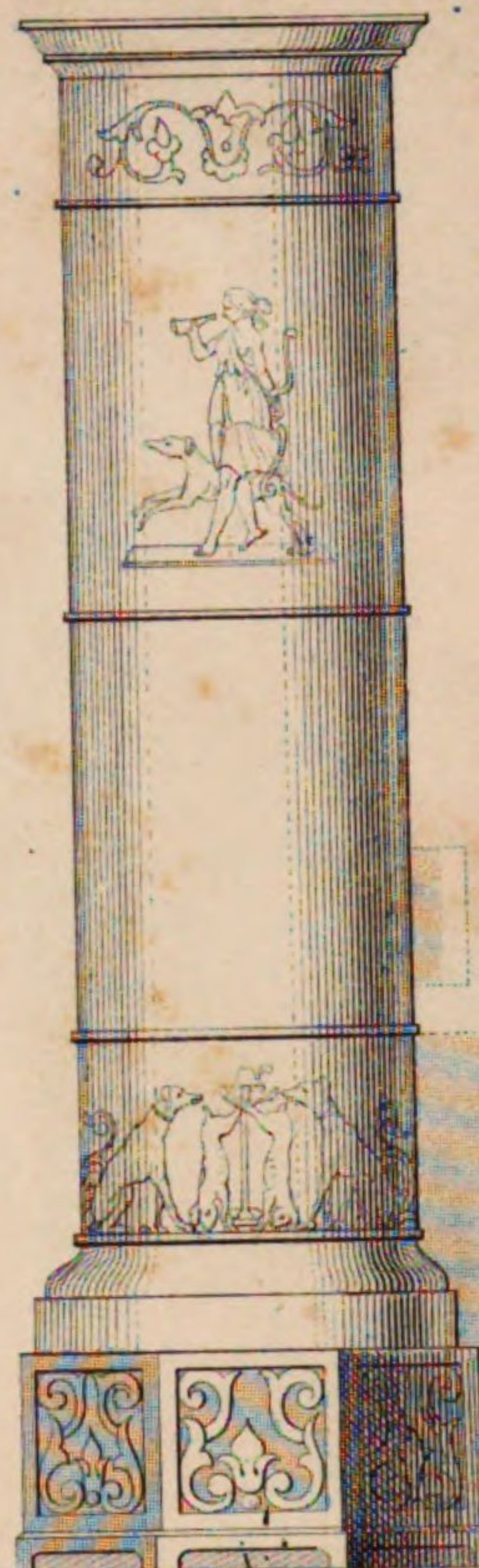
Gewicht 100 ft.

Nº 1.



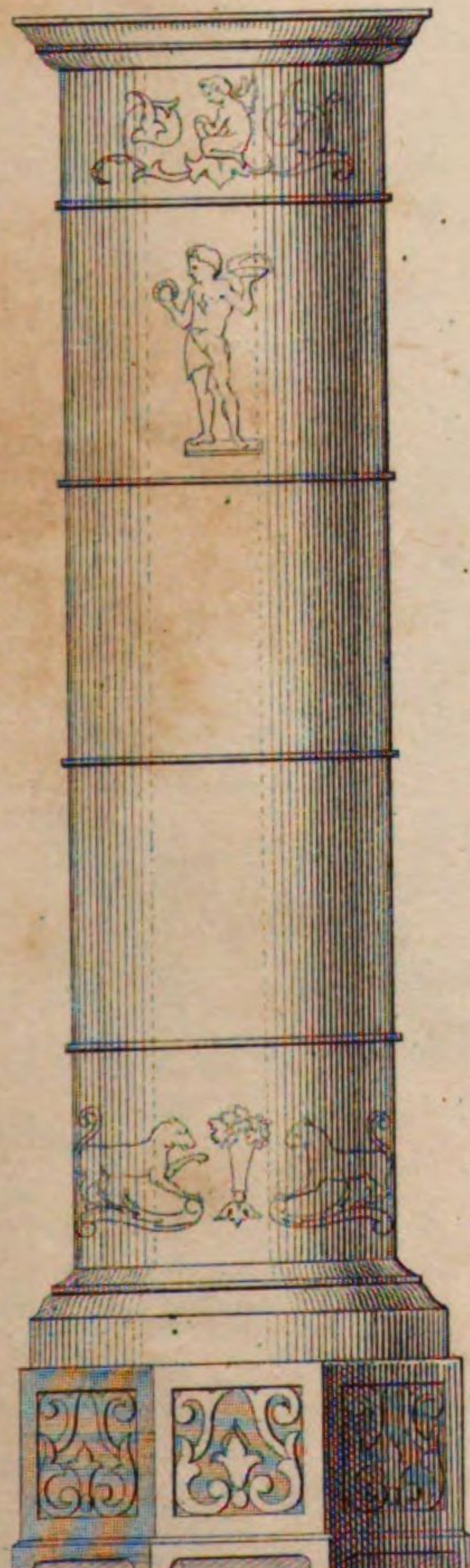
115 ft.

Nº 2.



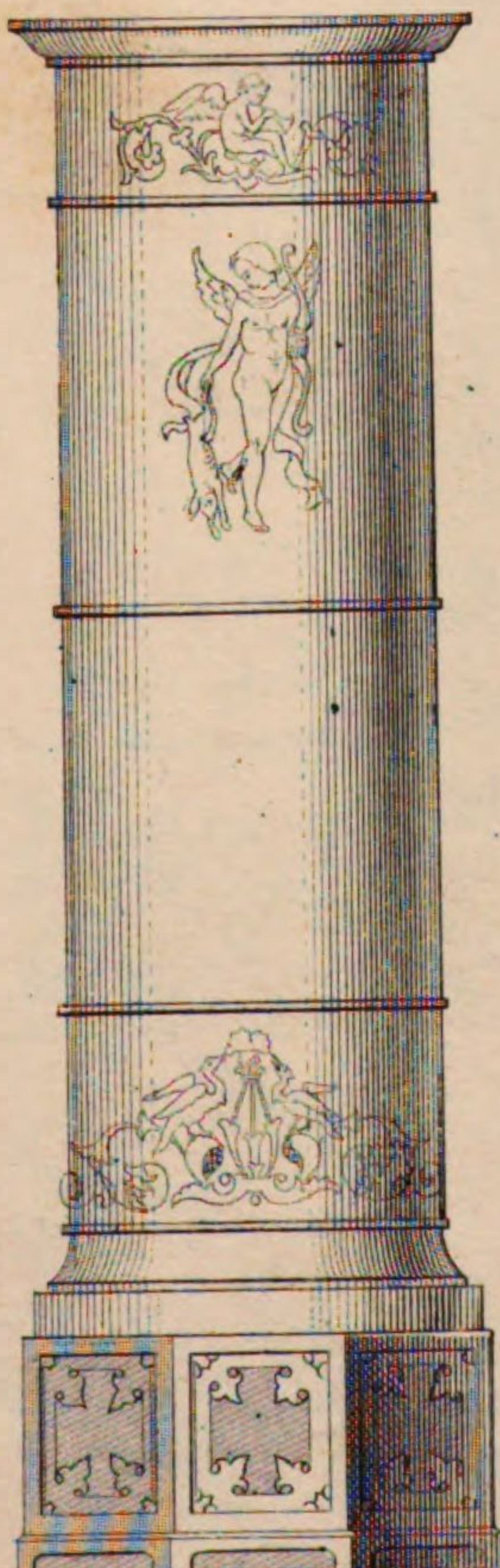
150 ft.

Nº 3.



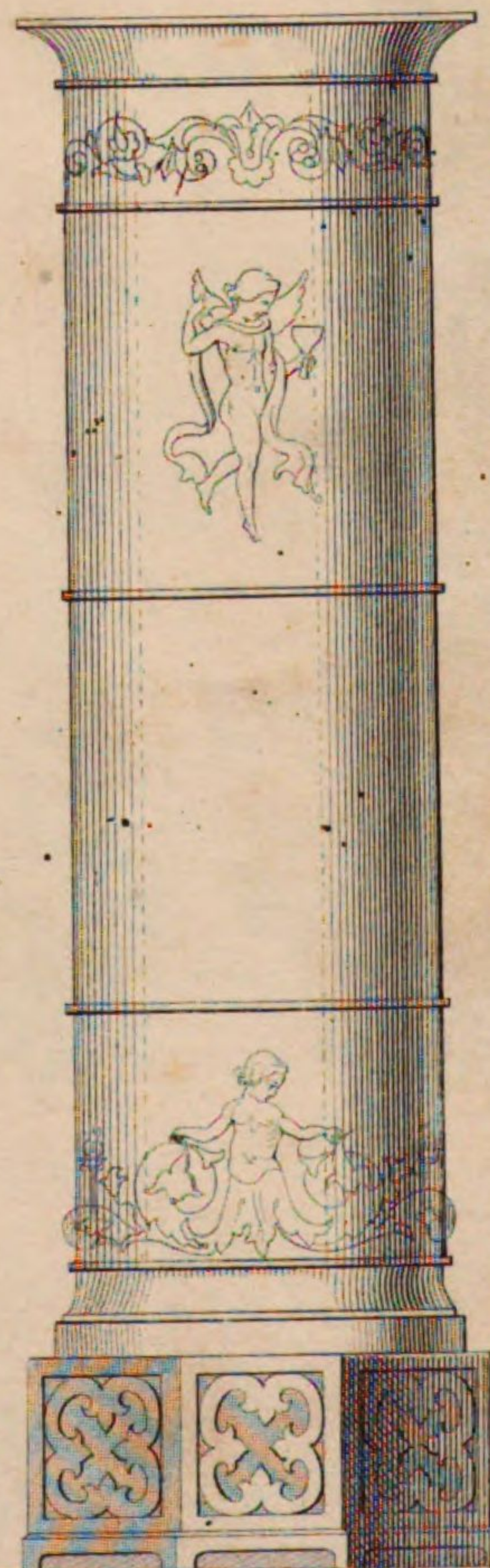
175 ft.

Nº 4.



200 ft.

Nº 5.

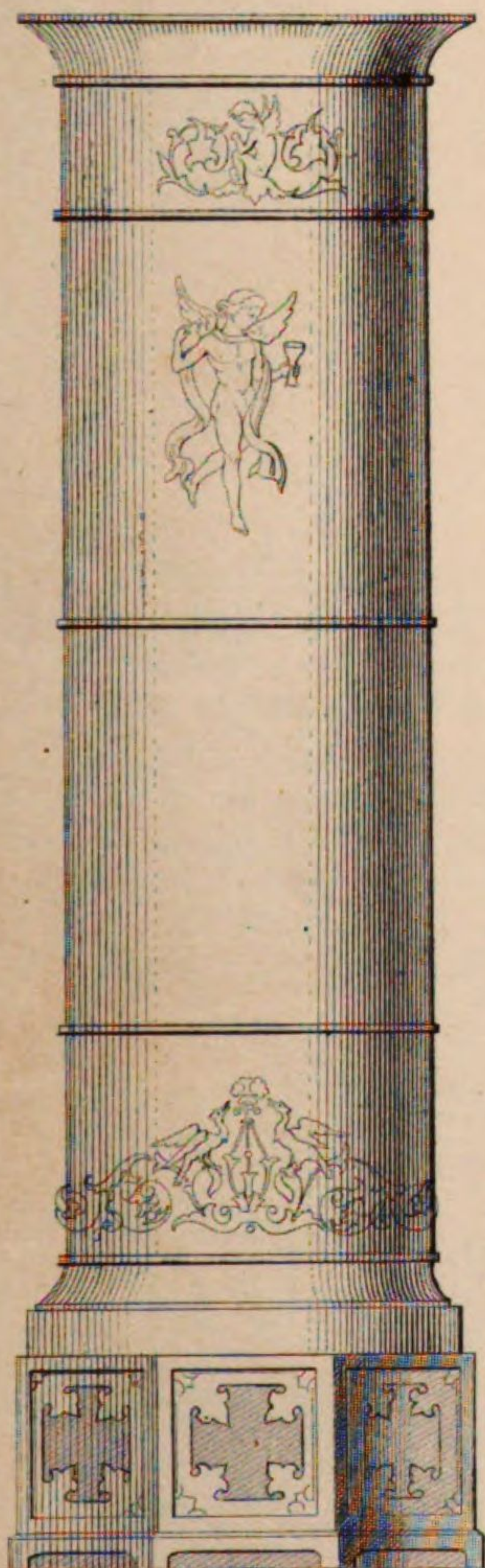


240 ft.



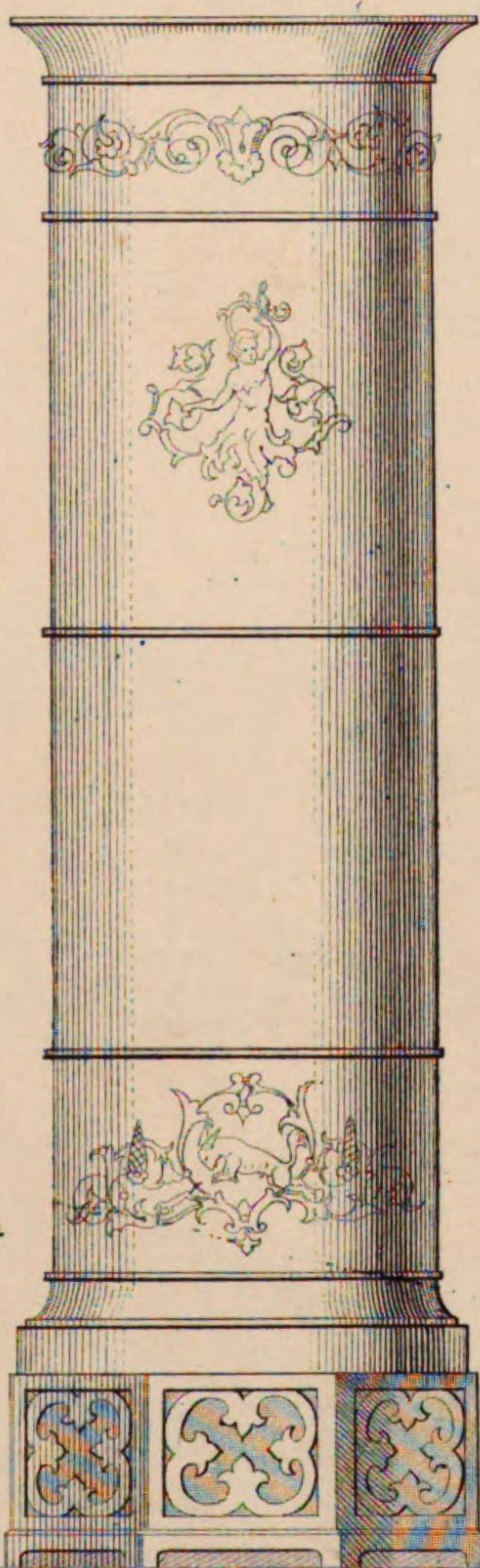
Rundöfen .

Nº 6.



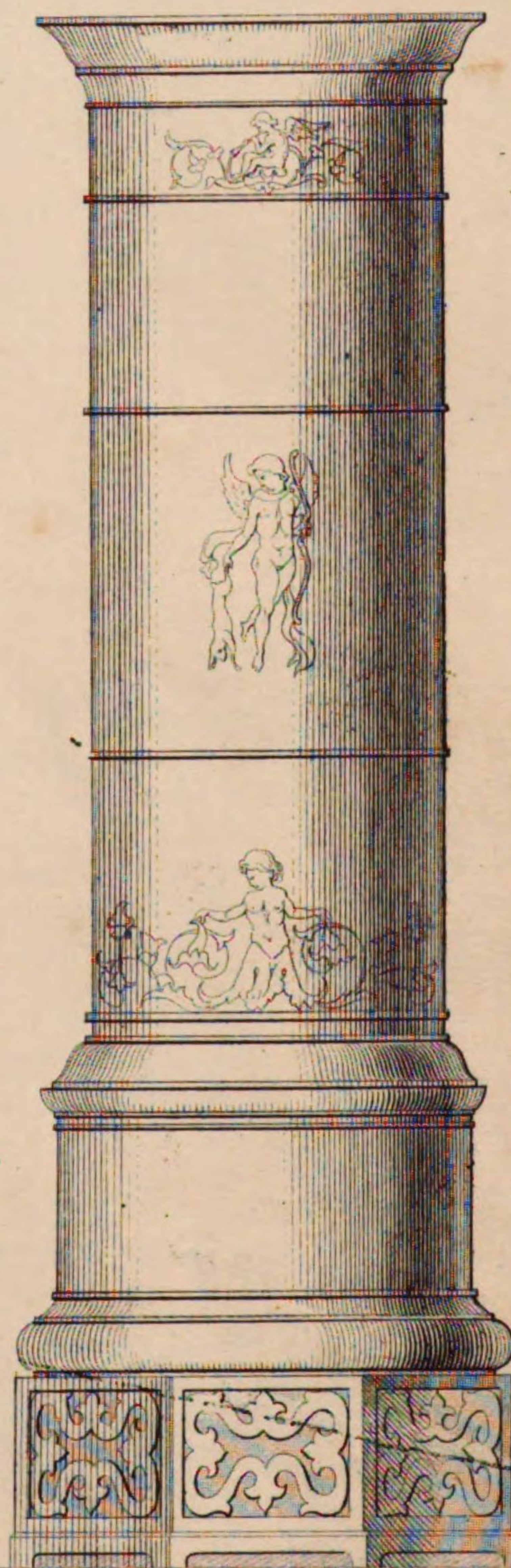
Gewicht 275 tt.

Nº 7.

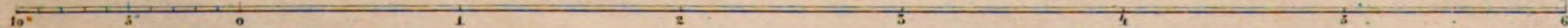


325 tt.

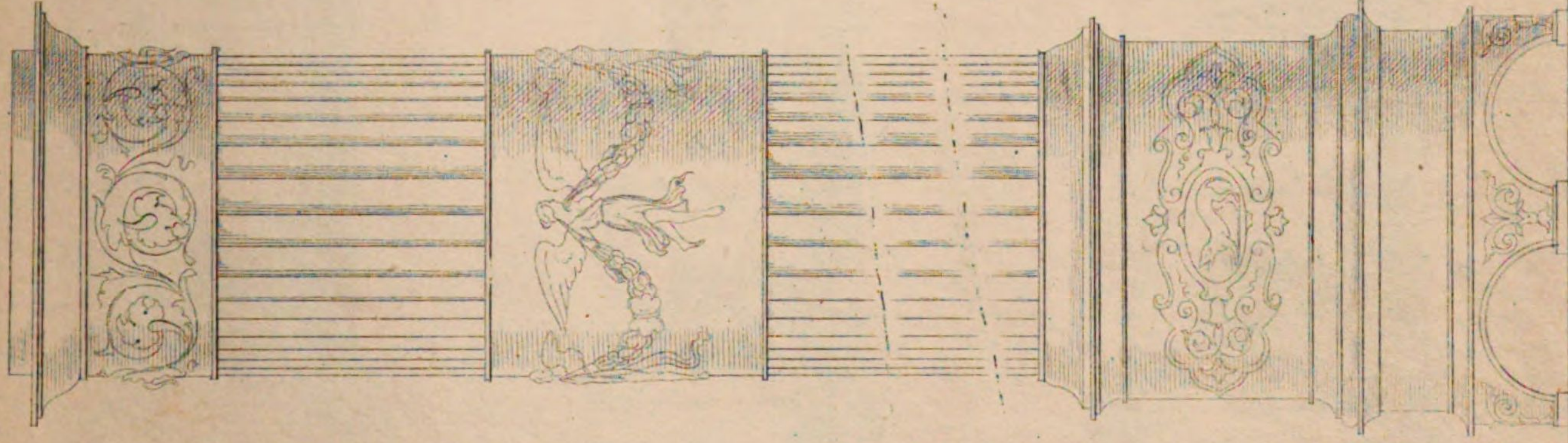
Nº 8.



400 tt.

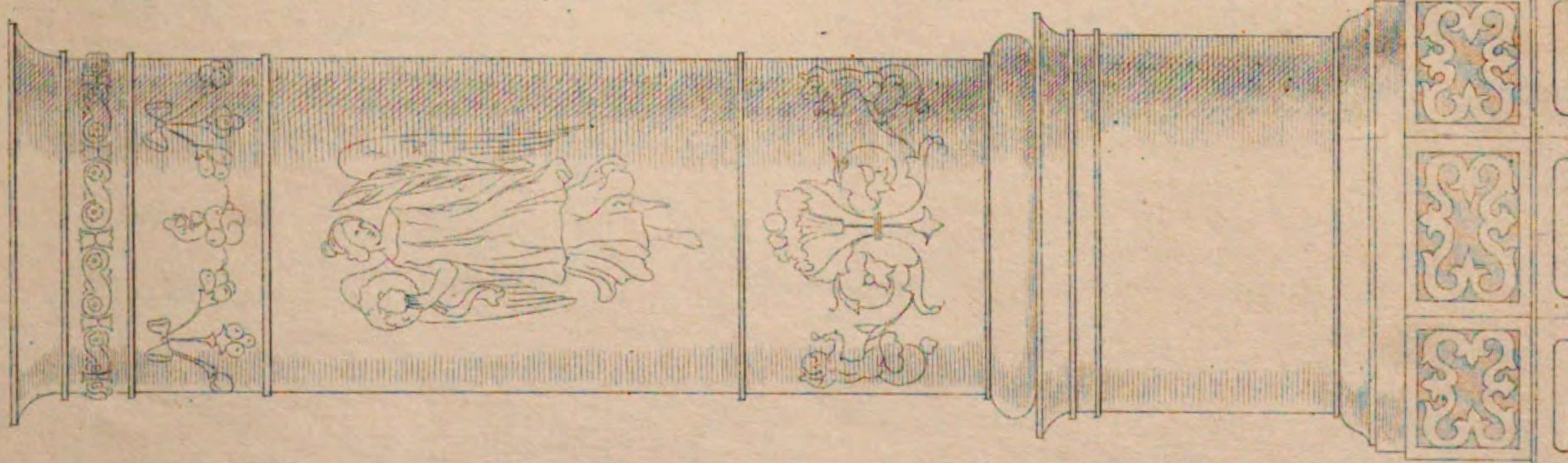


№10. Rundöfen.



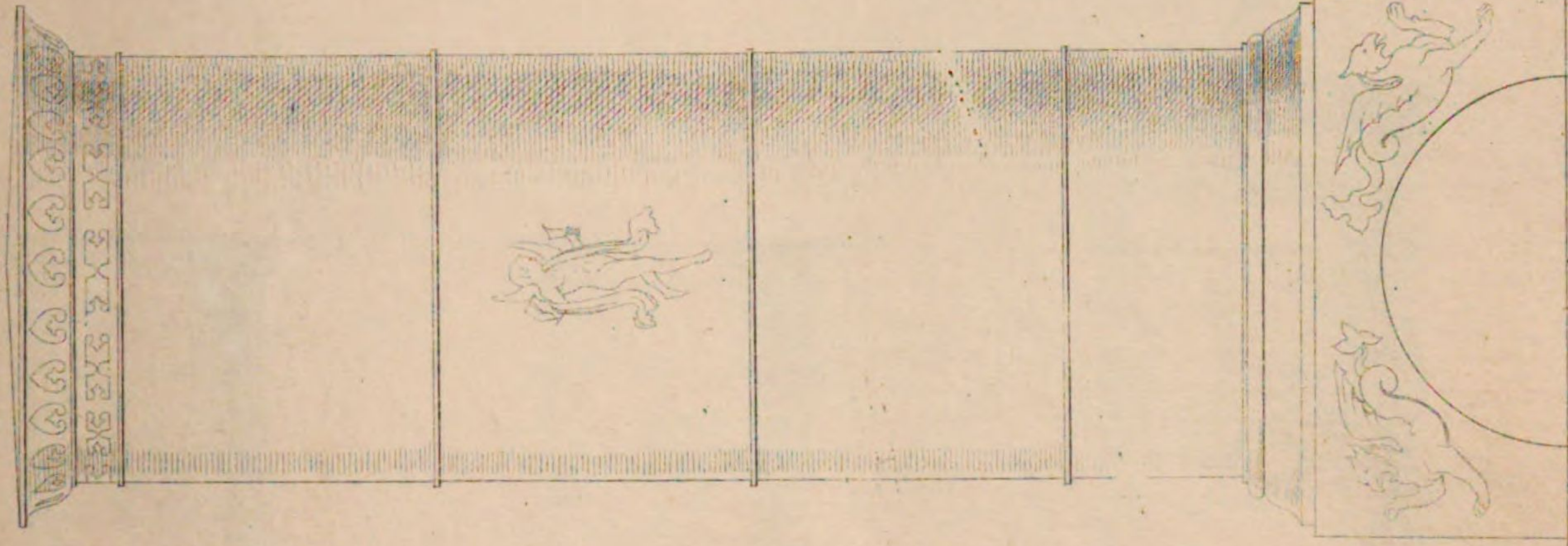
AI 475 u
 III gewöhnl. Circul. 475
 III horizont do 540

№9.

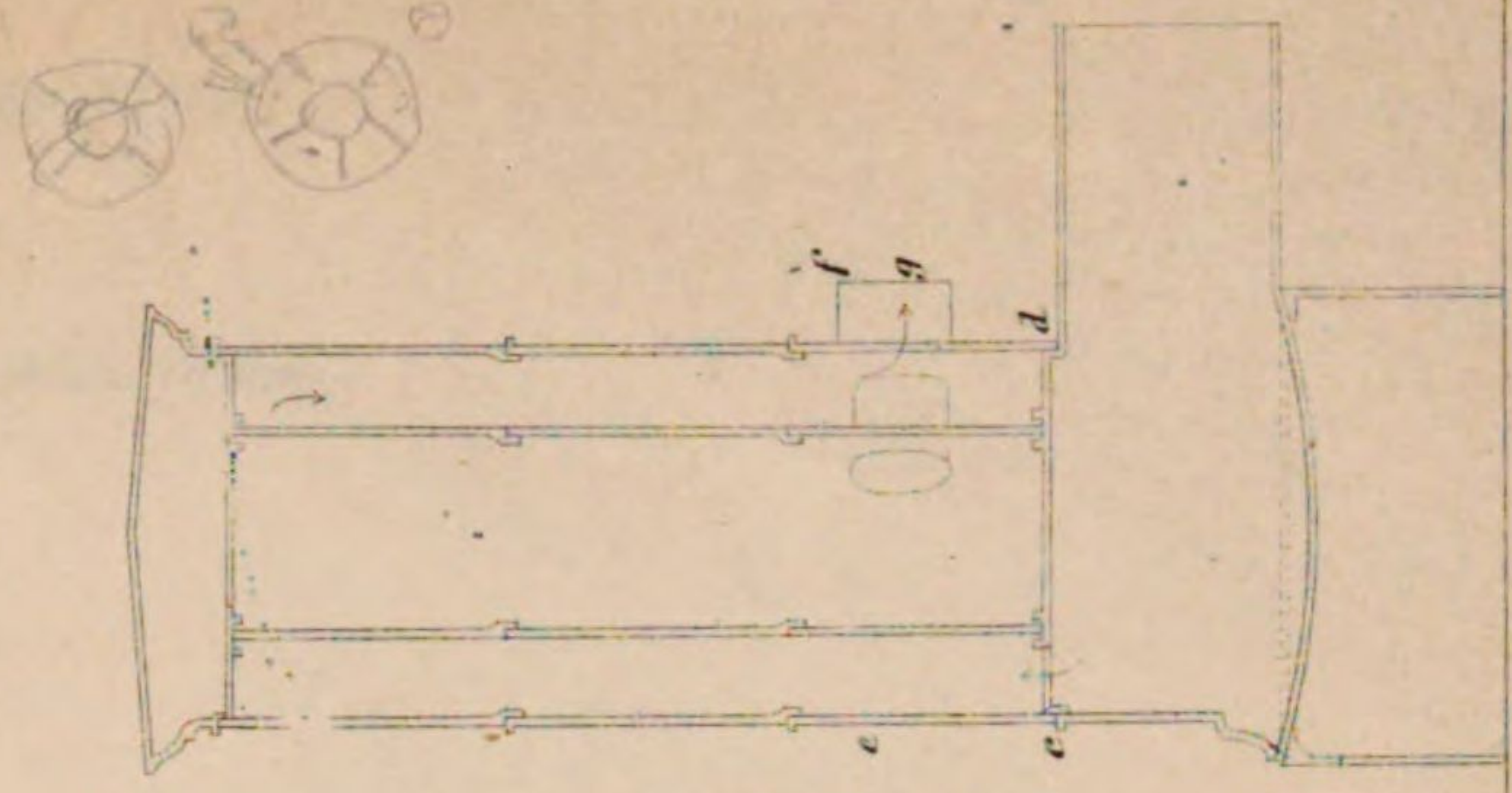
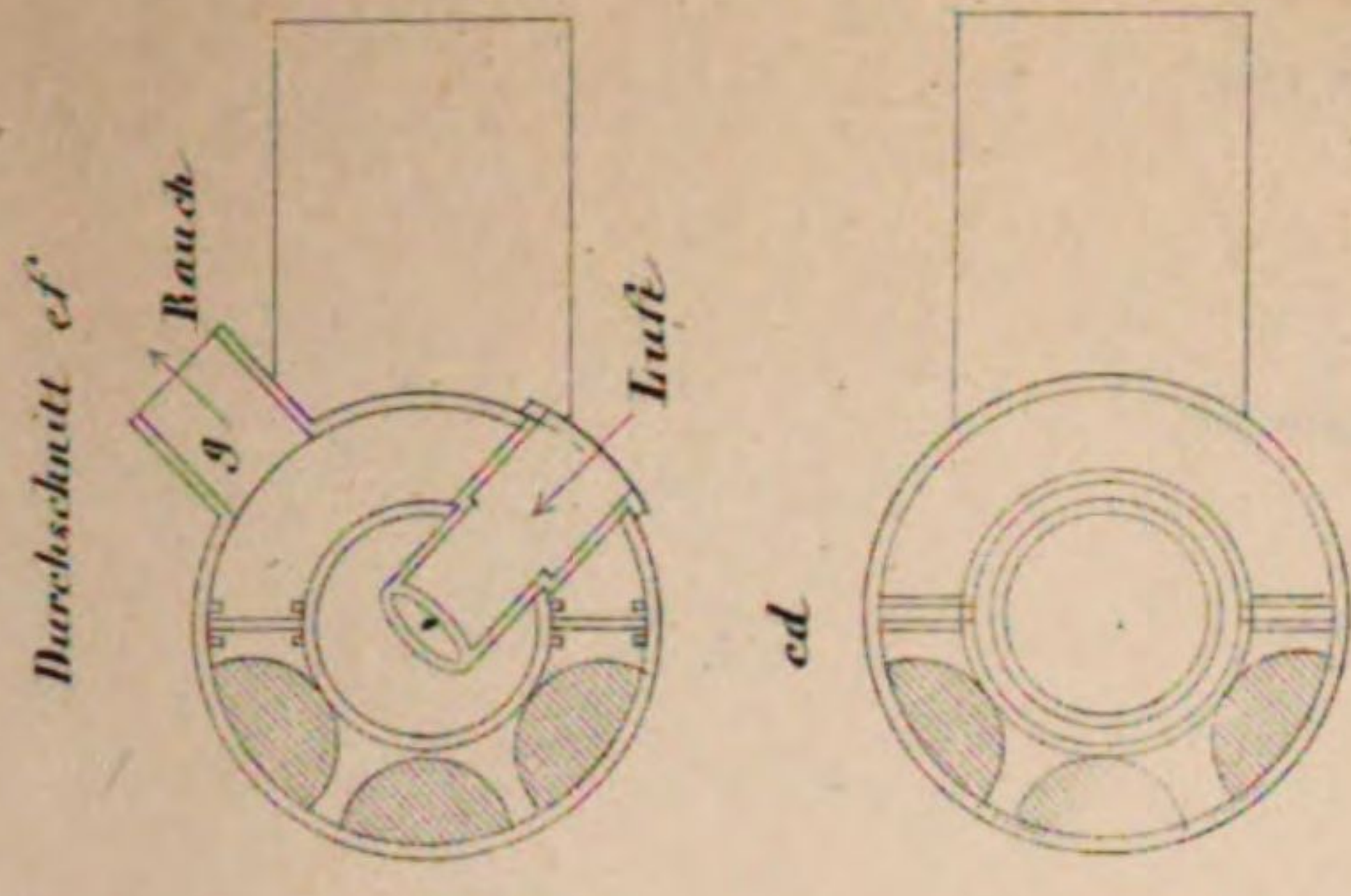


AI 475 u
 III gewöhnl. Circul. 475
 III horizont do 540

№11.

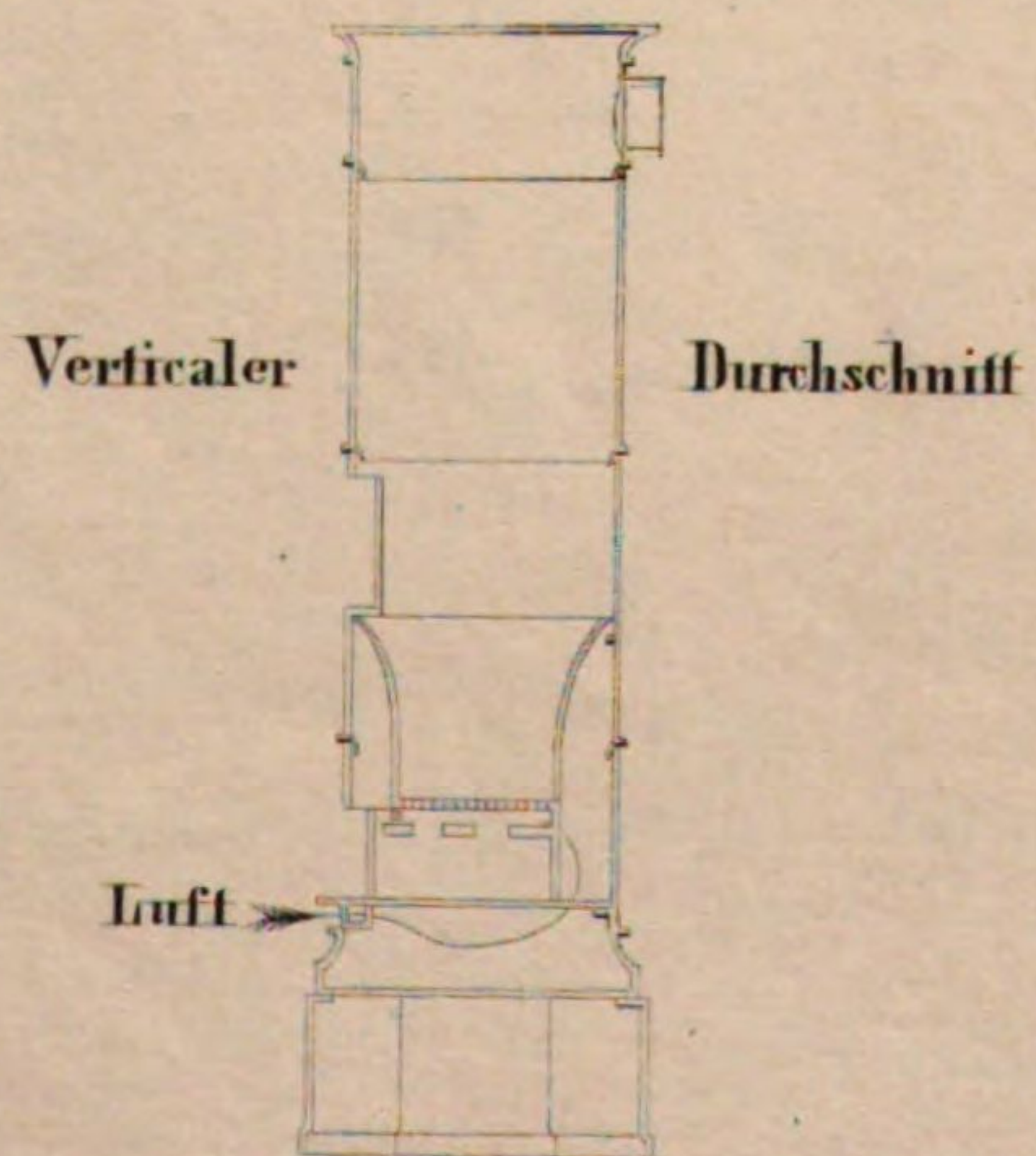
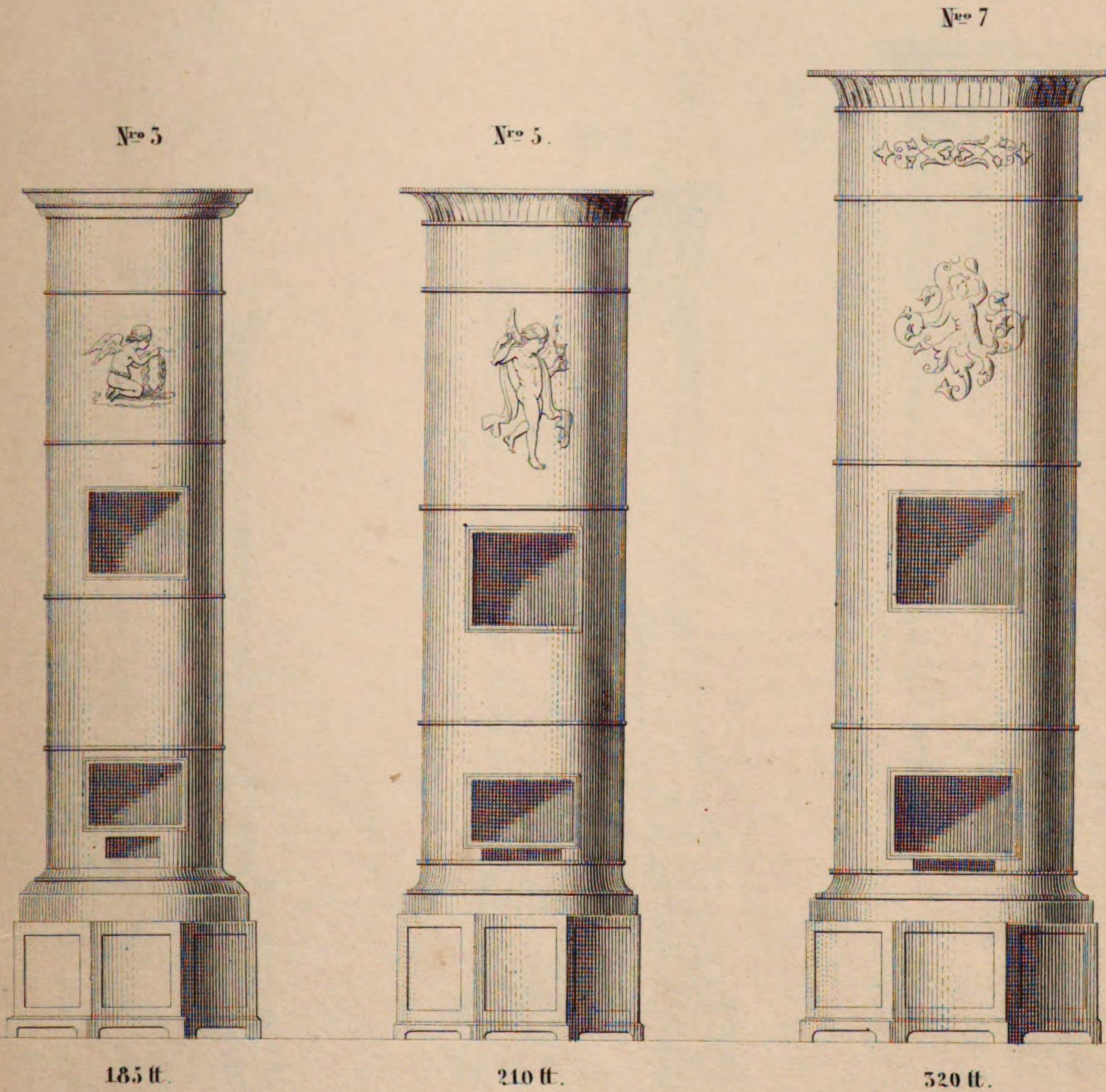


AI 475 u
 III gewöhnl. Circul. 475
 III horizont do 540



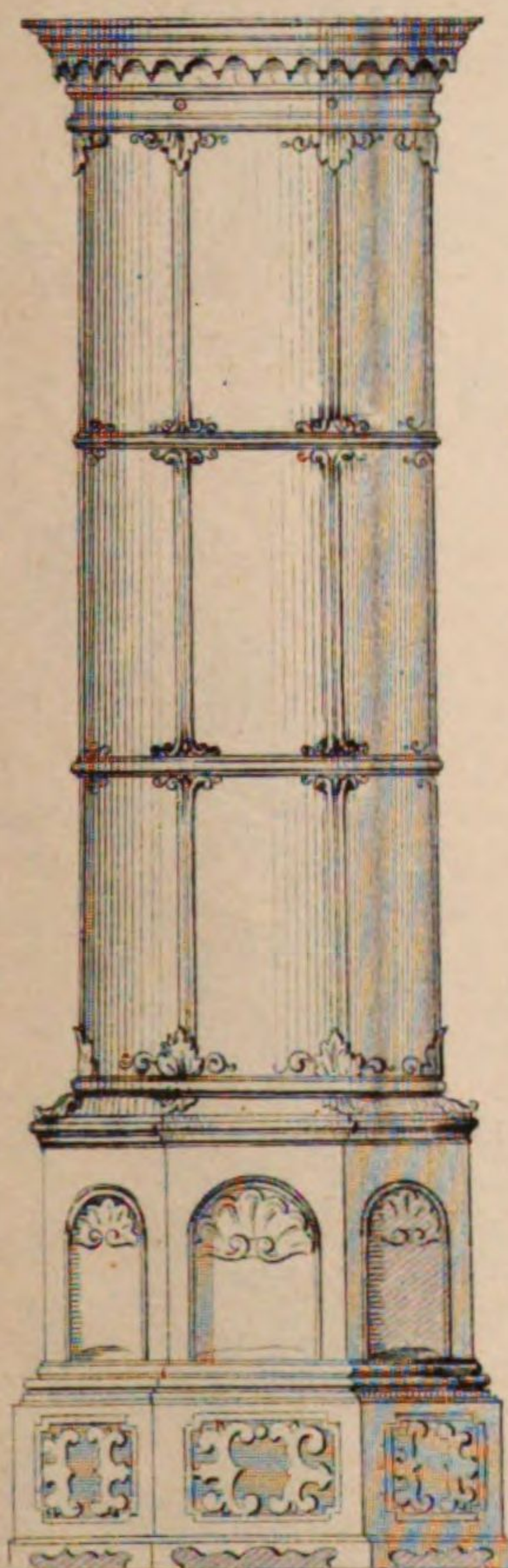
AI 475 u
 III gewöhnl. Circul. 475
 III horizont do 540

Steinkohlen-Oefen.

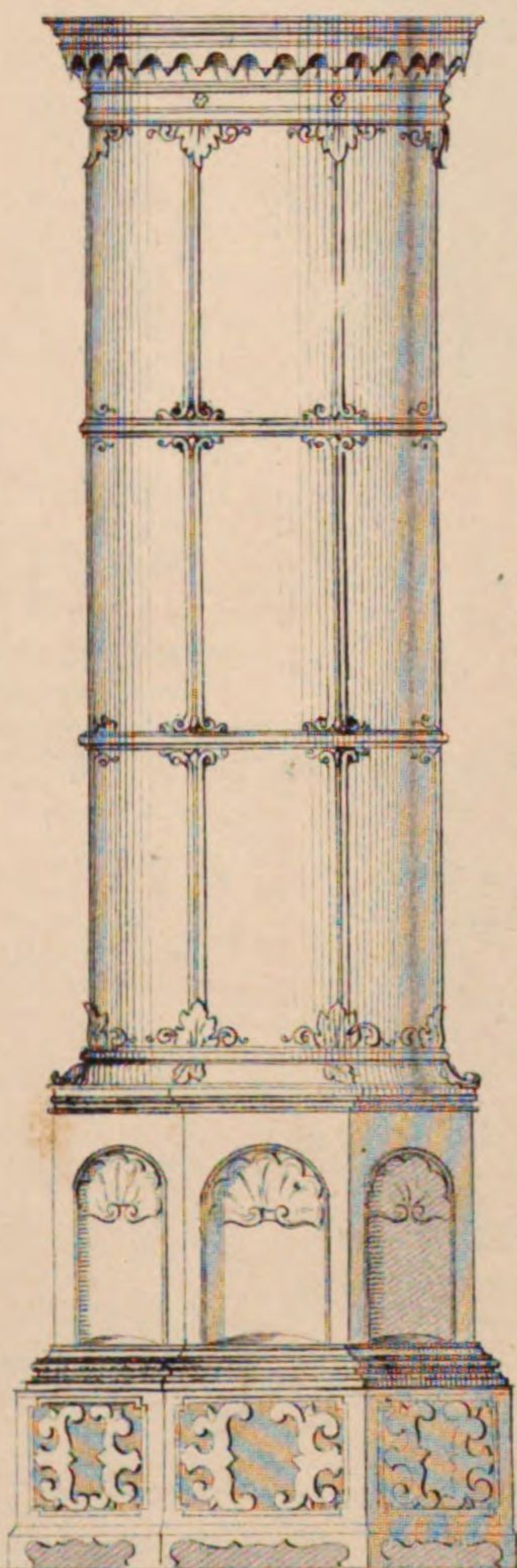


Salon-Oefen

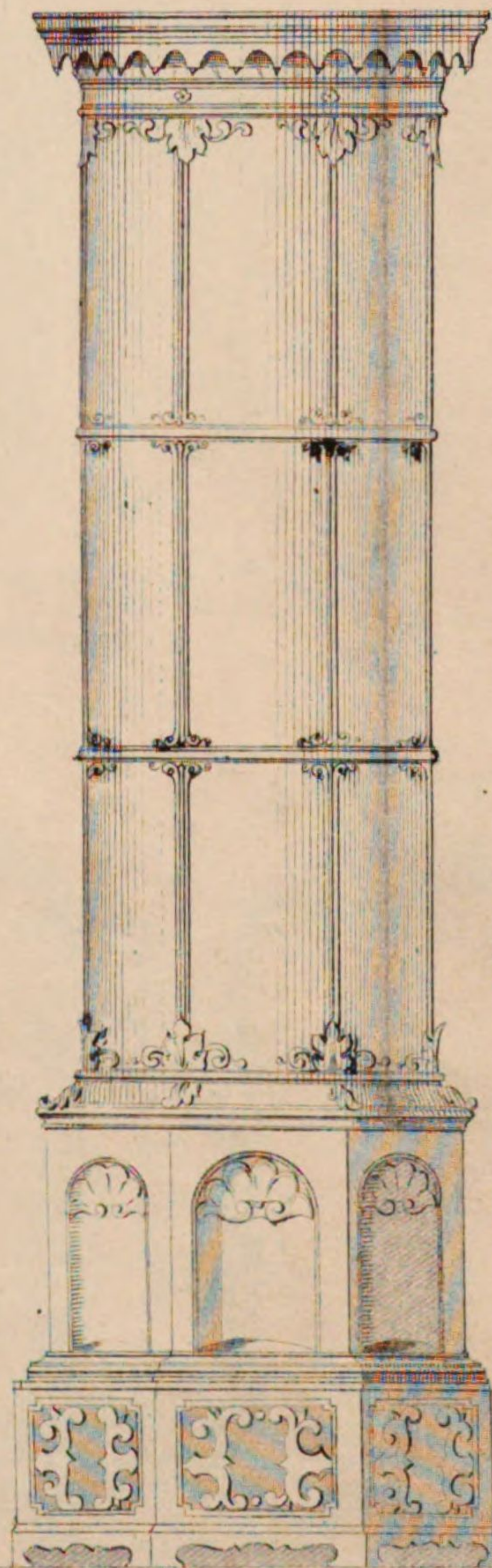
No 1.



No 2.



No 3.



0.
175 H. w. AH 210 Ht
IH 200 Ht

1 1/2.
235 H. w. AH 310 Ht
IH 300 Ht

2 1/2.
350 H. w. AH 410 Ht
IH 400 Ht

11 1/2 36 1/2
3 1/2 4 5.
455 Ht 740 Ht

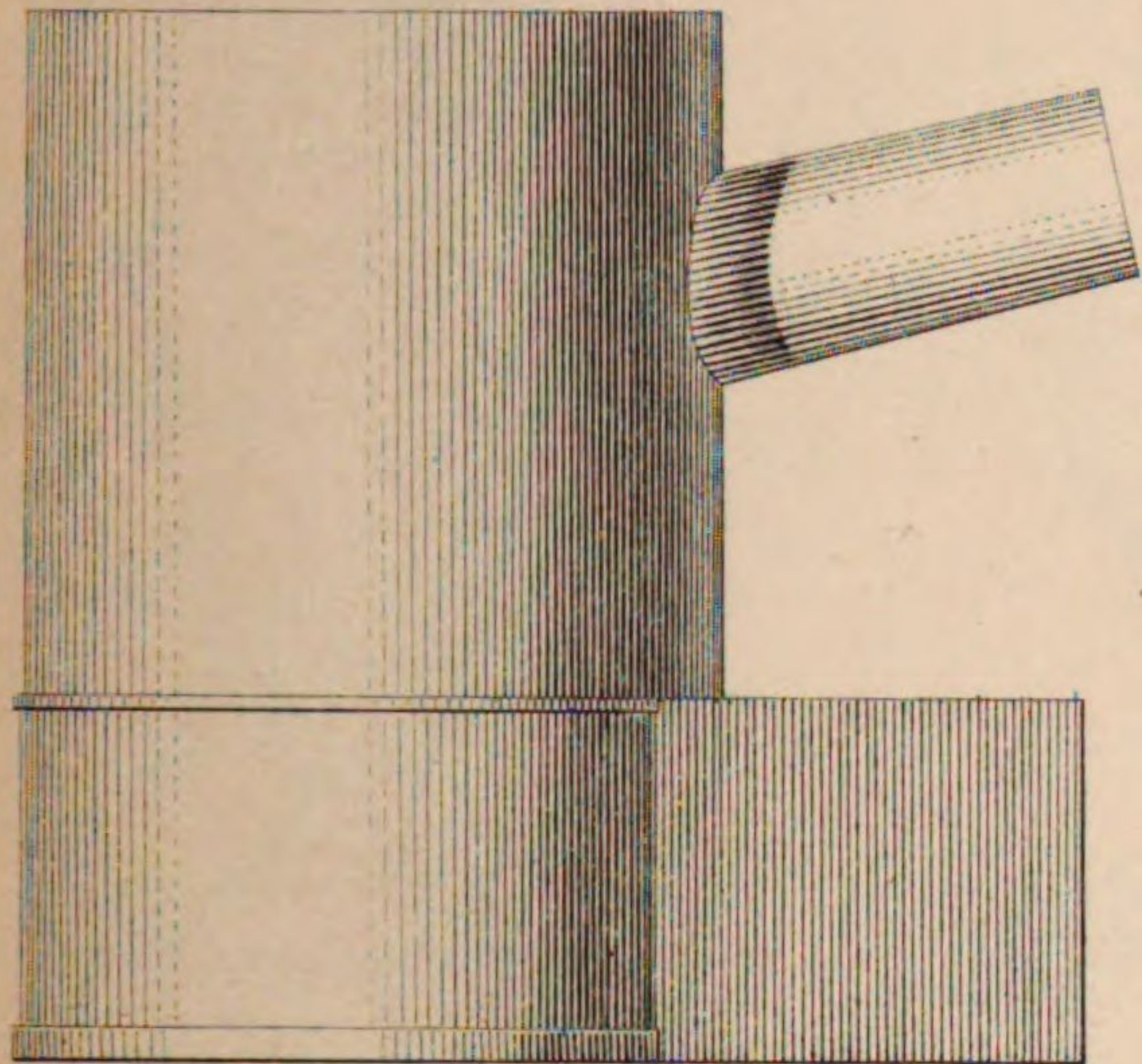


Gefängnisöfen.

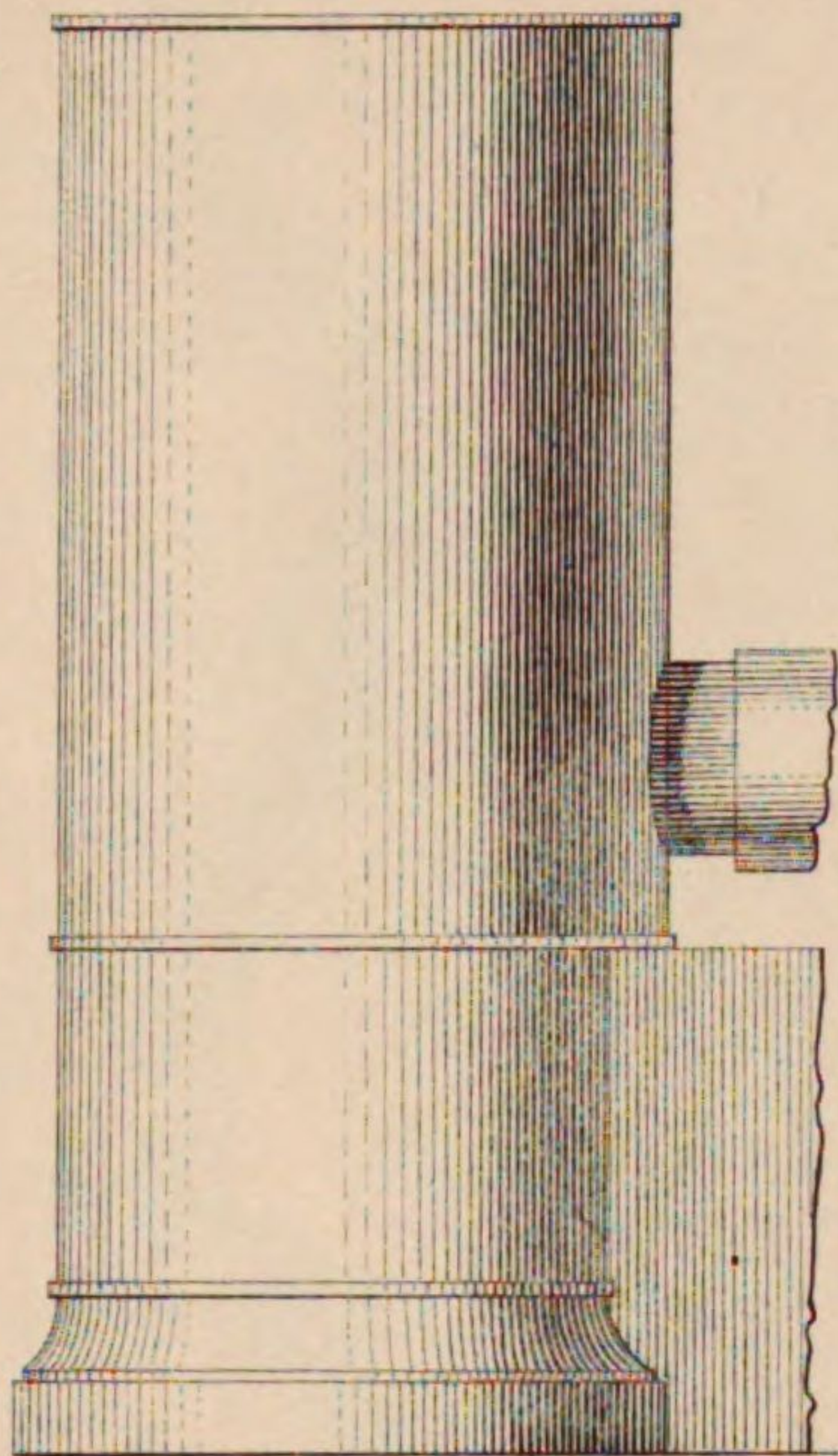
Runde
gewöhnliche
mit Rauchrohr Verlängerung.

Gefängnis Nachstuhl

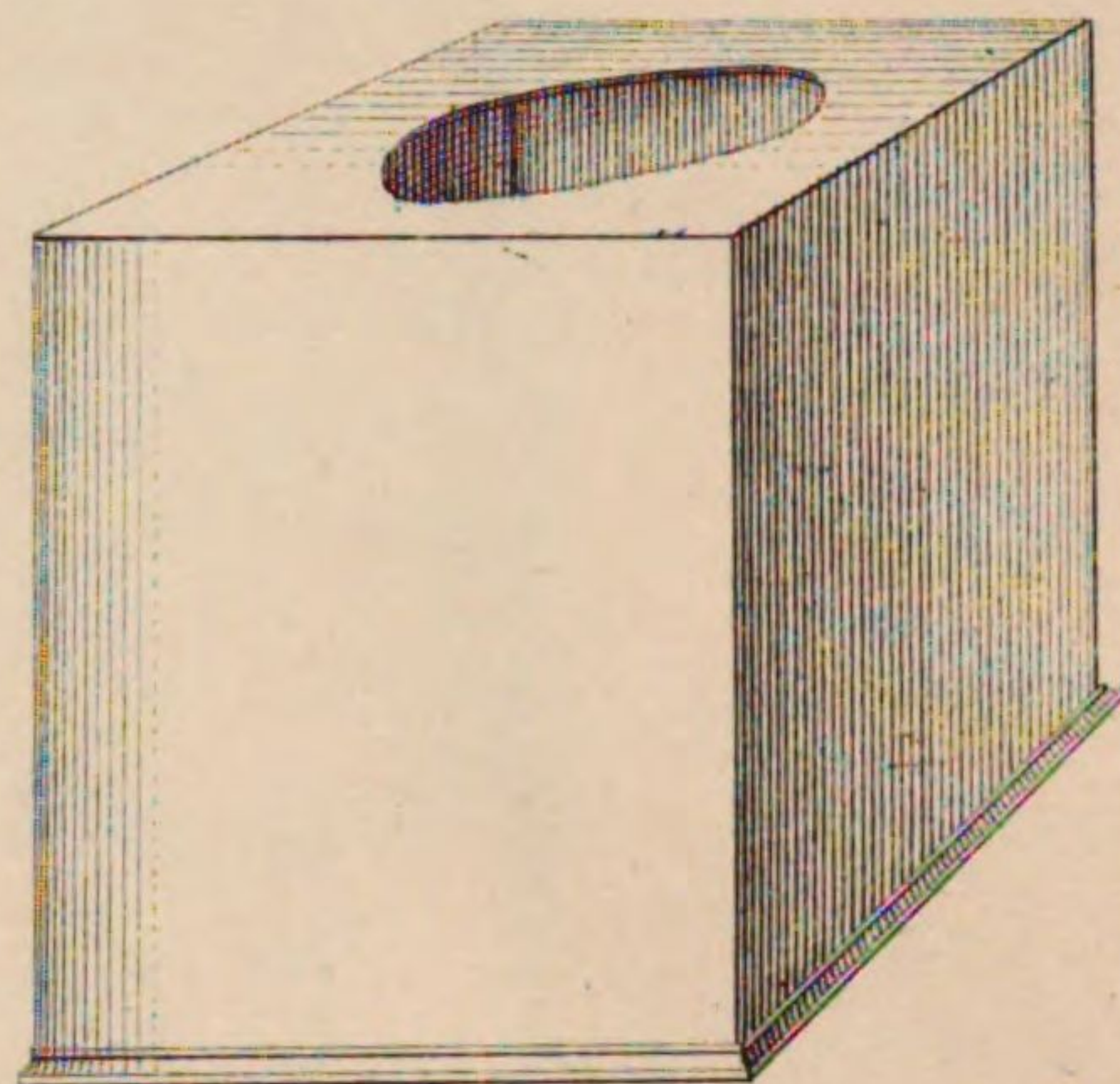
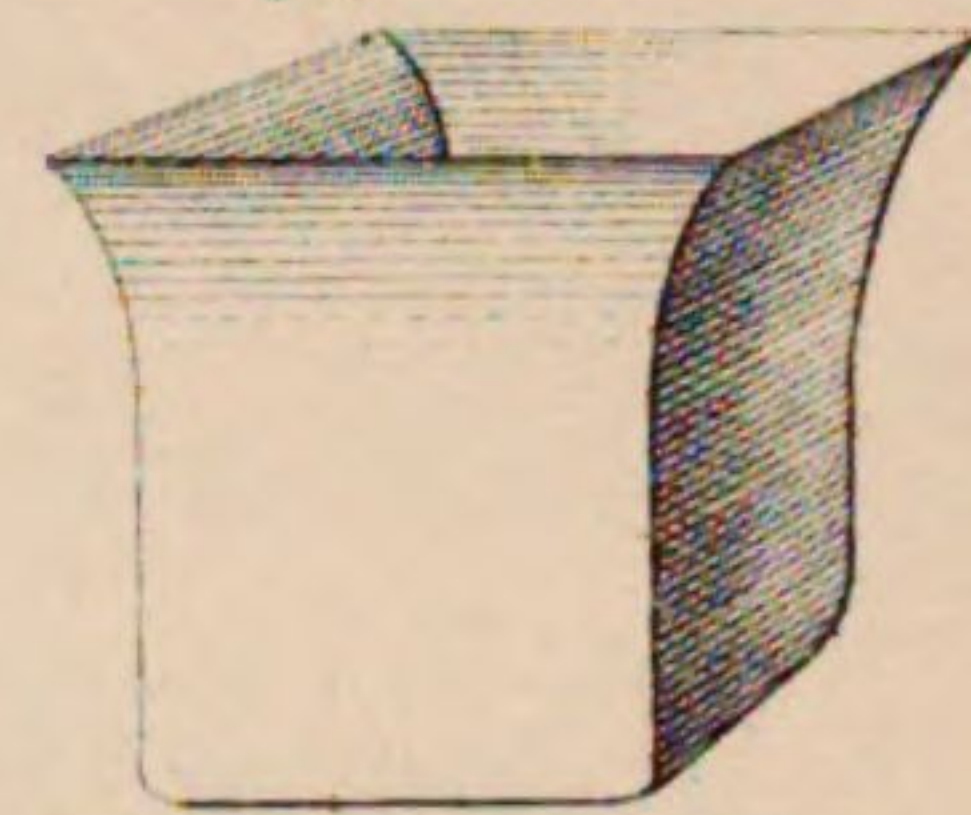
Ovaler oder Keuschen Ofen.



Gewicht 275 tt.

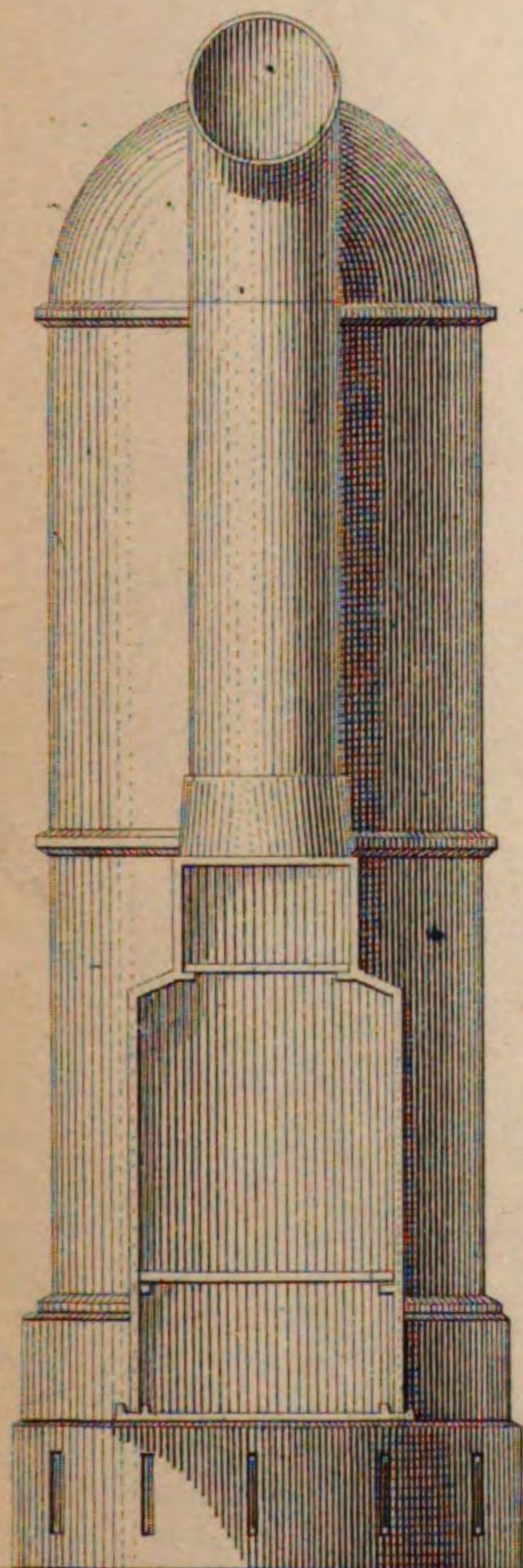


	N ^o 1.	2.	3.
Höhe des Ofens	2' 8"	5' 4"	4' 2"
Gewicht	250 tt	500 tt	350 tt.
Eine Hals-Verlängerung		45 tt	

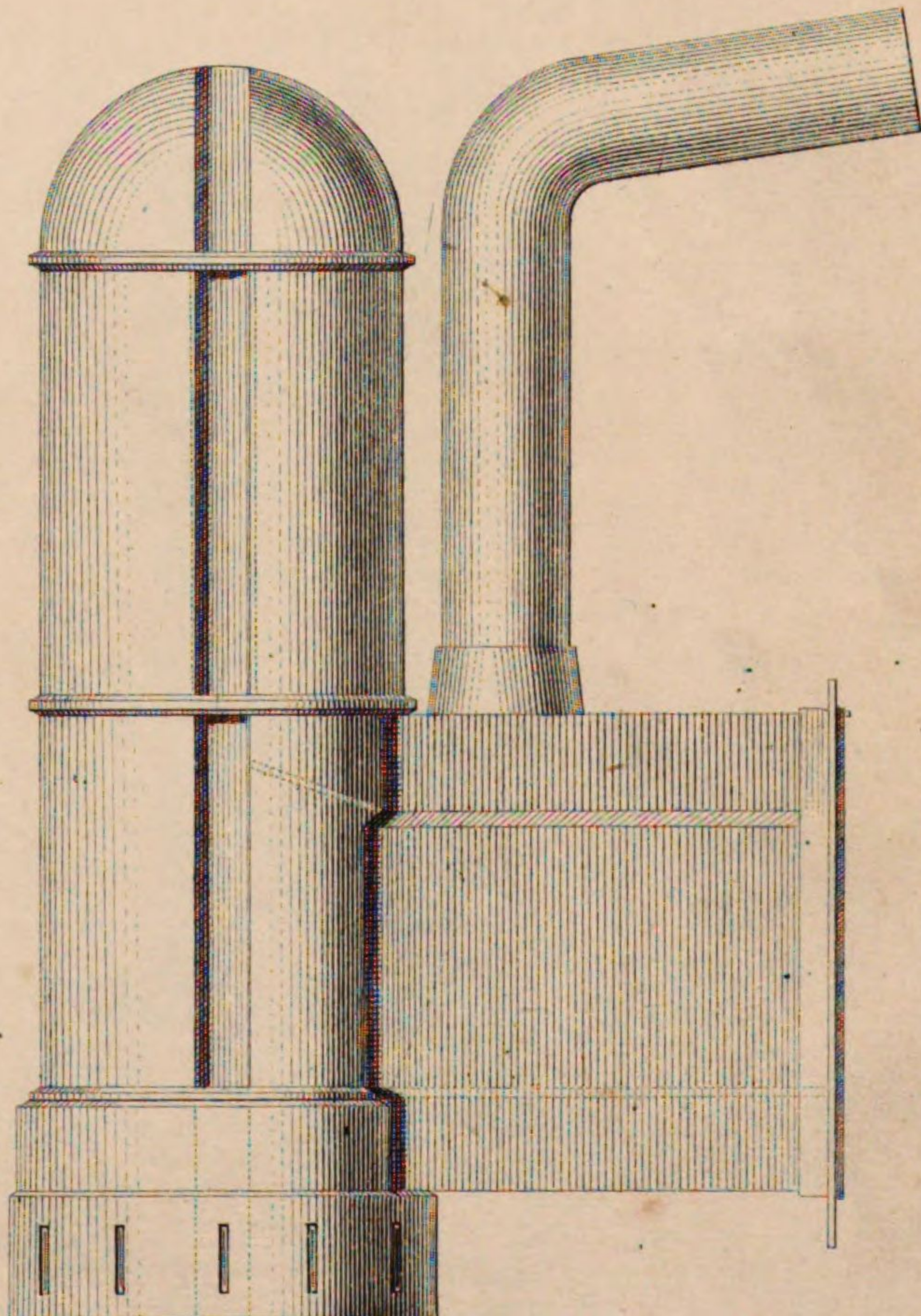
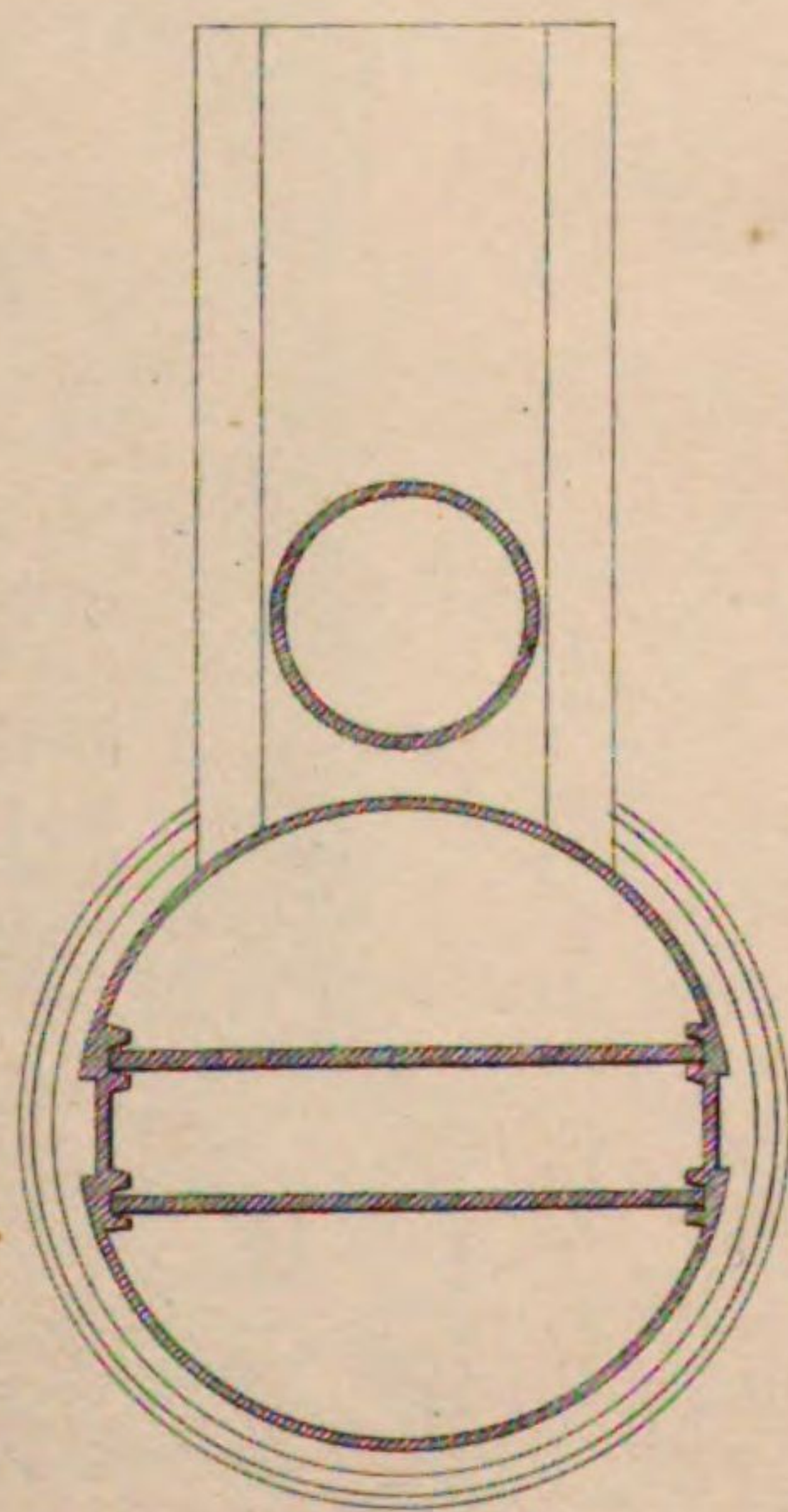


Gewicht 125 tt
des Hafens 15 "

Gefängnisöfen
neue Facon
mit runden Oberflächen
und versenkten Schließen.

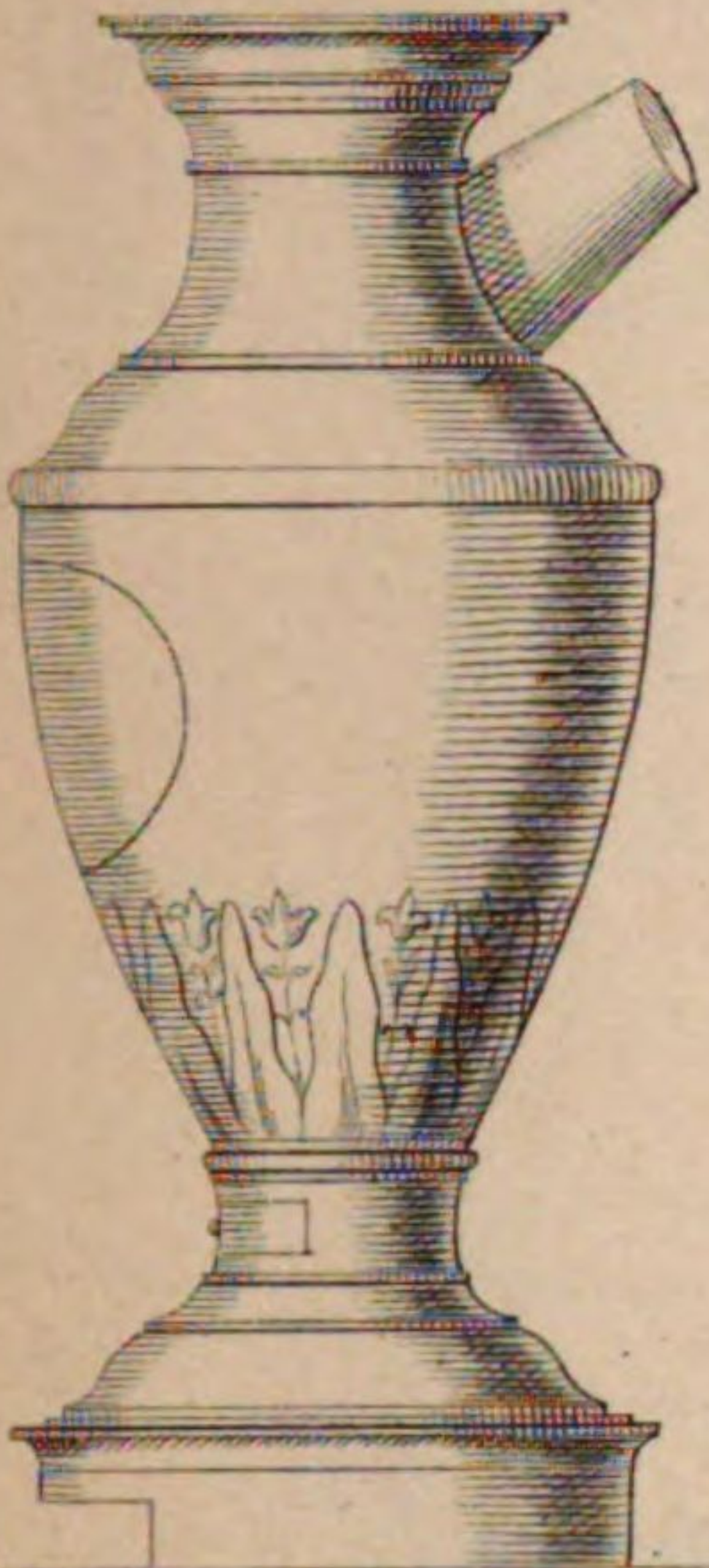


N^o 1 Gewicht samt Rauchrohr u. Vorstellplatte 550 tt.
N^o 2 do. 8" höher 590 tt



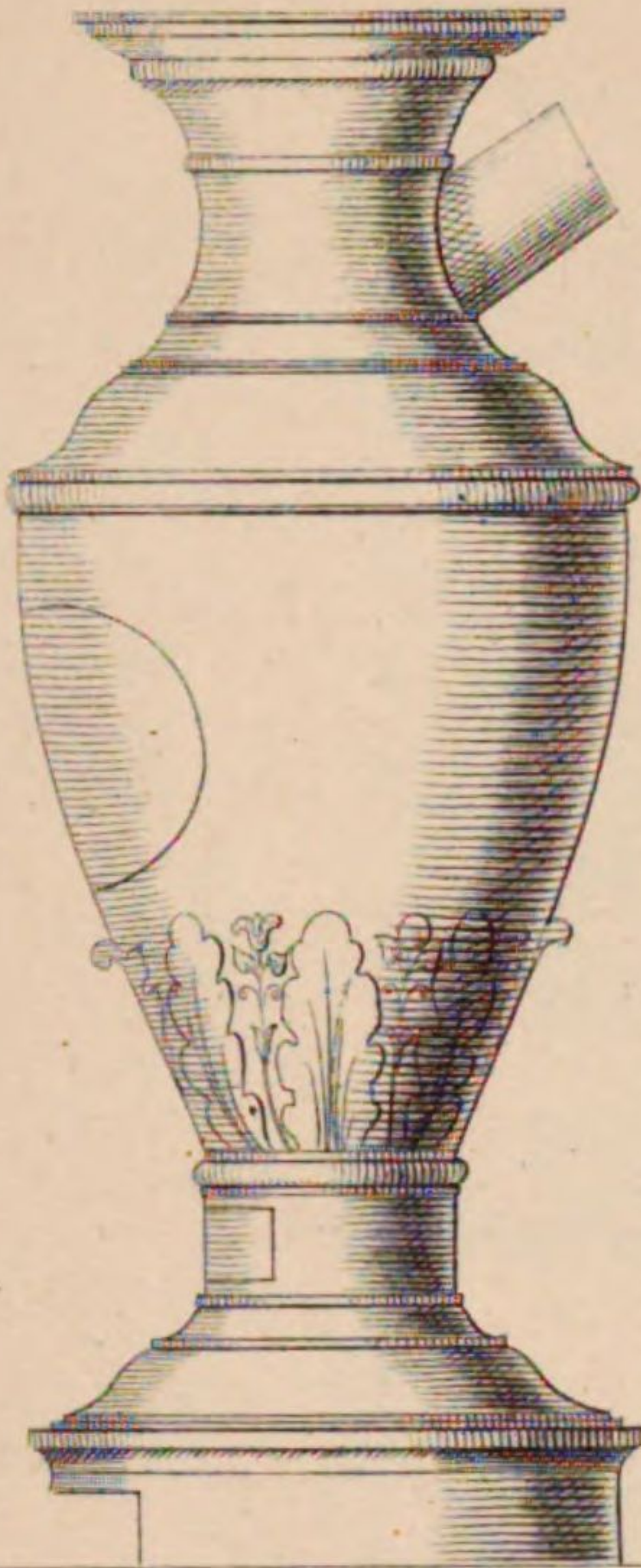
Urnen Oefen

Nro 1.



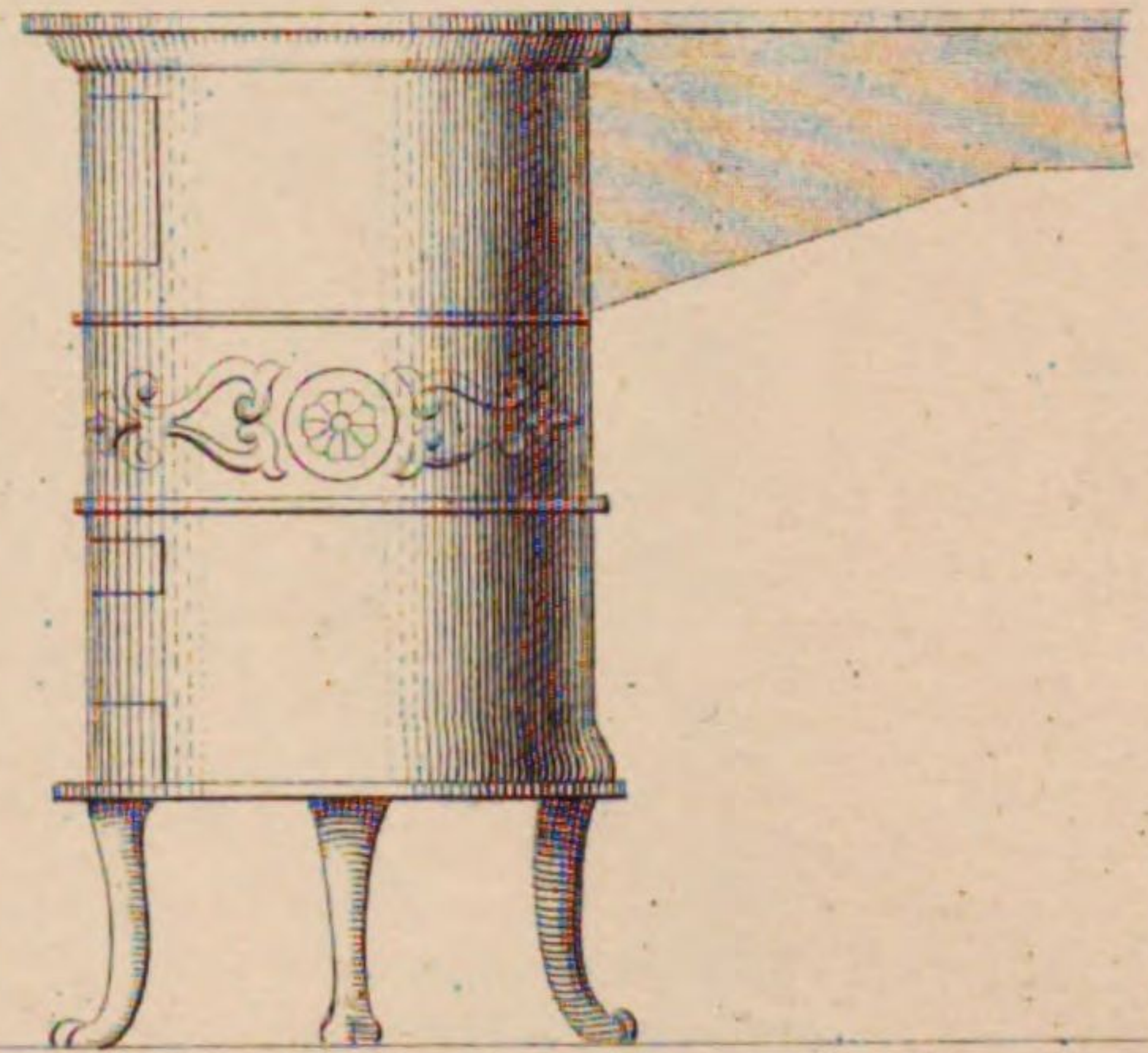
75 ft.

Nro 2.



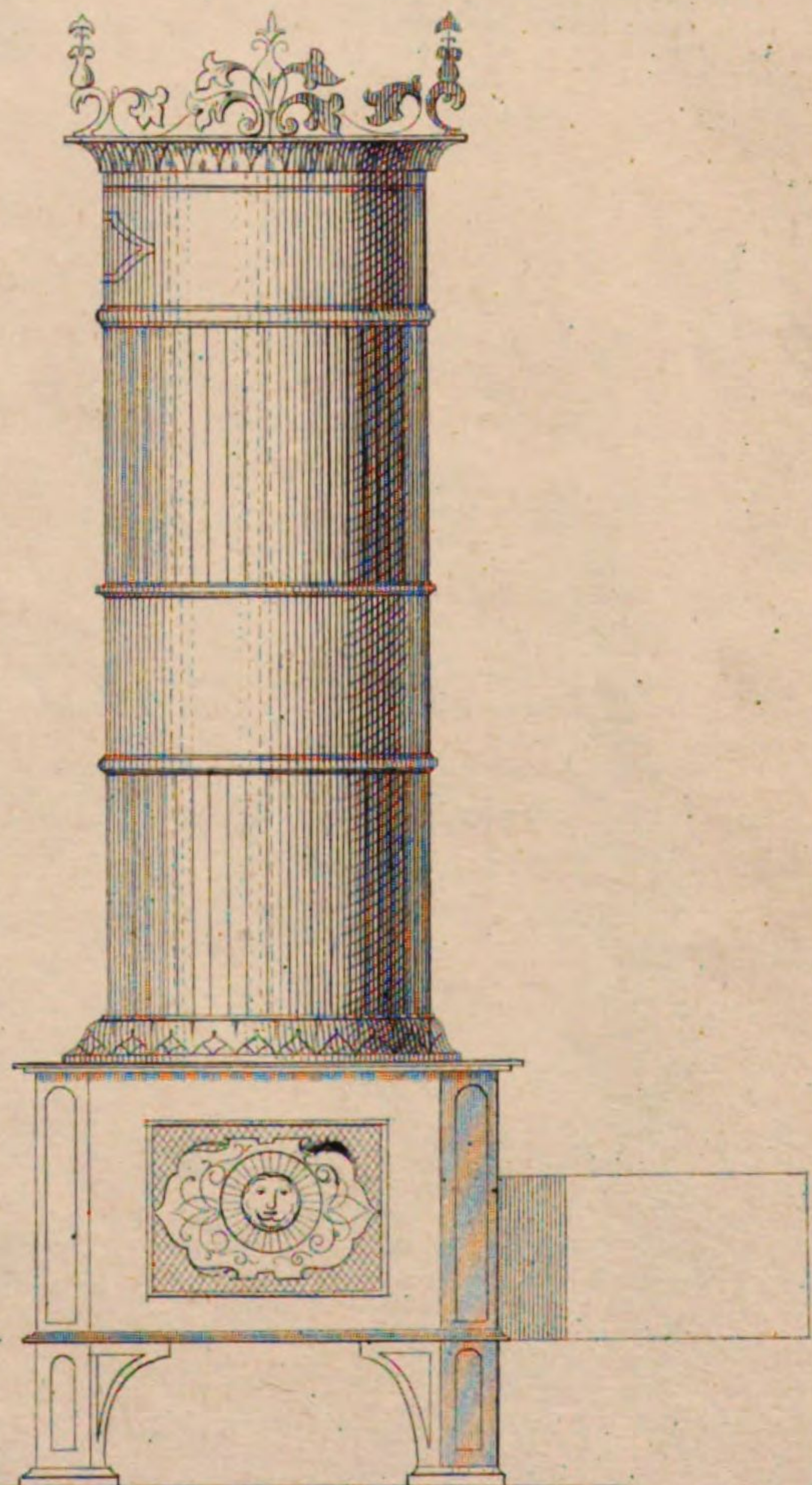
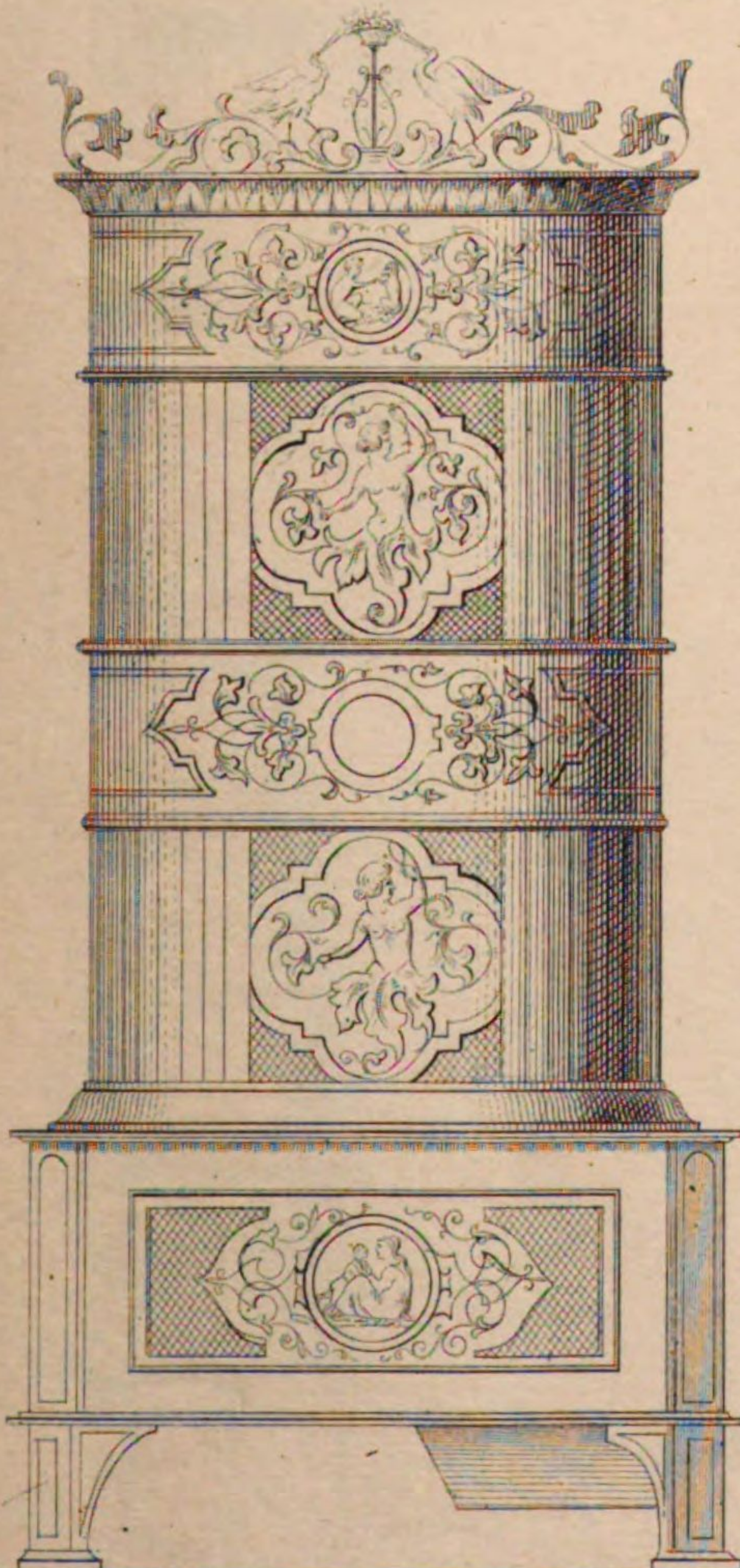
115 ft.

Schiffsofen.



110 ft.

Oval Circular Oefen
niedere.

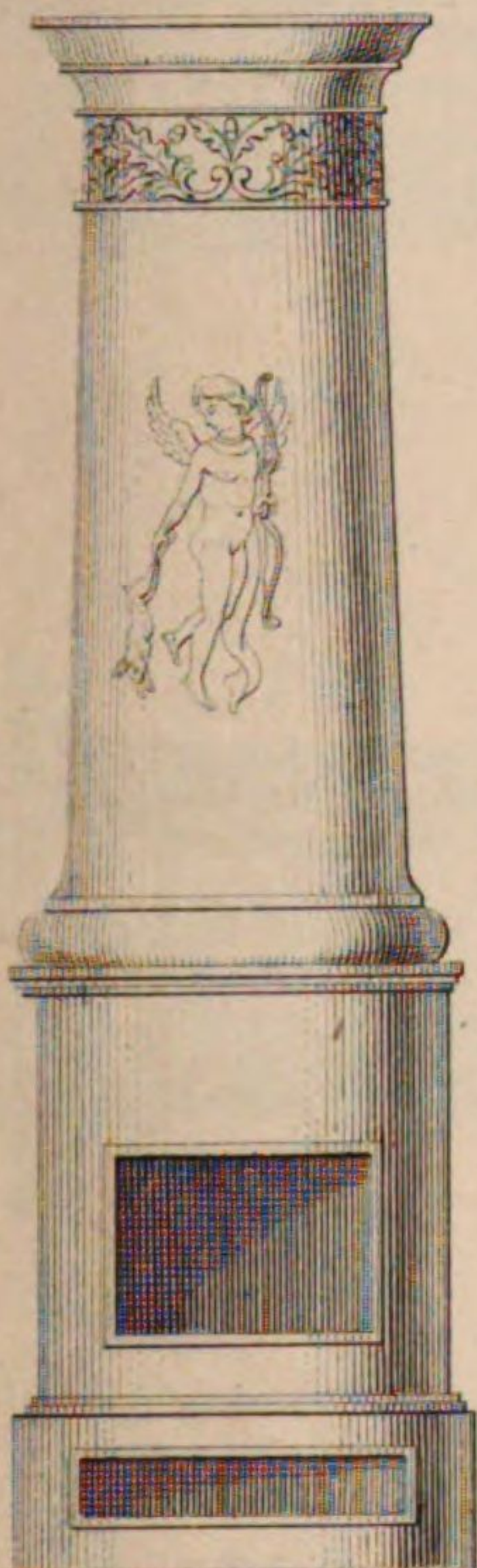


Gewicht { III 560. ft.
AI 570. ft.



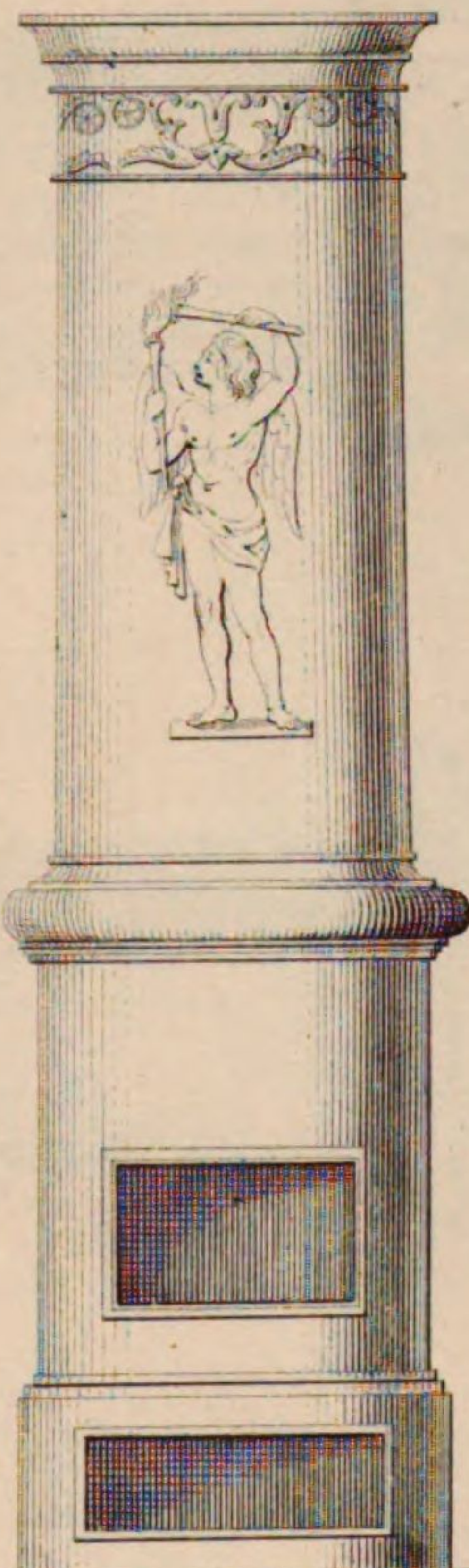
Postamentöfen
alte Façon.

Nro 1.



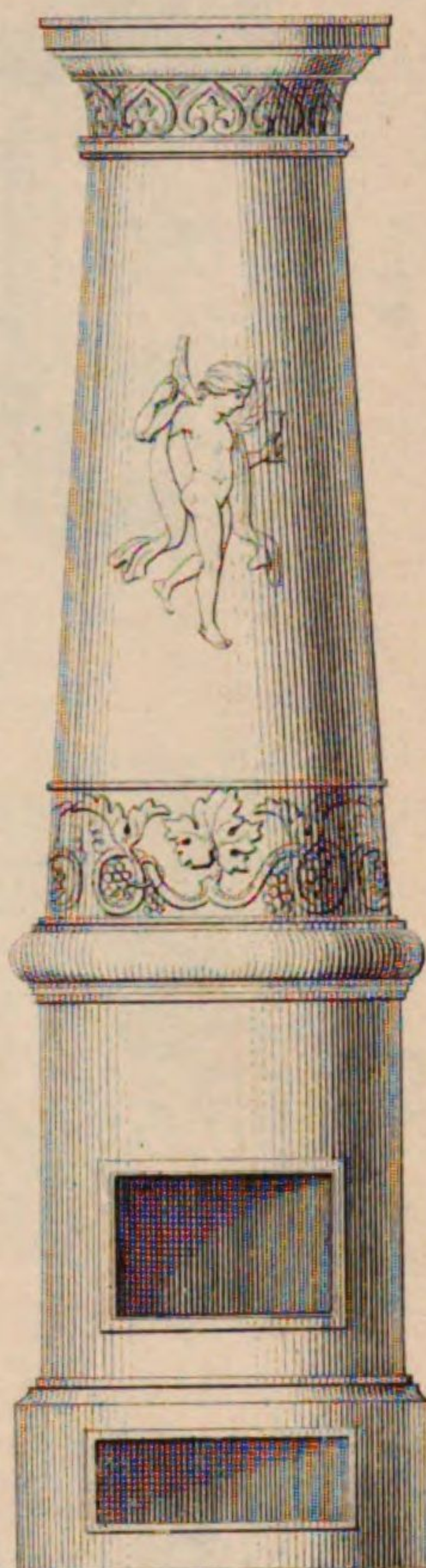
150 tt.

Nro 2.



180 tt.

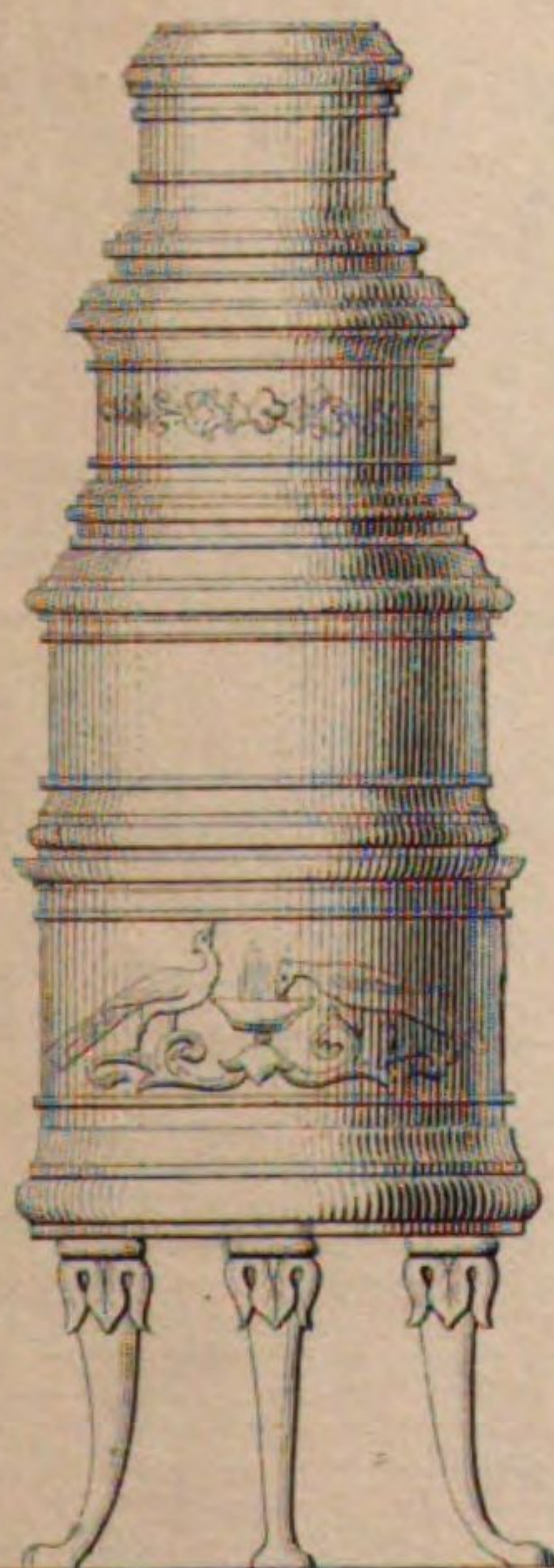
Nro 3.



215 tt.

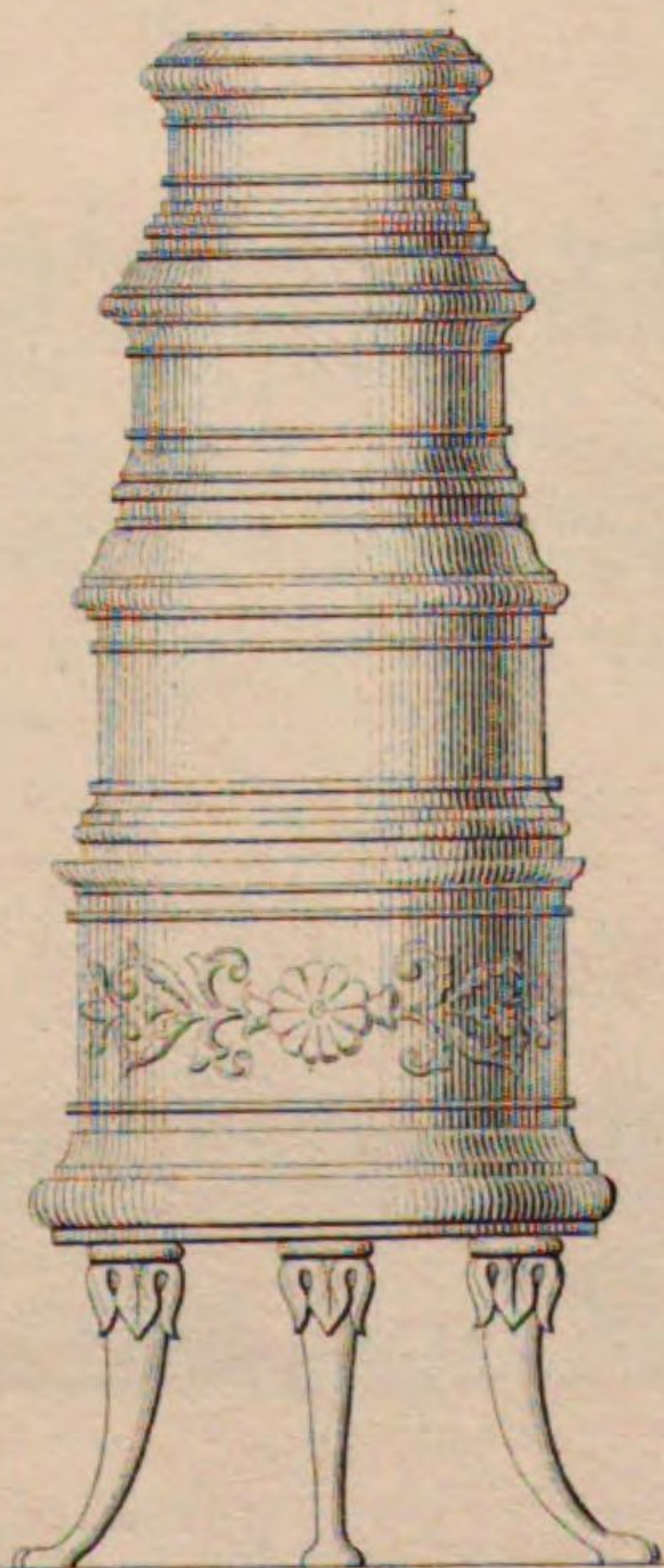
Kanoneno-fen.

Nro 1.



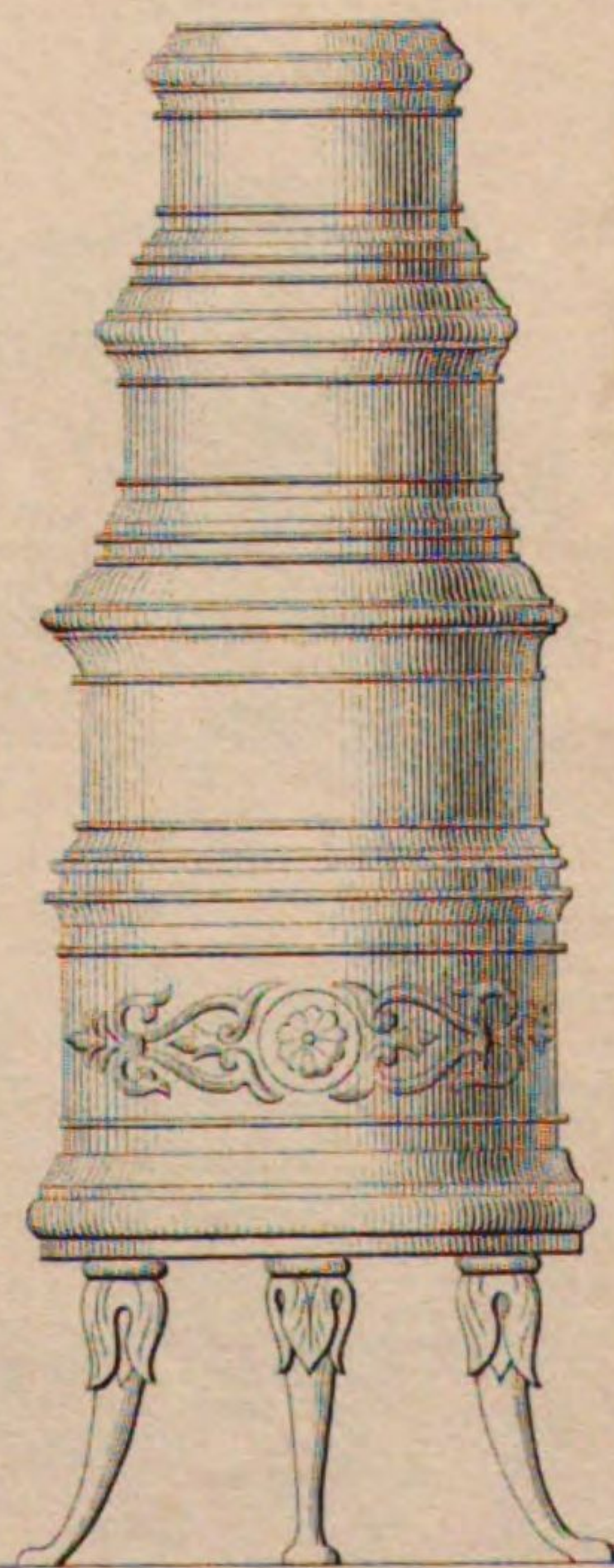
75 tt.

Nro 2.



100 tt.

Nro 3.



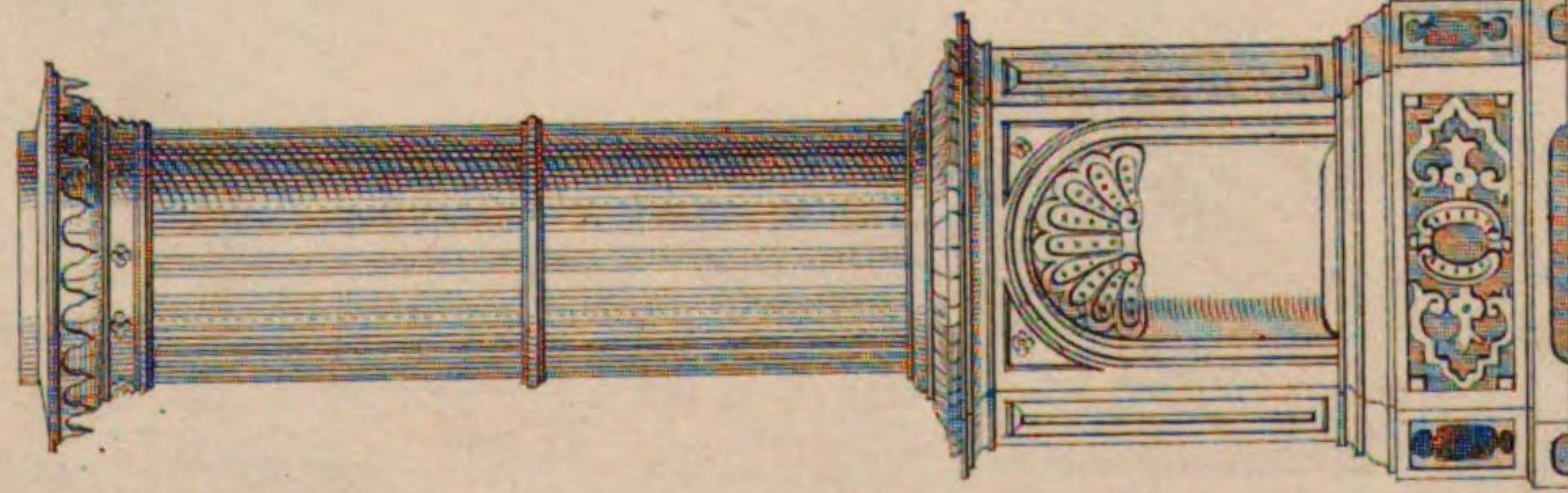
125 tt. L G.

werden auch mit Circulation u Rost gefertigt.



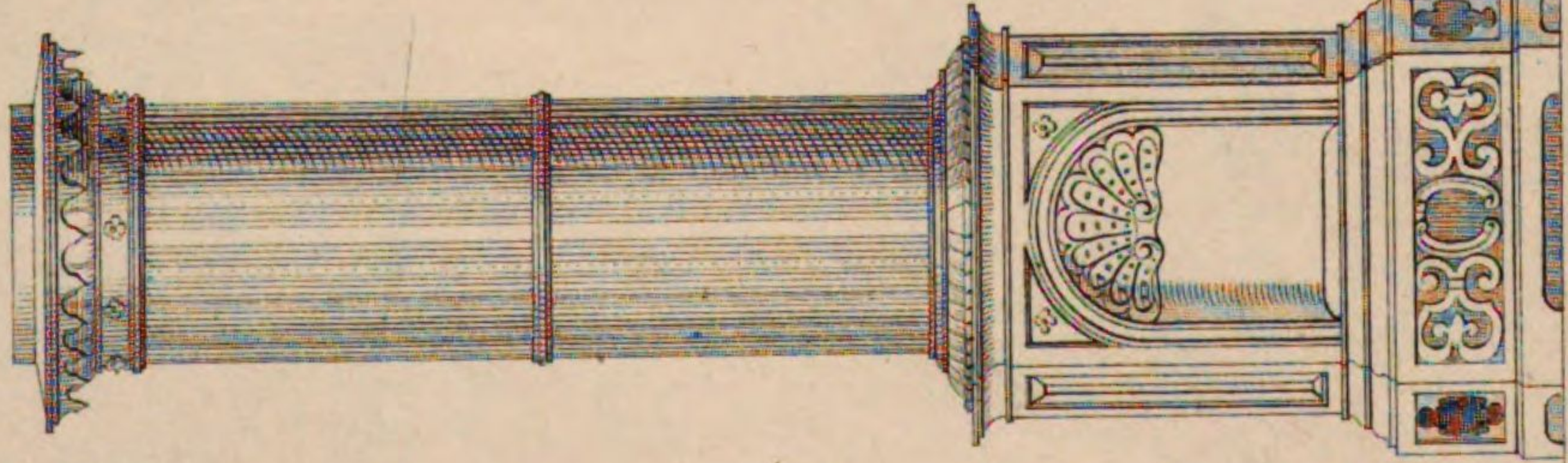
Postament Oefen
neue Façon

Nro 1.



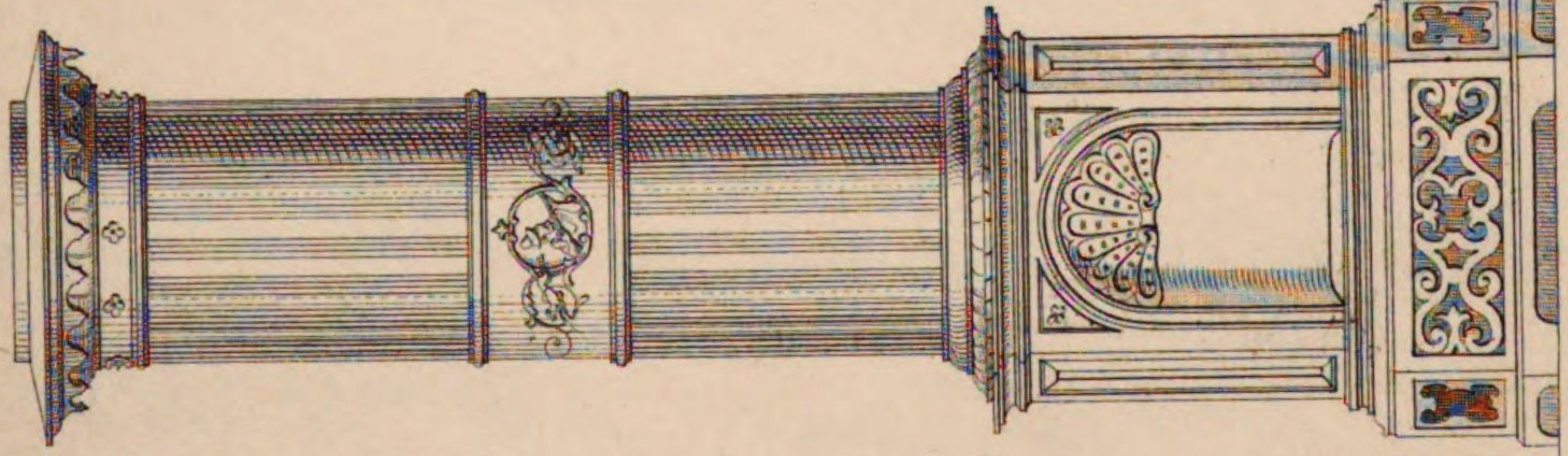
Gewicht { AI 135 tl
IH 110 "

Nro 2.



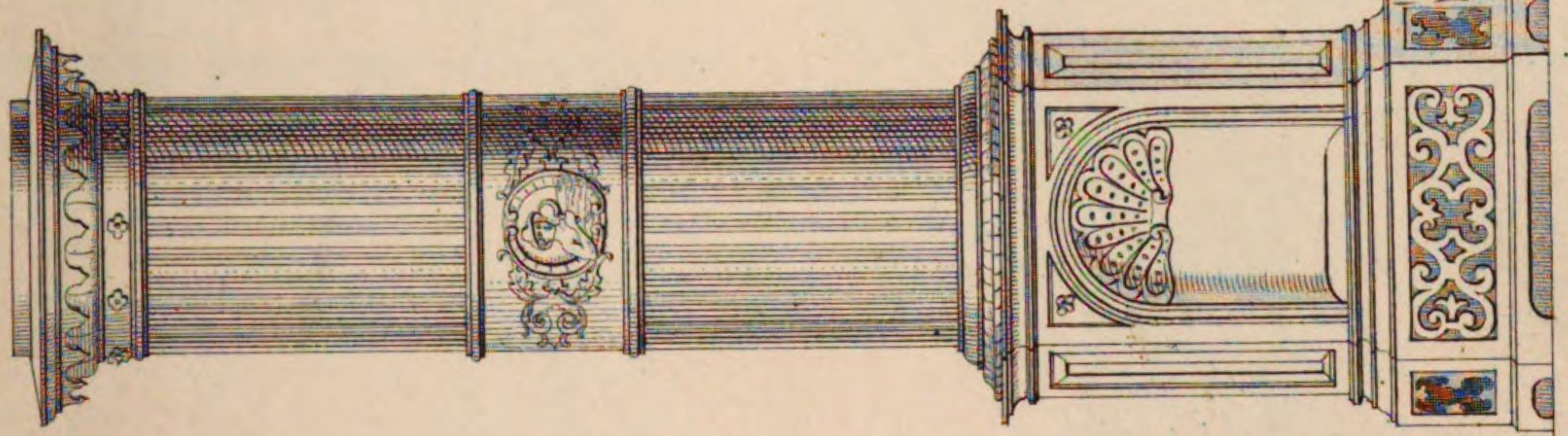
156 tl
155 "

Nro 3.



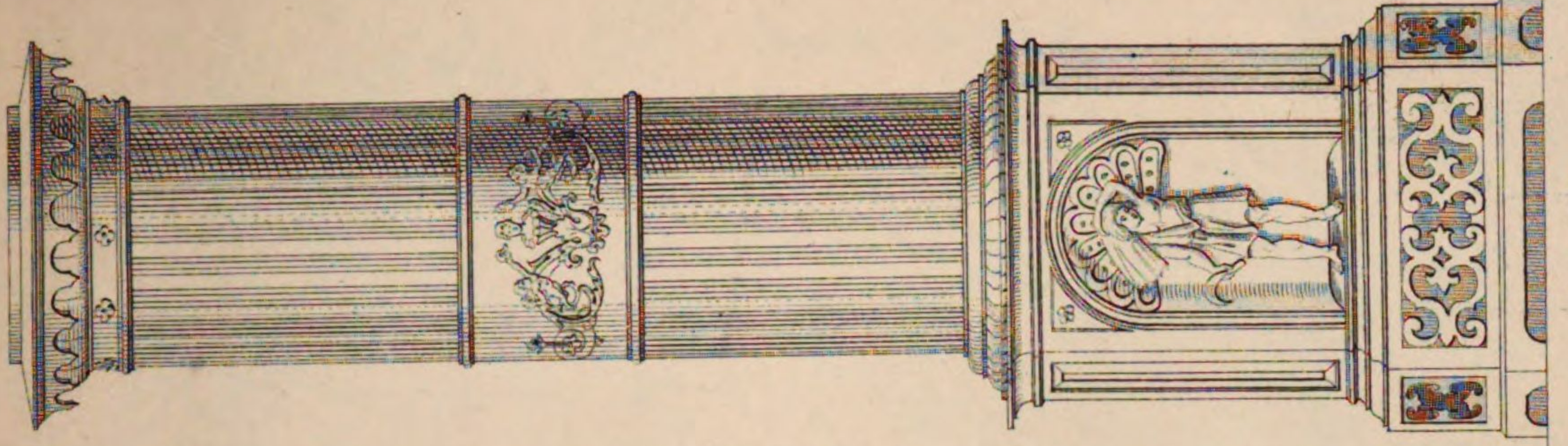
186 tl
165 "

Nro 4.



235 tl
215 "

Nro 5.



285 tl
265 "

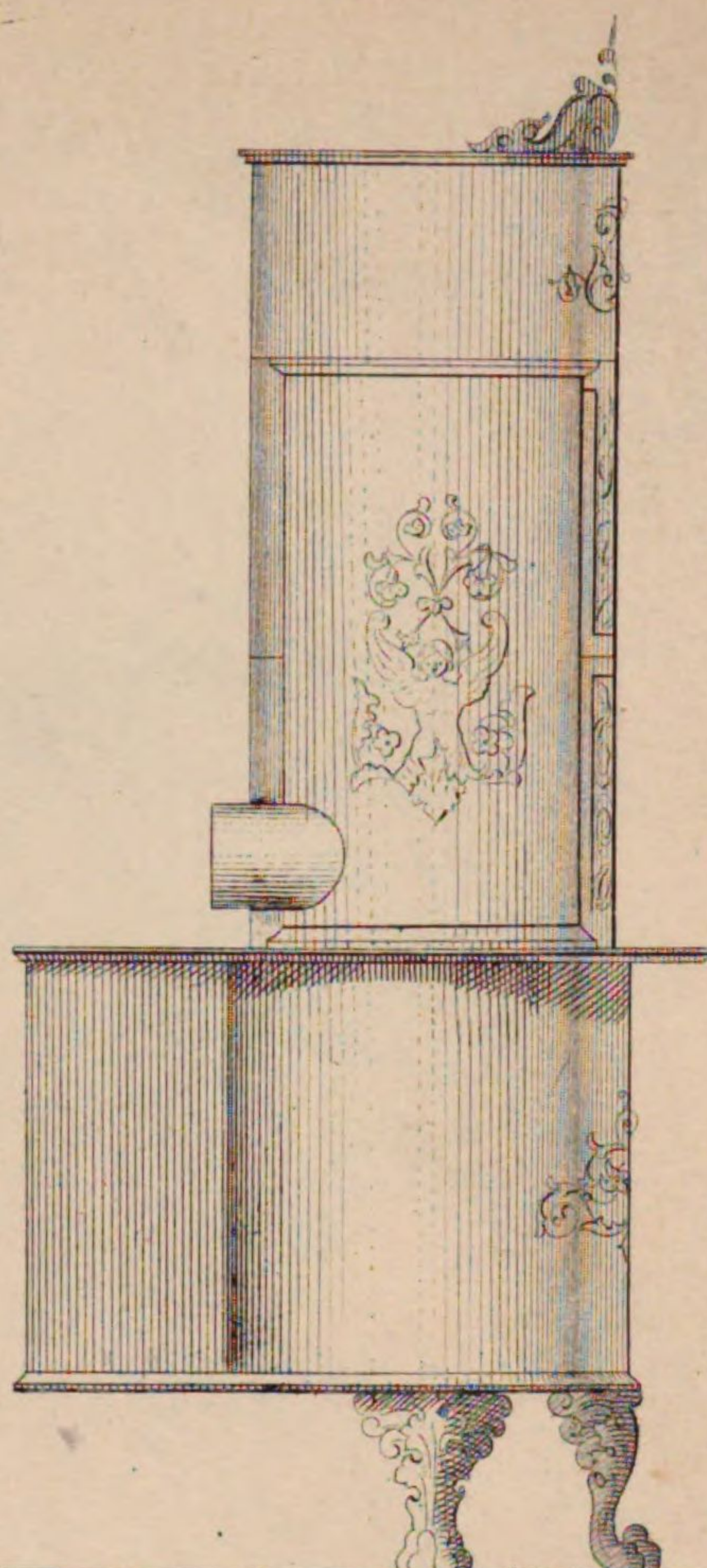
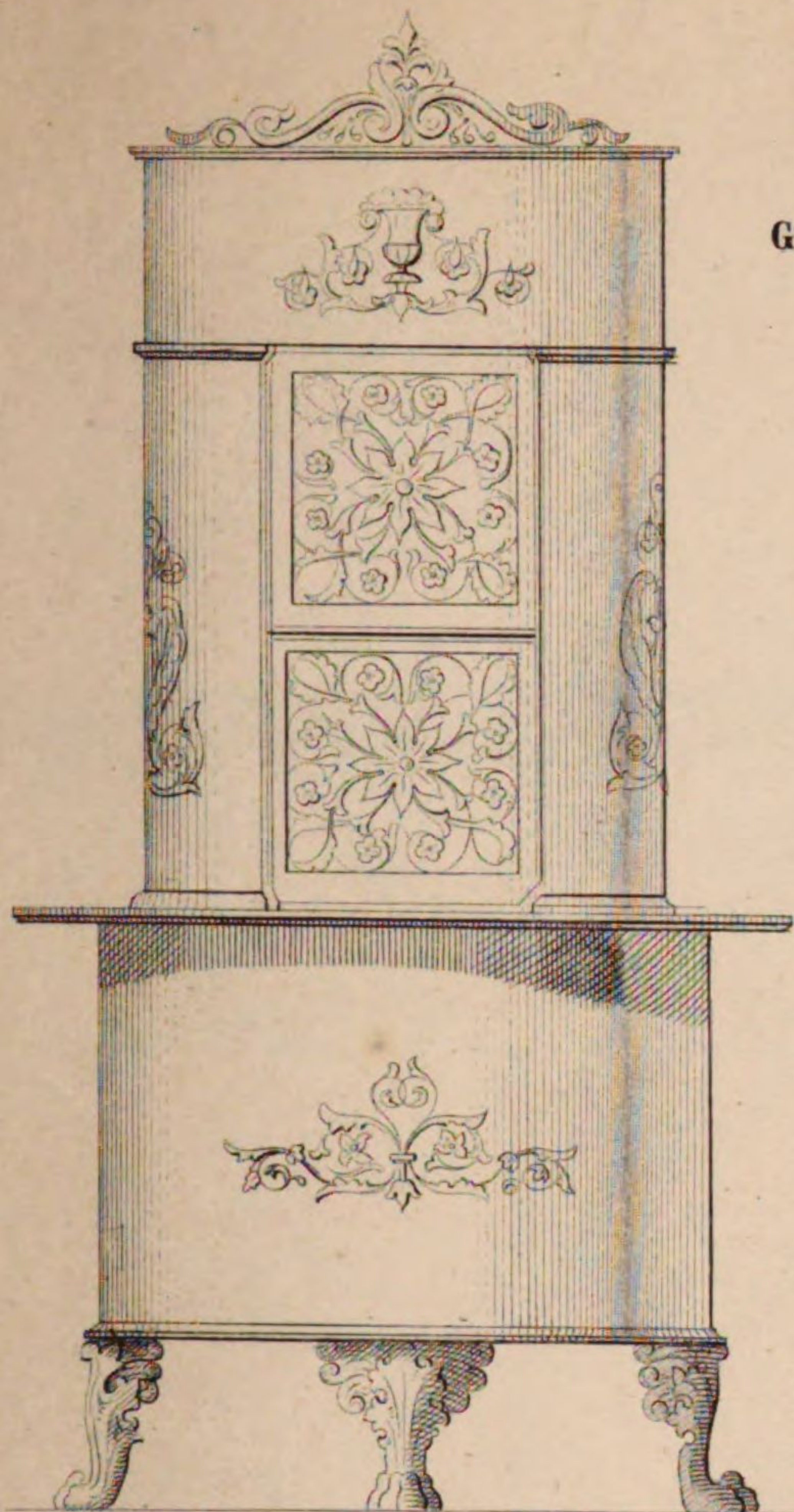
Sämmtliche Oefen eignen sich auch für Torf- und Steinkohlen-Feuerung



Ovalöfen

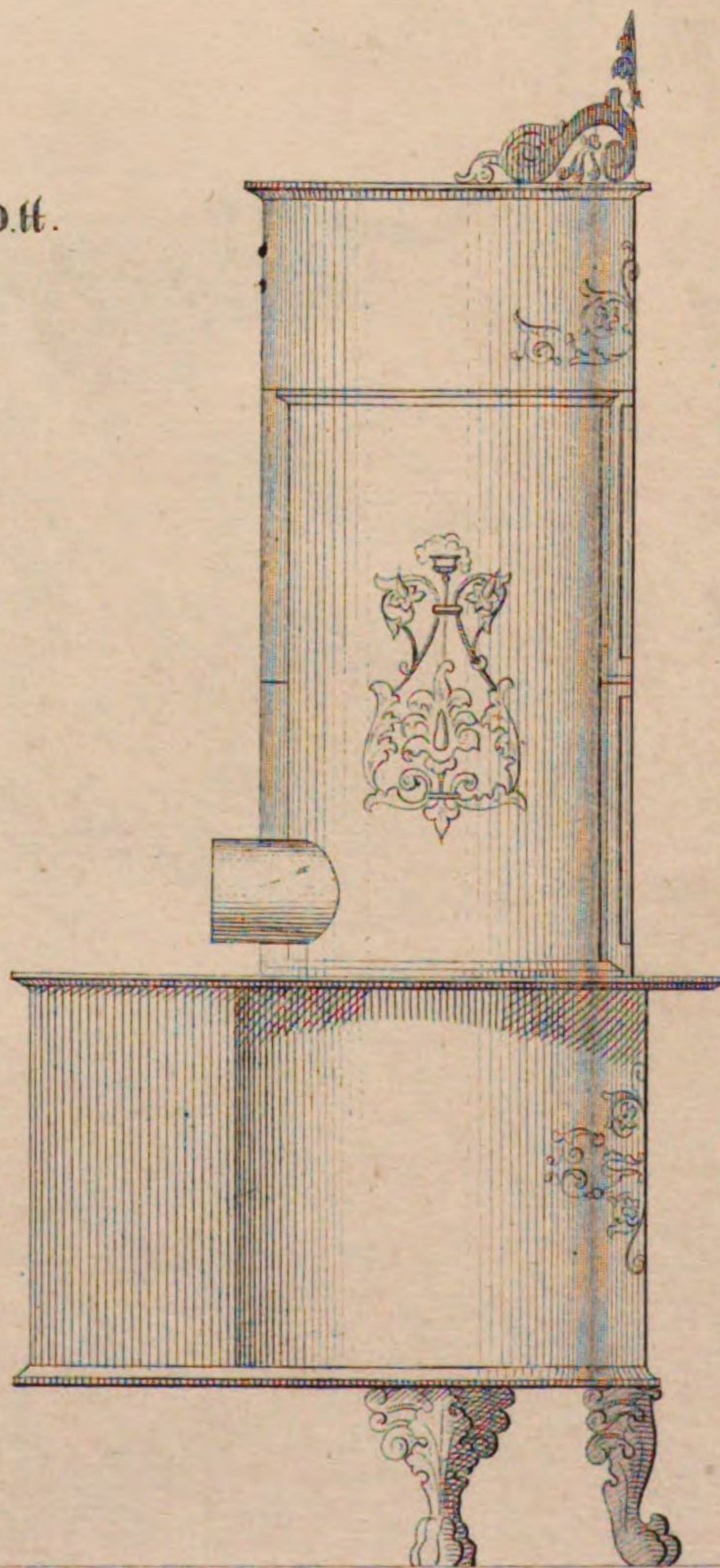
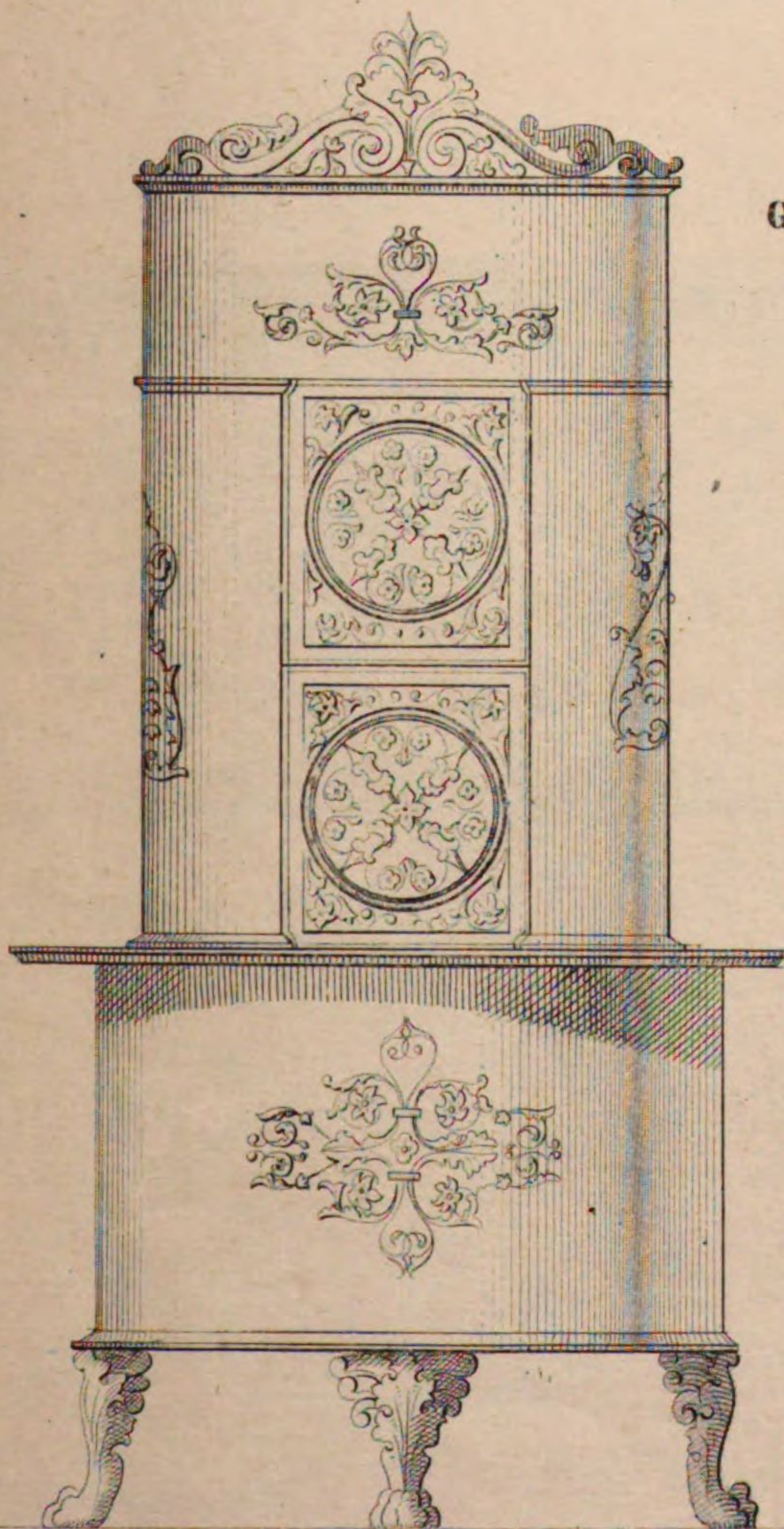
Nº 1.

Gewicht 235 245. H.

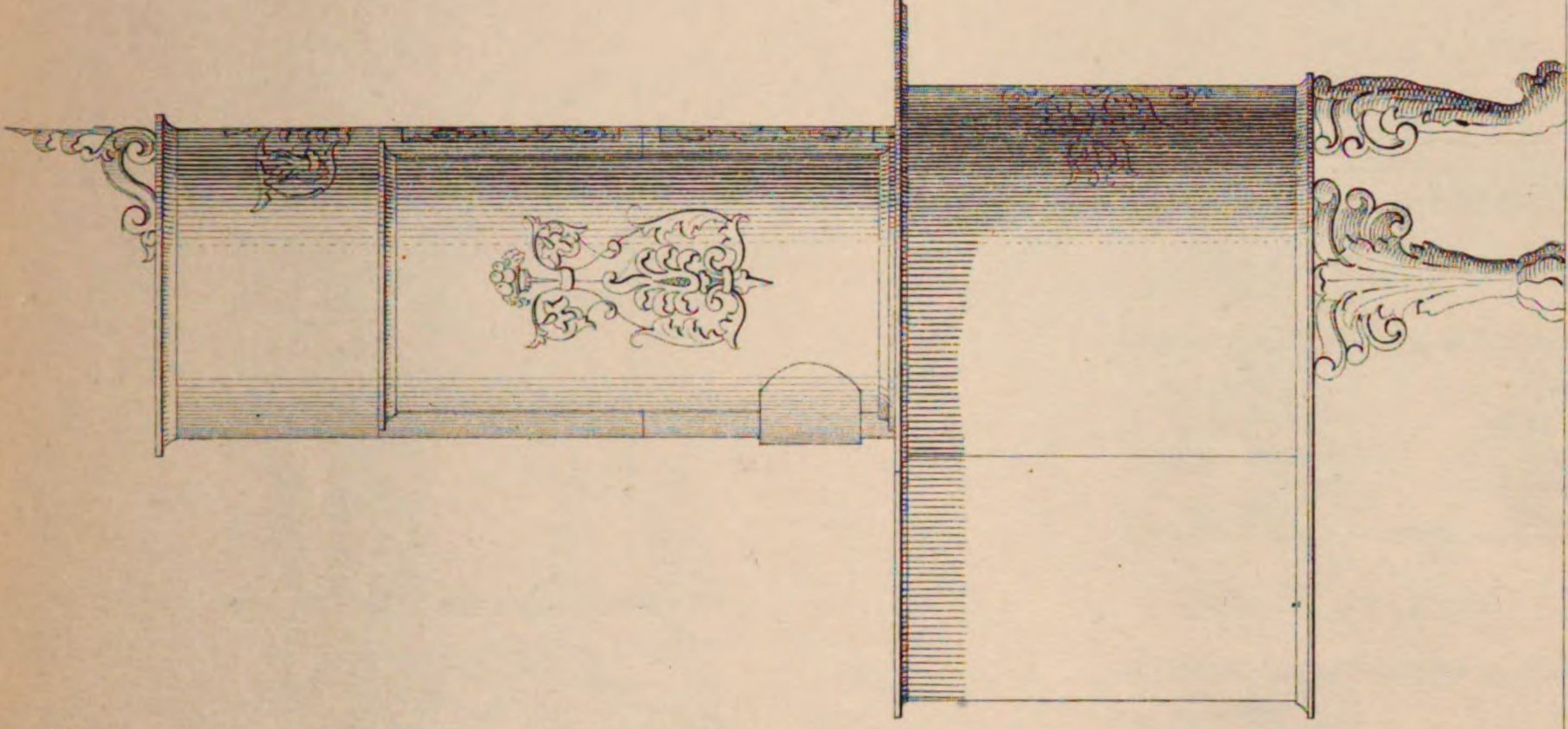
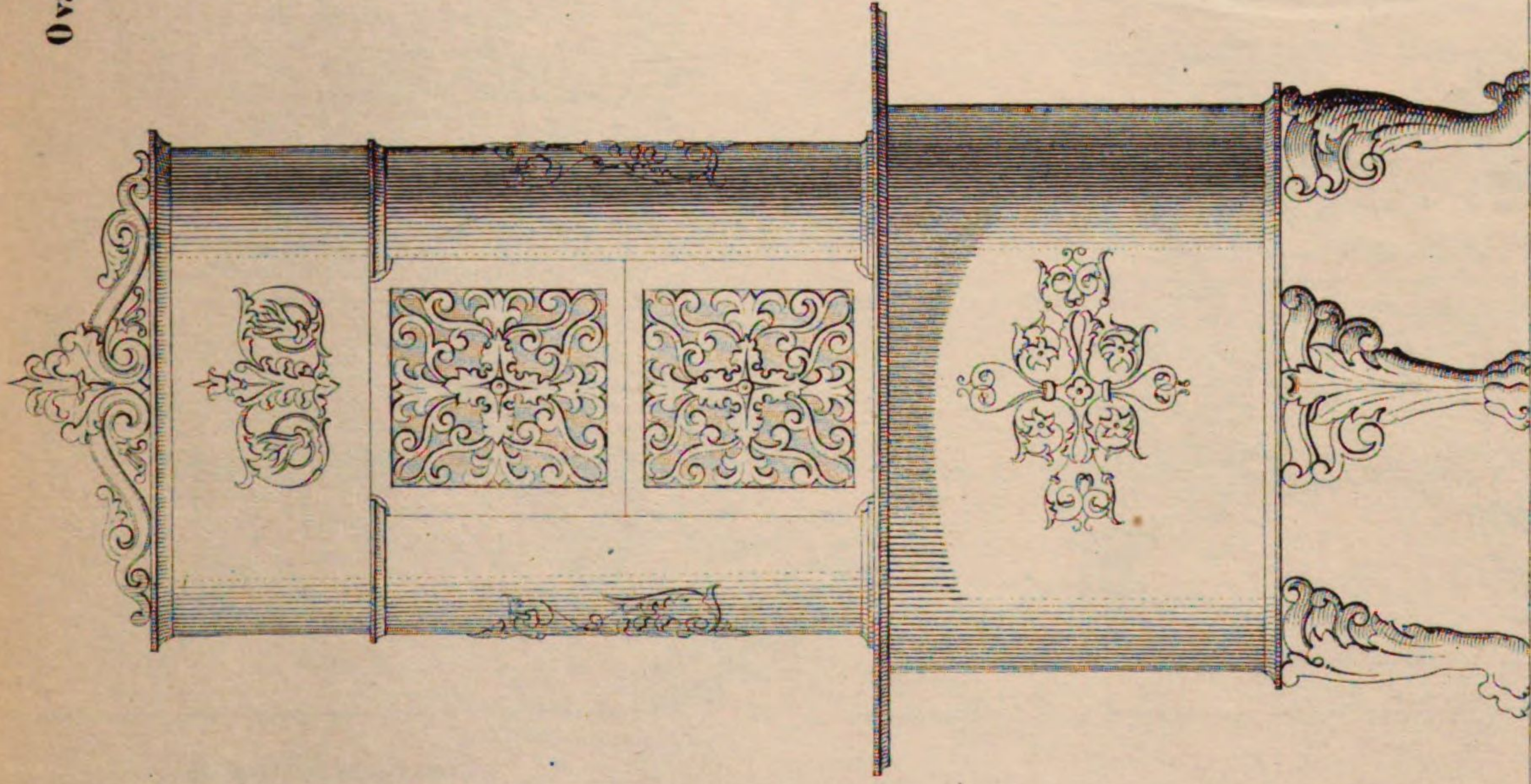


Nº 2.

Gewicht 325 330. H.



Oval-Ofen N° 3.



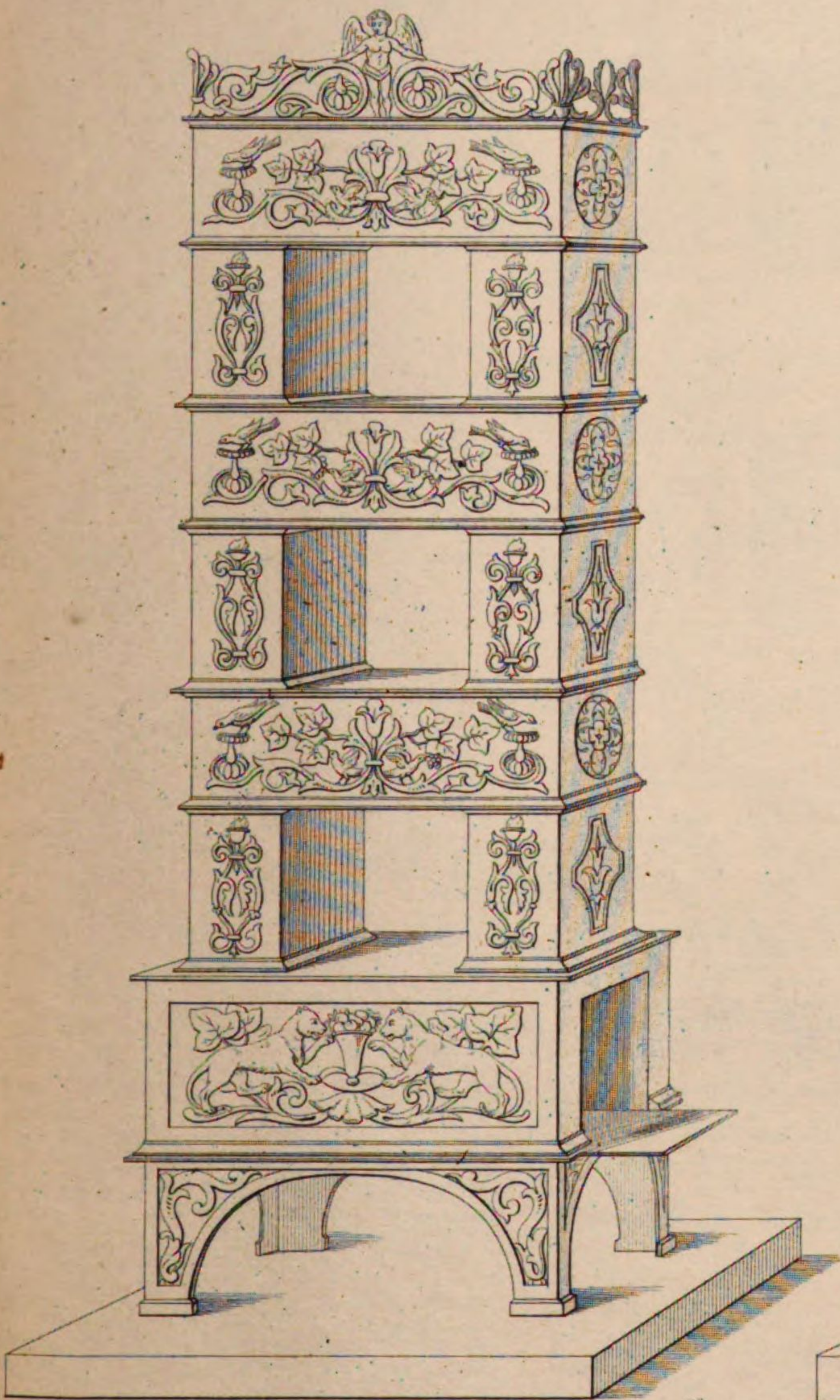
Gewicht 575 H



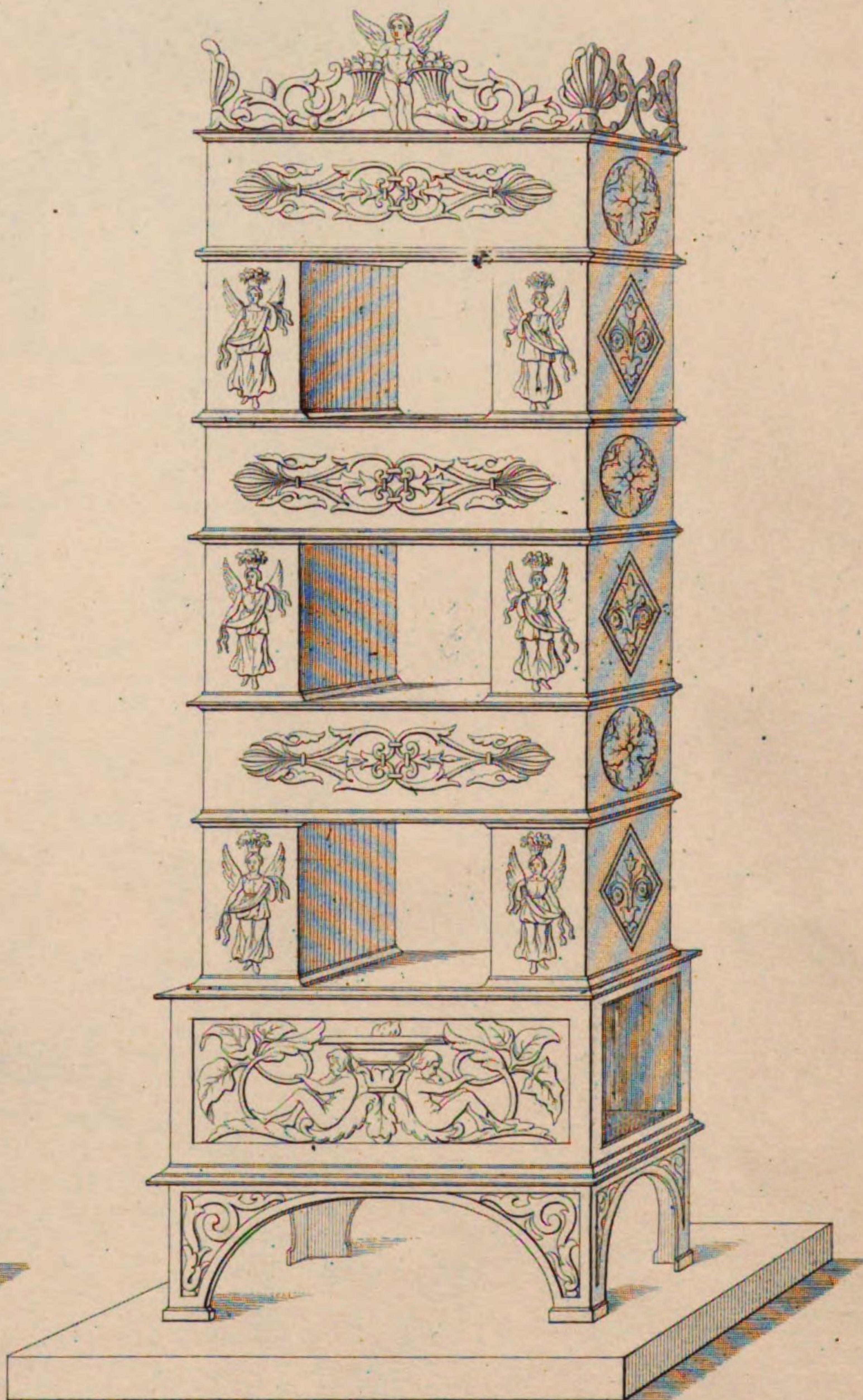
Circulir - Oefen

alt Façon.

Nº 1.



Nº 2.



Gewicht { III mit 5 Aufsätzen
mit 2 do 165 tt
AH mit 5 do
mit 2 do 175

225 tt

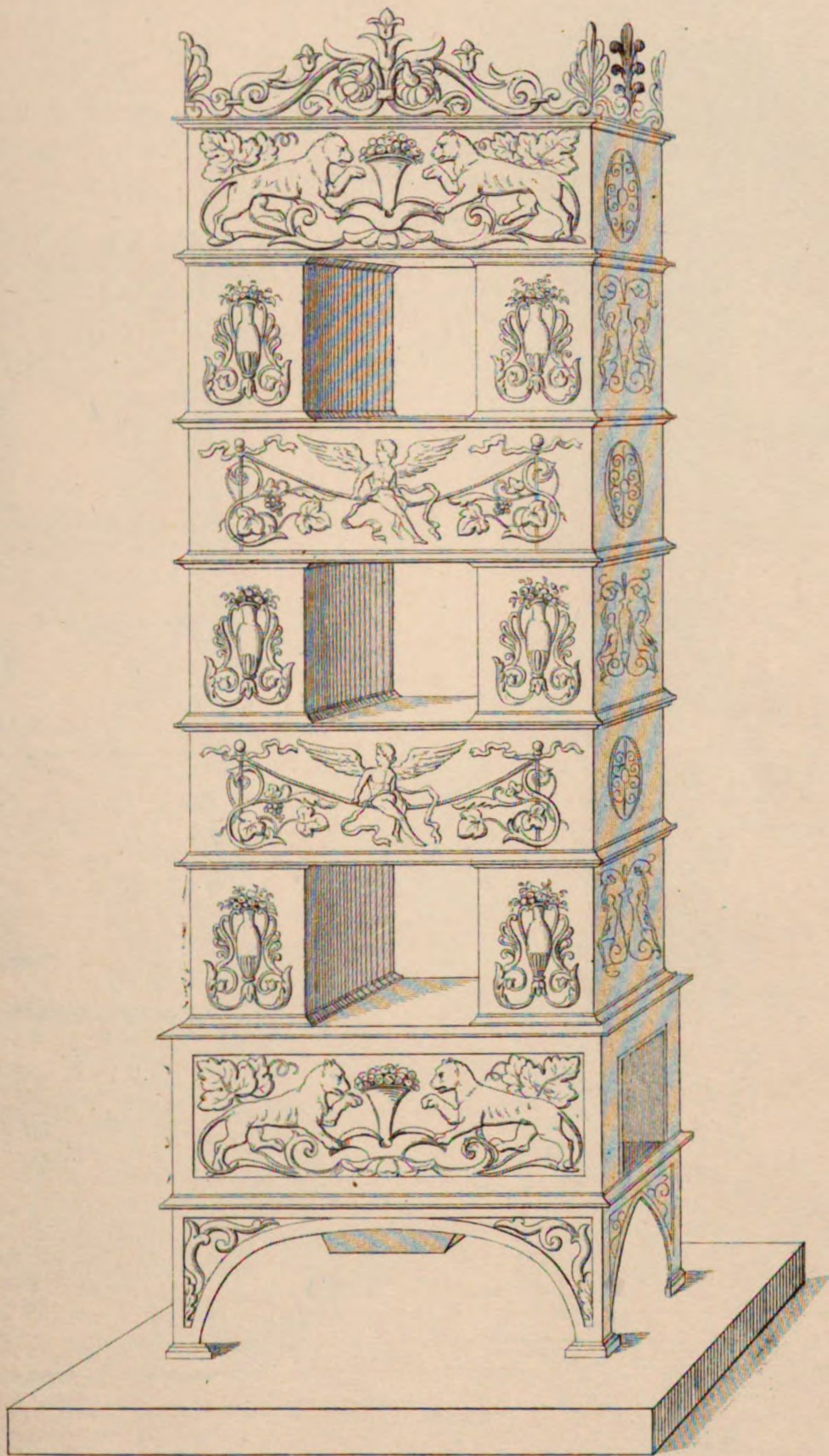
235 "

In der Regel werden diese Oefen nur mit 2 Aufsätzen gefertigt, und der 3^{te} Aufsatz nur auf besonderes Verlangen beigegeben.

10 5 0 1 2 3 4 5 6

Circular - Ofen.

alte Facon.

N^{ro} 3.

Gewicht	{	II mit 3 Aufsätzen	
		2 do	550 tt
	{	III mit 3 Aufsätzen	
		2 do	560 tt

In der Regel werden diese Öfen nur mit 2 Aufsätzen gefertigt u. der 3^{te} Aufsatz nur auf besonderes Verlangen beigegeben.

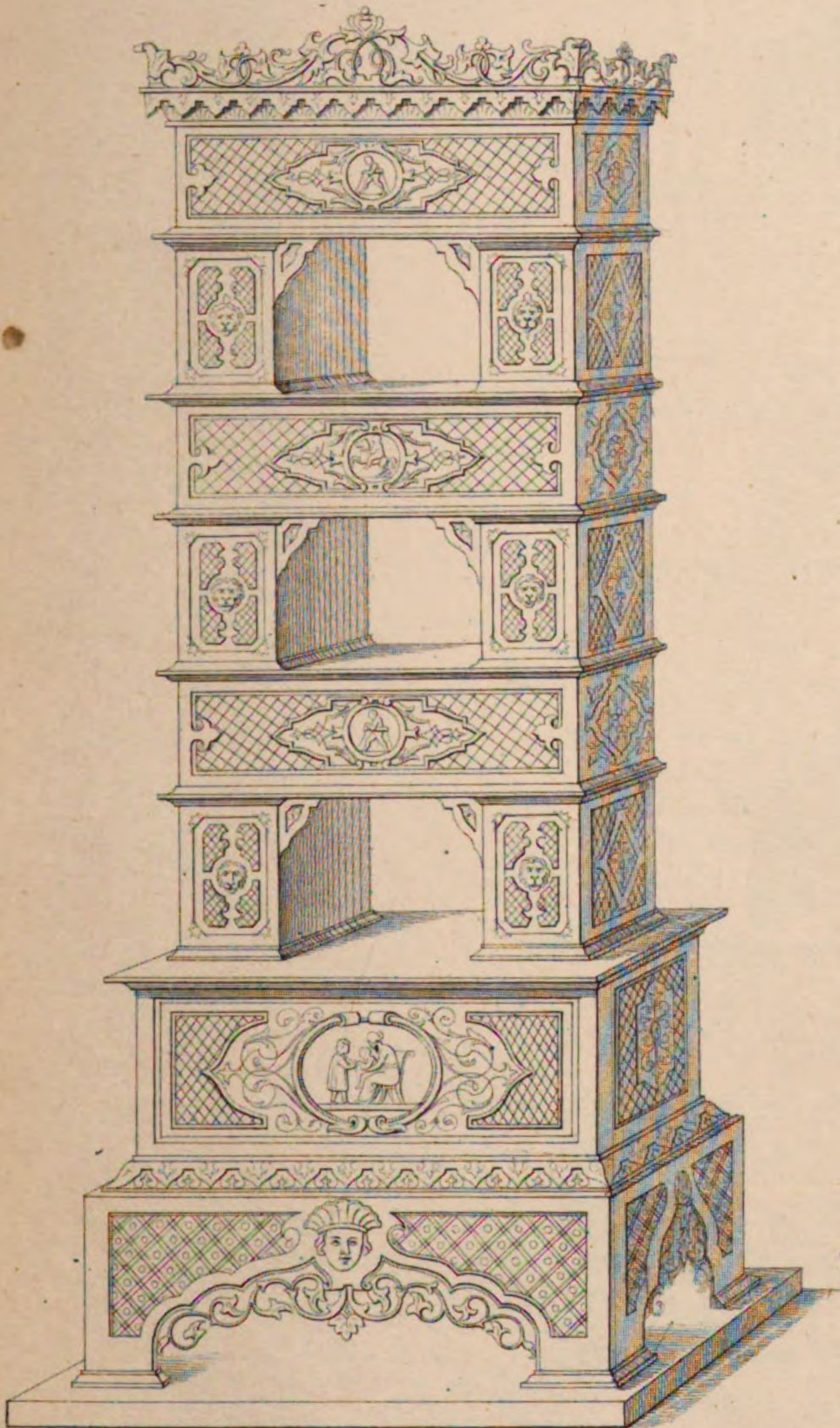


Circuliroefen.

neu Facon.

Nº 2.

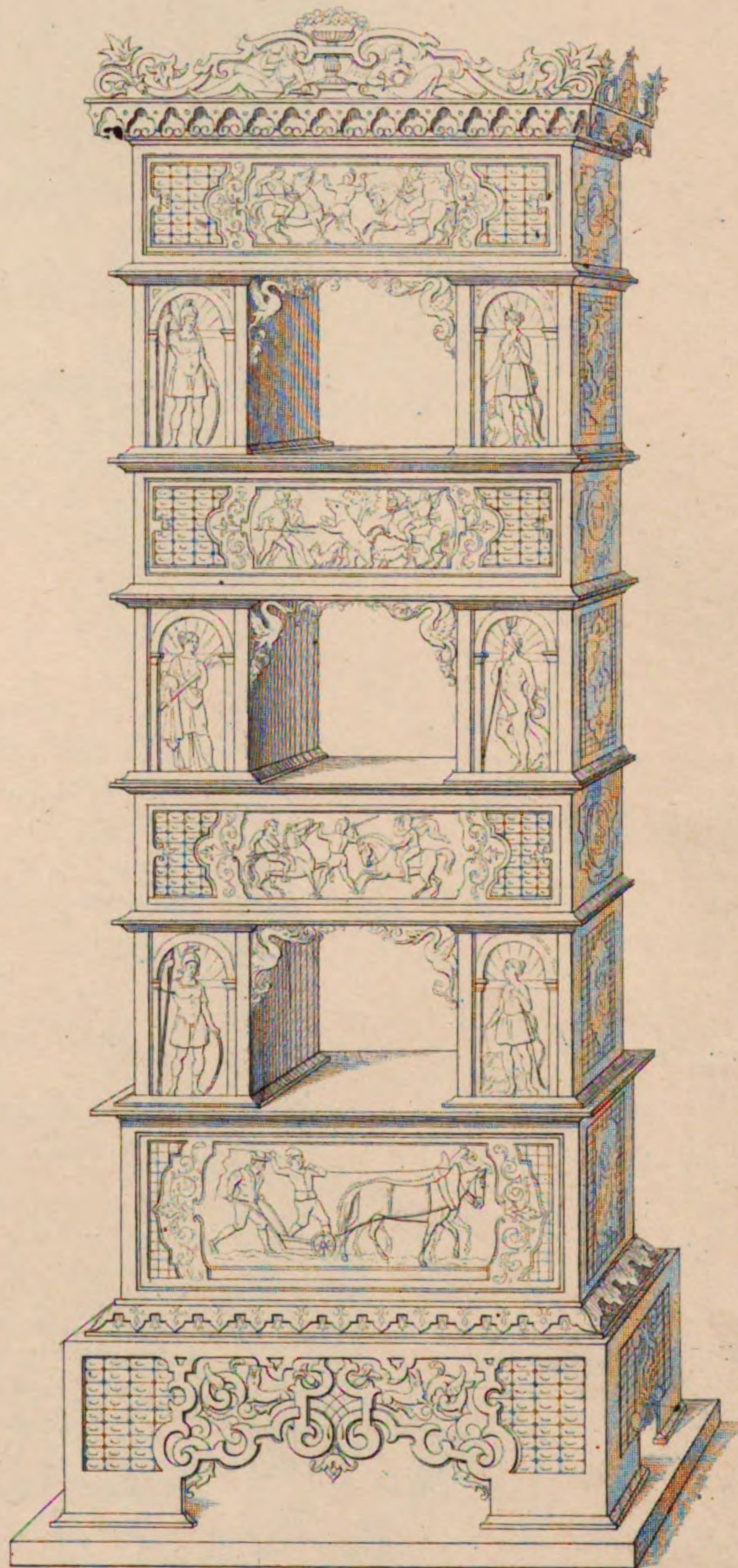
Nº 1.



no. 22 del. C. Ploek 1846.

IH. 195 lb.

H. 215 lb.



no. 22 del. C. Ploek 1847.

270 lb.

300 "

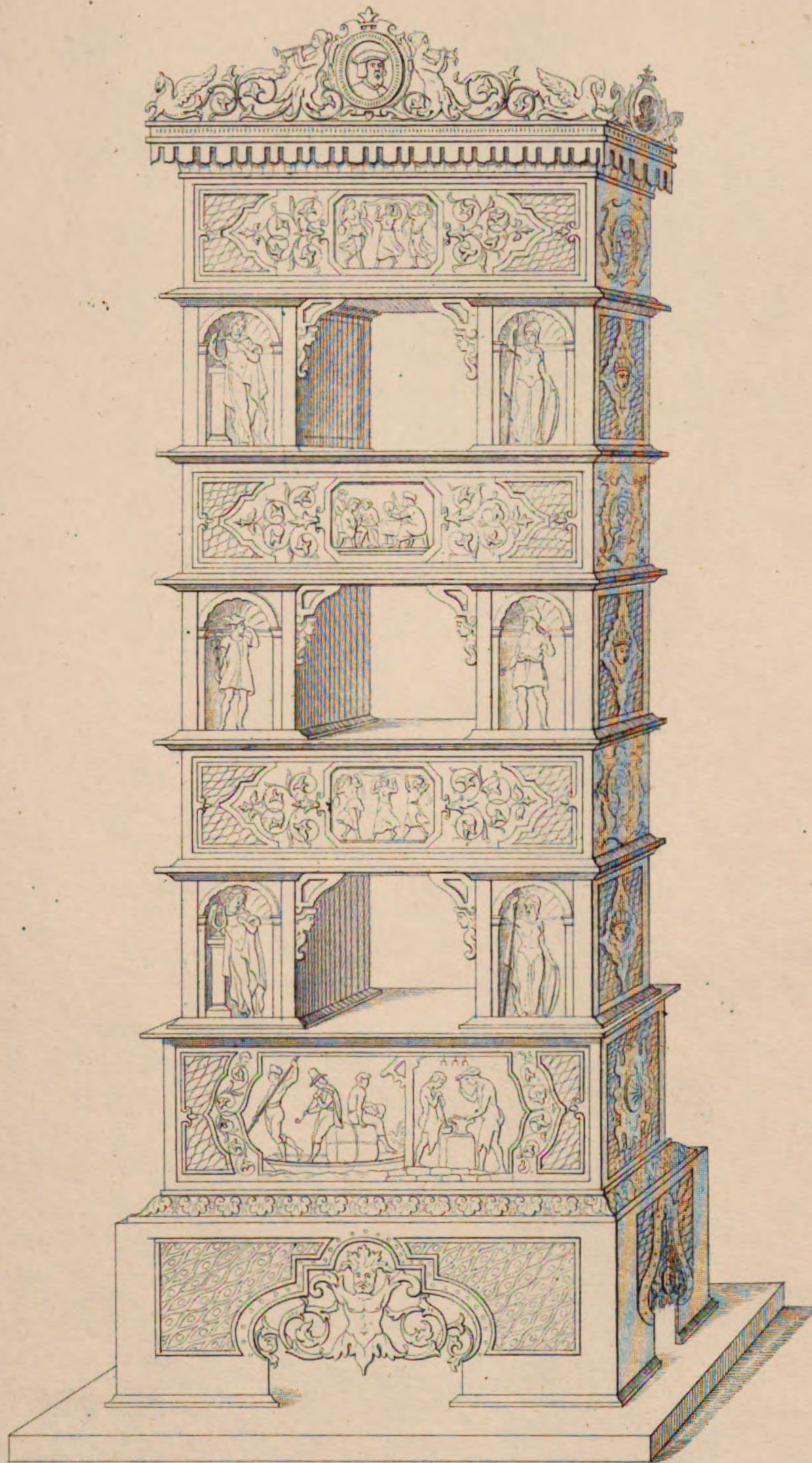
In der Regel werden diese Oefen nur mit 2 Aufsätzen geliefert, u. der 3te Aufsatz nur auf besonderes Verlangen beigegeben.

10 5 0 1 2 3 4 5 6 7

Circulirofen.

N^o 5.

neu Façon.



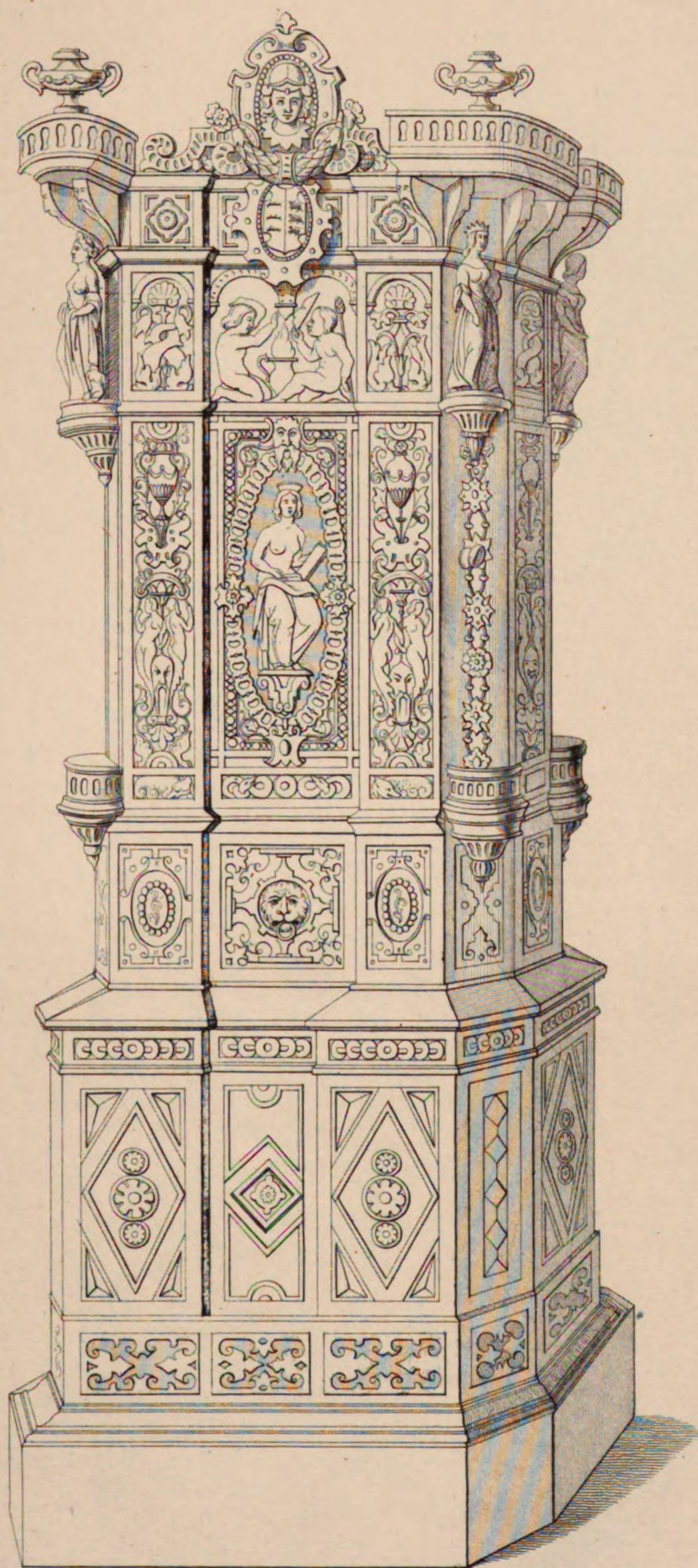
v. d. d. C. Ploch 1846.

Gewicht	III	mit 5 Aufsätzen	450 tt
		" 2 " "	550 "
	AI	mit 5 Aufsätzen	450 tt
		" 2 " "	575 "

In der Regel werden diese Öfen nur mit 2 Aufsätzen geliefert, u. der 3^{te} Aufsatz nur auf besonderes Verlangen beigegeben.

10. 5. 0. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.

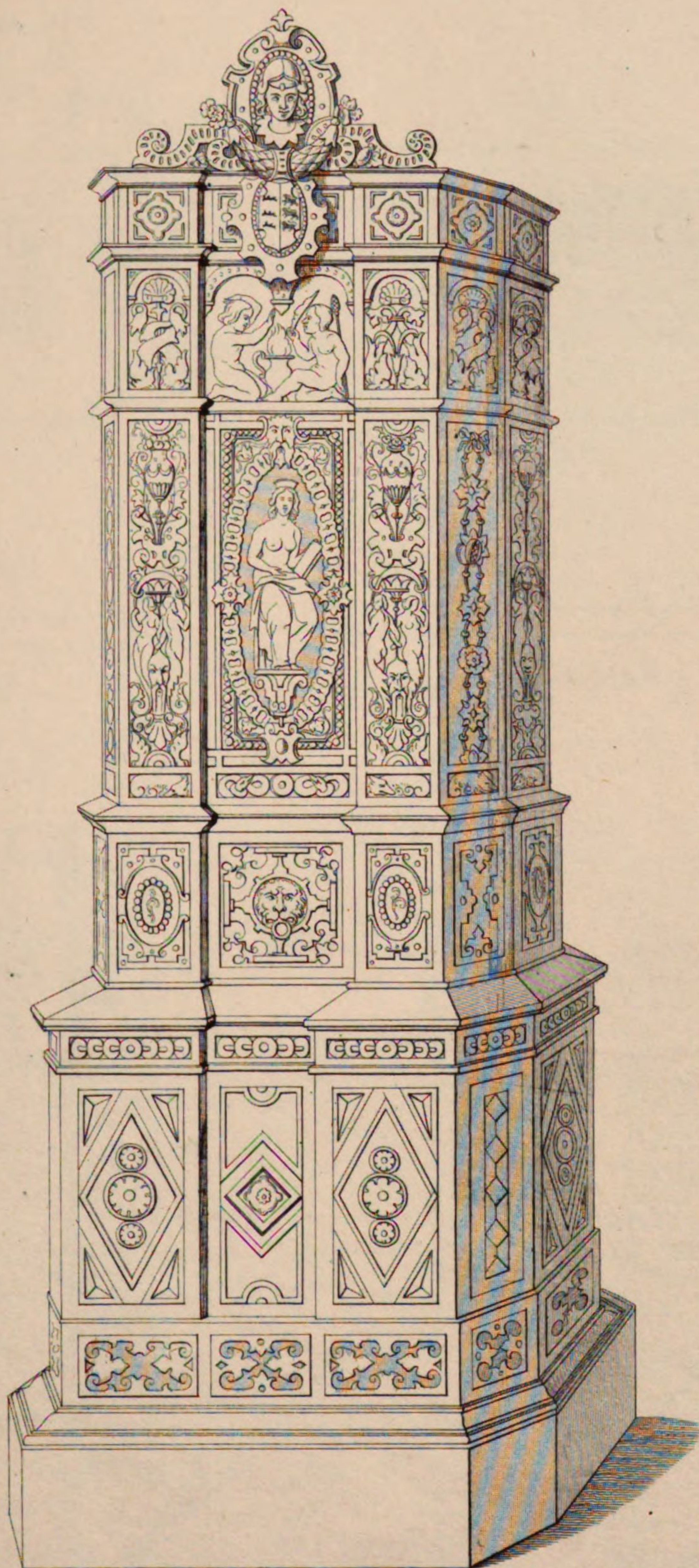
Prachtöfen.



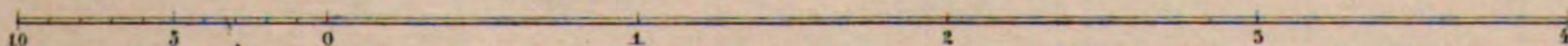
Gewicht $\left\{ \begin{array}{l} \text{III} \\ \text{AI} \end{array} \right. \begin{array}{l} 500 \text{ tt.} \\ 550 \text{ " .} \end{array}$

10 5 0 1 2 3 4

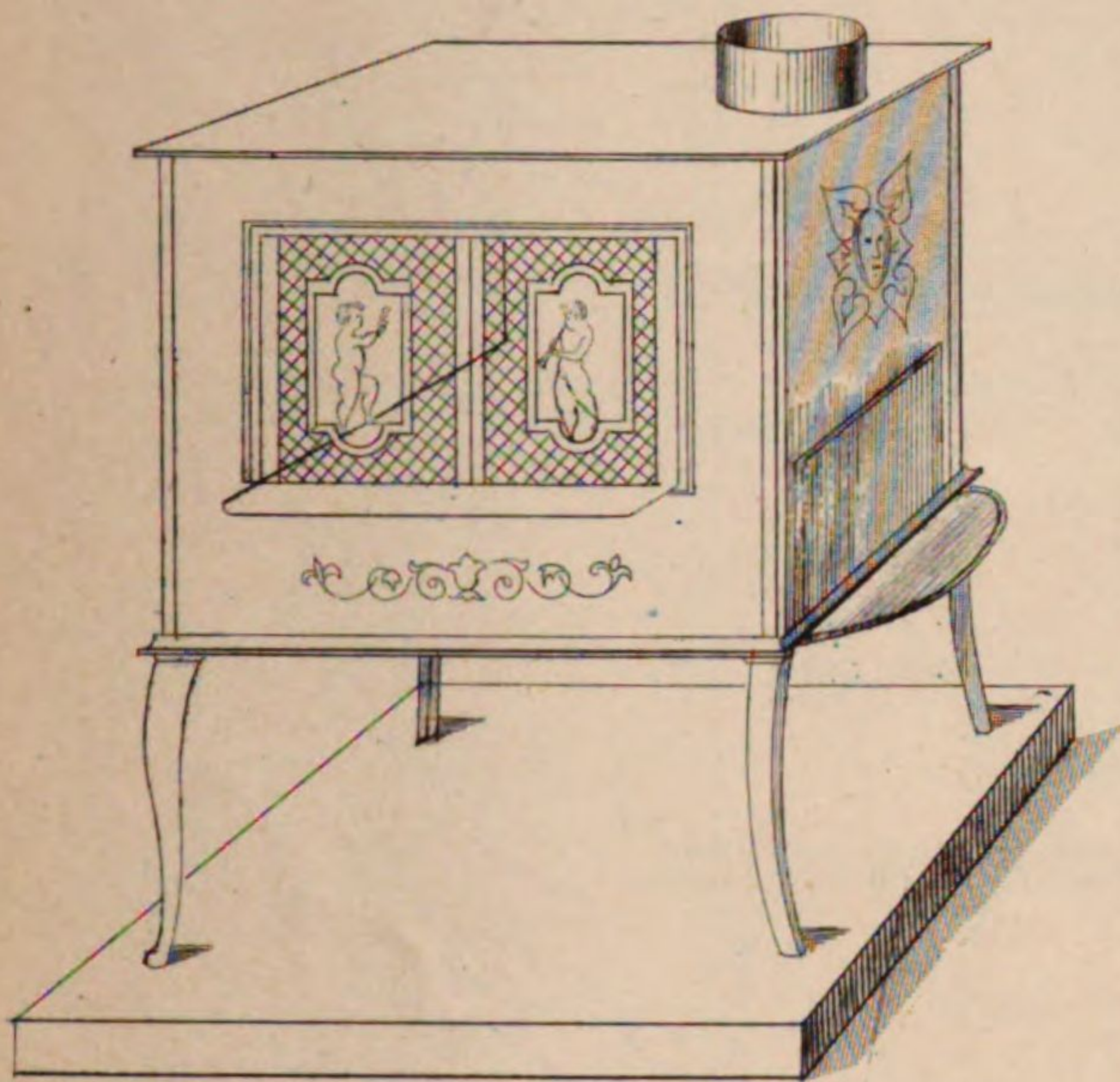
Prachtofen.



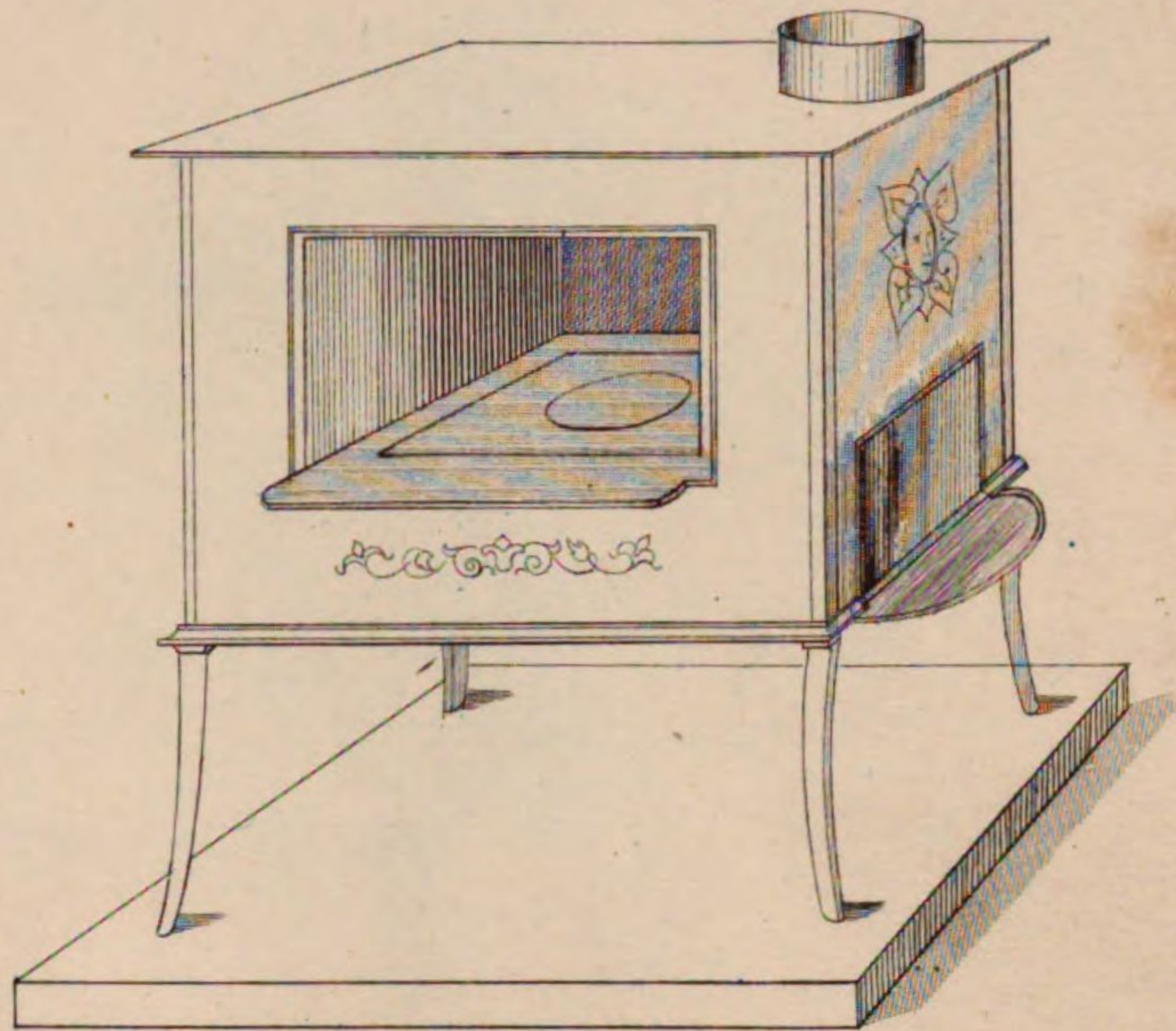
Gewicht $\left\{ \begin{array}{l} \text{III} \\ \text{AI} \end{array} \right. \begin{array}{l} 450 \text{ ft} \\ 475 \text{ '} \end{array}$



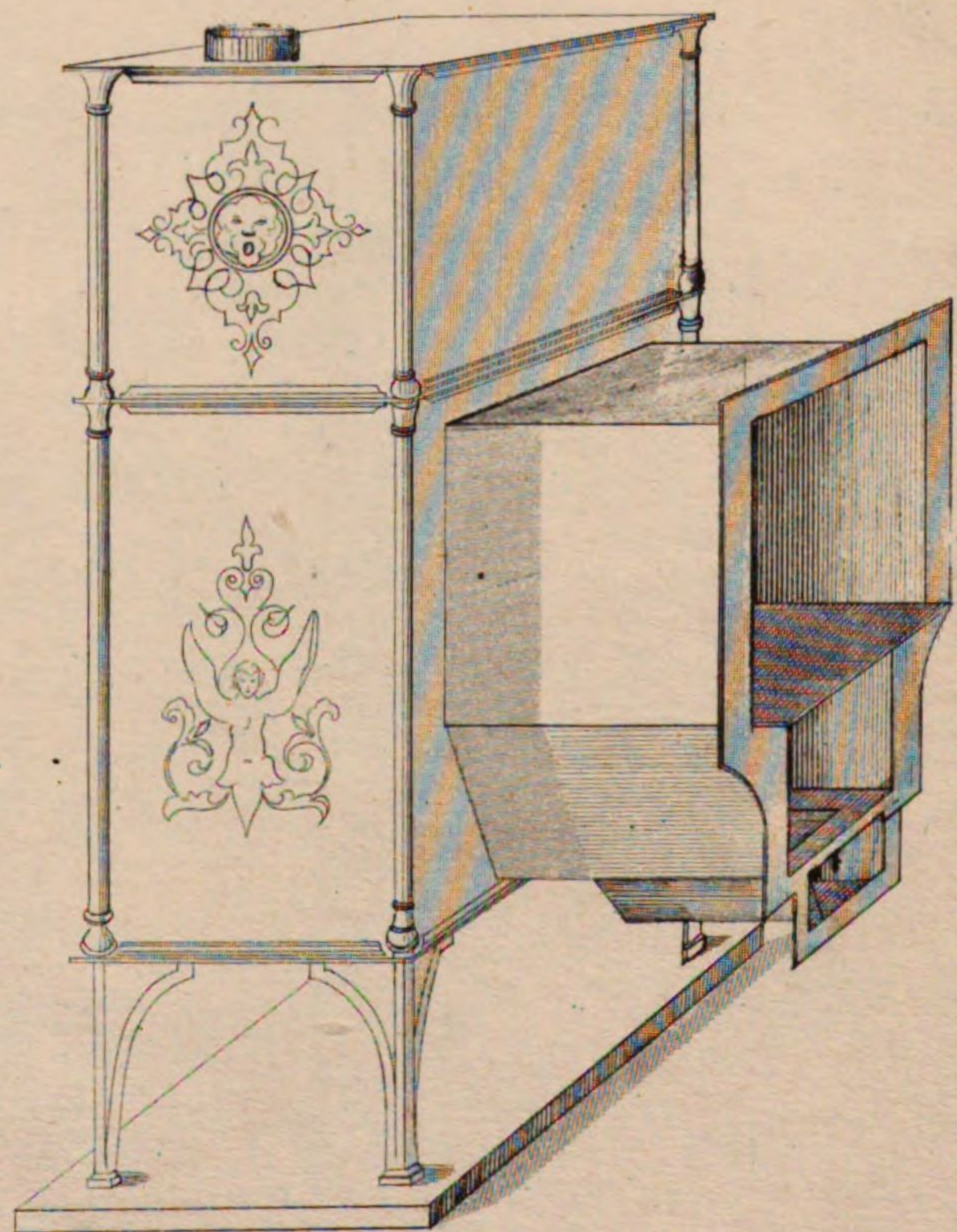
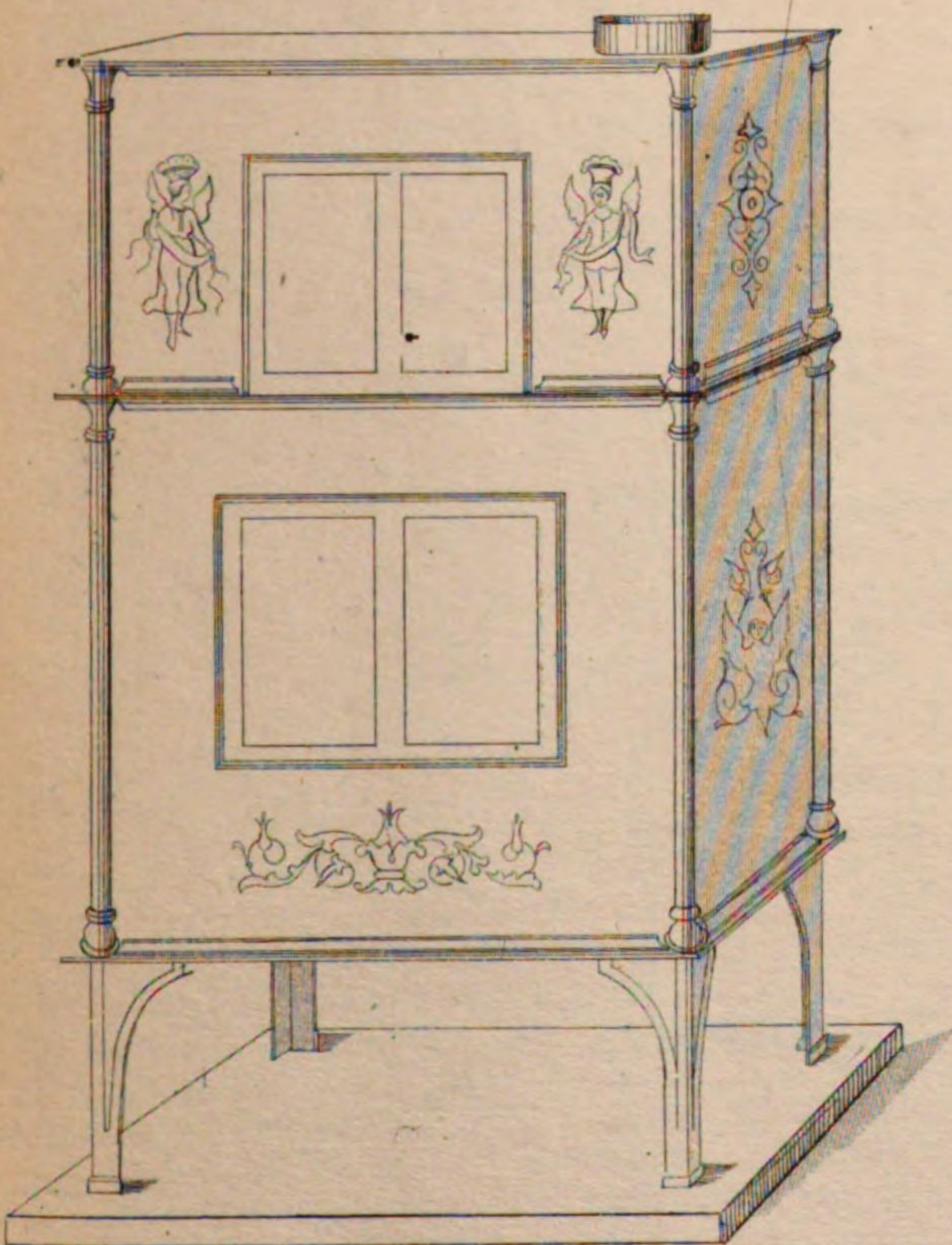
Säneröfen.

N^o 00.

III. 105. tt.

N^o 0.

III. 122. tt.

N^o 1.

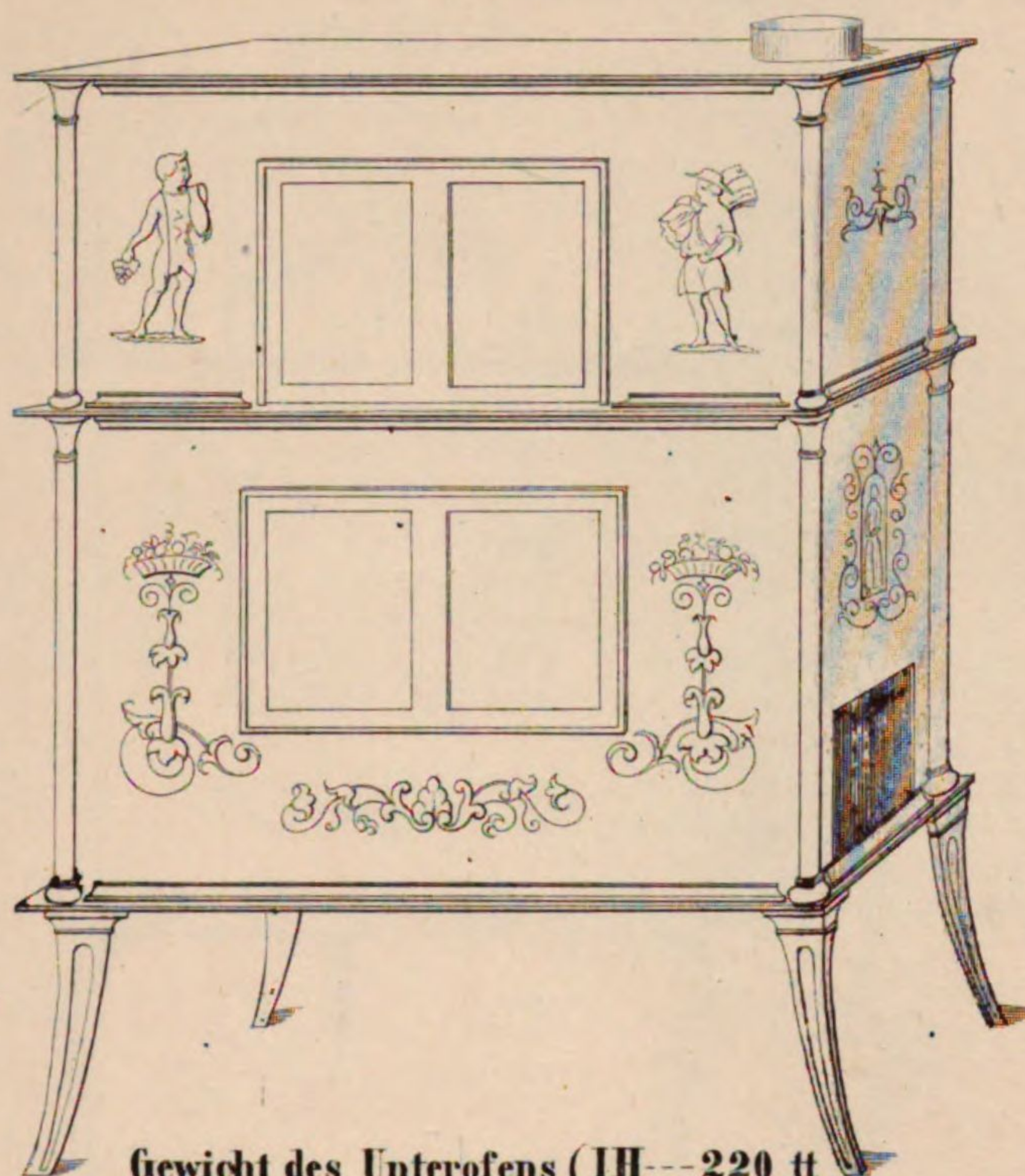
Gewicht des Unterofens

des Aufsatzes

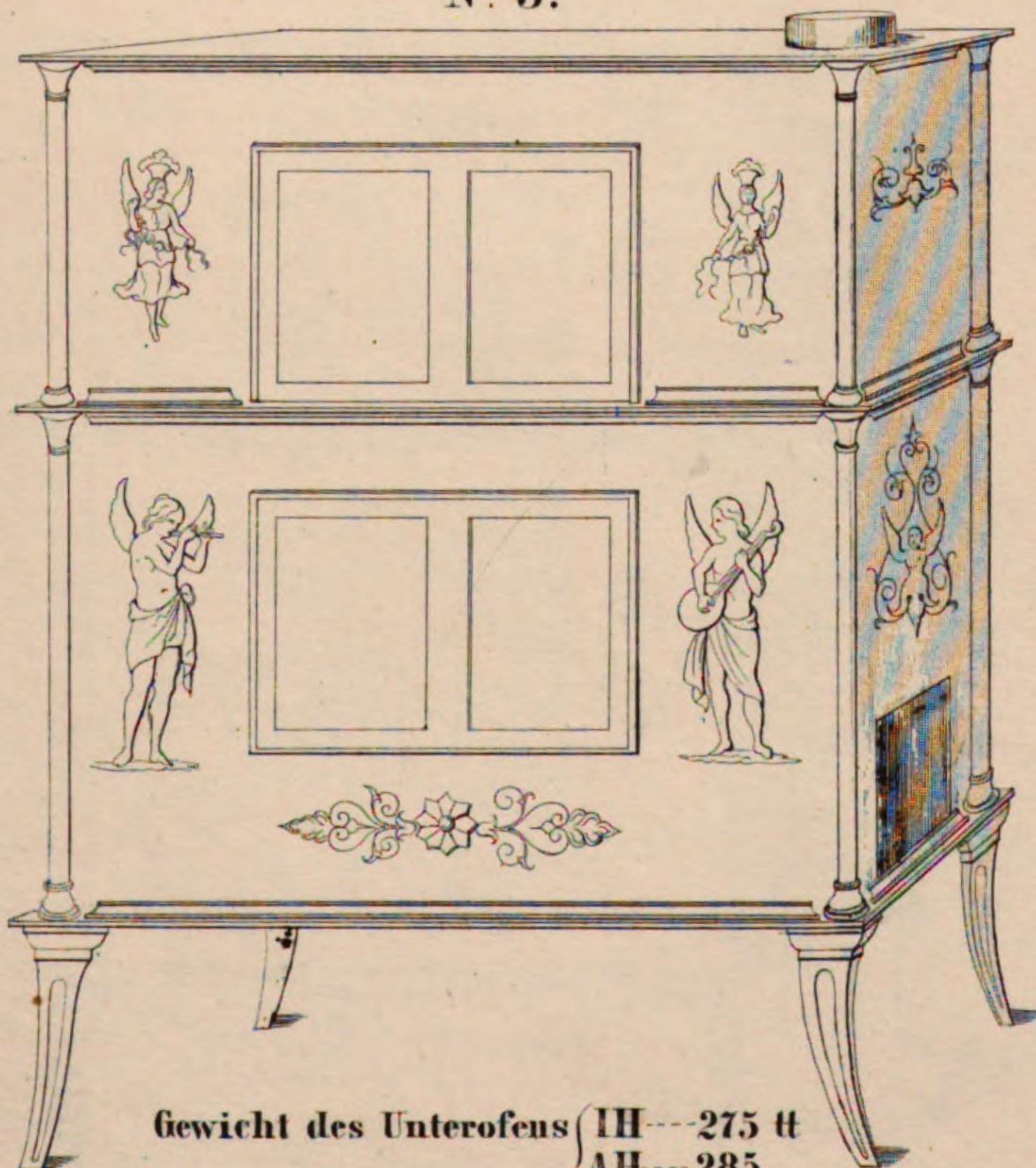
III	130. tt
AH	195. tt
ADK	240. tt
	95. tt



Sayneröfen

N^{ro} 2.

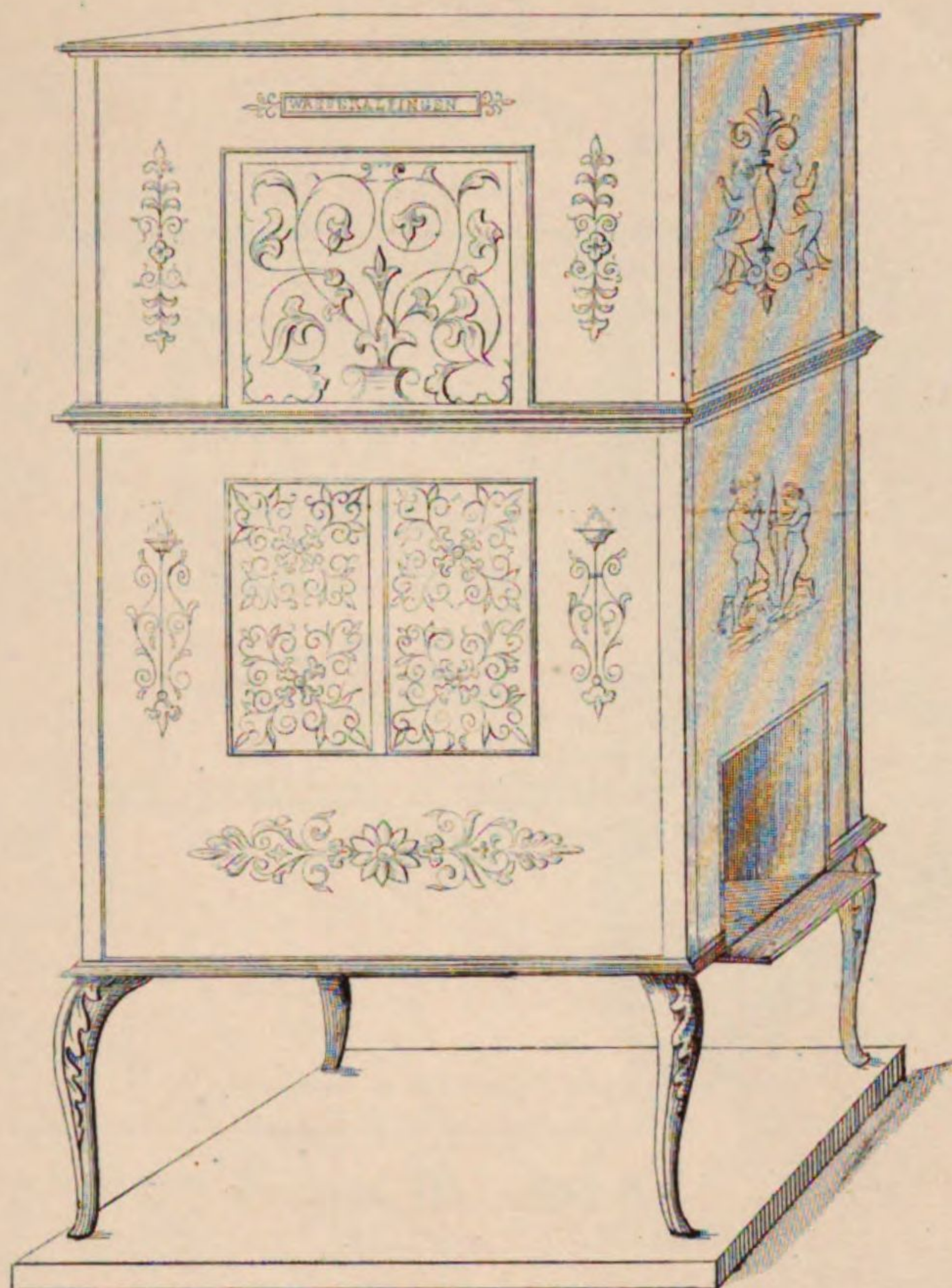
Gewicht des Unterofens { IH---220 tt
 AH---240 ,
 ADK---295 ,
 des Aufsatzes 110 ,

N^{ro} 3.

Gewicht des Unterofens { IH---275 tt
 AH---285 ,
 ADK---350 ,
 des Oberofens 135 ,

Oekonomie - Oefen.

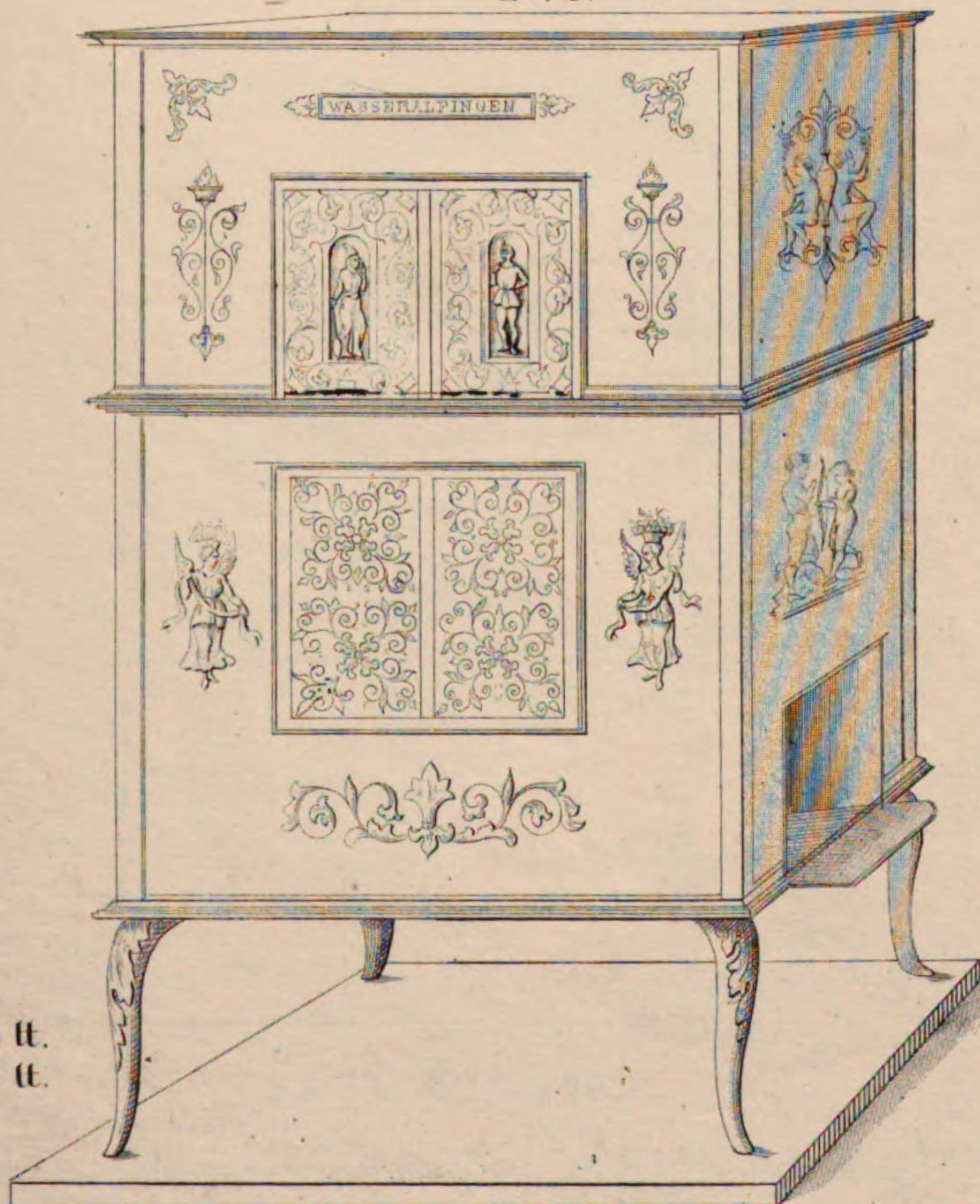
Nro 1.



Unterofen III 220 tt

Oberofen 156 tt

Nro. 2.

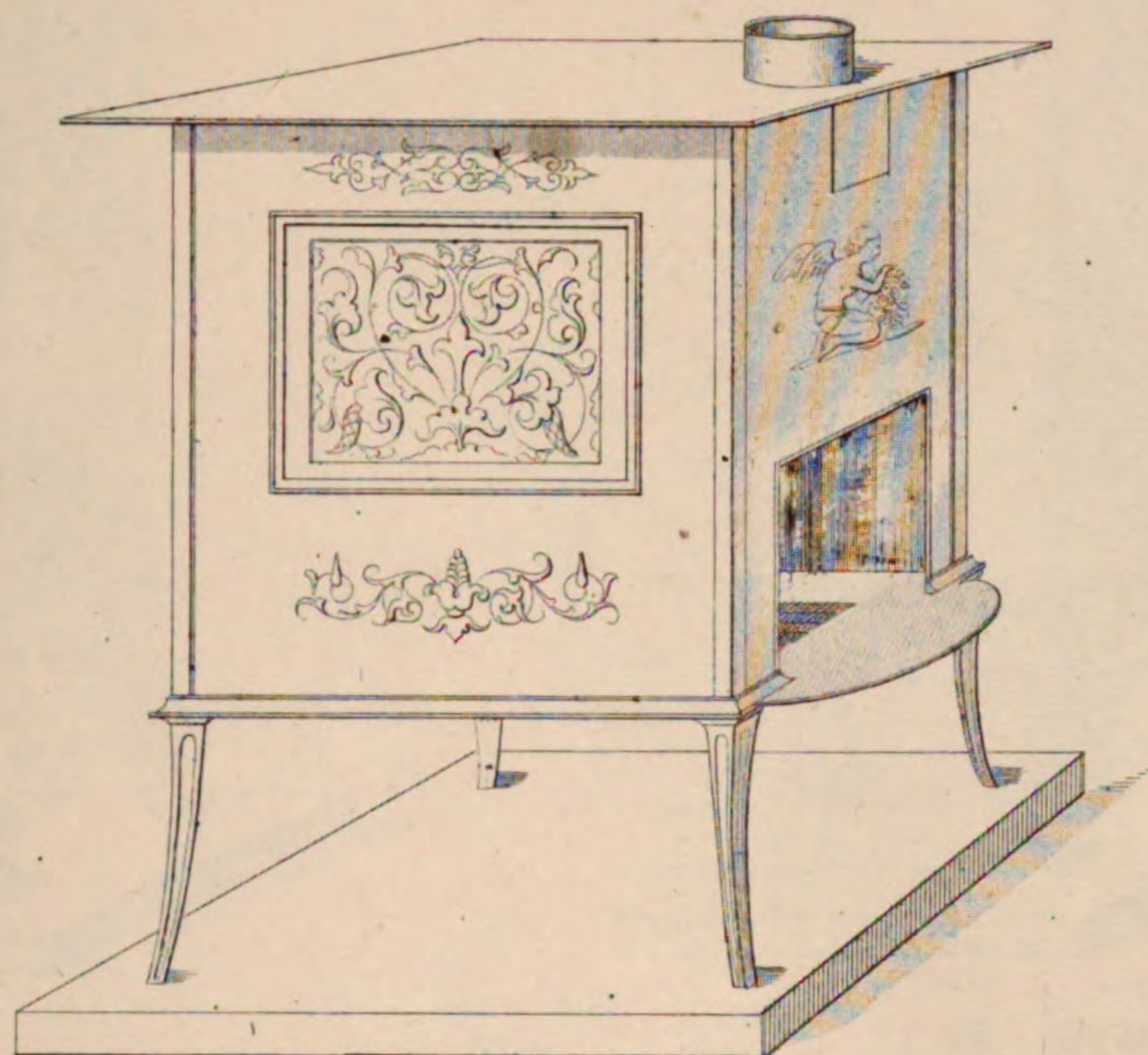


Unterofen 275 tt.

Oberofen 165 tt.

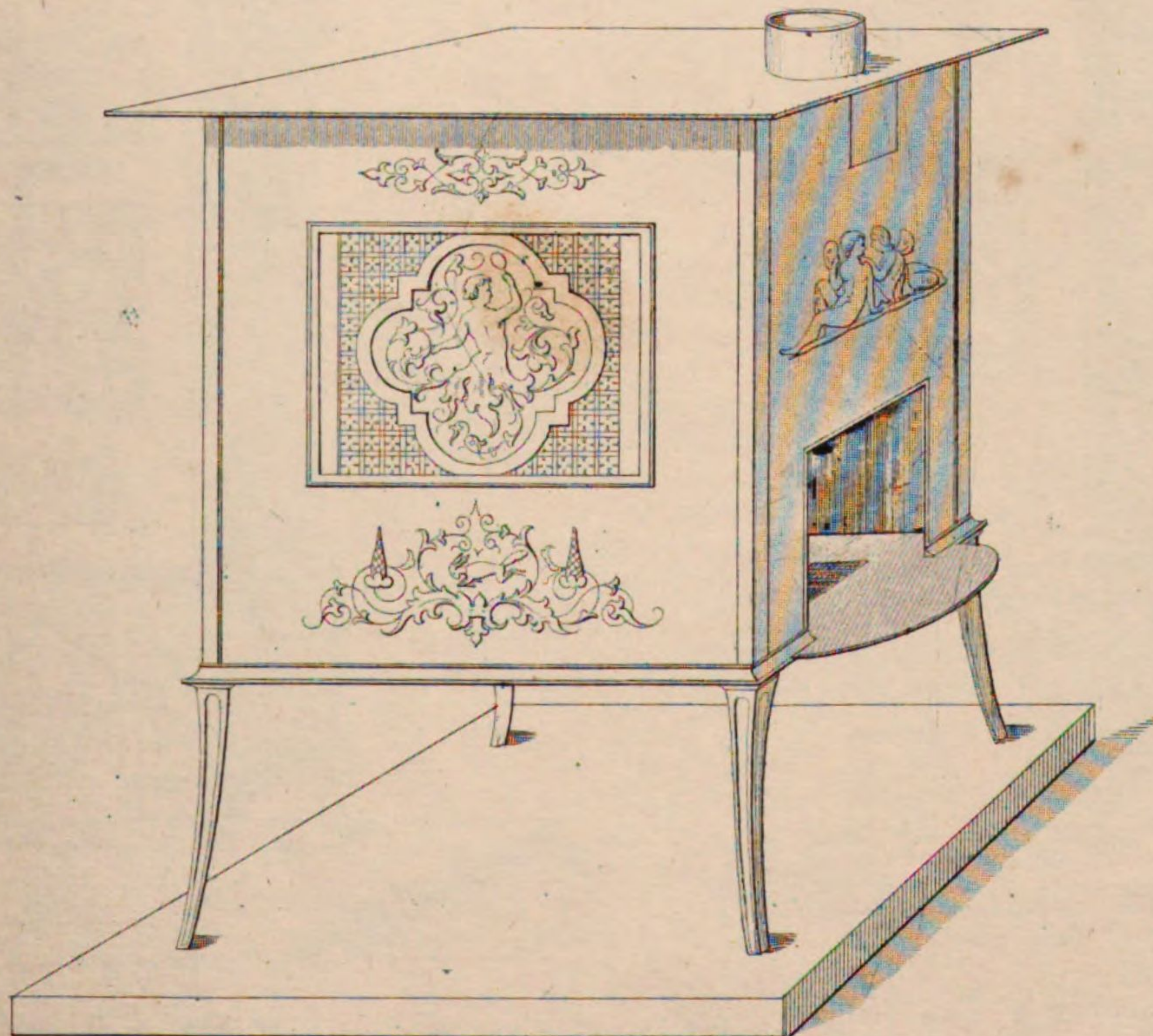
Heilbronner Kochofen.

N^{ro} 1.



Gewicht III---190 tt.

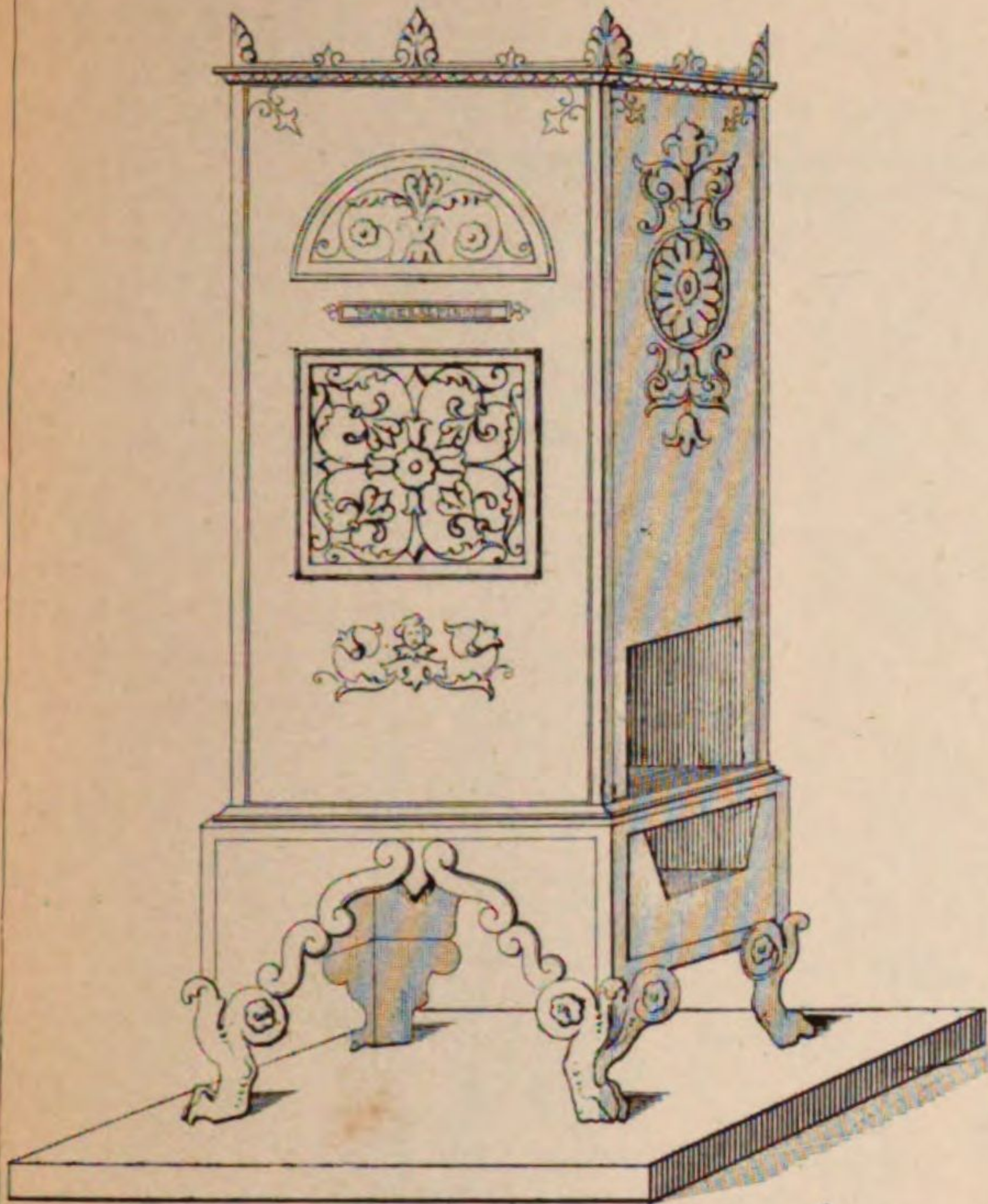
N^{ro} 2.



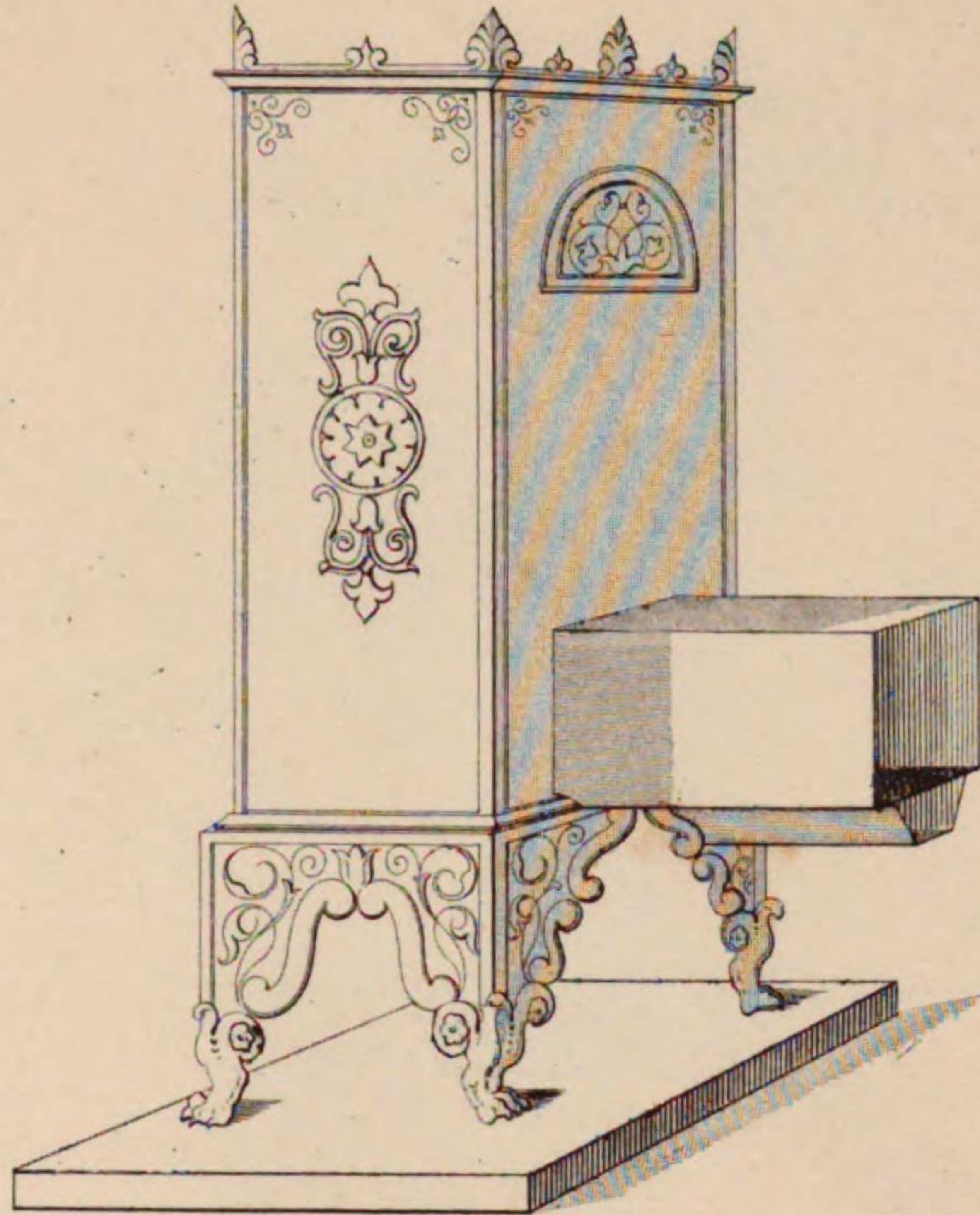
Gewicht IH---240 tt.



Eremitageöfen N^{ro} 0.

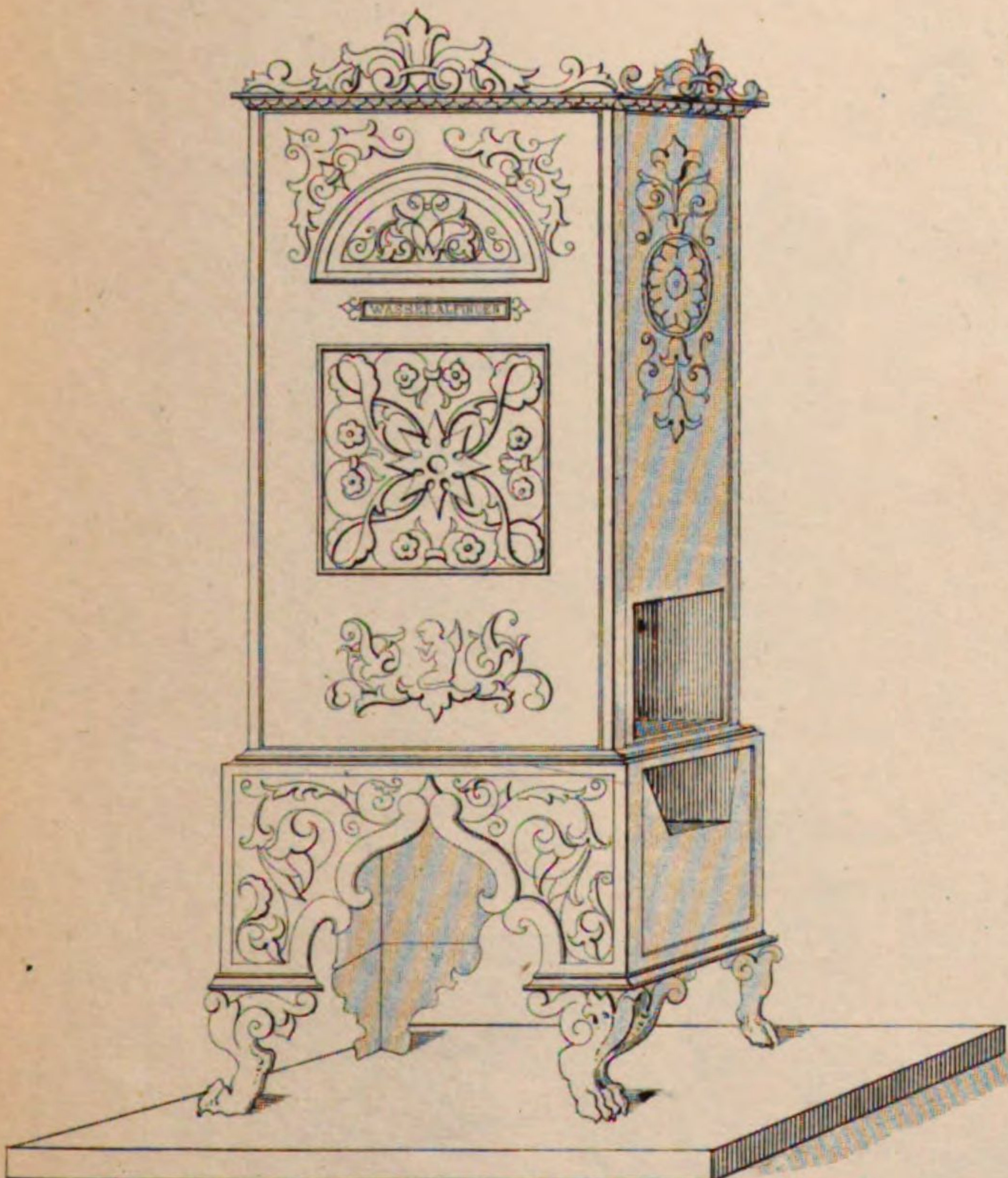


Gewicht IH 110 tt.

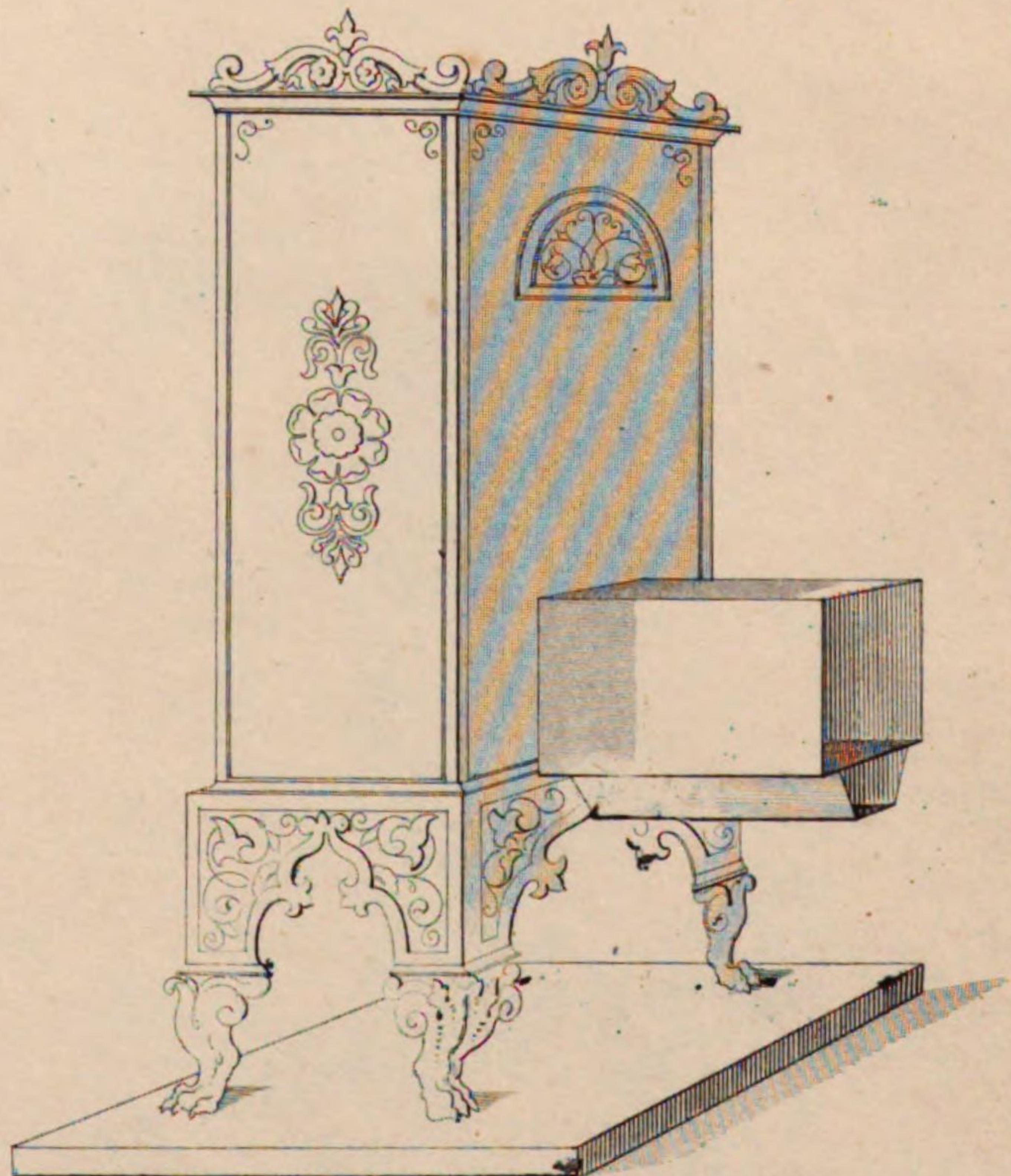


AH 120 tt.

N^{ro} 1.



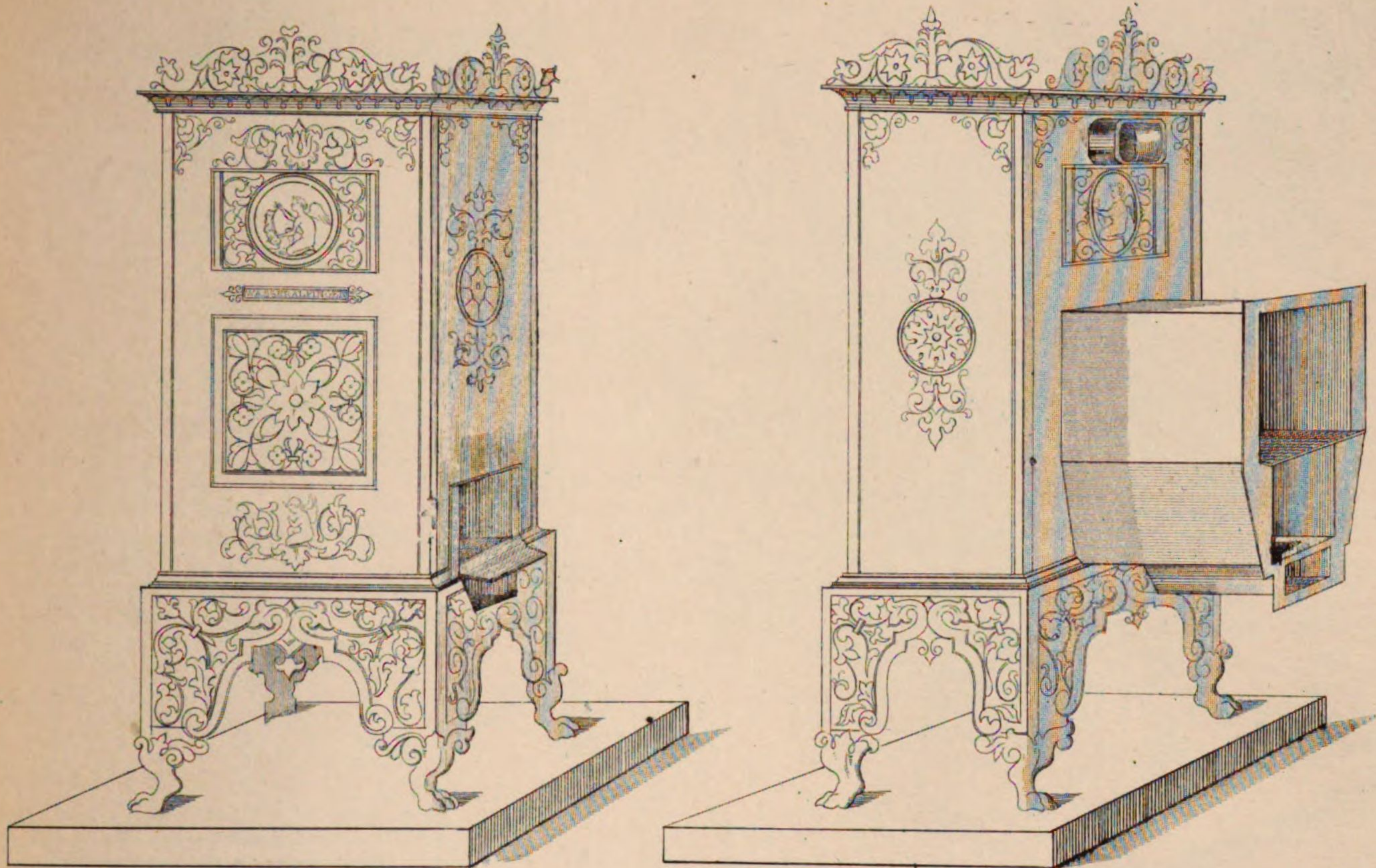
Gewicht IH 140 tt



AH 150 tt.

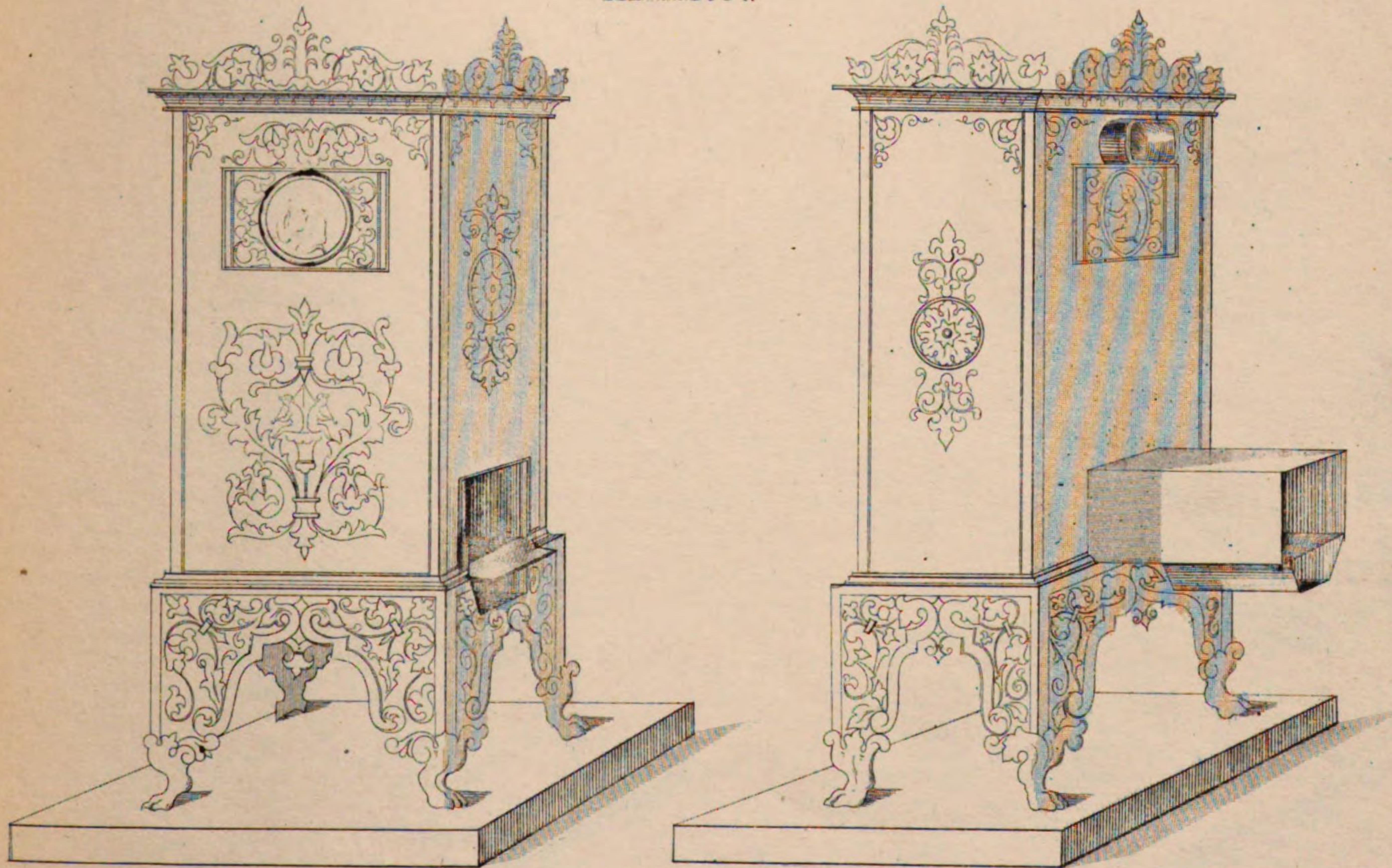


Eremitage-Ofen, № 1 ¼.



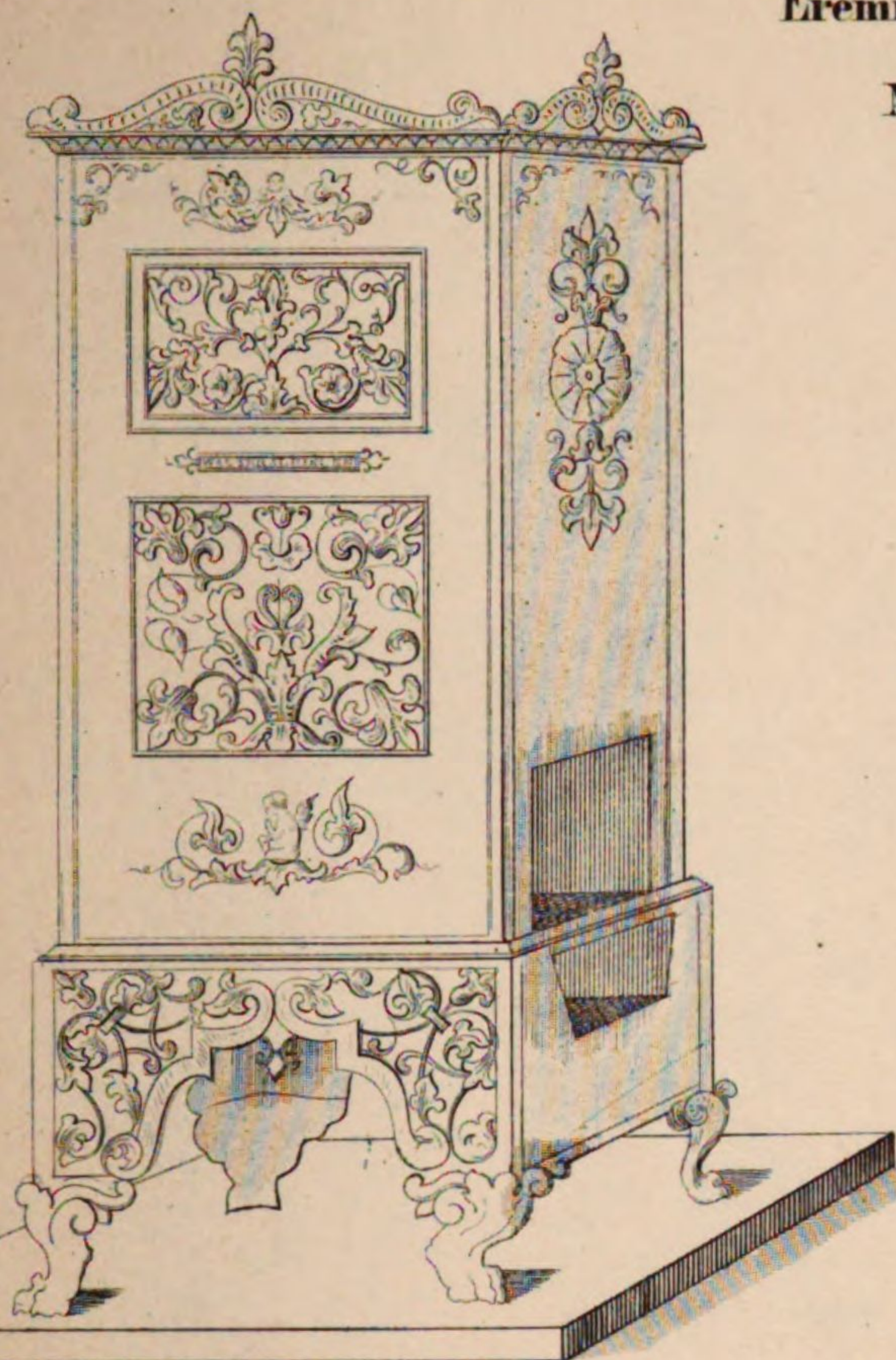
TH 180 tt

AH 195 tt

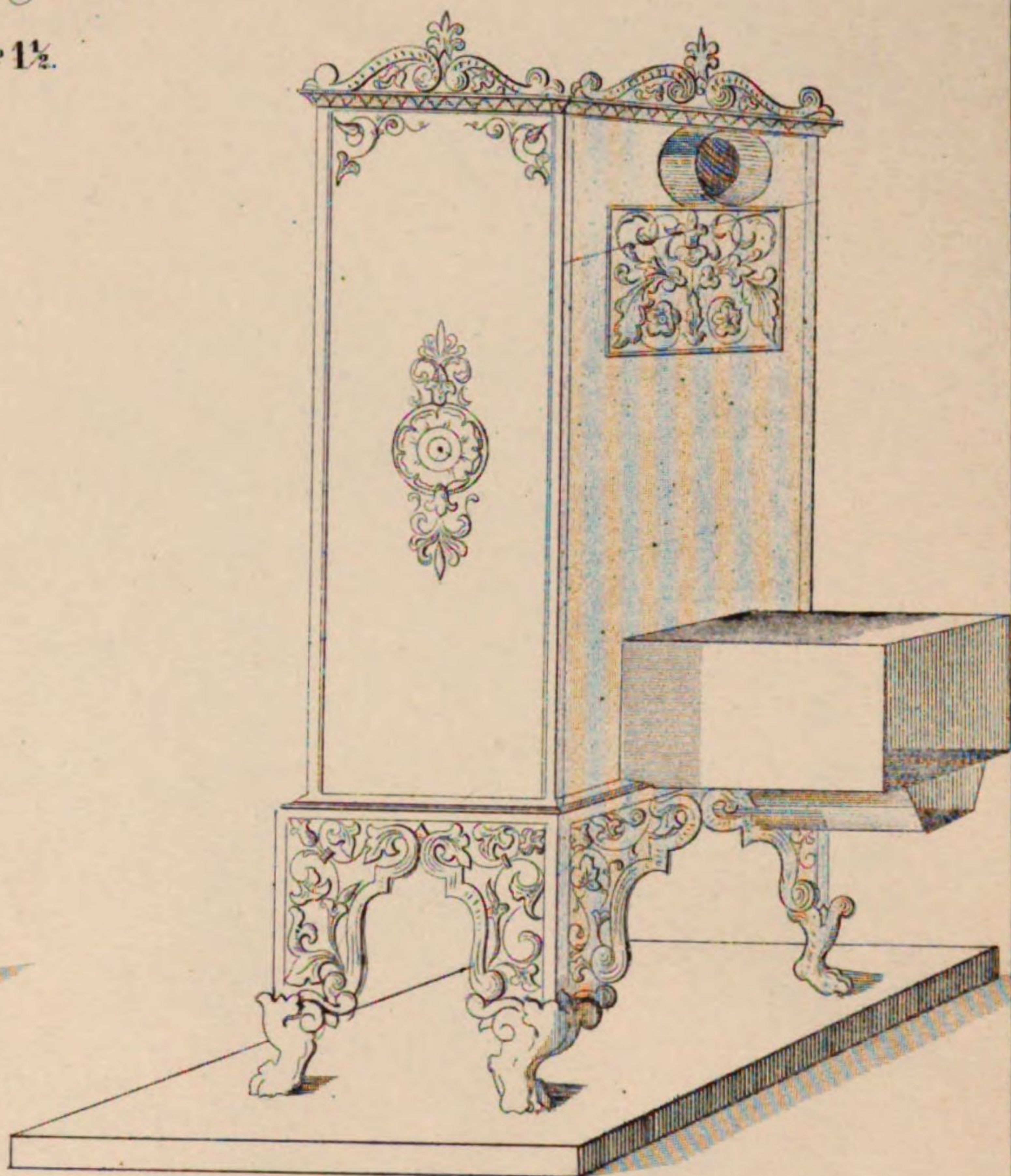


Eremitageöfen.

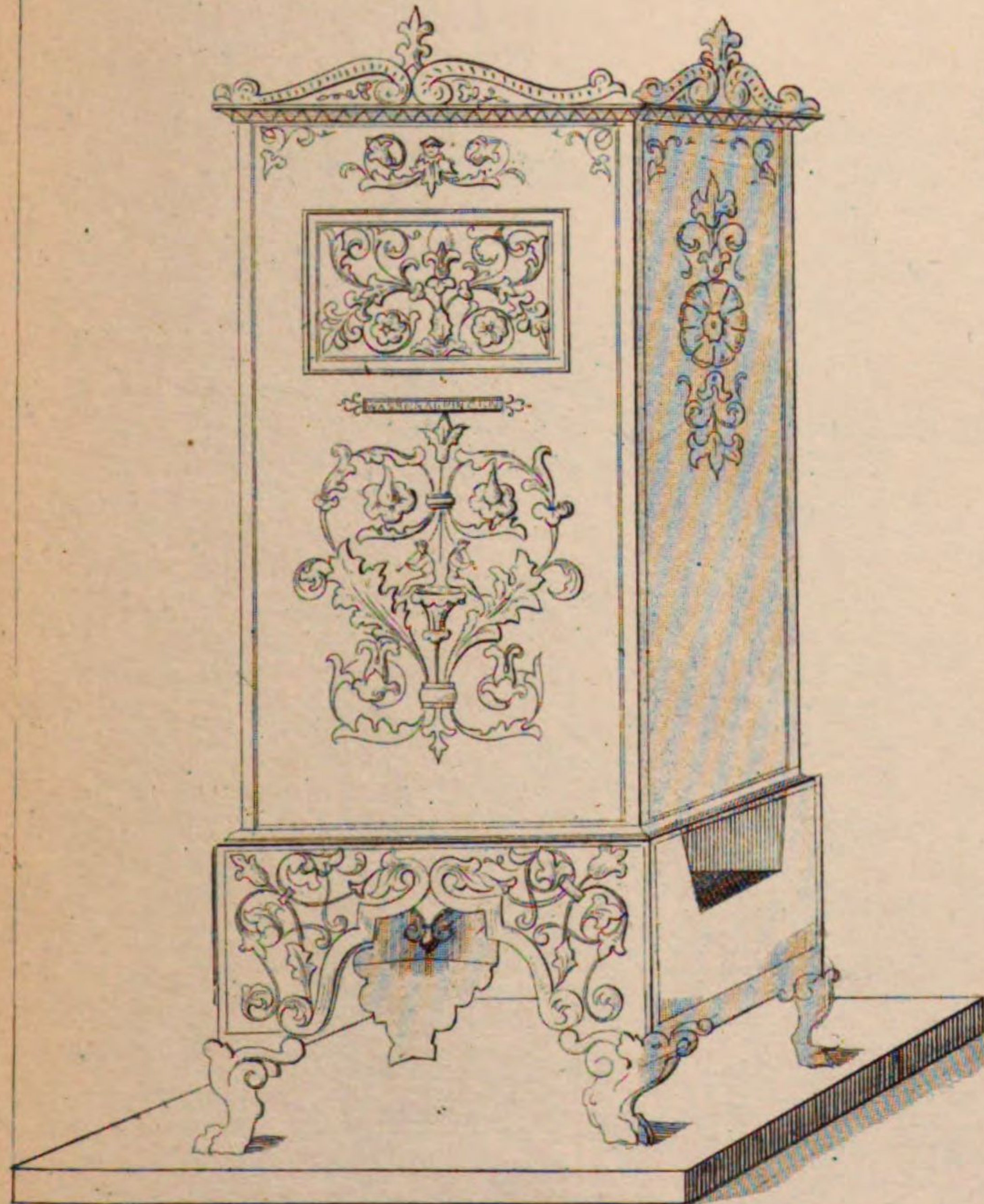
N^{ro} 1½.



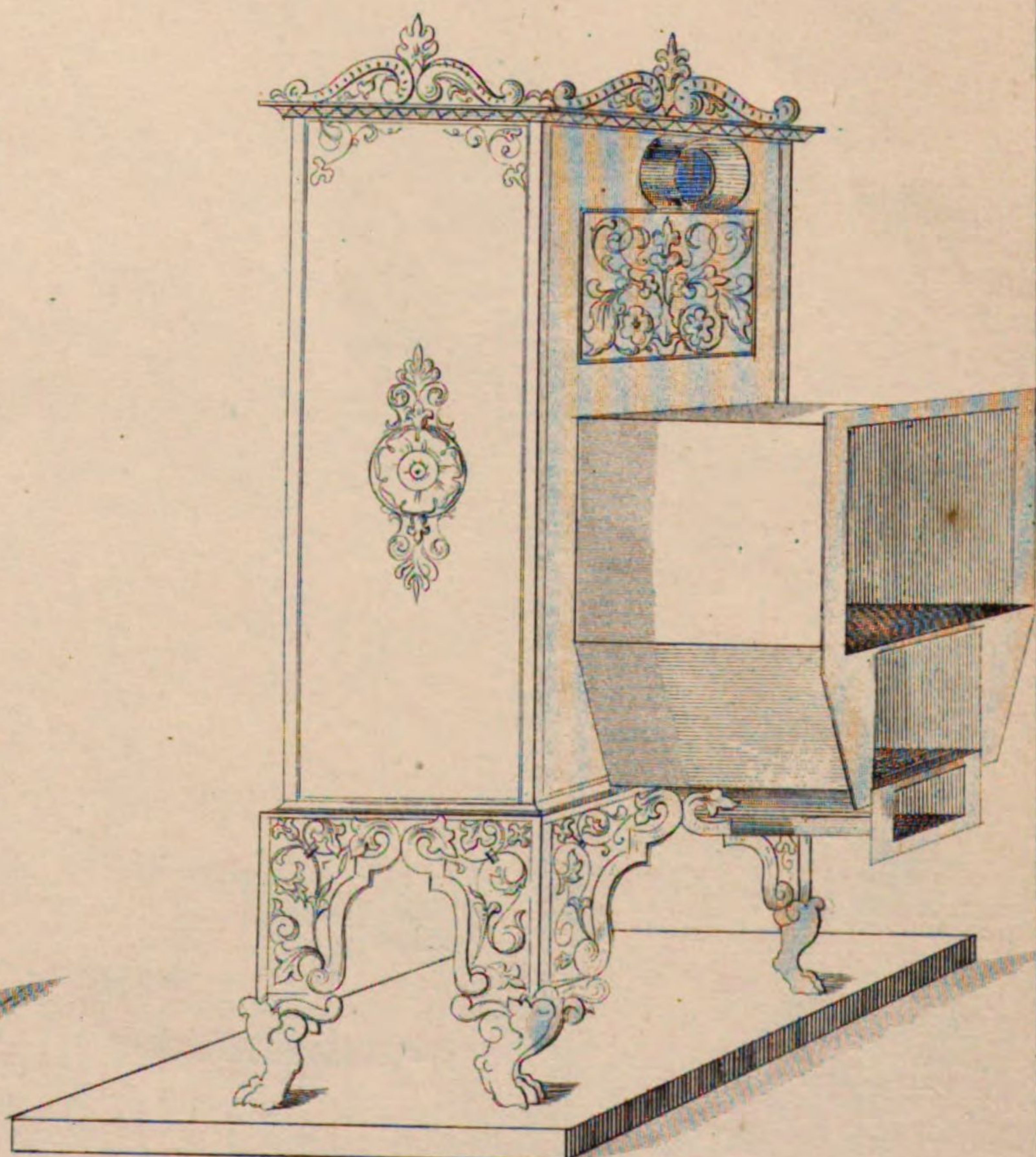
AI. 220 tt.



III. 215 tt.

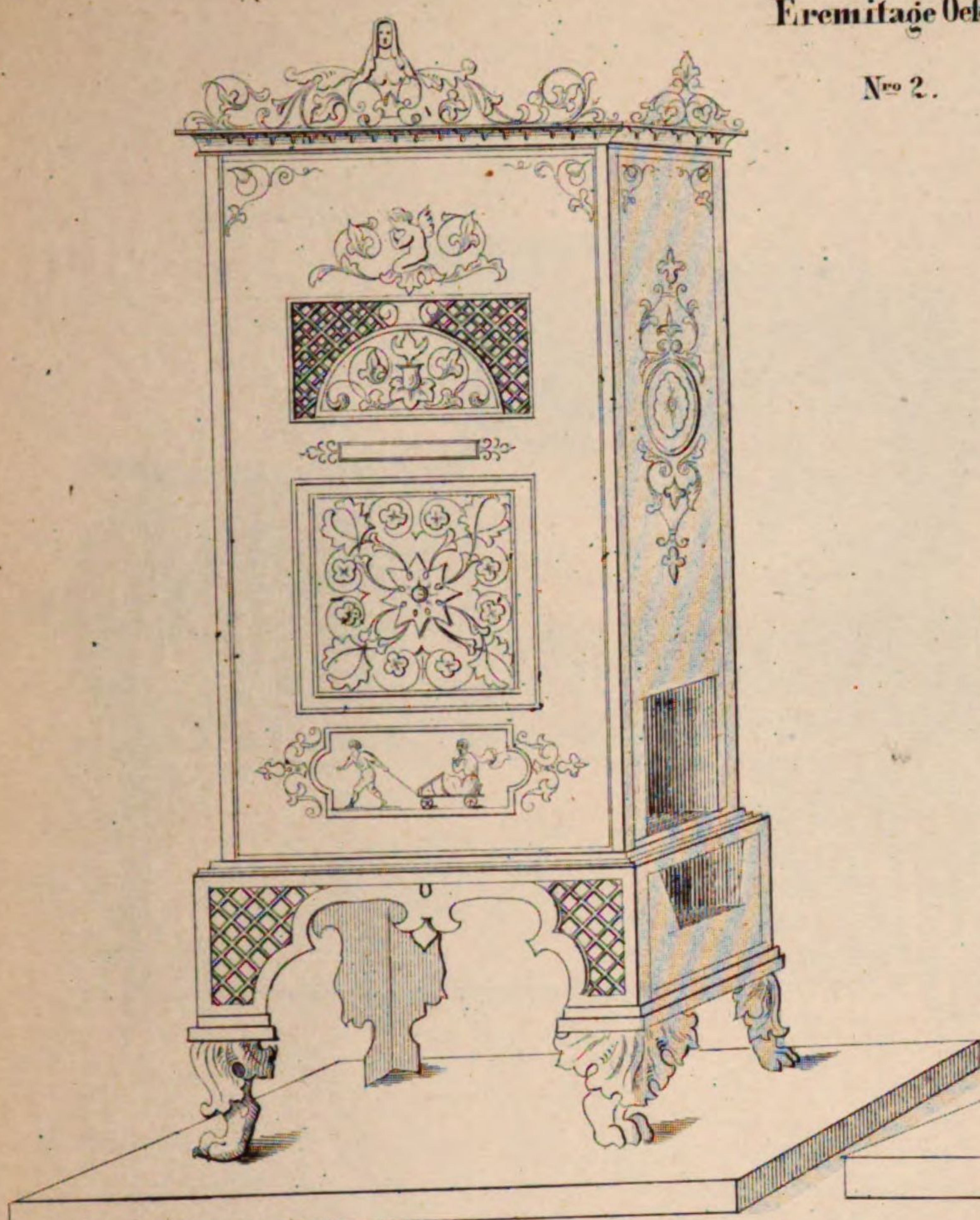


K 275 tt.

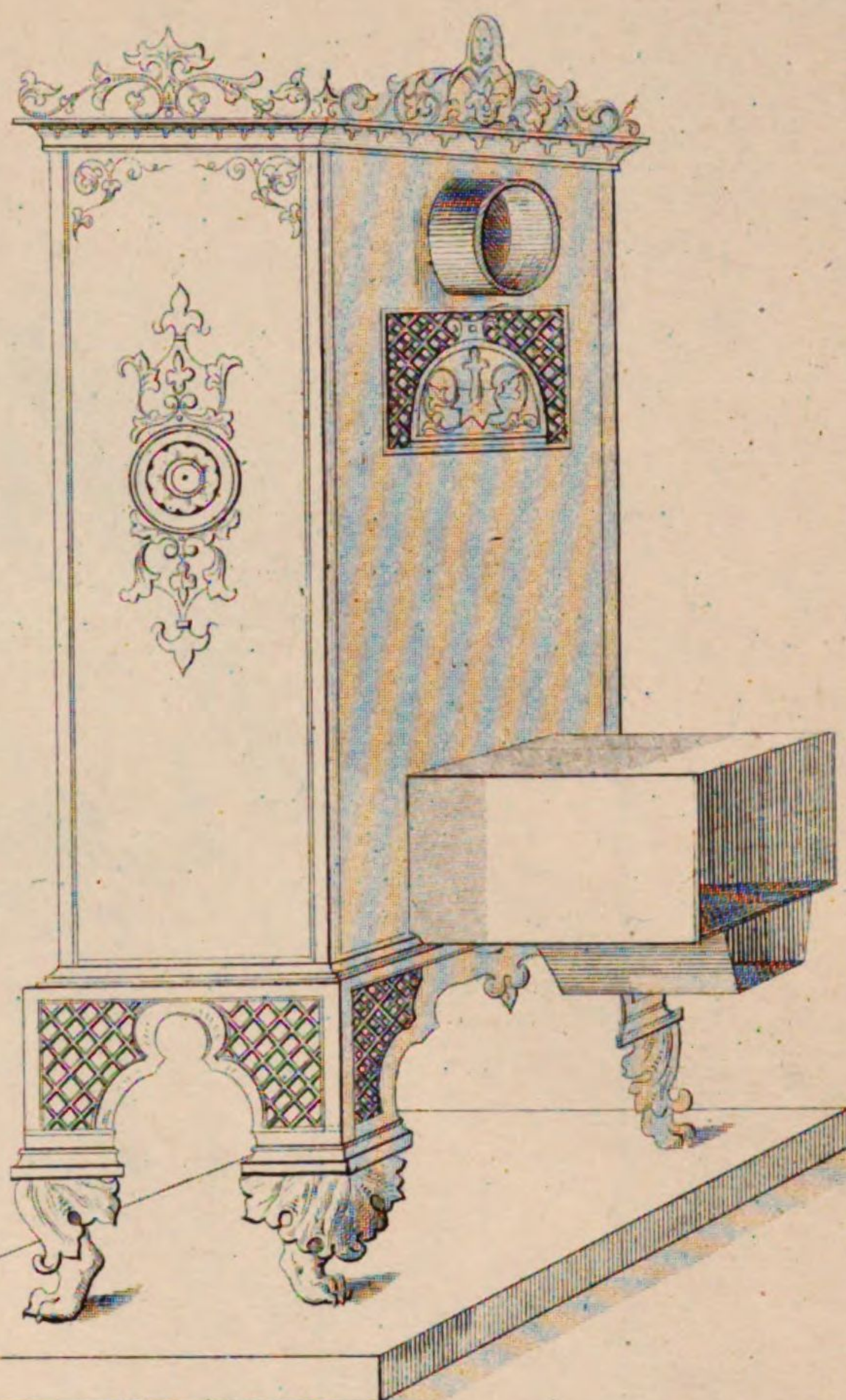


Eremitage Oefen

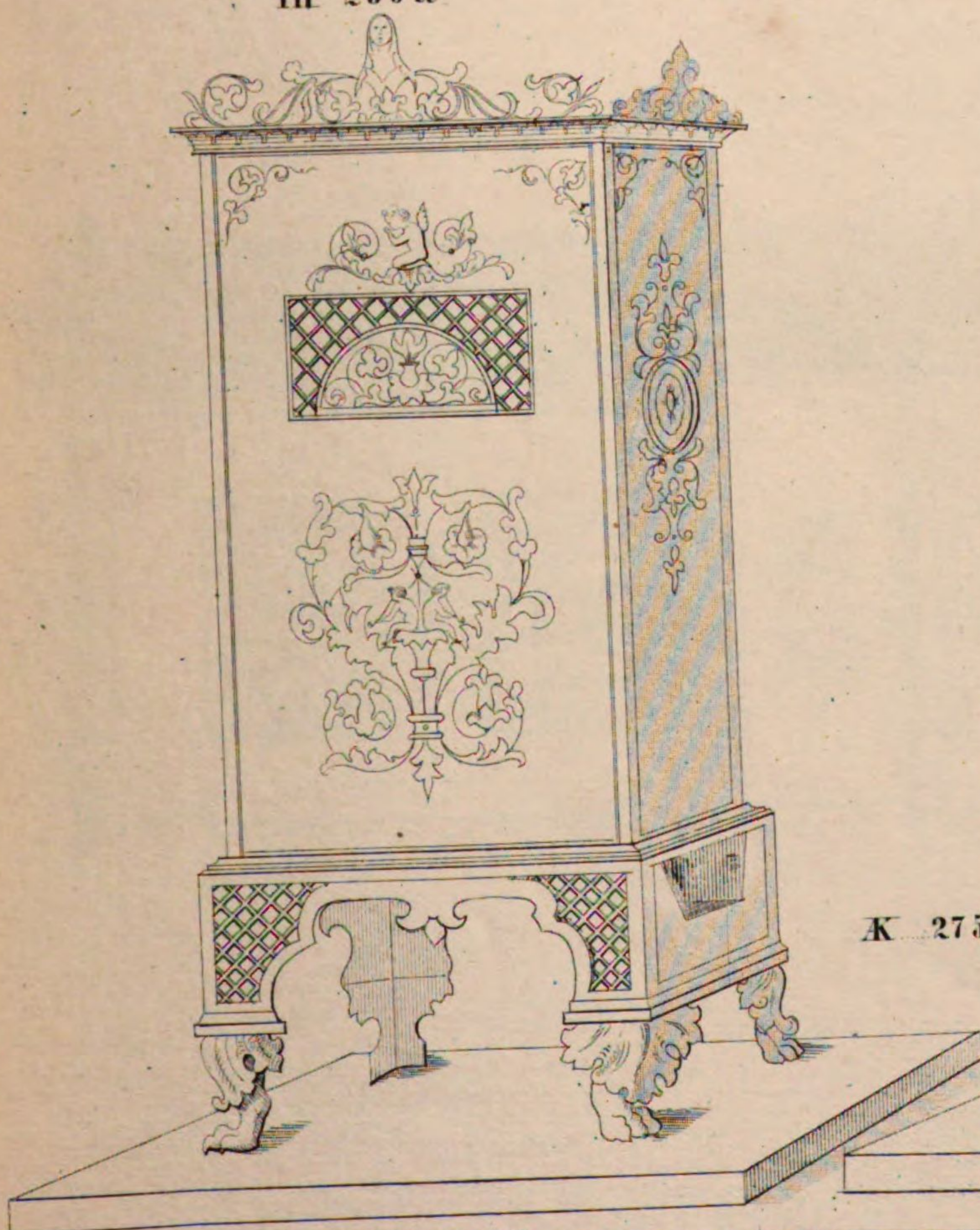
Nro 2.



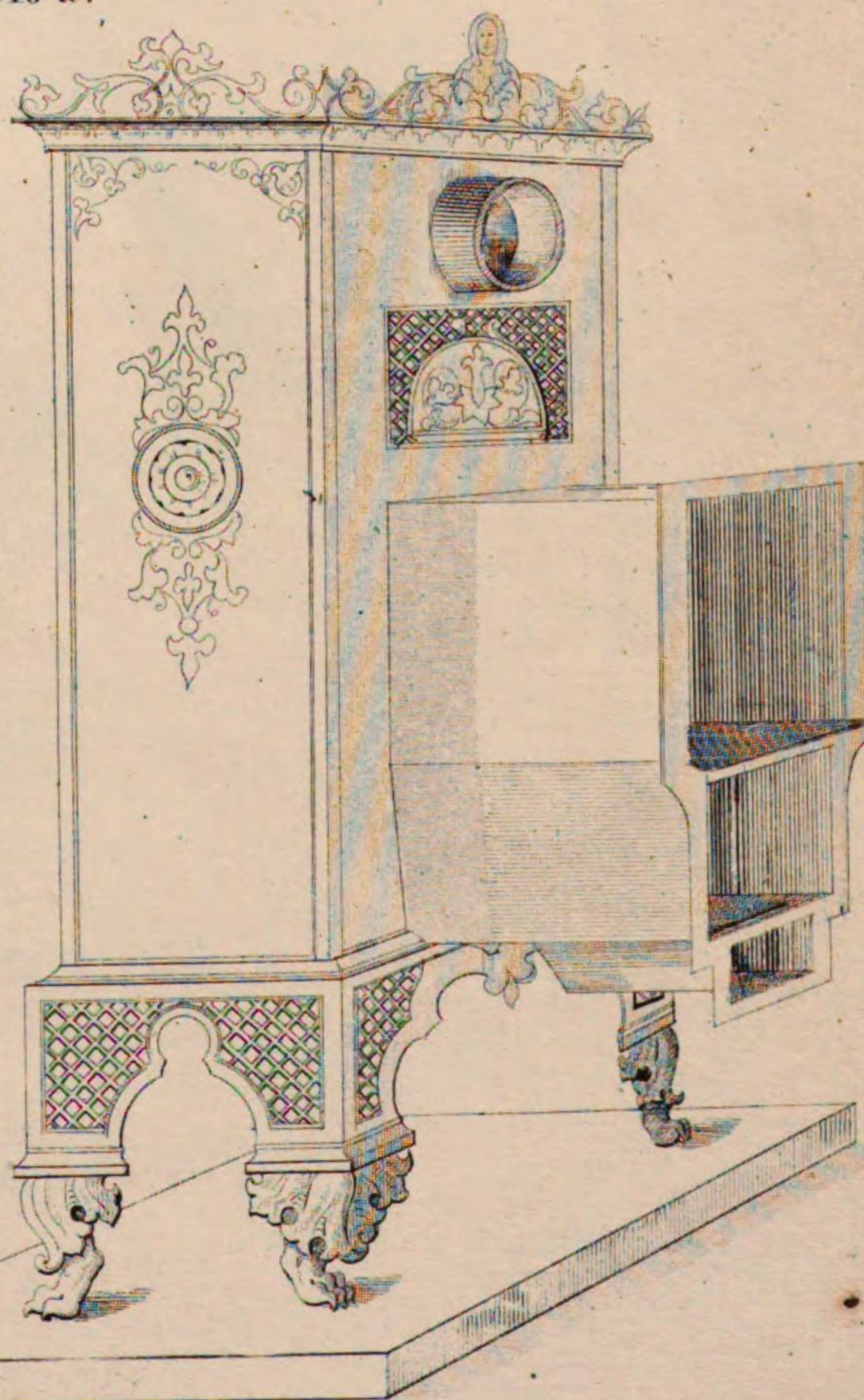
IH 255 ff.



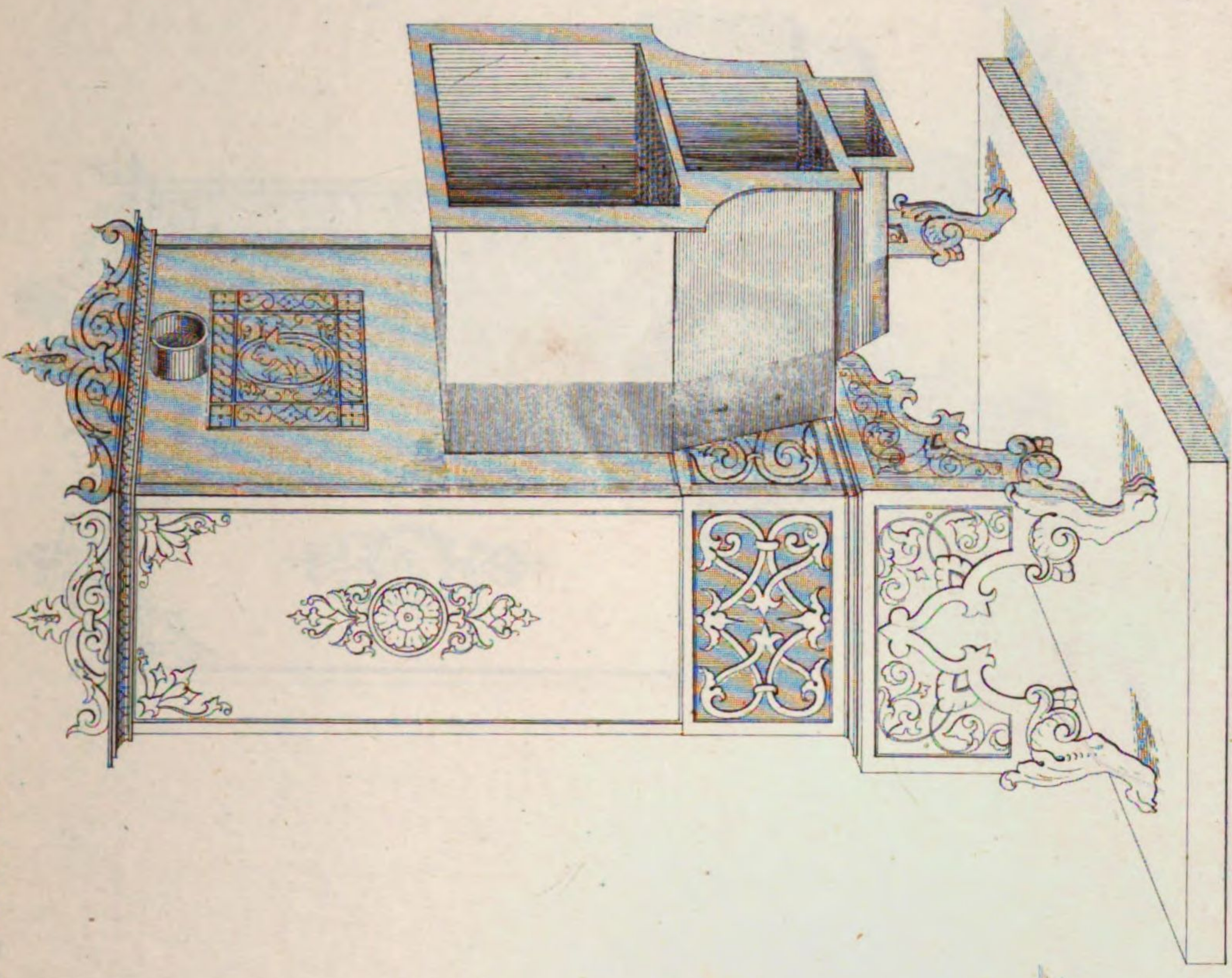
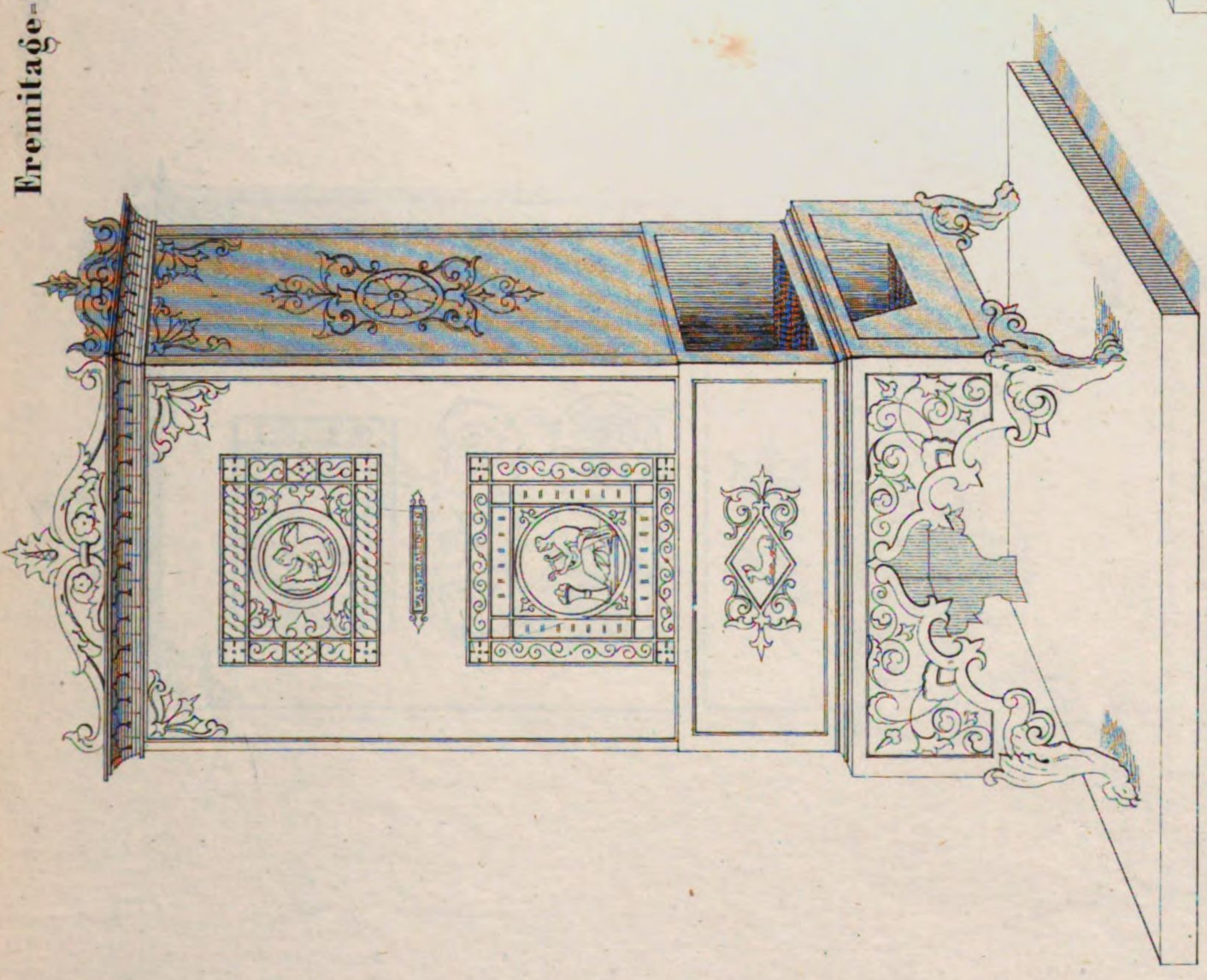
AI 245 ff.



K 275 ff.



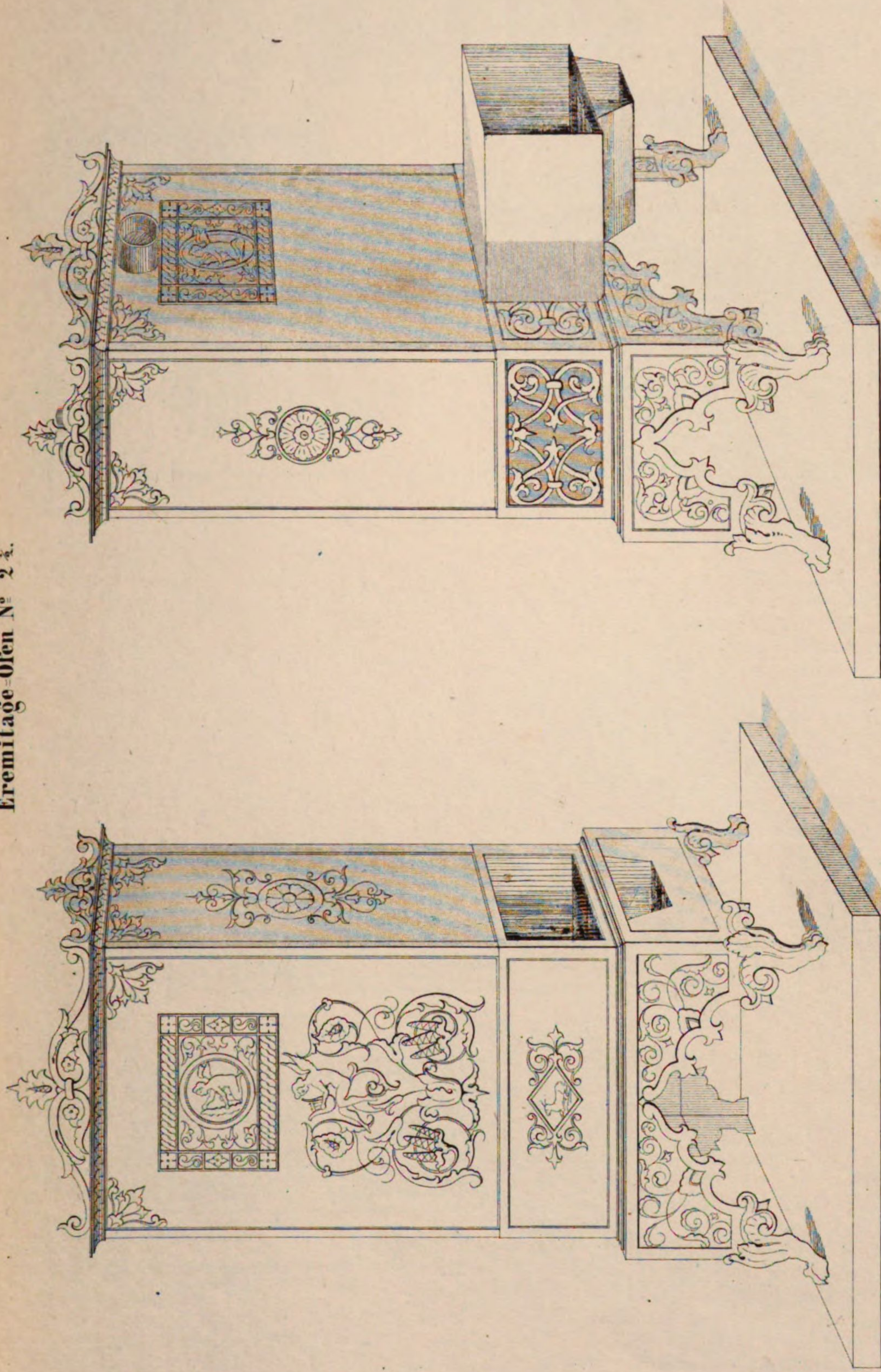
Eremitage-Ofen N° 2 ½.



IH 275 ft.
AHDK 350 ft.



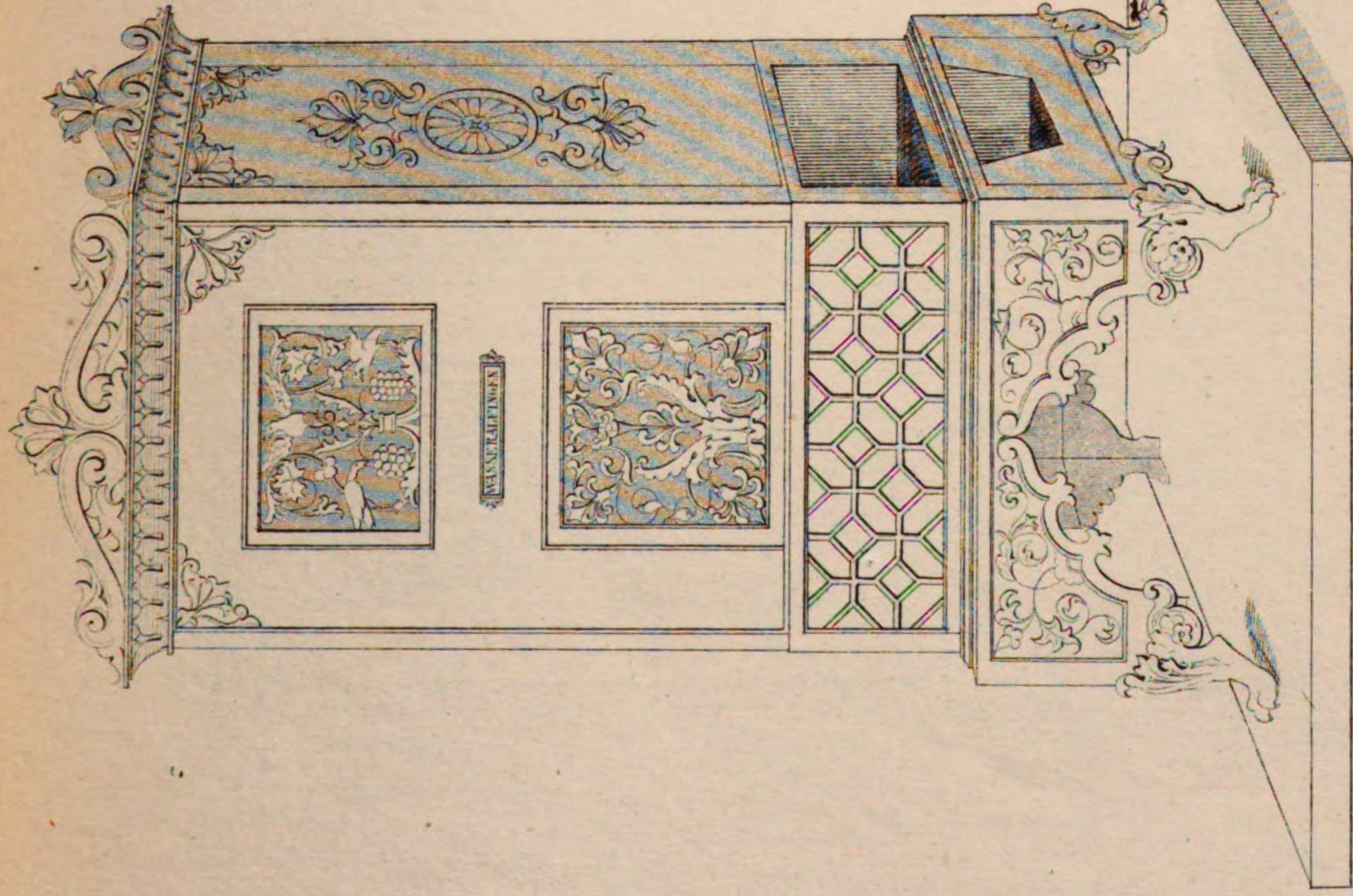
Eremitage-Ofen N^o 2 $\frac{1}{2}$.



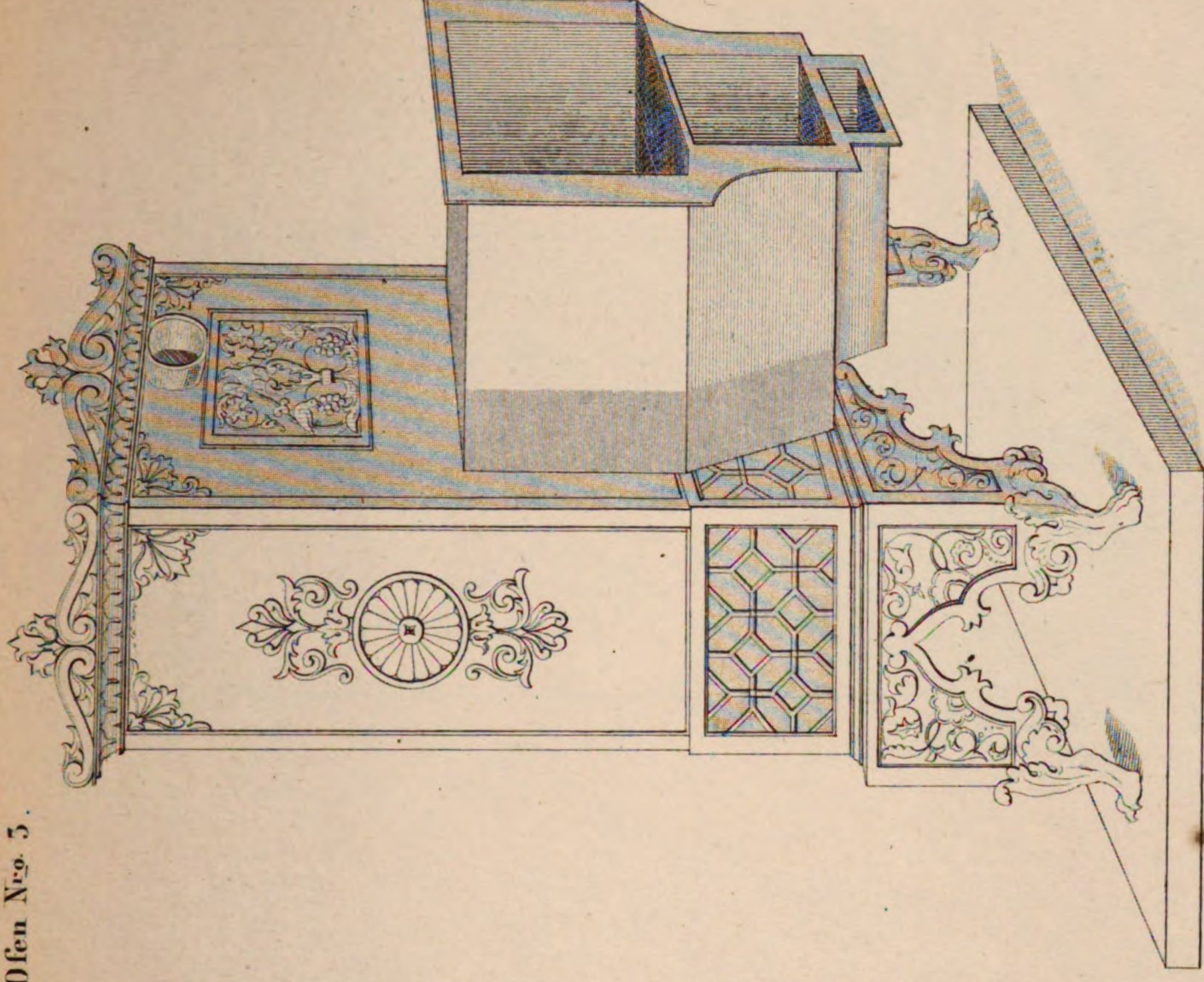
Alt. 500 ft.
 A.H.K. 550 ft.



Eremitage-Ofen No. 5.



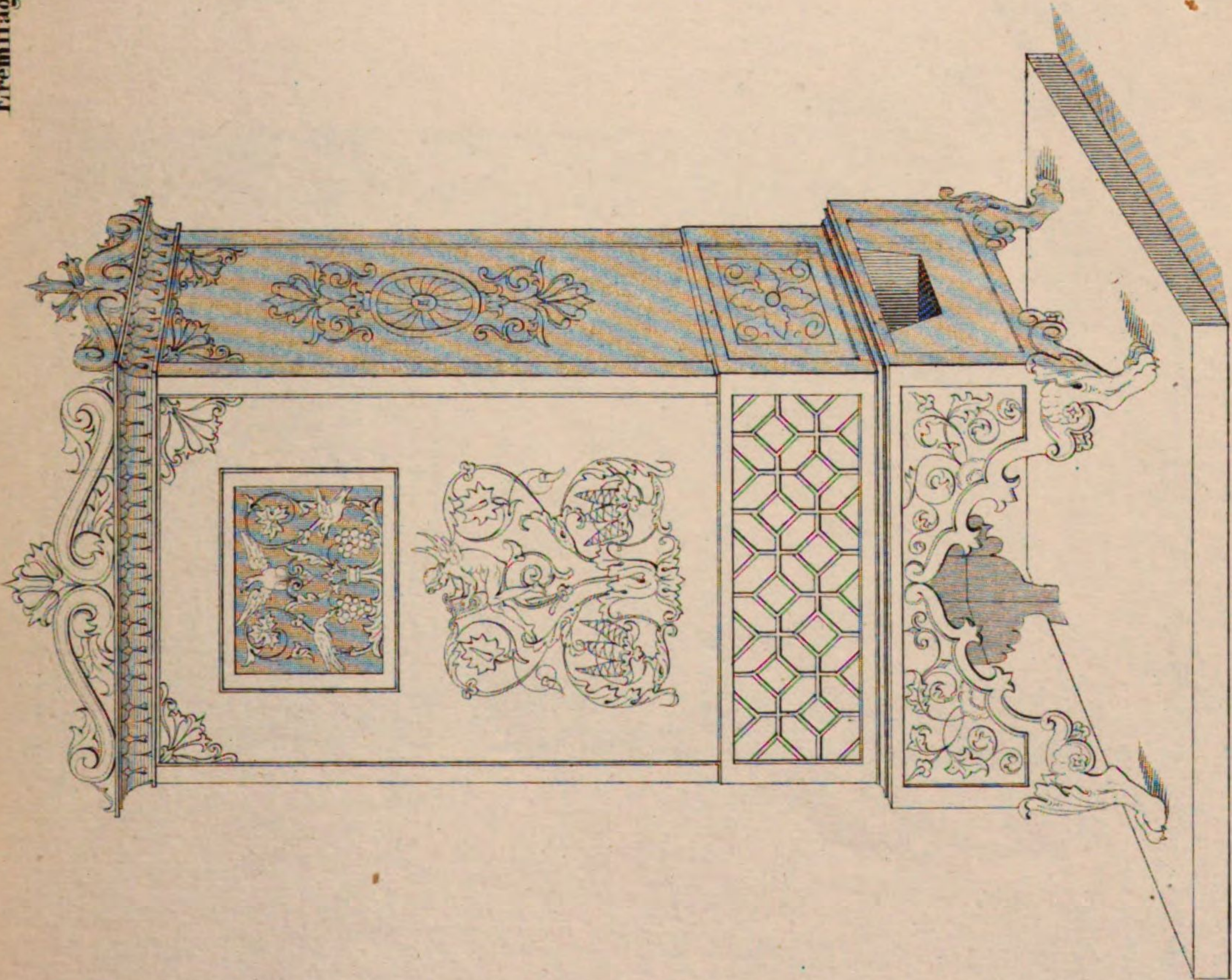
III 540 ft.



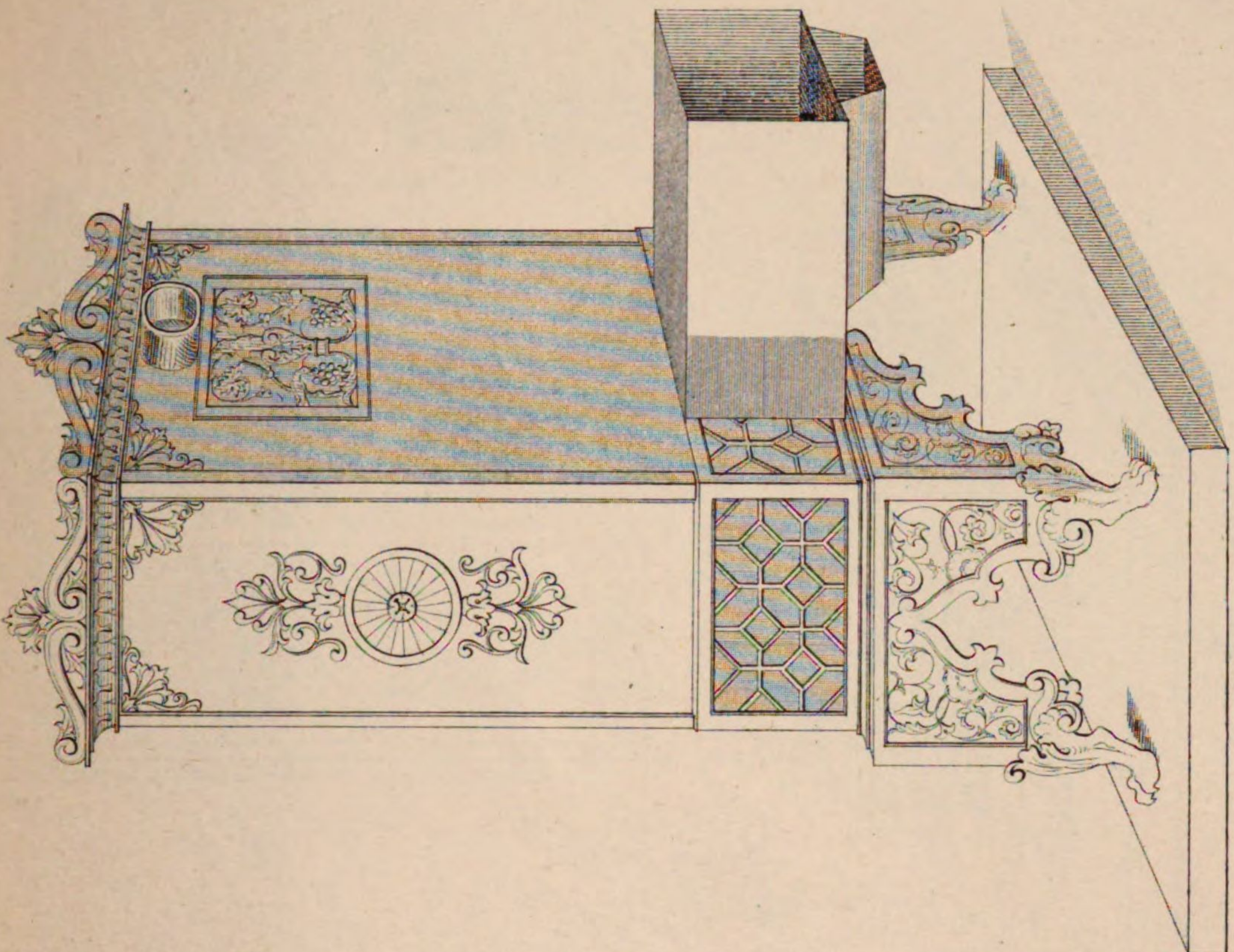
AHDK 245 ft.



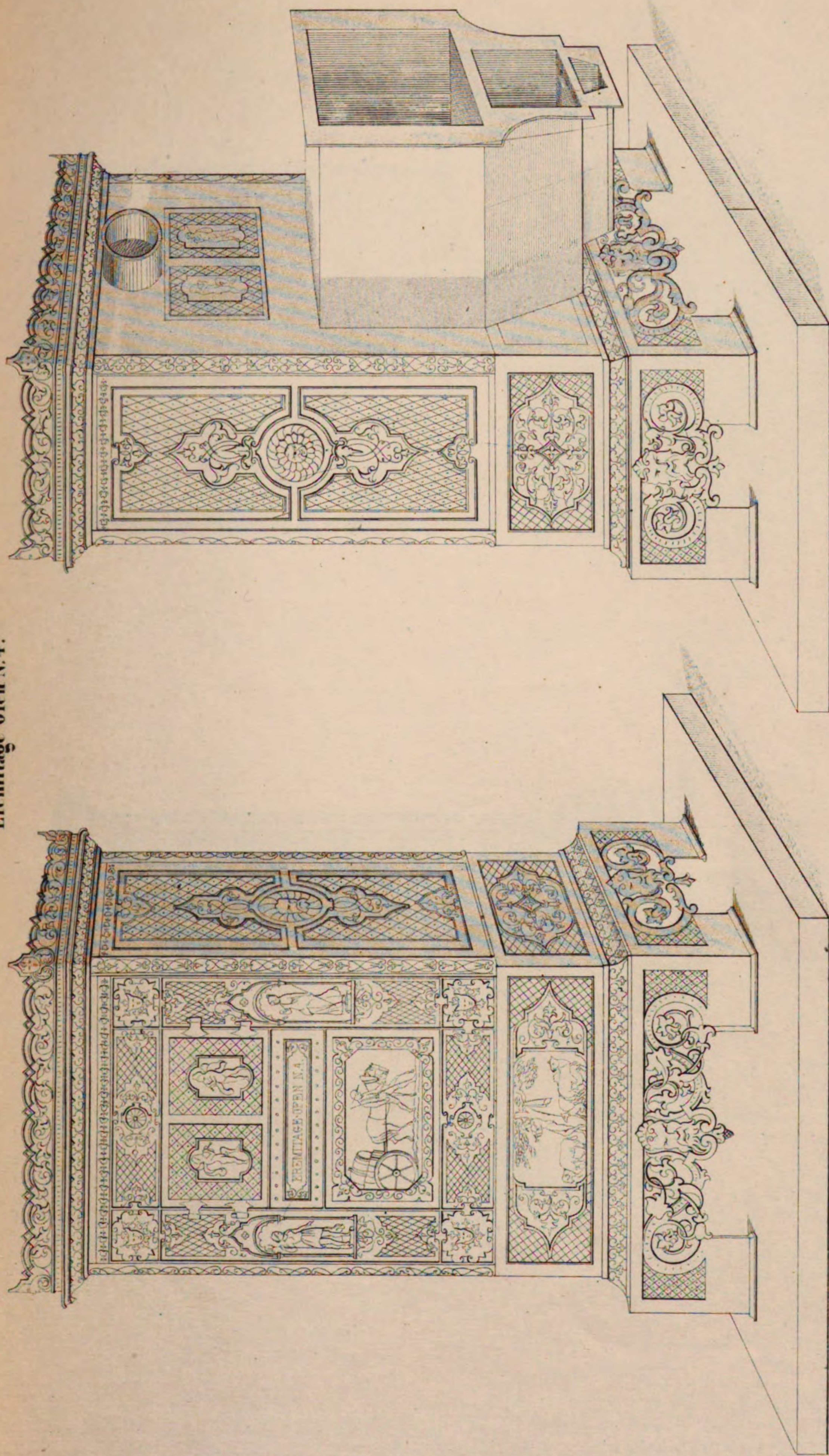
Eremitage - Ofen Nr. 5



AH — 375 ft.
AHK — 445 "



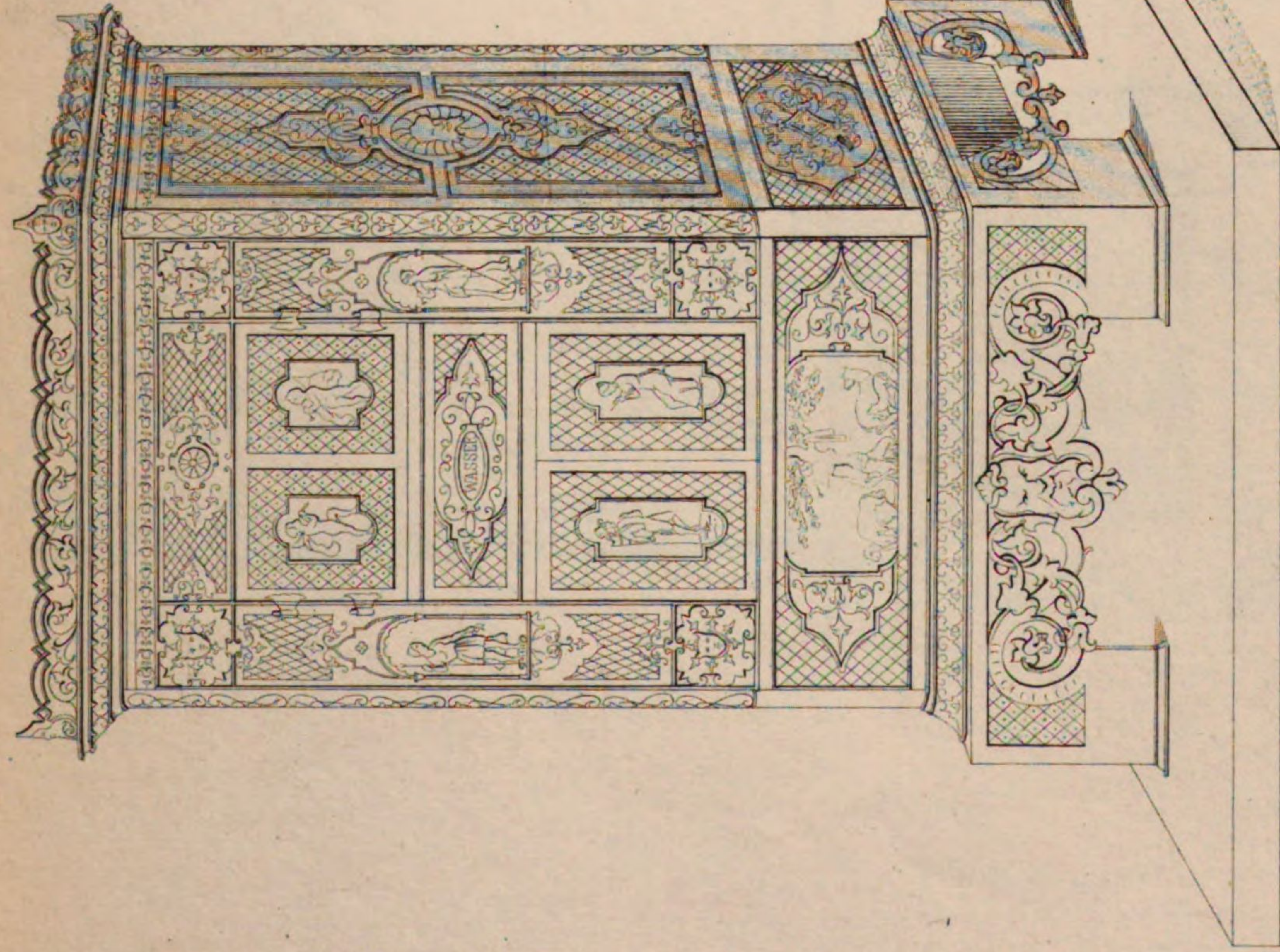
Ermitage Ofen N^o 4.



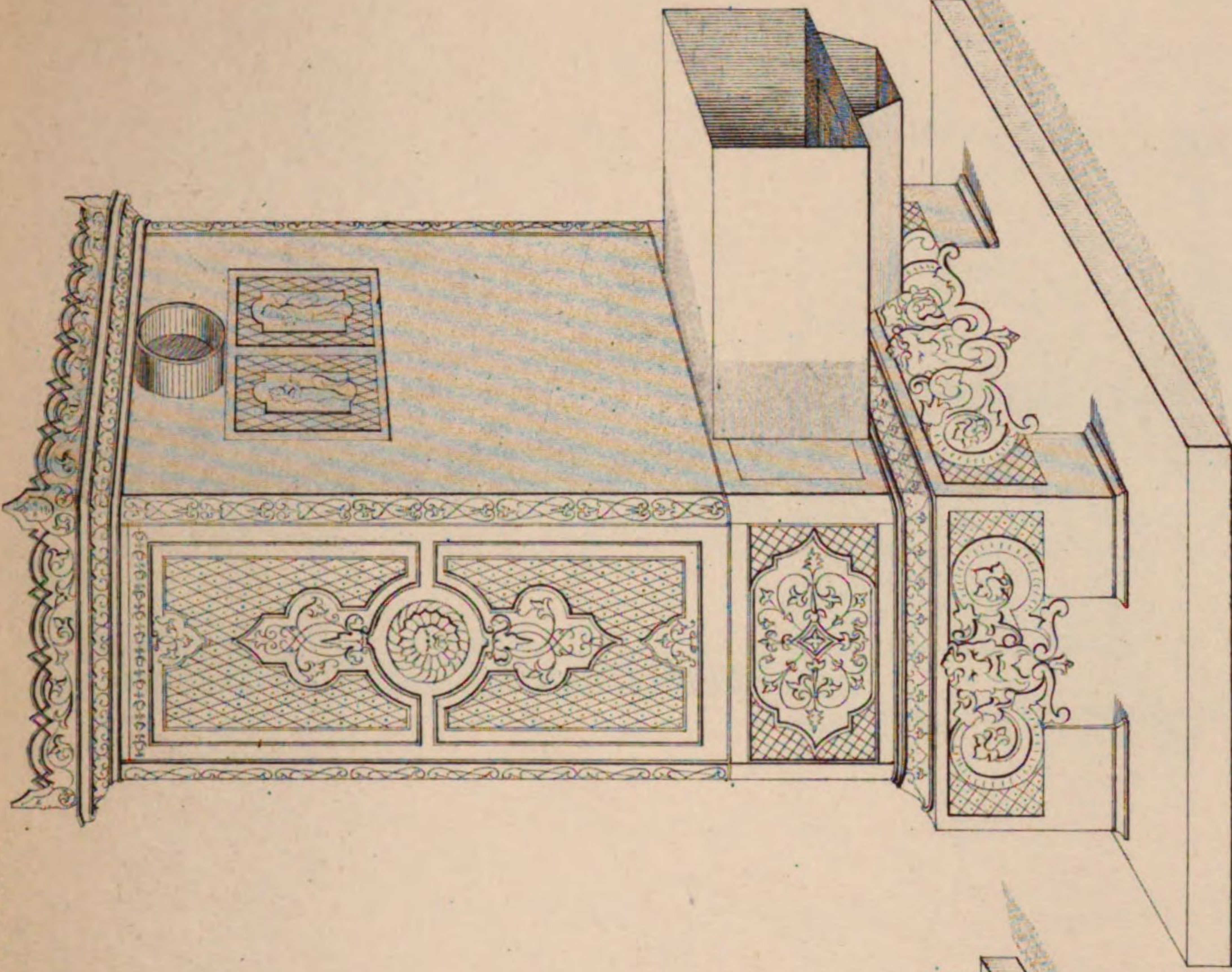
Gewicht AHK 500. H.

W 450.

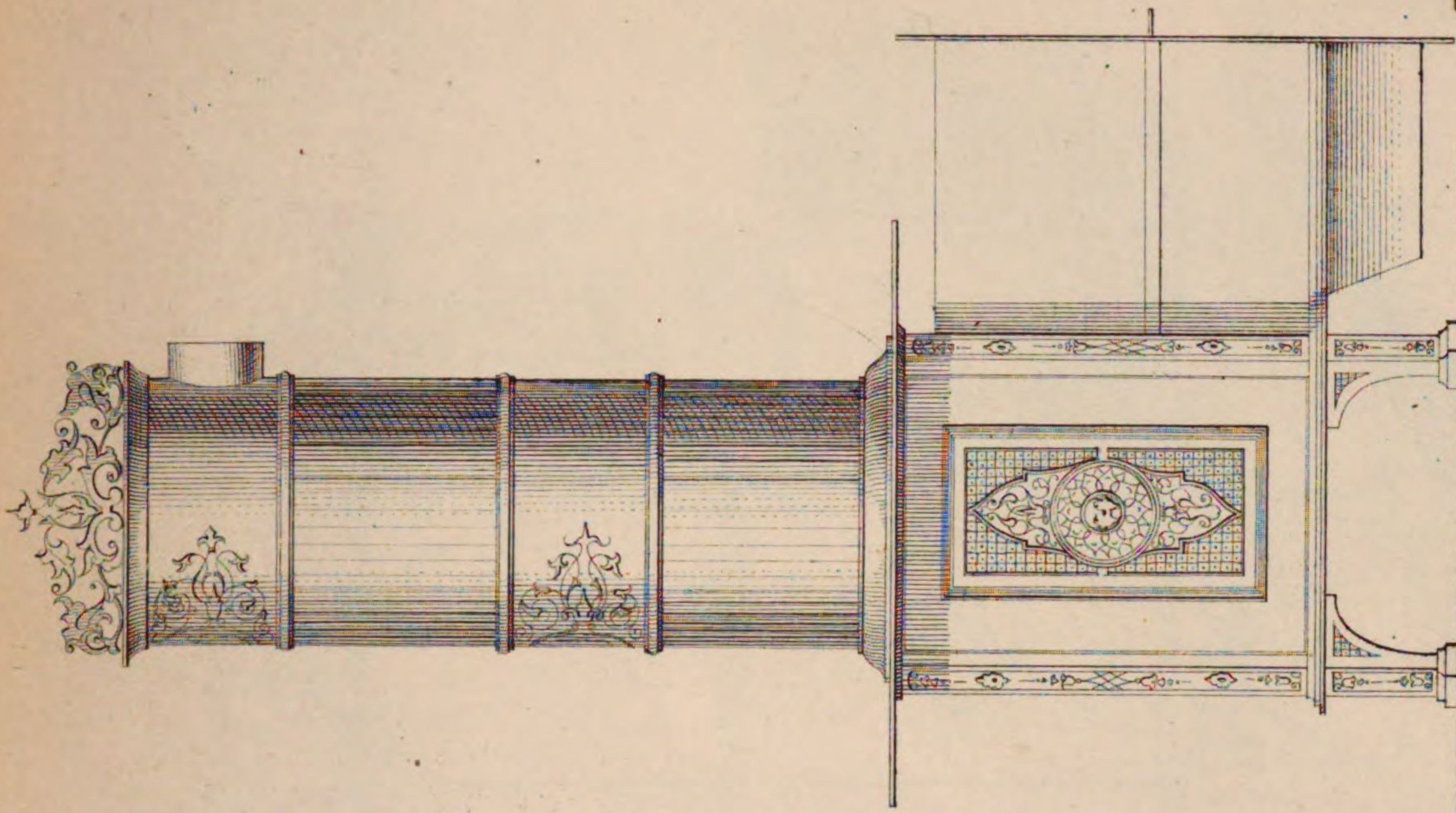
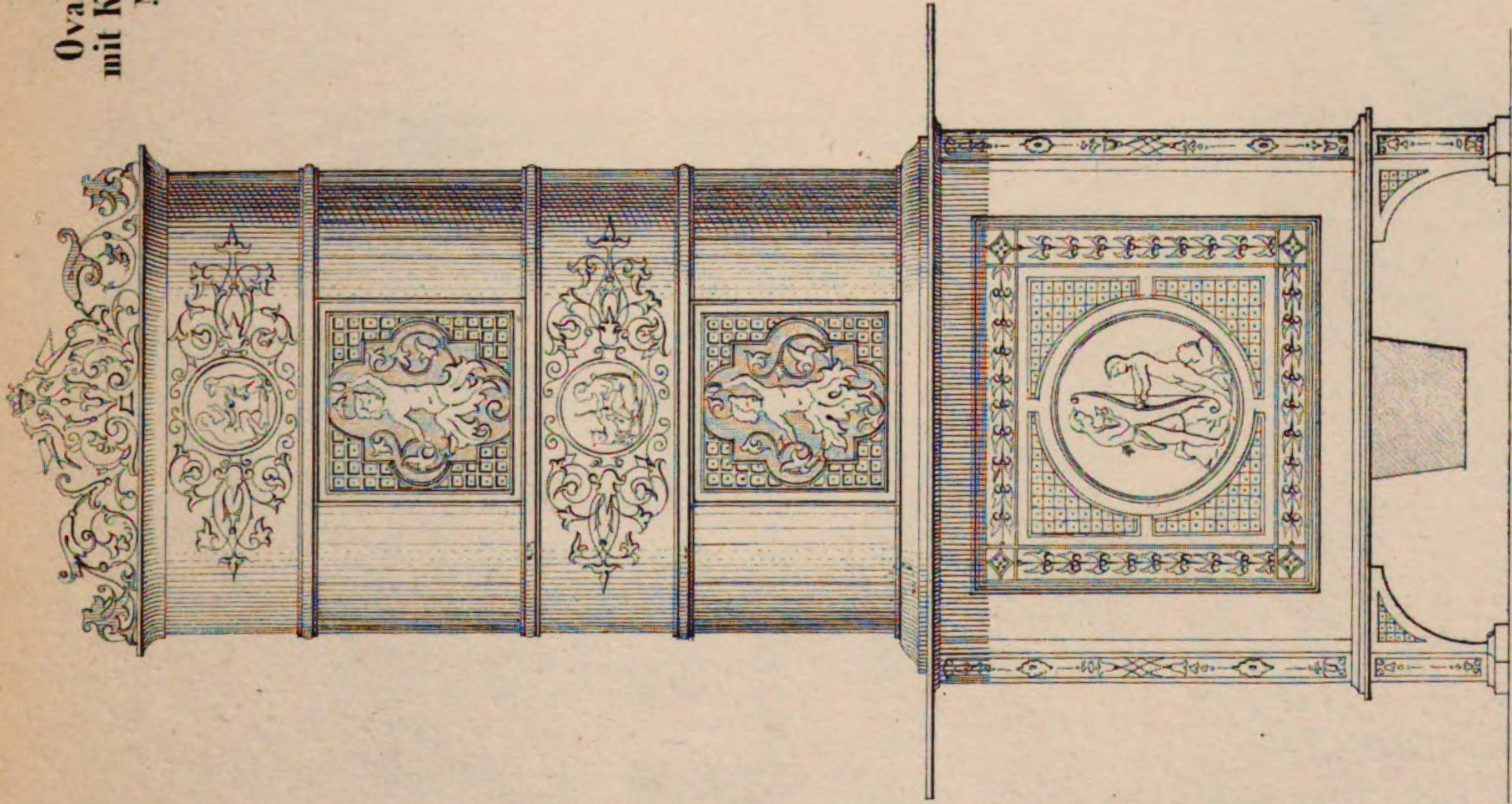
Eremitage Ofen N°4.



1 H---415 H.



Oval - Circulirofen
mit Kocheinrichtung.
Neu Facon.

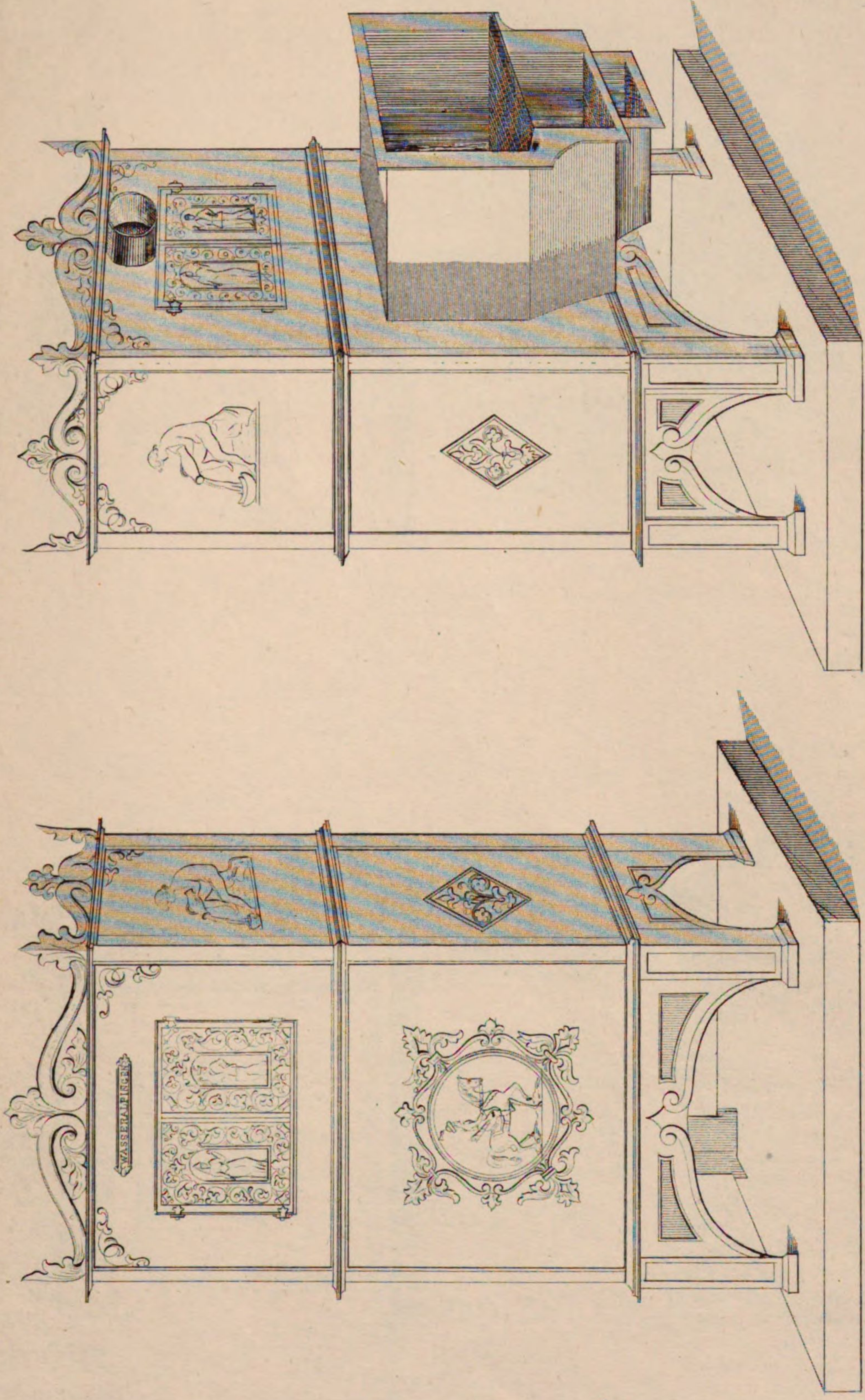


Gewicht H. — 400. H
" AH. — 500. H

mit oder ohne Kranzverschufs.

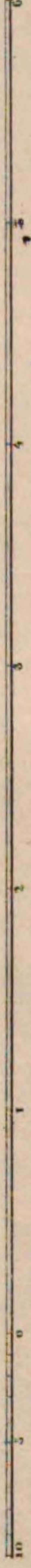


Koch-Ofen N^o 1.
mit Schienenheerd

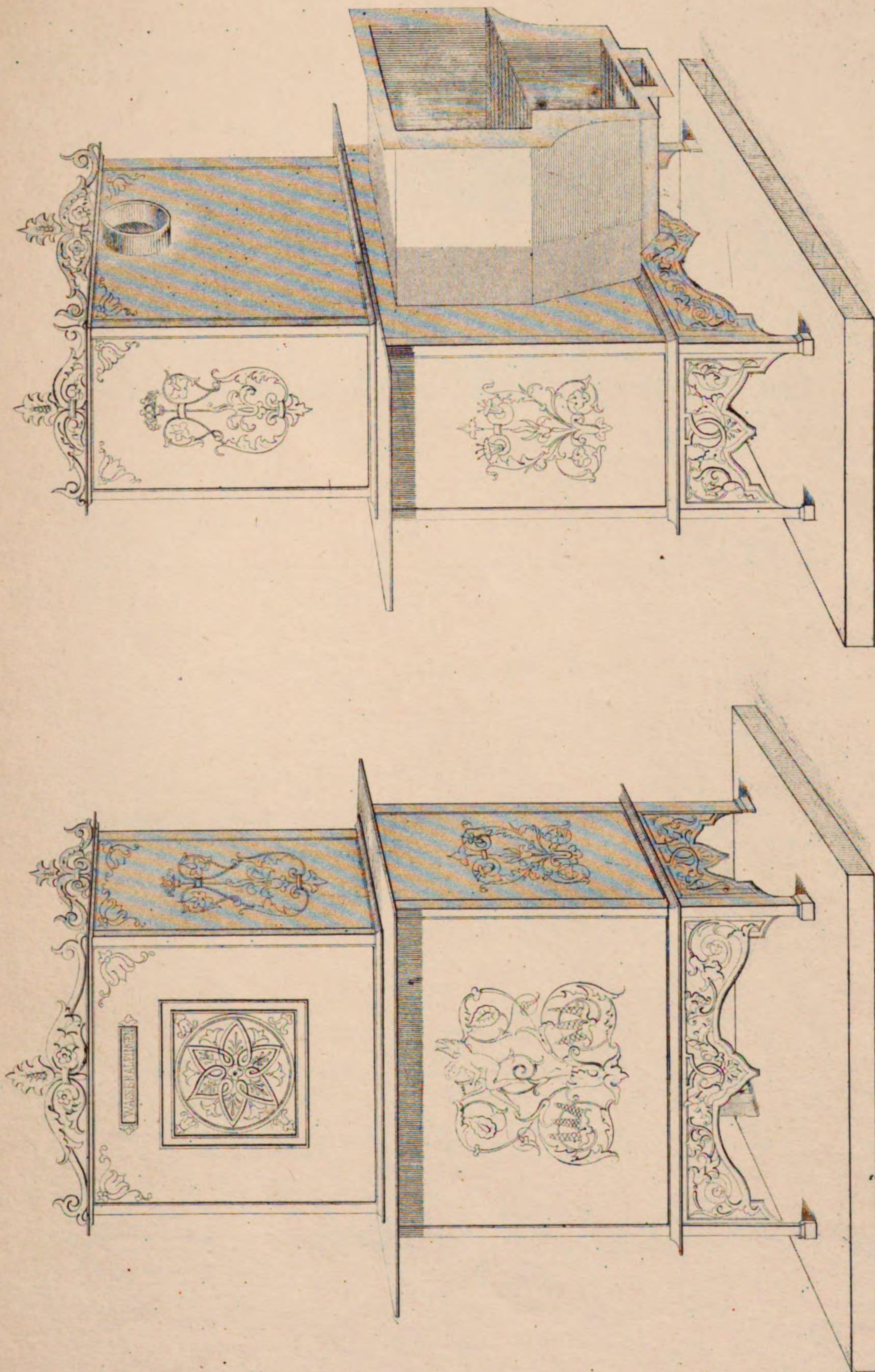


AHK 350 Ht

AHDK 350 Ht



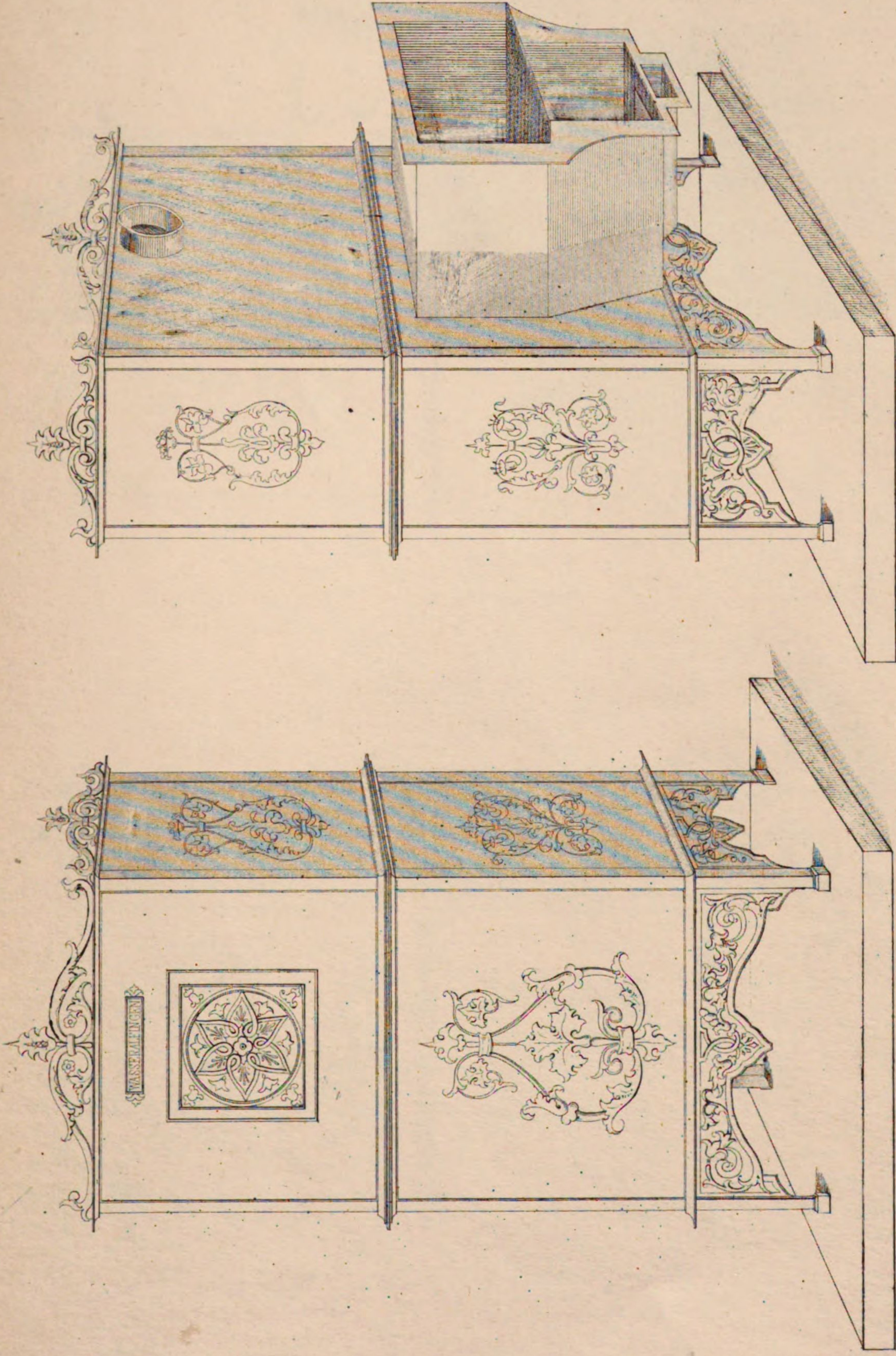
Koch Ofen № 2. a.



AHK 400 H
AHDK 400 H



Koch Ofen № 2. b.



AHK 450 H

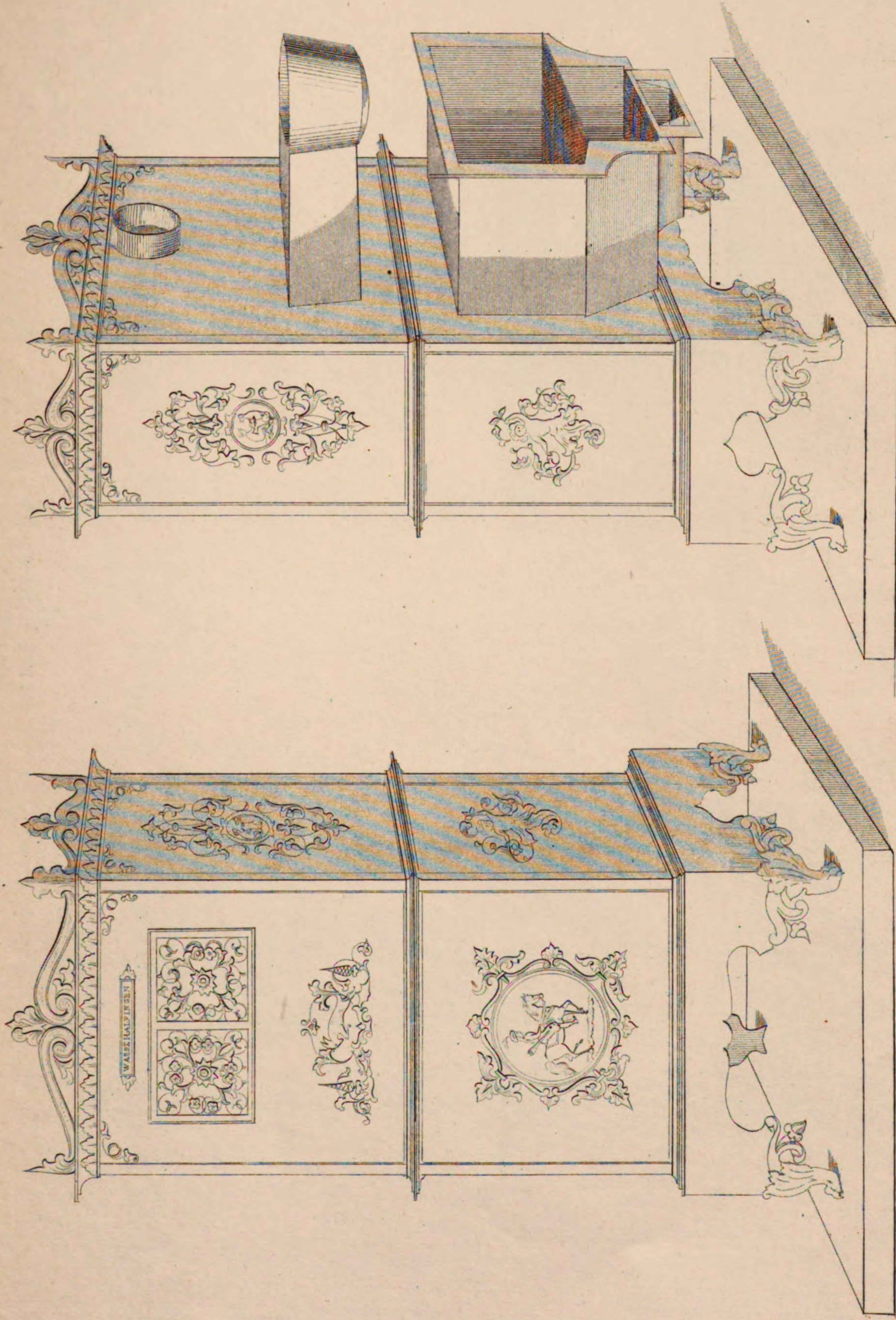
AHDK 450 H



13

Koch-Ofen No 3.

mit Wasserfchiff und Schreueuheerd

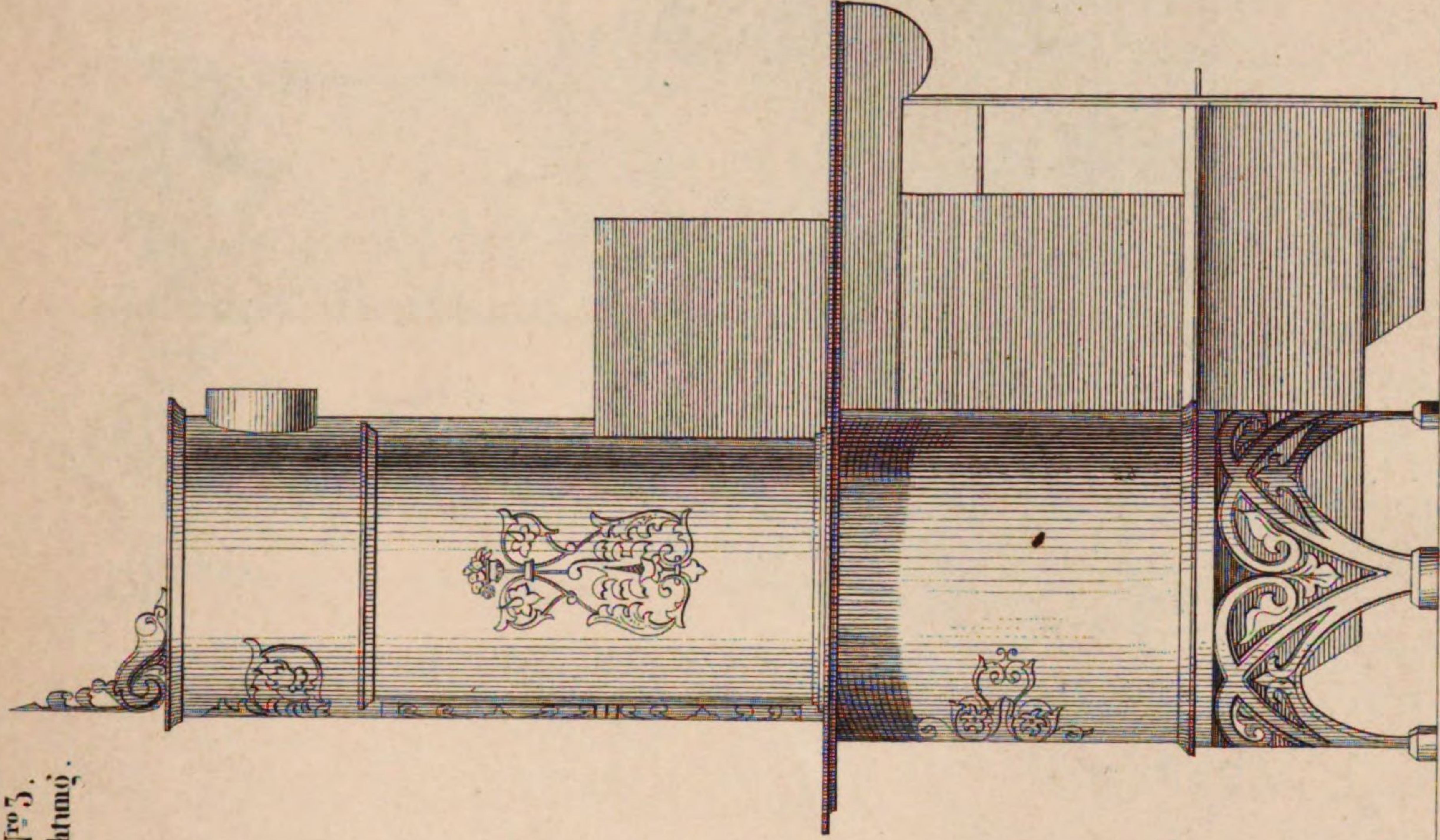
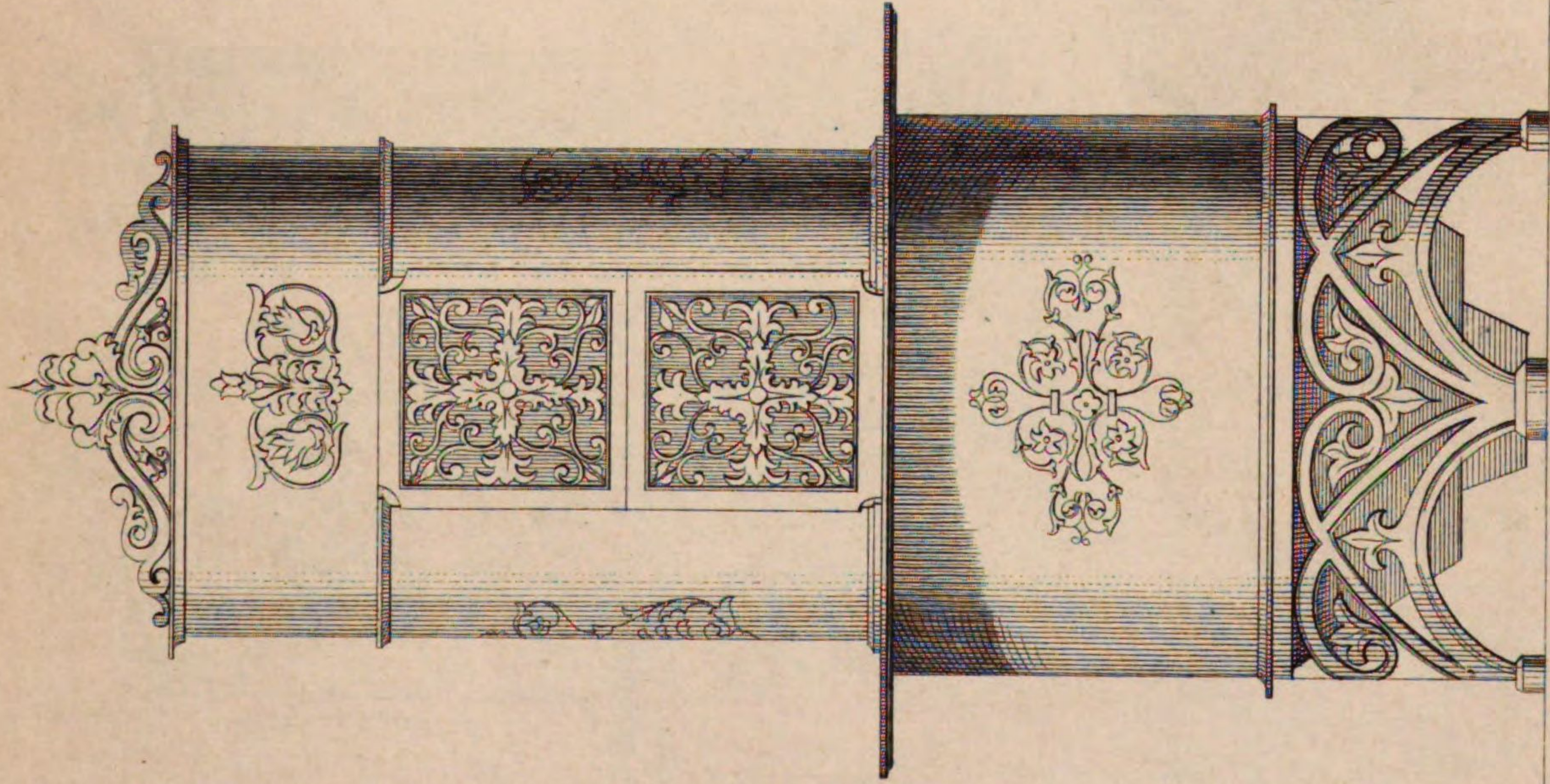


Gewicht samt Wasserfchiff 500 lt.



Kochofen N^o 4.

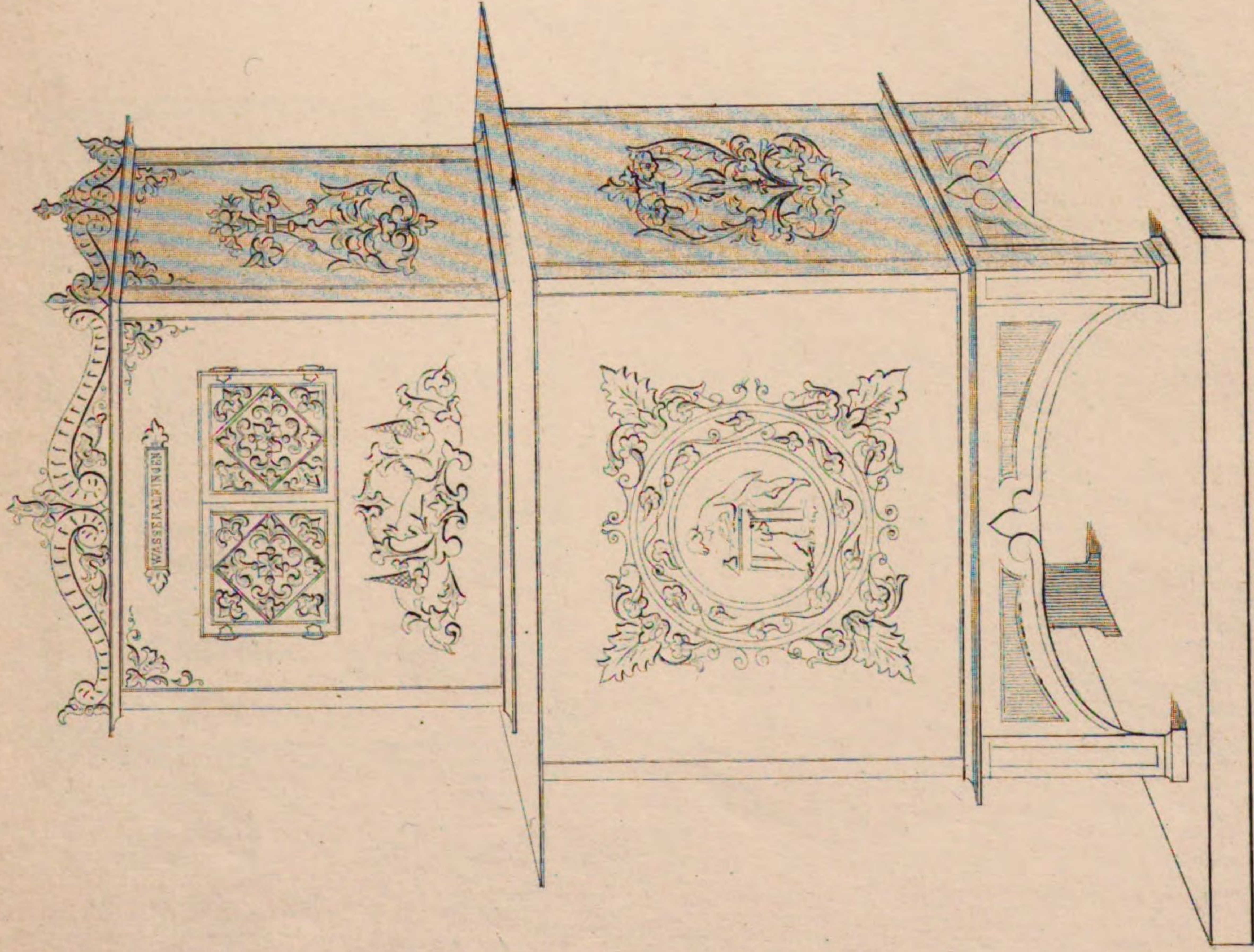
Oval-Ofen N^{ro} 3.
mit Kochenrichtung.



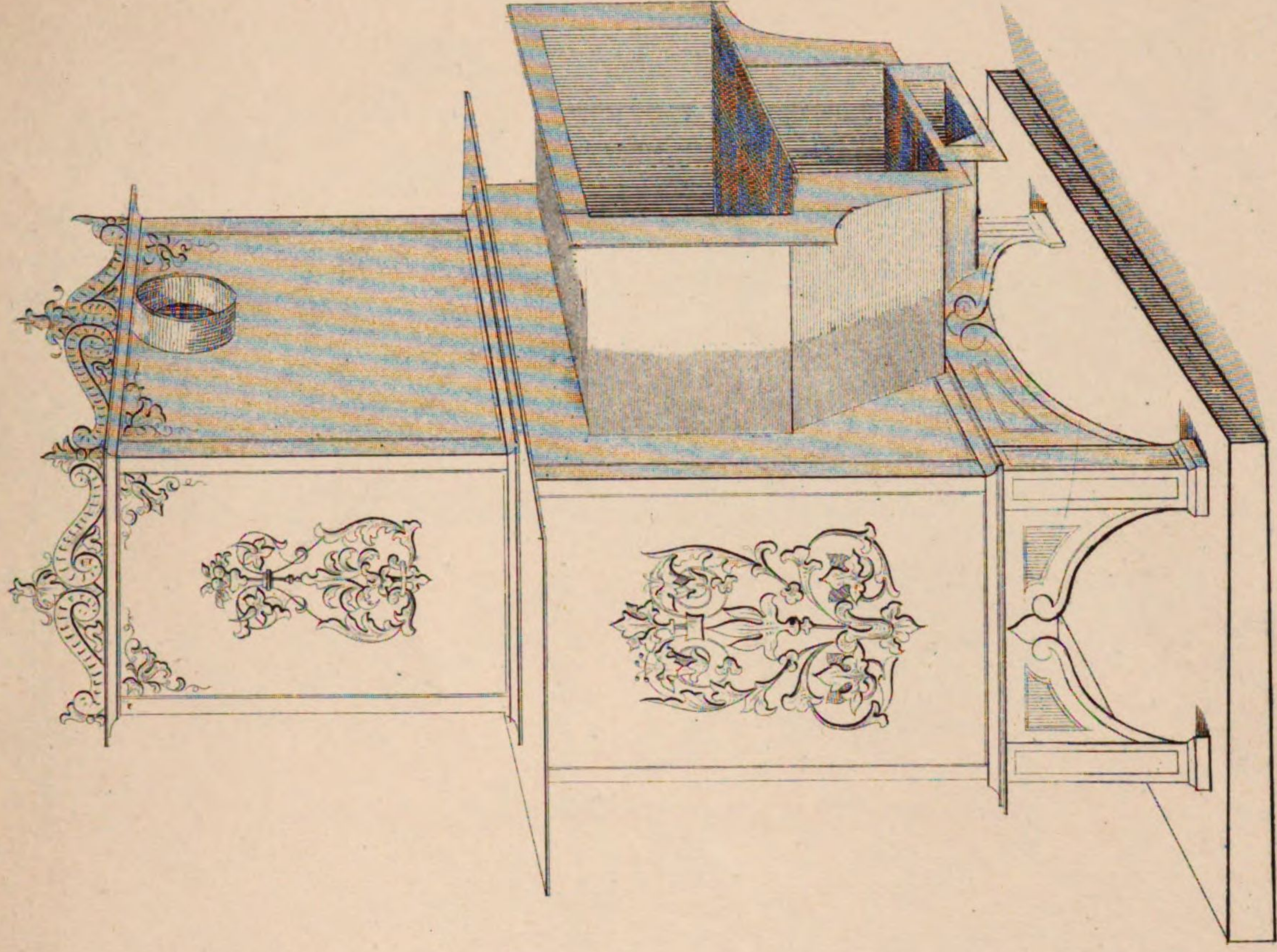
AHK - 650 ff



Koch Ofen N^{ro} 5
mit Schienenheerd



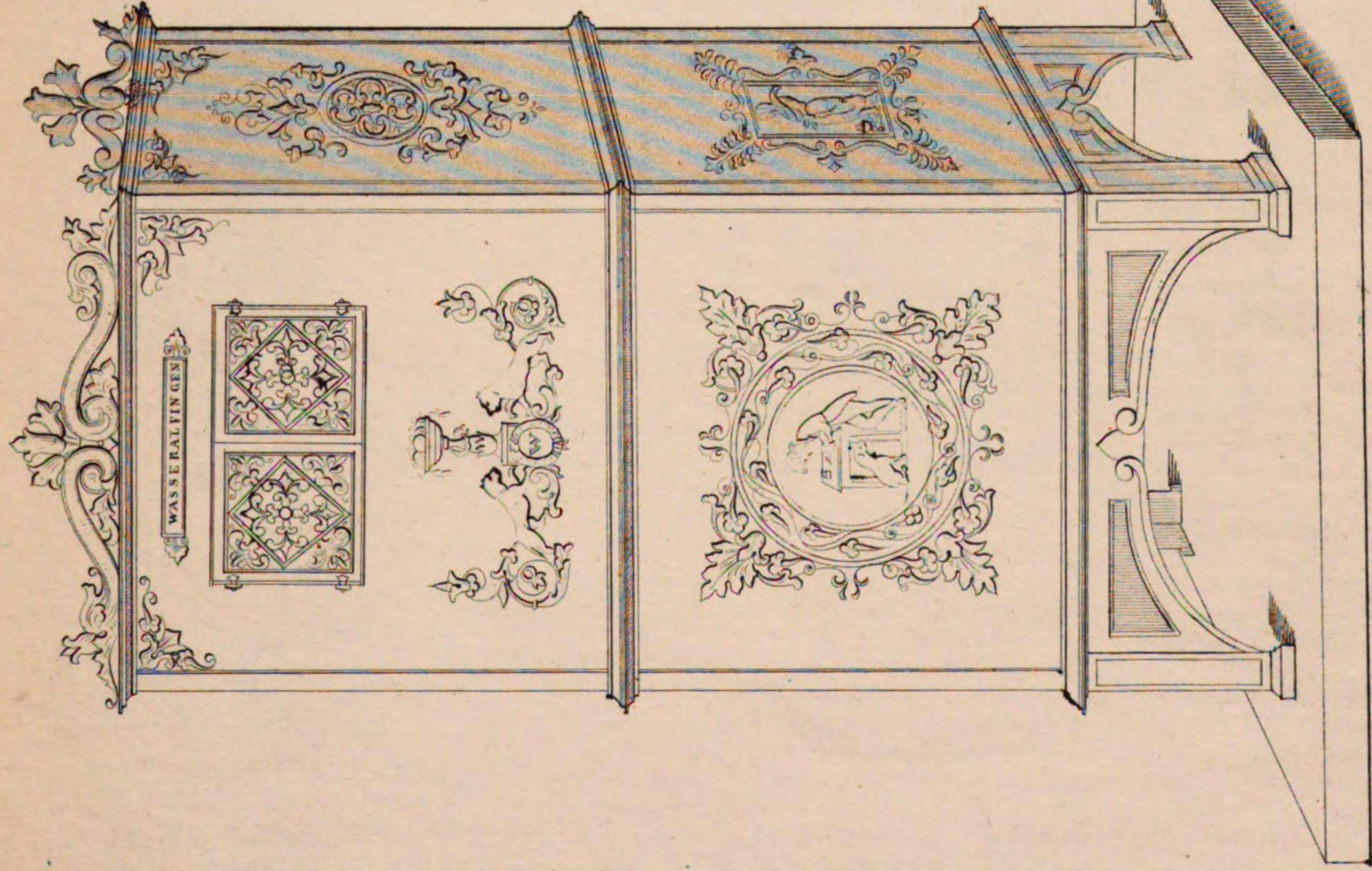
AHK... 570 ft.



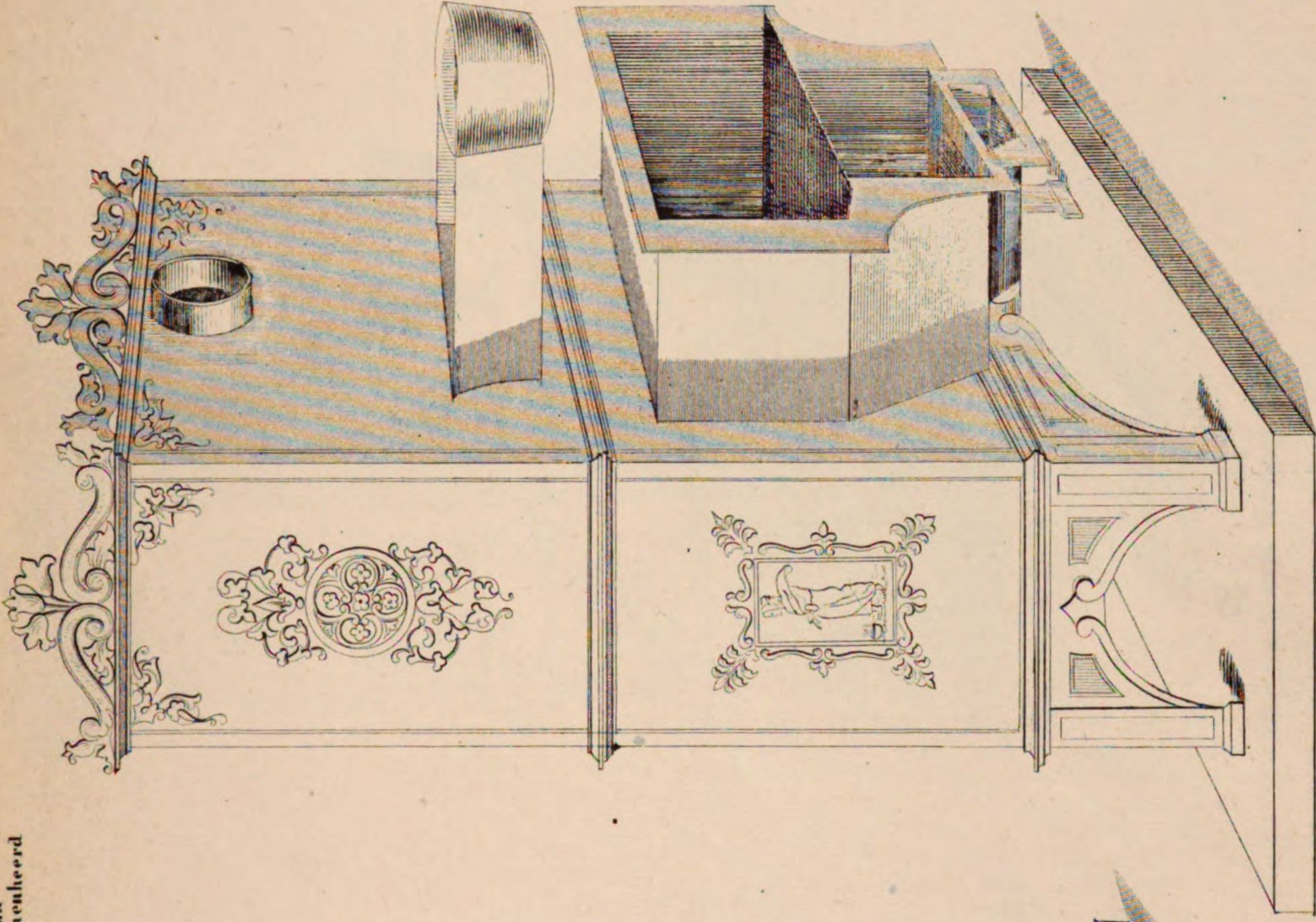
AHDK... 570 ft.



Koch-Ofen N^o 6
mit
Schienenheerd

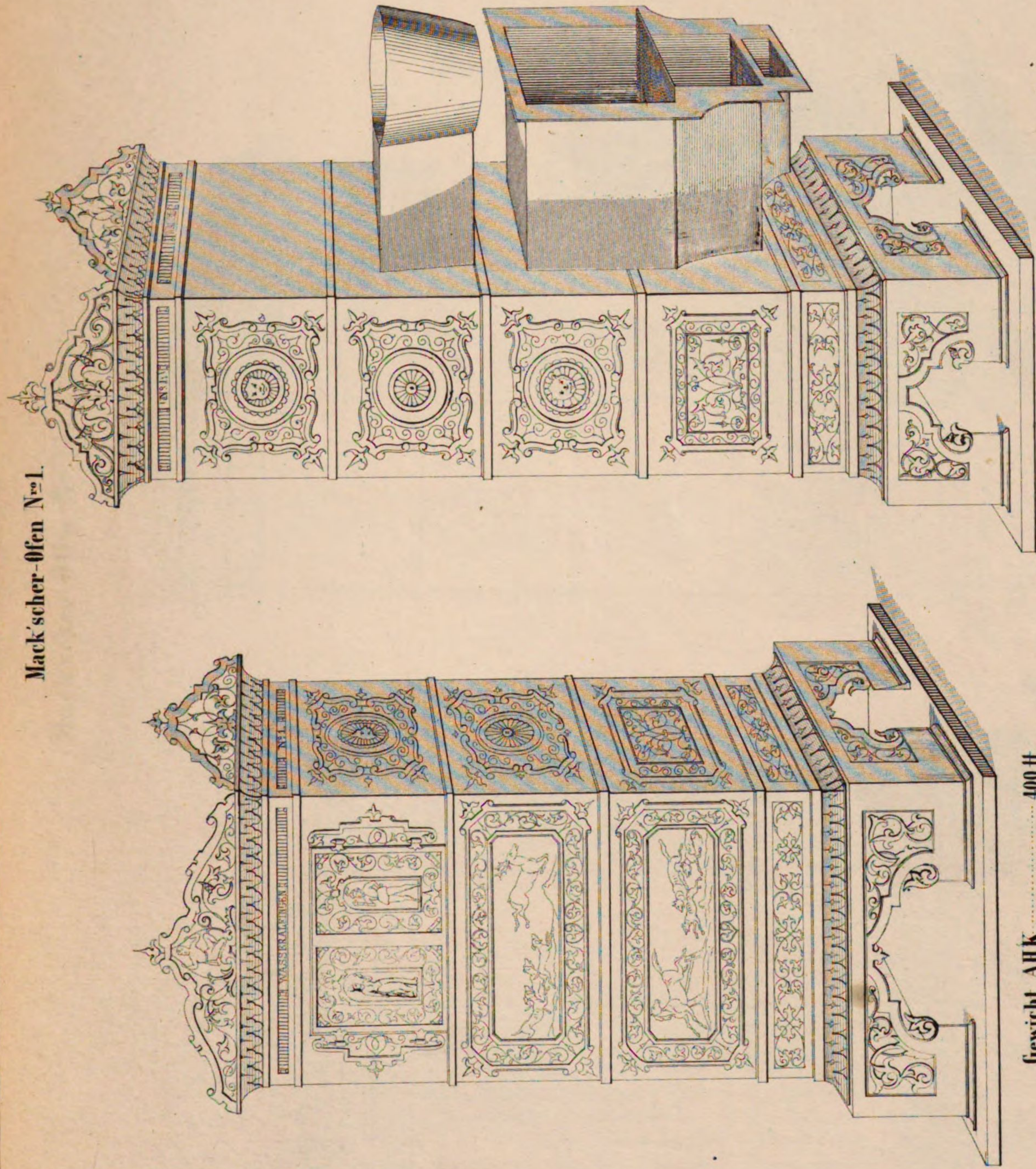


AHK 675 H



AHDK 675 H

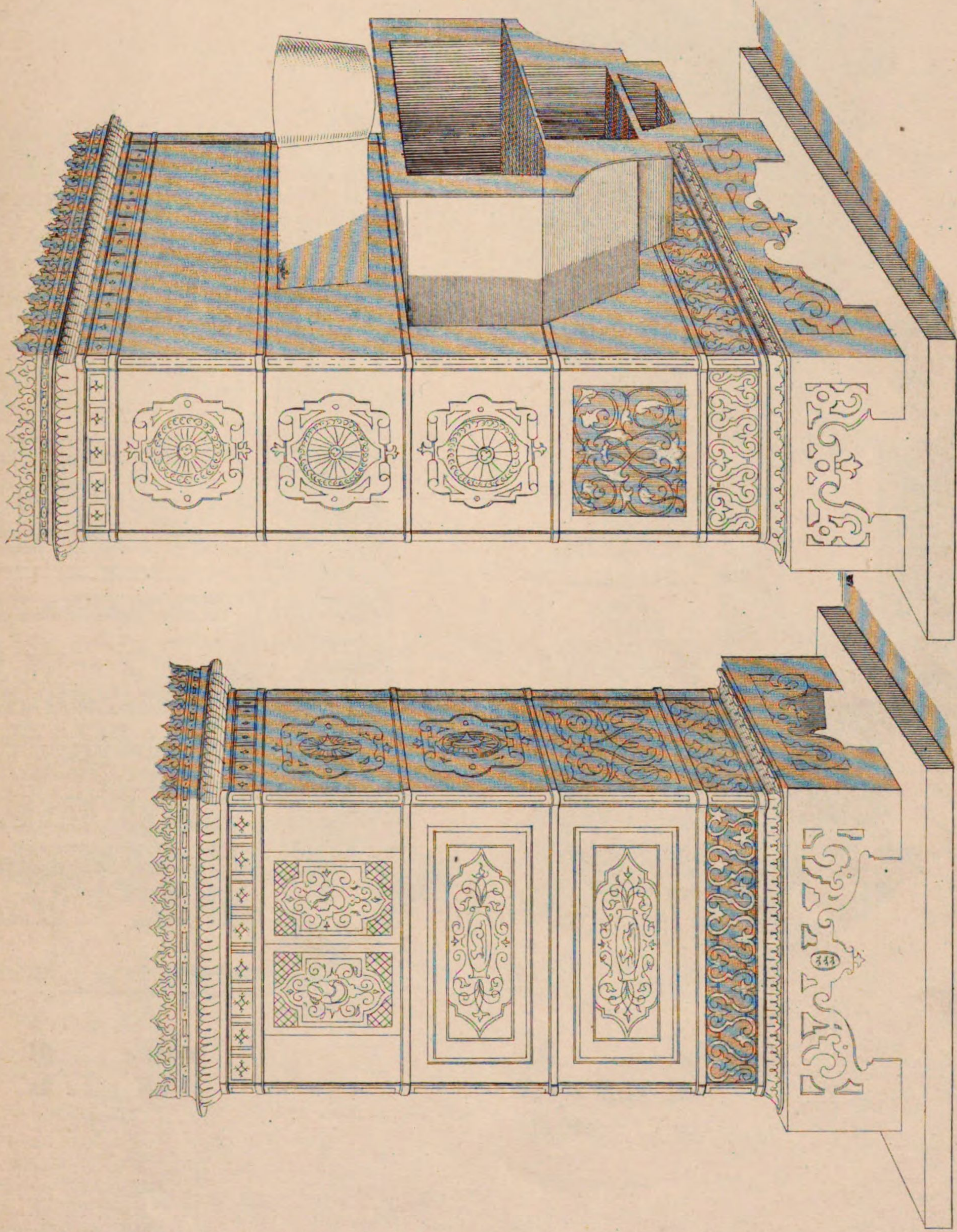
Mack'scher-Ofen No. 1.



Gewicht AHK 400 ft.
 do mit Wasserschiff 500 ft.
 IH 340 ft.

AH 345.
 1 Mittelstück samt Spielungsplatte 68 ft.

Mack'scher Ofen N^{ro} 1 ½.

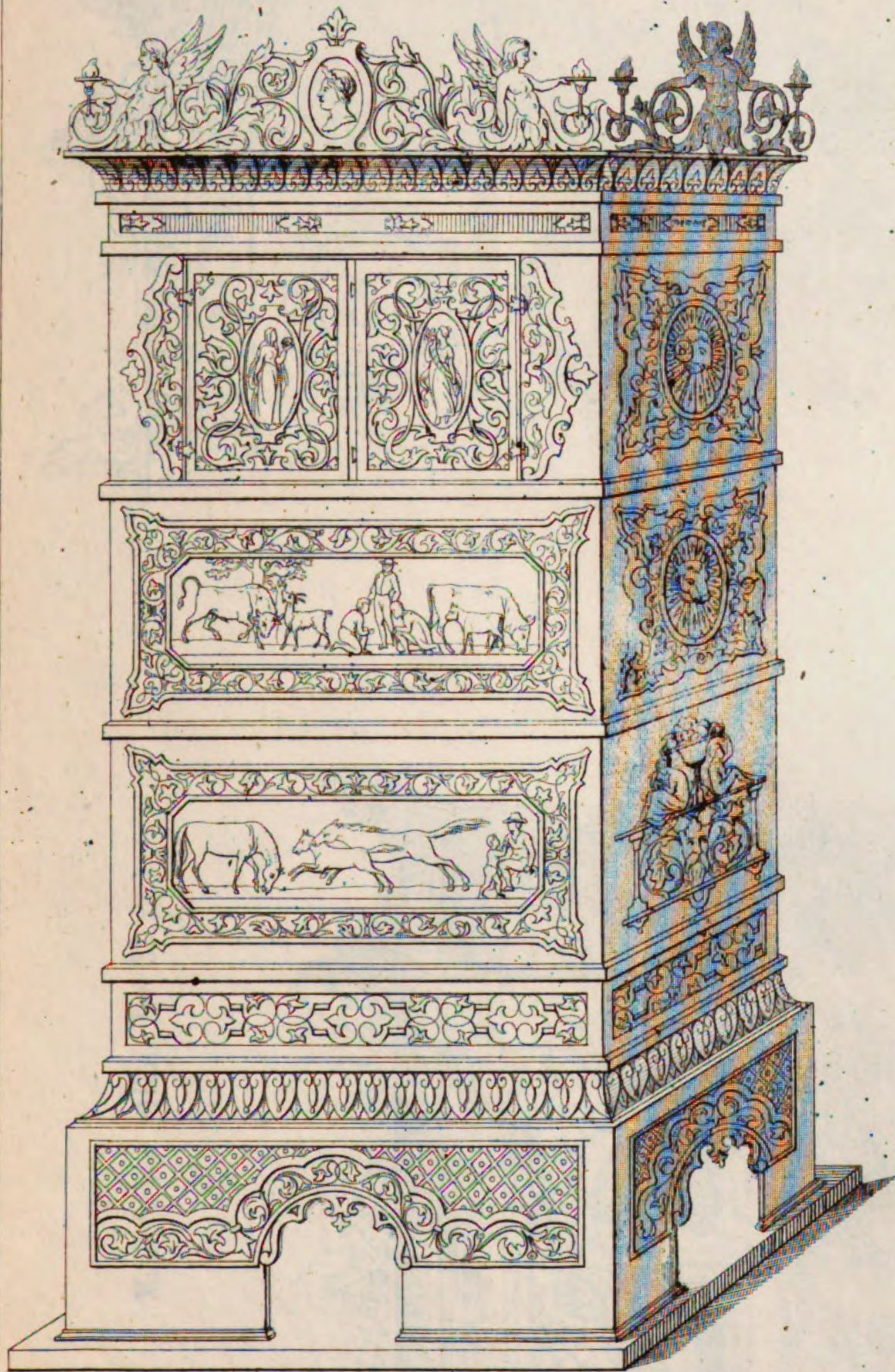


Gewicht	IH	380 H
	AH	400
	AK	475
	mit Wägerschiff 600	

MB

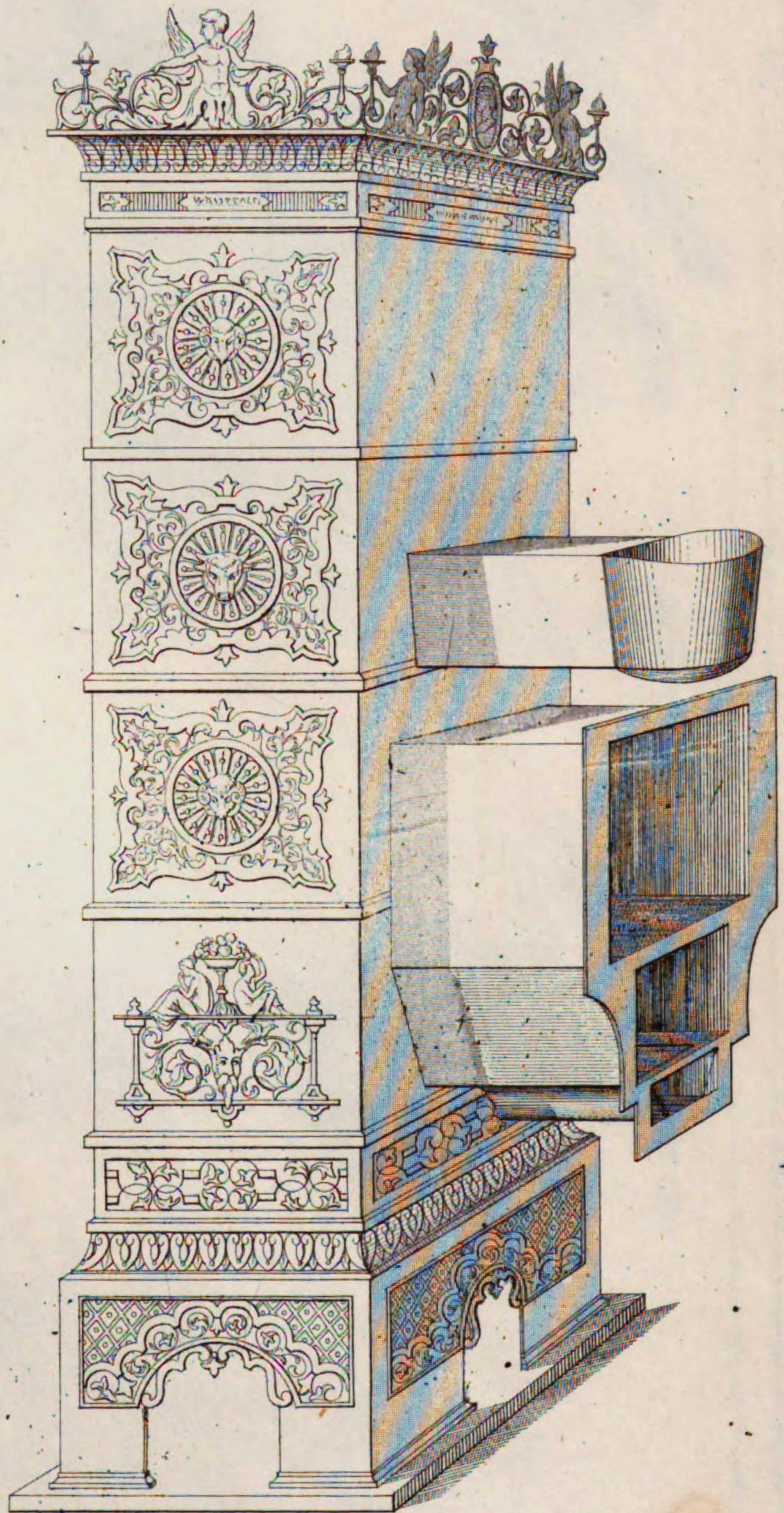
Mack'scher Ofen

Nr. 2.



IH 480 tt

AH 485 "



AHK 555 tt

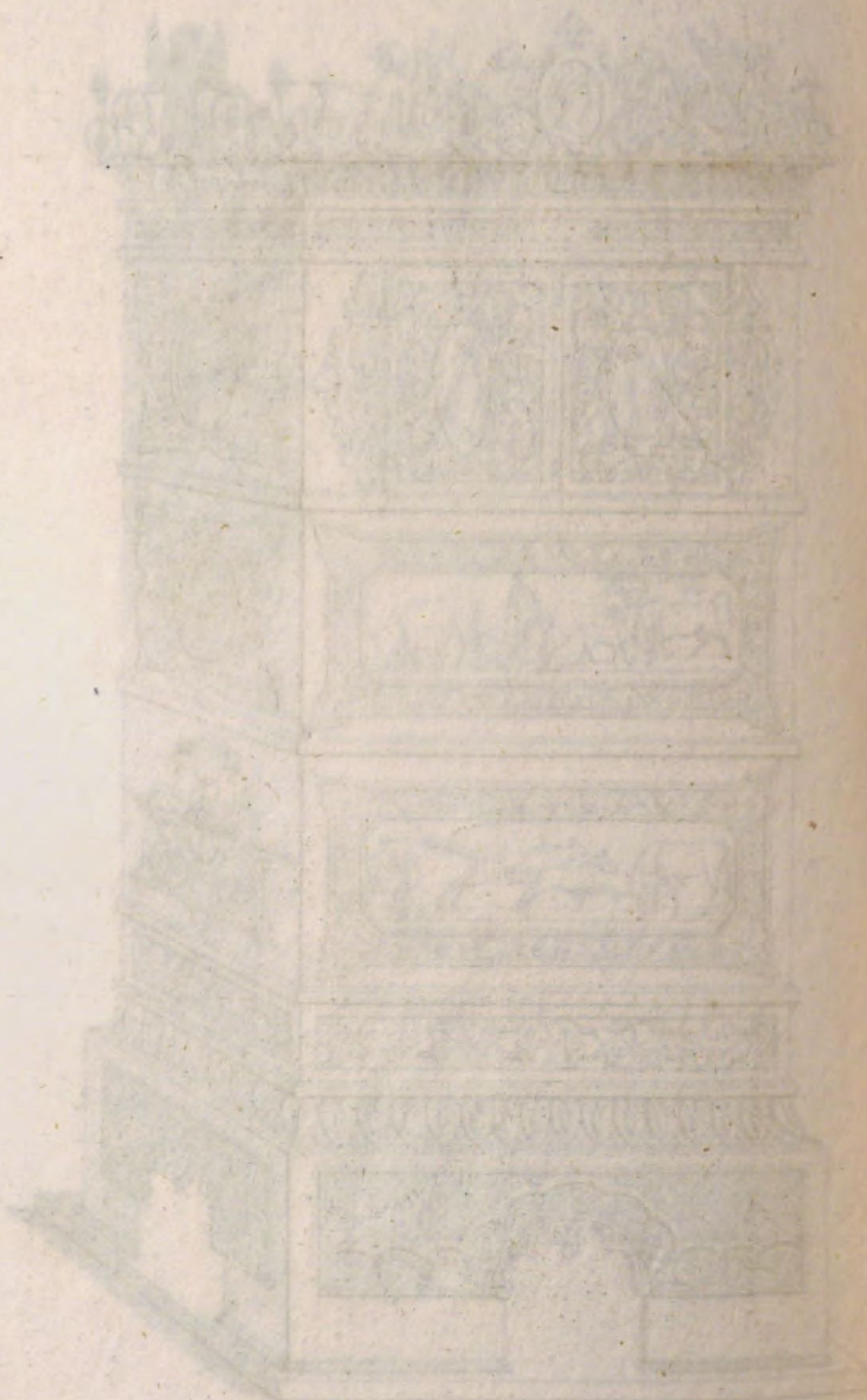
mit Waferschiff 650 "

1 Mittelfstück 75 "

10 5 0 1 2 3 4 5 6

Handwritten title or reference

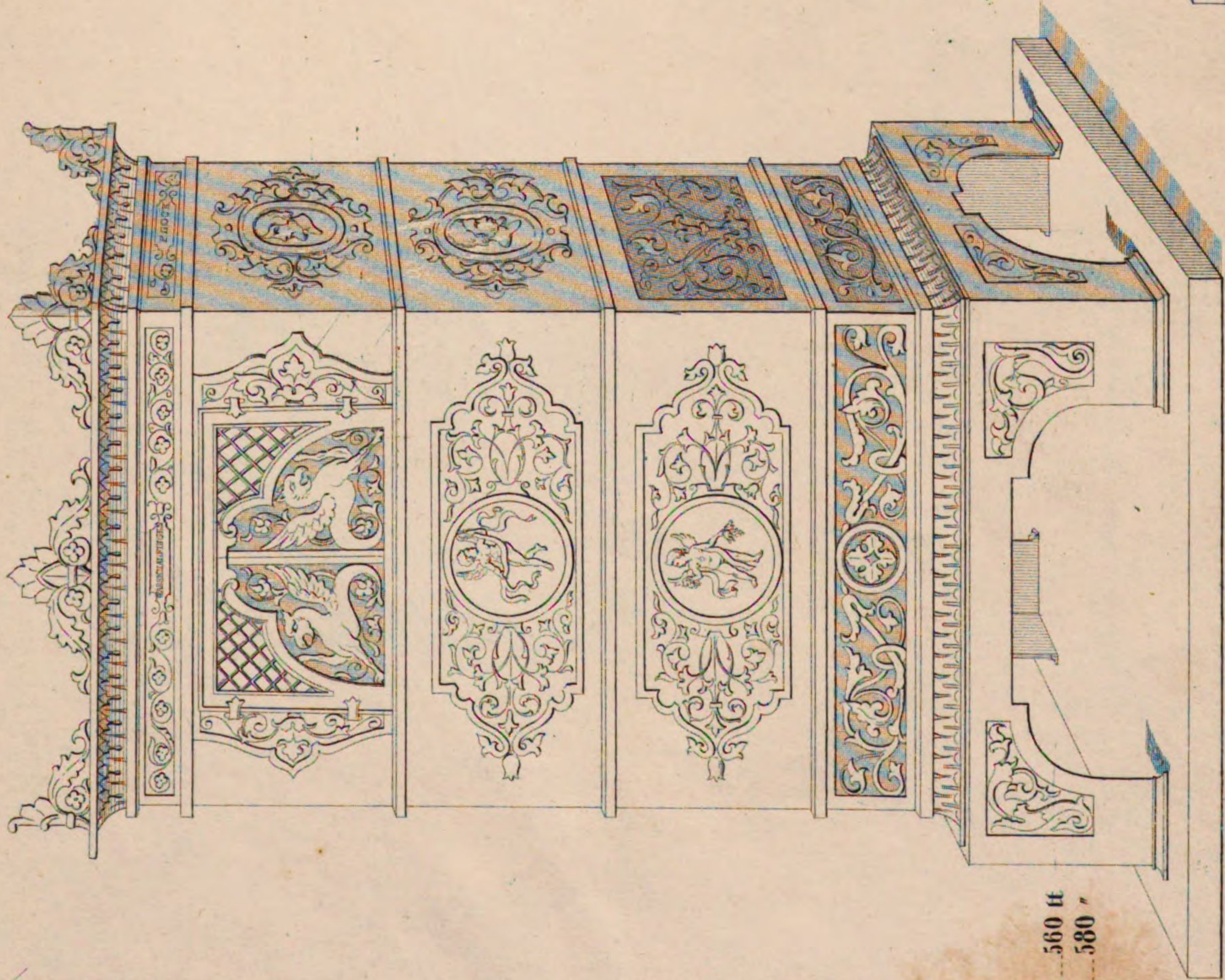
Handwritten text



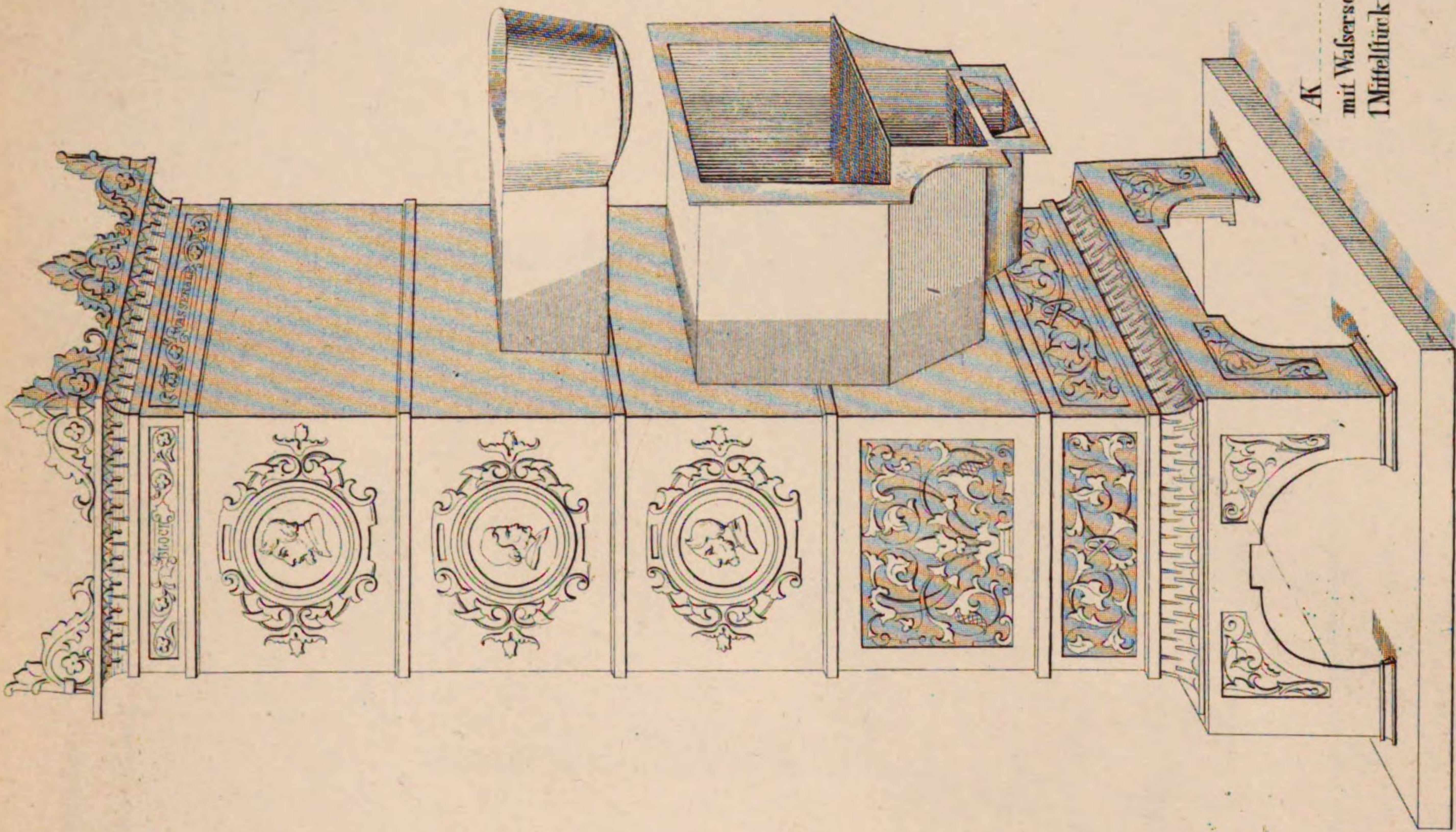
Handwritten text at the bottom left, possibly a date or location.

Handwritten text at the bottom right, possibly a date or location.

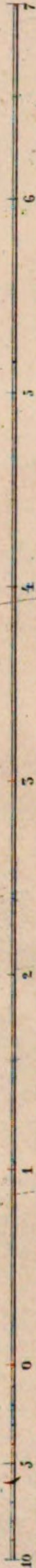
Mack'scher Ofen N^o 3.



TH 560 ft.
AH 580 "



AK 645 ft.
mit Waferschiff 800 "
1 Mittelfürk 95 "

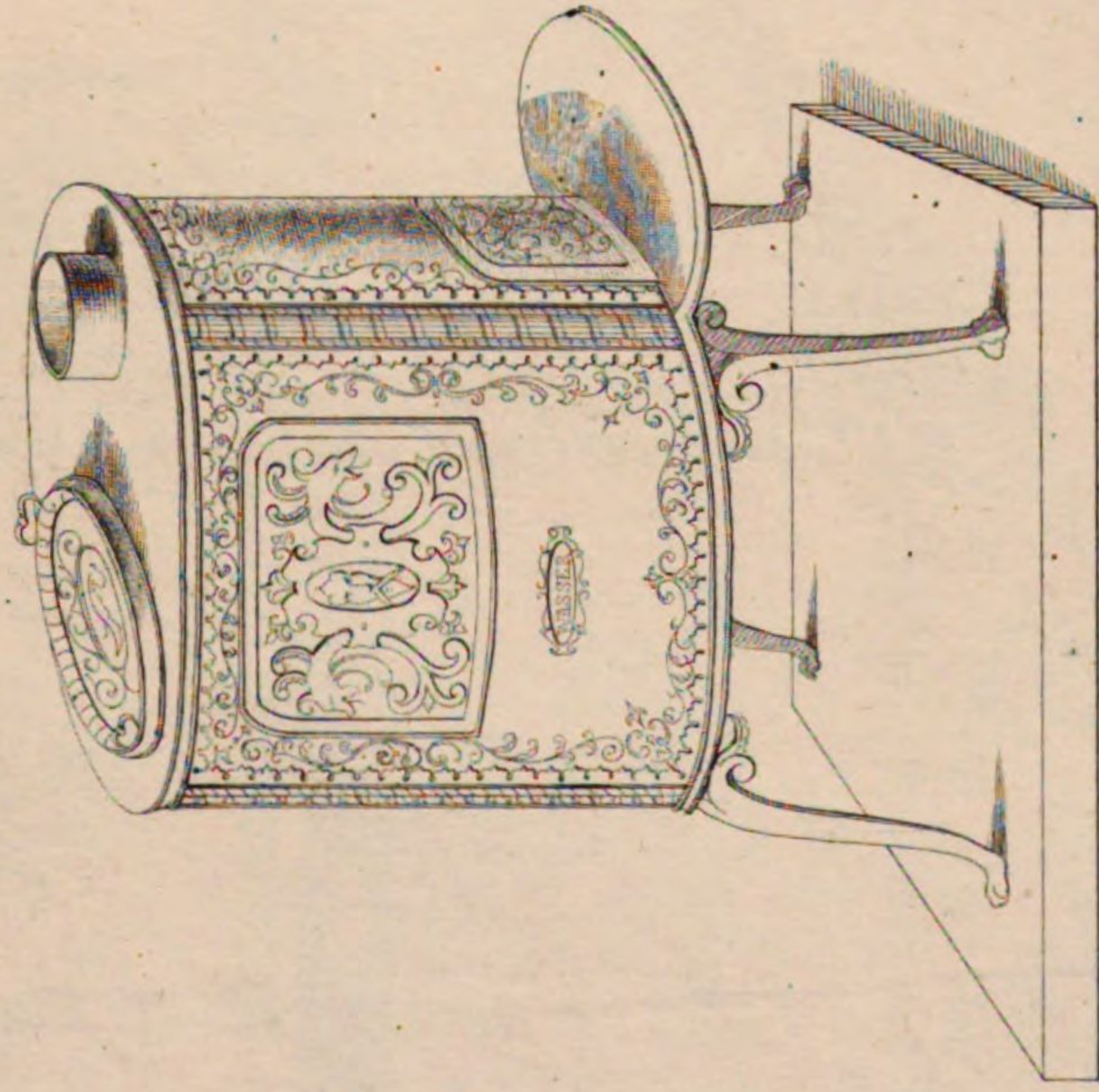


Arch. Anstalt v. Carl E. Bömer Stgt.

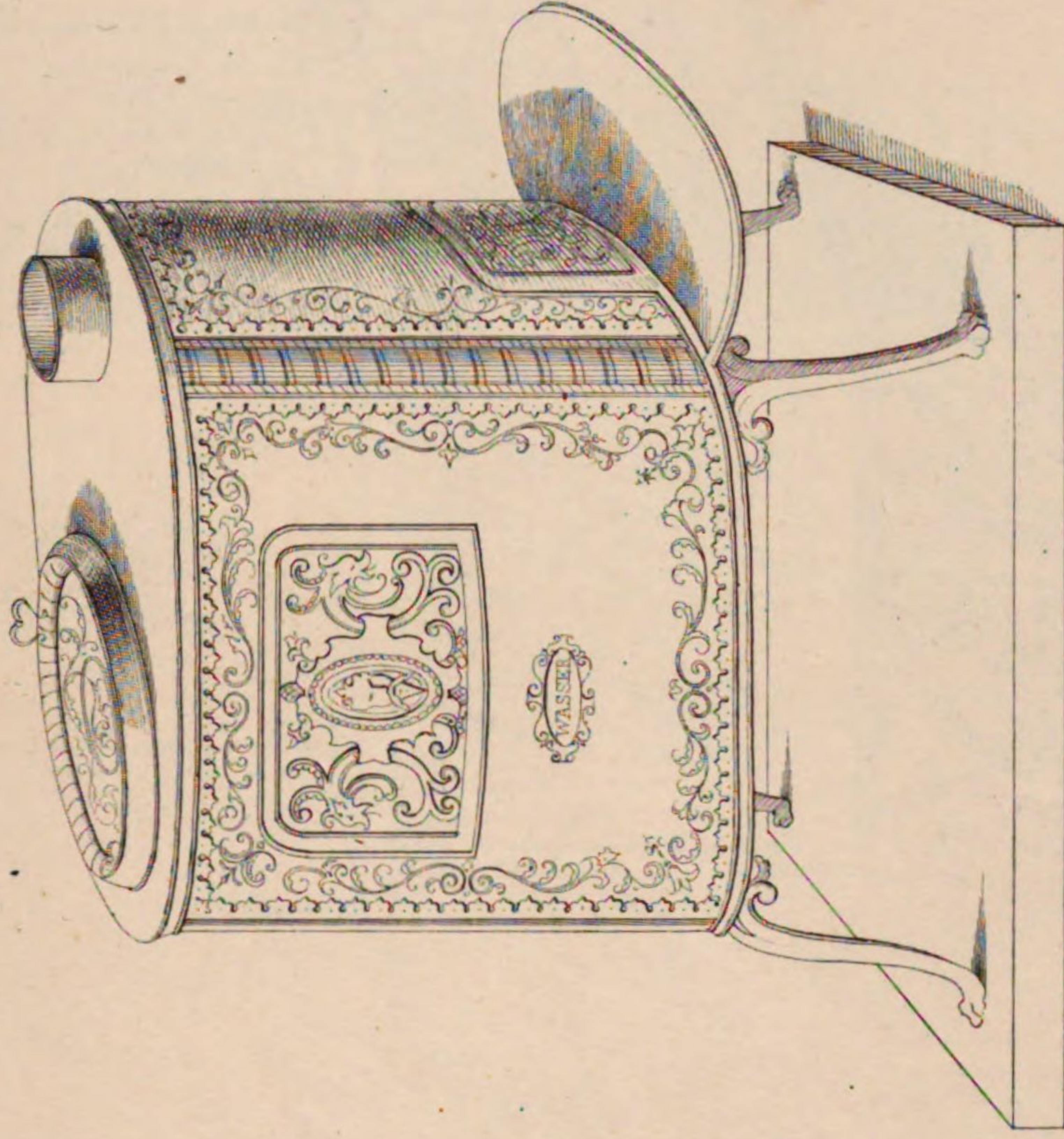
Ovale Kochöfen.

(sog. Amerikaneröfen.)

N^{ro} 1.



N^{ro} 3.



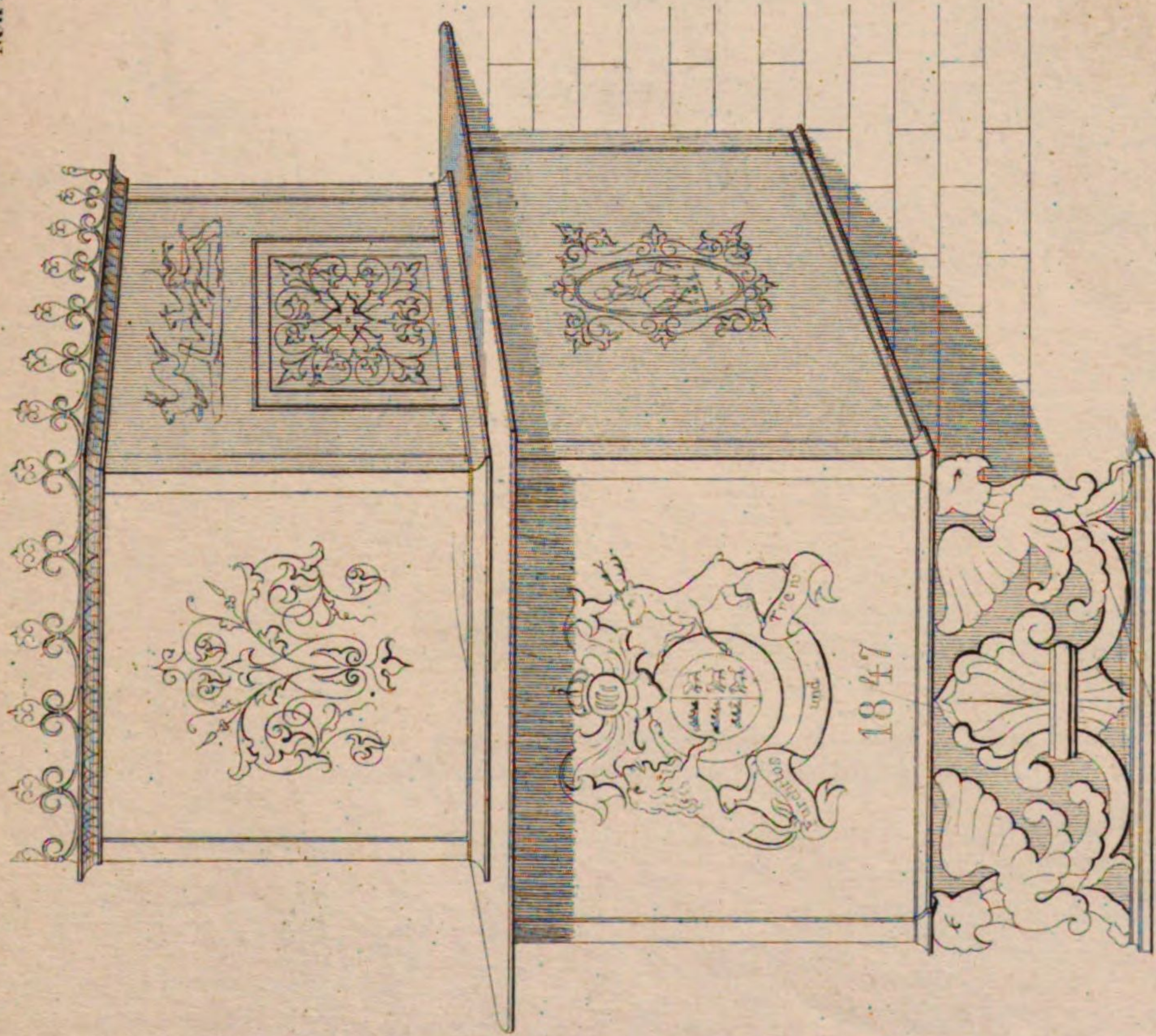
Gewicht N ^o 1.	III	---	115	ft
"	2.	"	185	"
"	3.	"	225	"



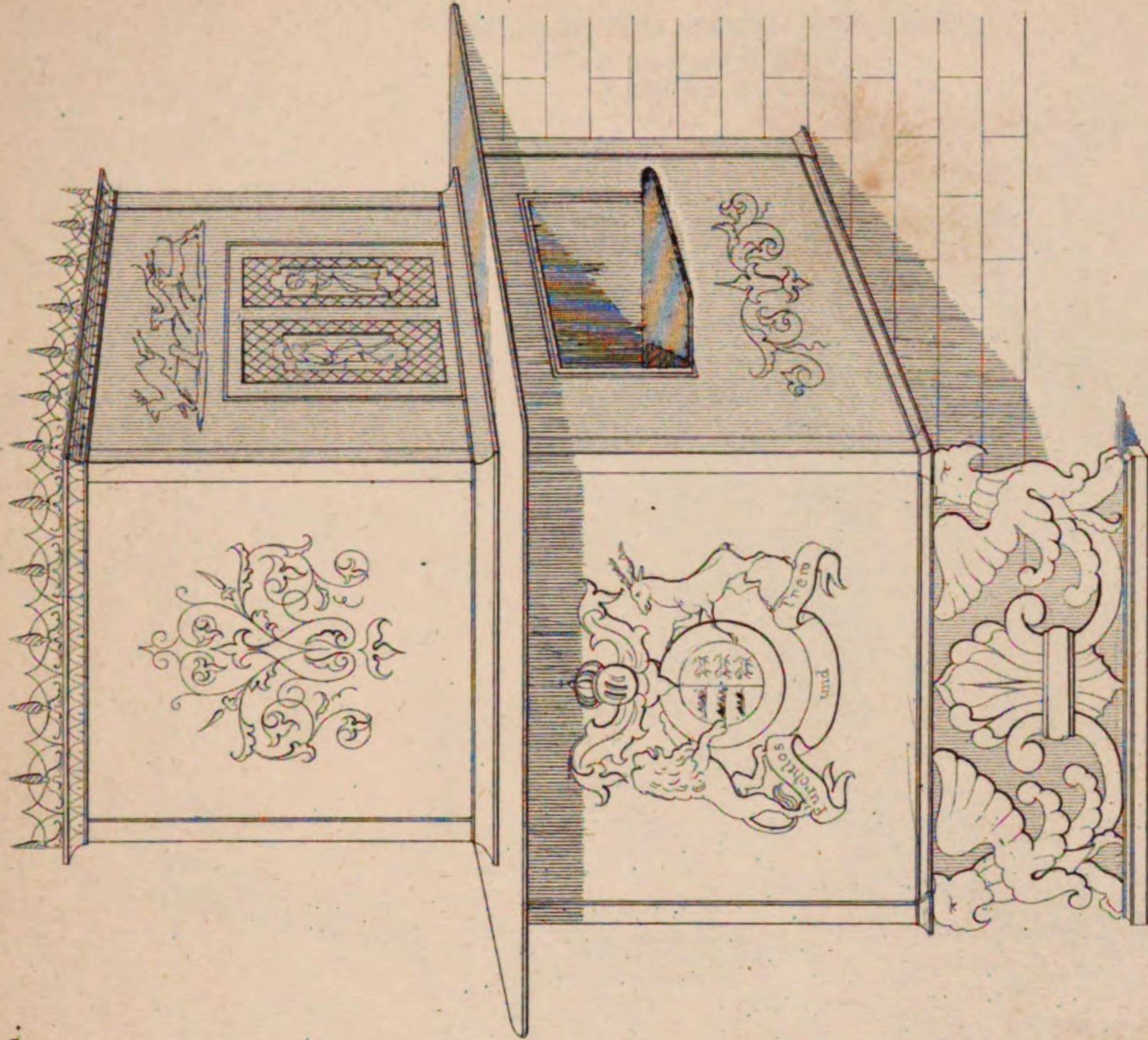
Heerdgufsöfen.

Deutsche Ofen
mit Ladengufs Aufsätzen.
Nou Façon.

Niederer Aufsatz mit niederem Bratrohr.



Niederer Aufsatz mit hohem Bratrohr.



Ofenfufs N^o 5.
25 ft.

Deutsche Ofen.

N ^o	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Länge	19	21	22	24	25,5	26	28	29	31
Breite	15	16,5	18,5	21	21,5	23,5	25	25,5	27,5
Höhe	14,5	16,5	17,5	19	21	21	22	24,5	26,5
Gewicht	115	135	160	200	225	245	285	330	415 H

Niedere Aufsätze mit hohem oder niedern Bratrohren
werden mit einfachen oder decorirten Kränzen geliefert

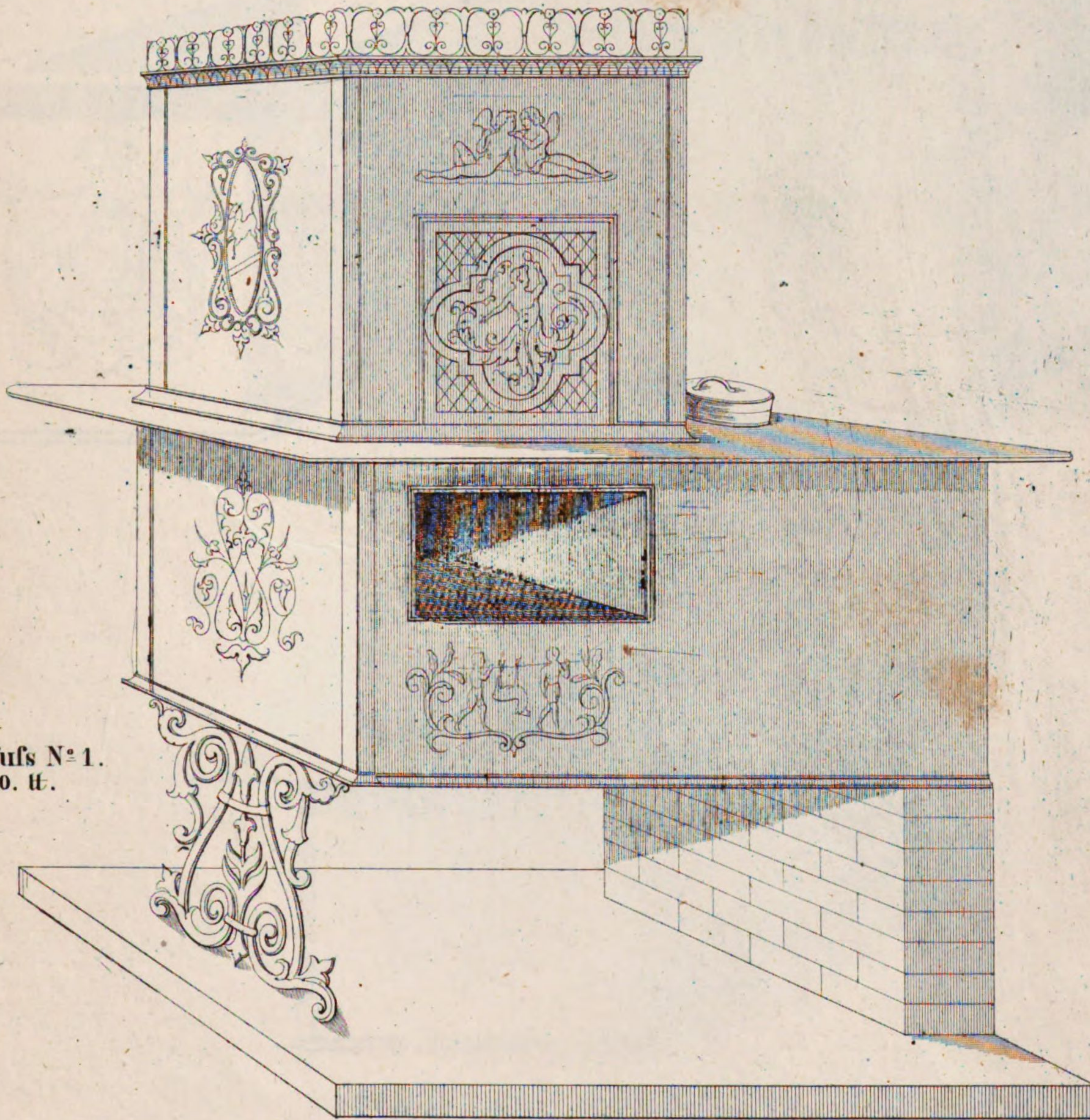
N ^o	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Länge	14,5	16	168	18,5	21	21,2	23,5
Breite	11,6	13	14,7	16	17,5	188	200
Höhe ohne Kränzen	14,5	15,5	16,5	18	19	21	23,6
Gewicht mit nied. Bratrohren	900	100	115	135	148	175	211
do. „ hohen	—	—	—	—	125	145	160
„ nied:	—	—	110	135	145	170	200 H
ohne Kränzen	80	95	110	135	145	170	200 H



Heerdgufsöfen.

Verlängerter Deutscher Ofen
mit hohem Aufsatz.
Neu Façon.

Unterofen mit Bratröhren u. Ofenhafen.



Ofenfußs N^o 1.
10. H.

*Diese Gattung von Heerdgufsöfen wird auf besondere
Bestellung in jeder beliebigen Grösse angefertigt*

Hohe Oberöfen.

N ^o	3.	4.	5.
Länge	168	185	2'
Breite	147	16	175'
Höhe	175	2'	22'
Gewicht mit decorirten Hinzüchen oder ohne dasselbe	130	155	178 H

Sandgufs Bratröhren in Platten.

die Nummern entsprechen der Grösse der Öfen

N ^o	3.	4.	5.	6.
Länge	145	165	175	195'
Breite	125	135	15	165'
Höhe	07	07	077	085'
Gewicht	53	58	68	77 H



Verfahren zur Bestimmung
des Gehaltes an

Labormittel zur Bestimmung

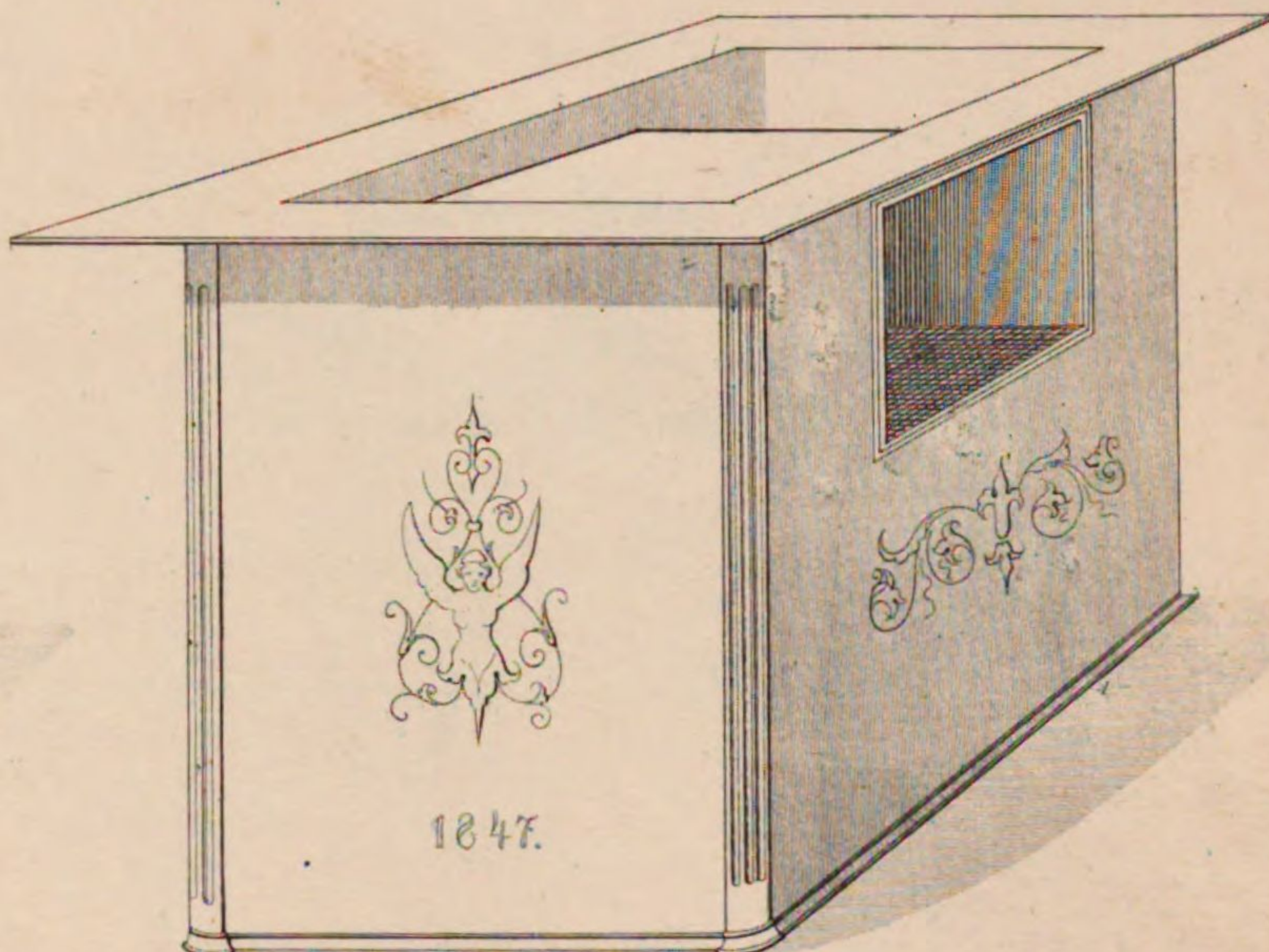
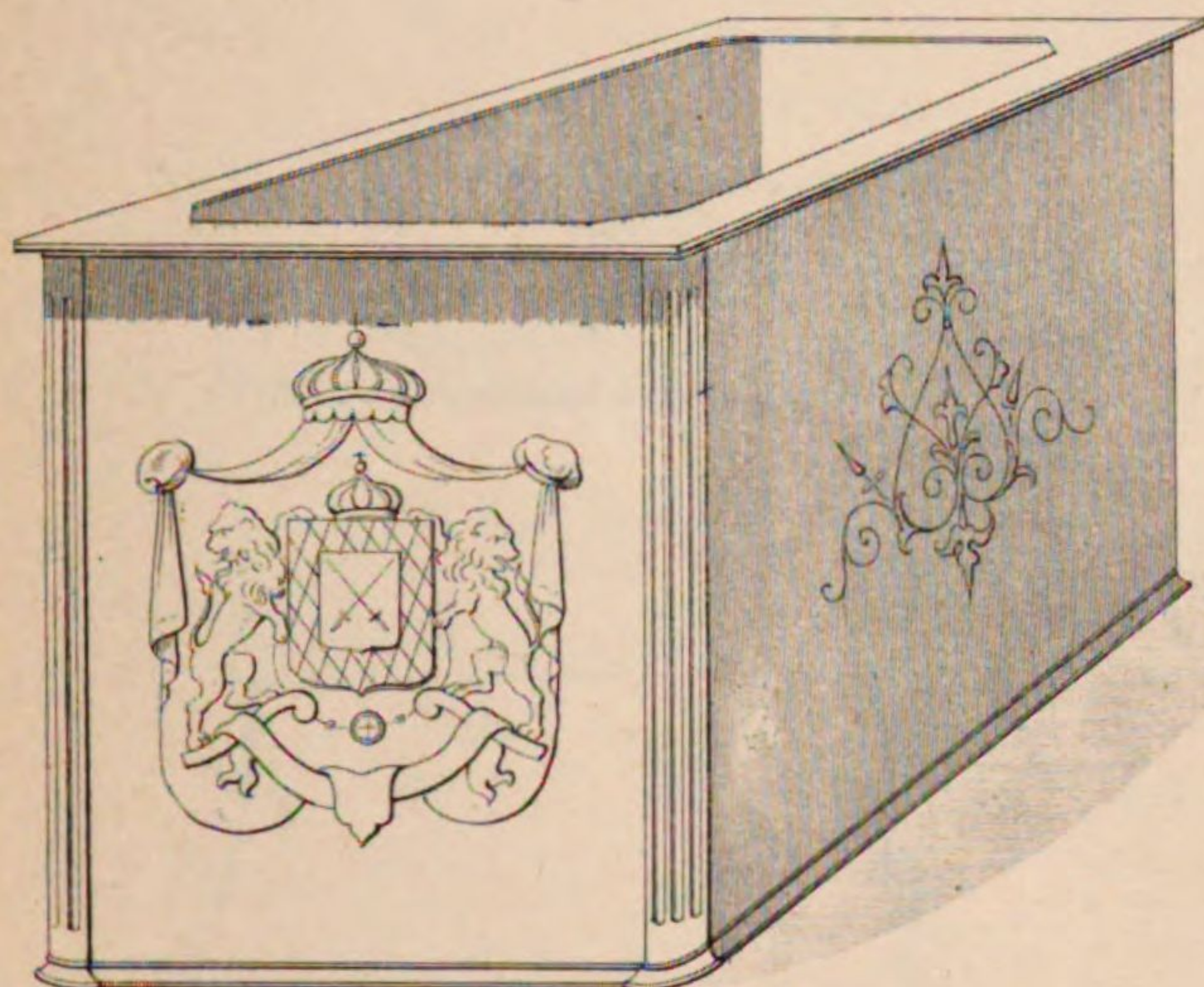
100. 111

Heerdgufssofen.

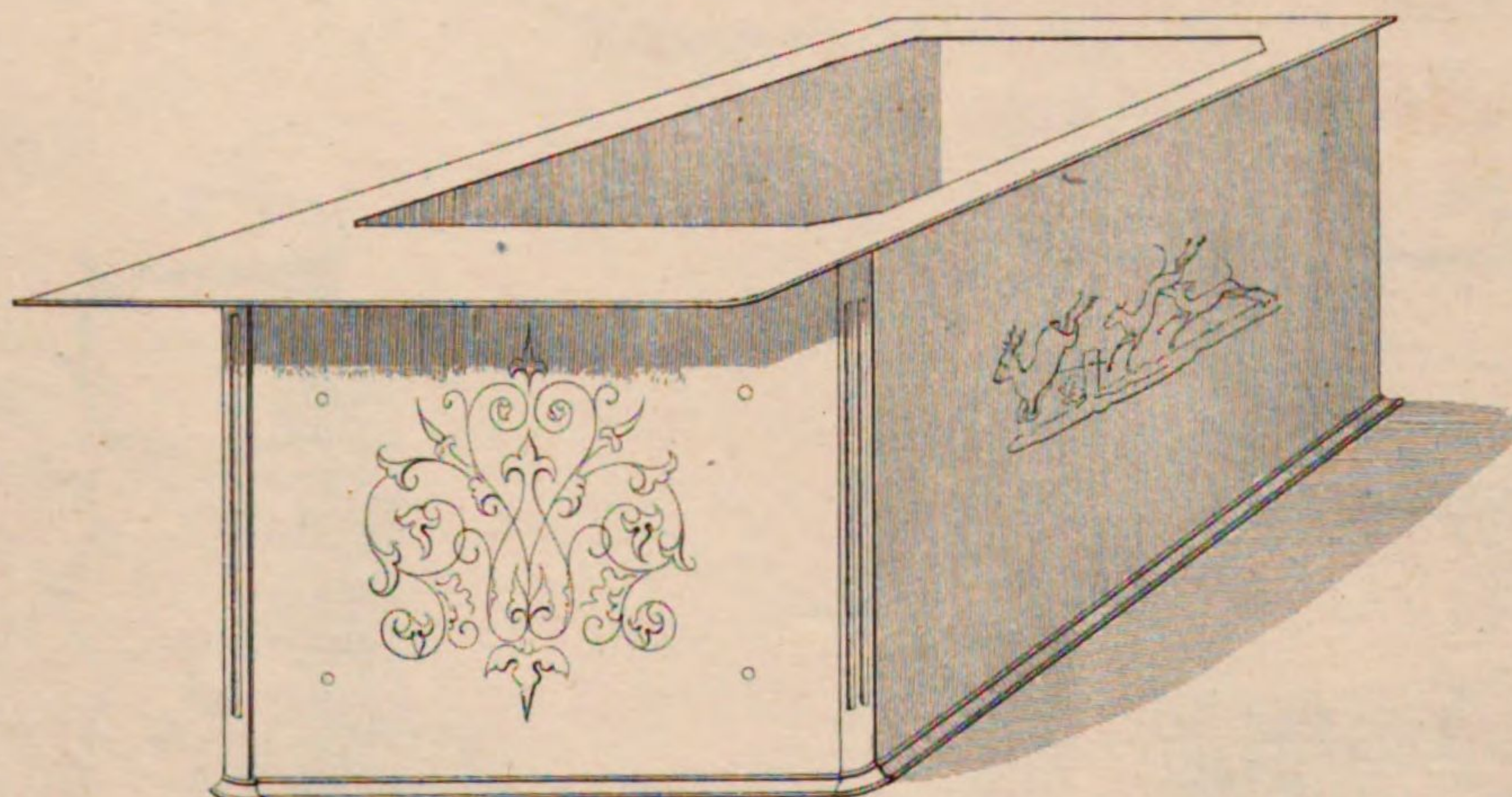
Bairische Ofen.

Eichstaedter Facon.
mit Bratröhre.

Gewöhnliche Facon.



Markbreiter Facon
mit angegoßenen Eckleisten.



Bairische Ofen
gewöhnliche.

N ^{ro}	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Länge	205	225	235	25	275	28	285	295	31
Breite	143	165	18	2	21	23	25	27	295
Höhe	1,3	1,4	1,6	1,68	1,77	1,85	1,87	1,95	2,
Gewicht	105	125	145	175	195	215	240	255	315 H.

Eichstaedter Facon.

Bratröhren im
Ganzen gegossen hiez.

1.	2.	3.	1.	2.	3.
2,2	2,38	2,55	1,61	1,78	2,
1,53	1,70	1,86	1,1	1,2	1,3
1,70	1,86	2,04	0,77	0,95	1,05
195	230	280 H.	45	50	70 H.

Markbreiter Facon.

Wasserherug. Jüngst
Gericht. Absalon.

1.	2.	3.	4.	5.	6.
2,25	2,45	2,6	2,8	3,	3,
1,8	2,7	2,15	2,3	2,35	2,53
2,1	2,3	2,43	2,5	2,6	2,6
160	185	220	240	270	280 H.

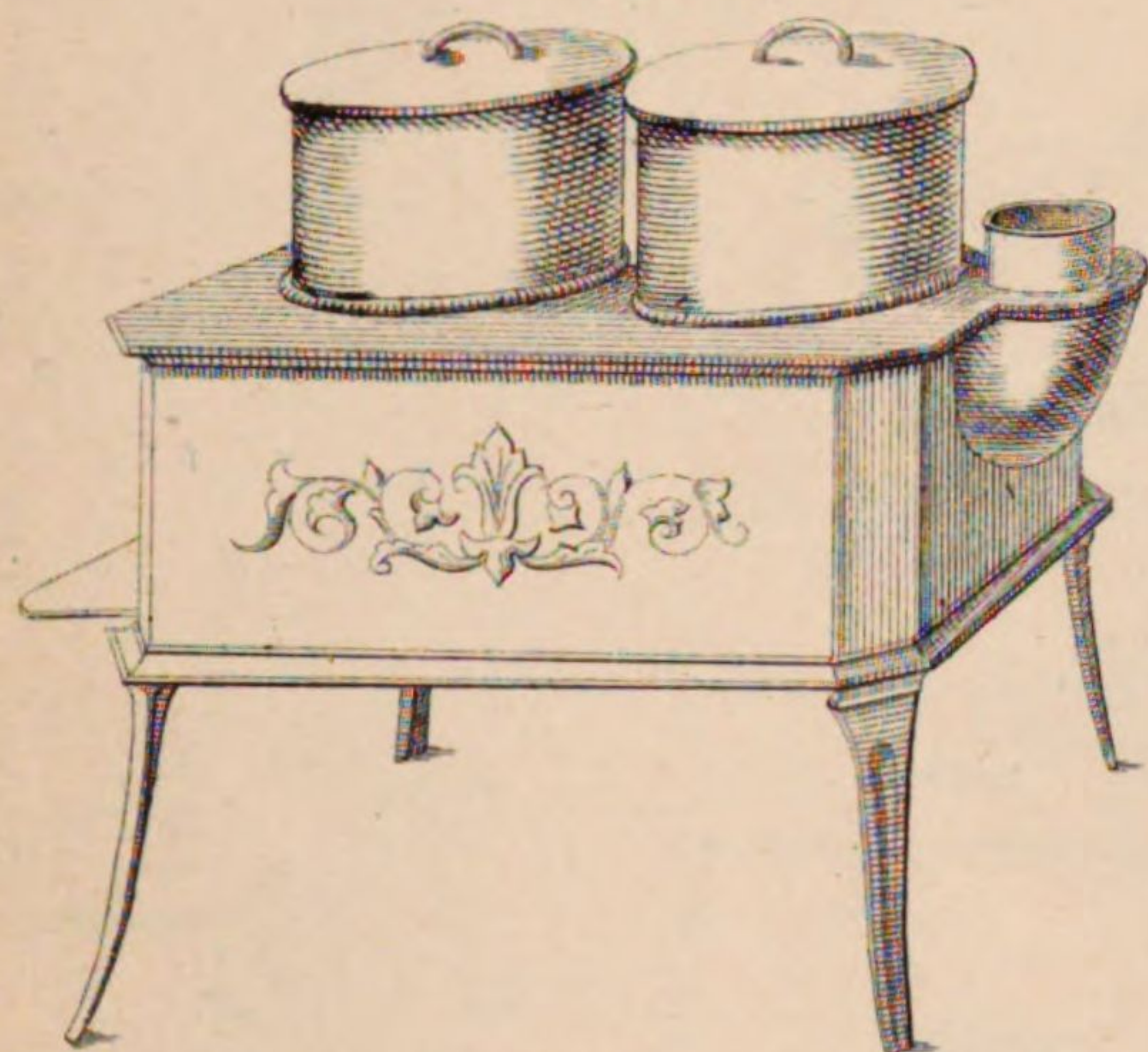
Diese Ofen werden auf Verlangen auch stärker im Eisen
mithin von schwererem Gewicht geliefert.

Bei den Ofen Eichstaedter Facon können die Kranzplatten nach
Verlangen ohne Vorschufs oder mit Vorschufs vornen u. hinten offen
geliefert, sowie auch Quer-Ofen nach Verlangen in beliebigen Dimensionen.



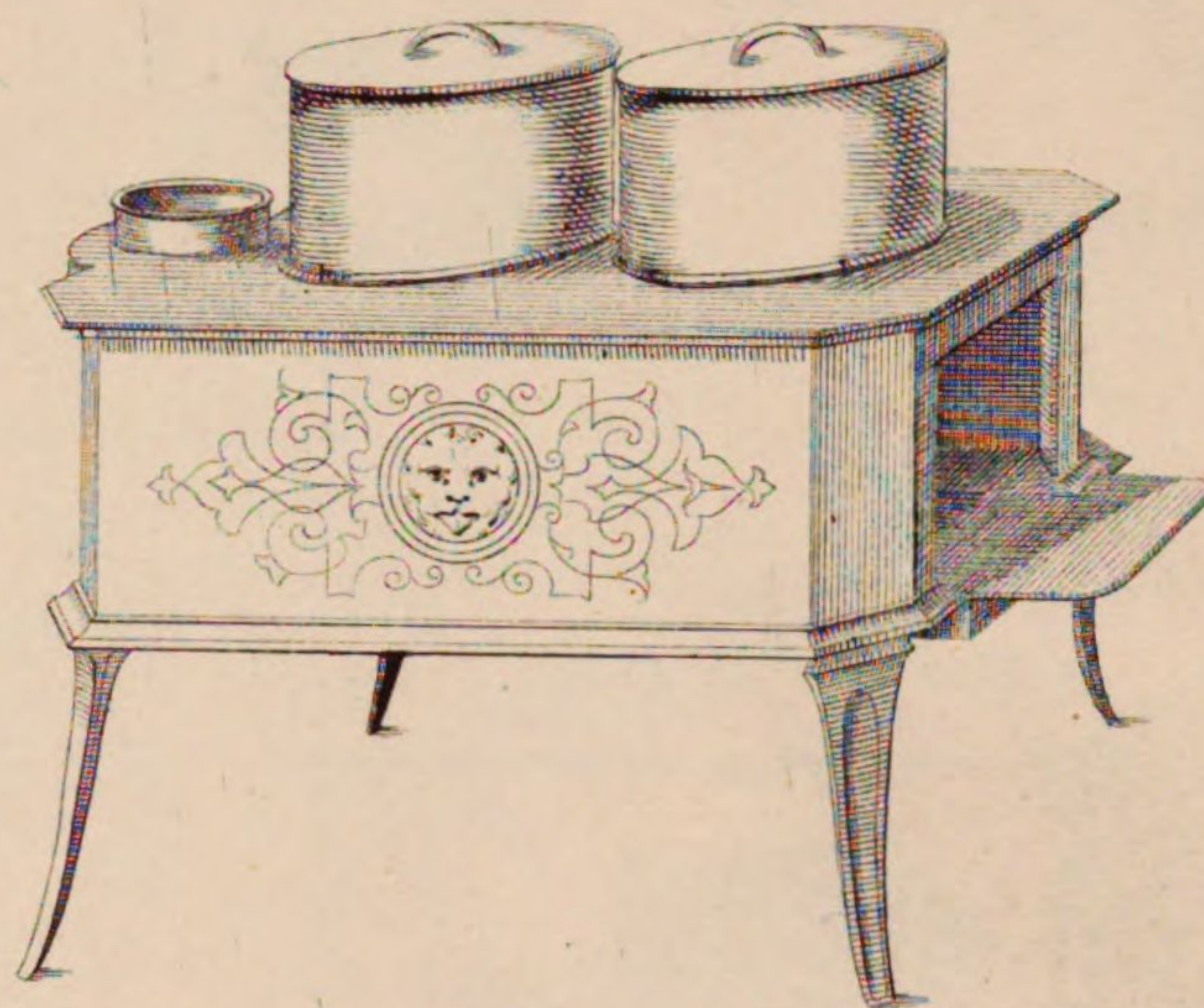
Armleutöfen.

Nro 1.



Gewicht
ohne Geschirr 85
mit Geschirr 100

Nro 2.



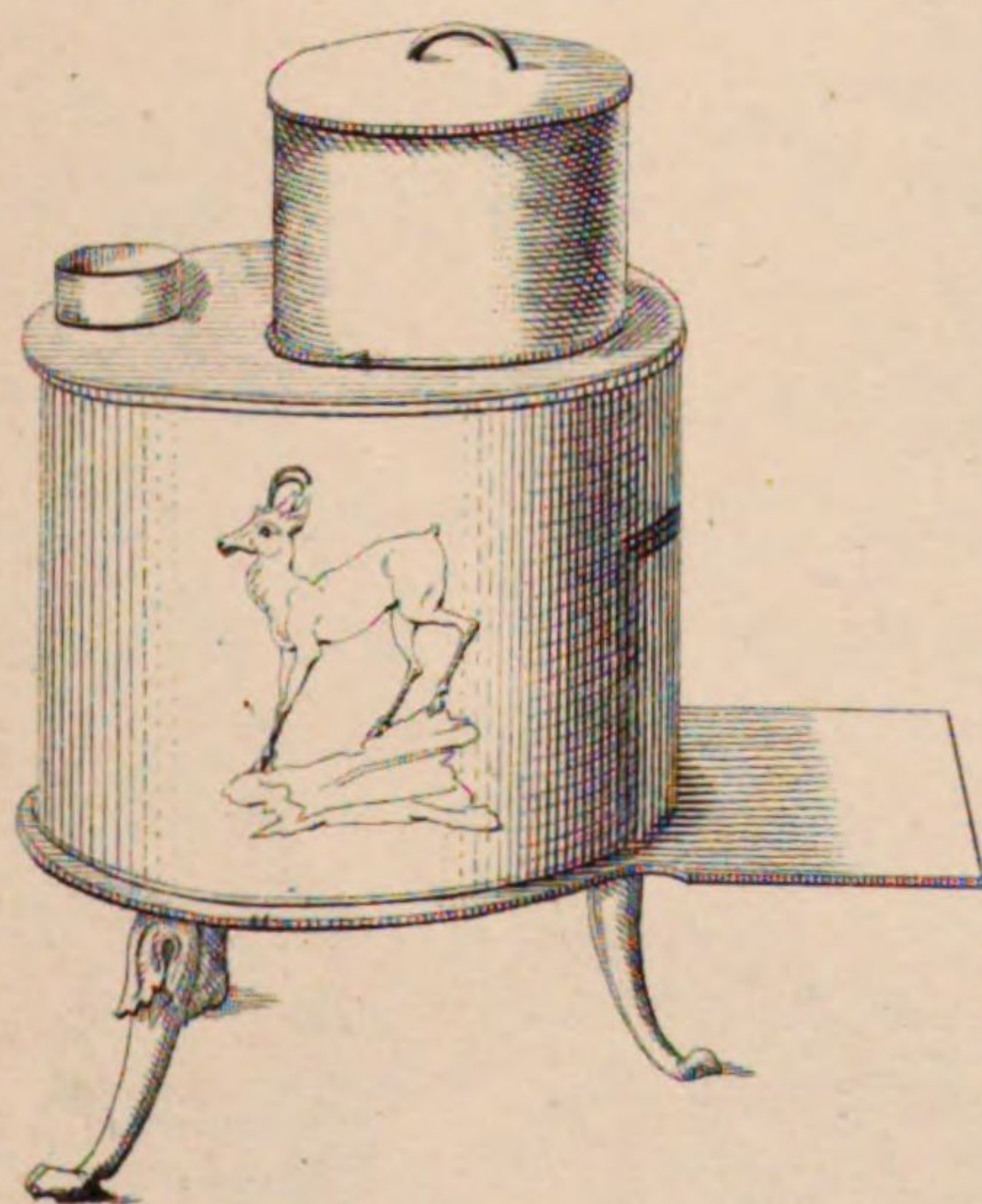
105.
130.

Nro 3.

125 Ht.
165 "

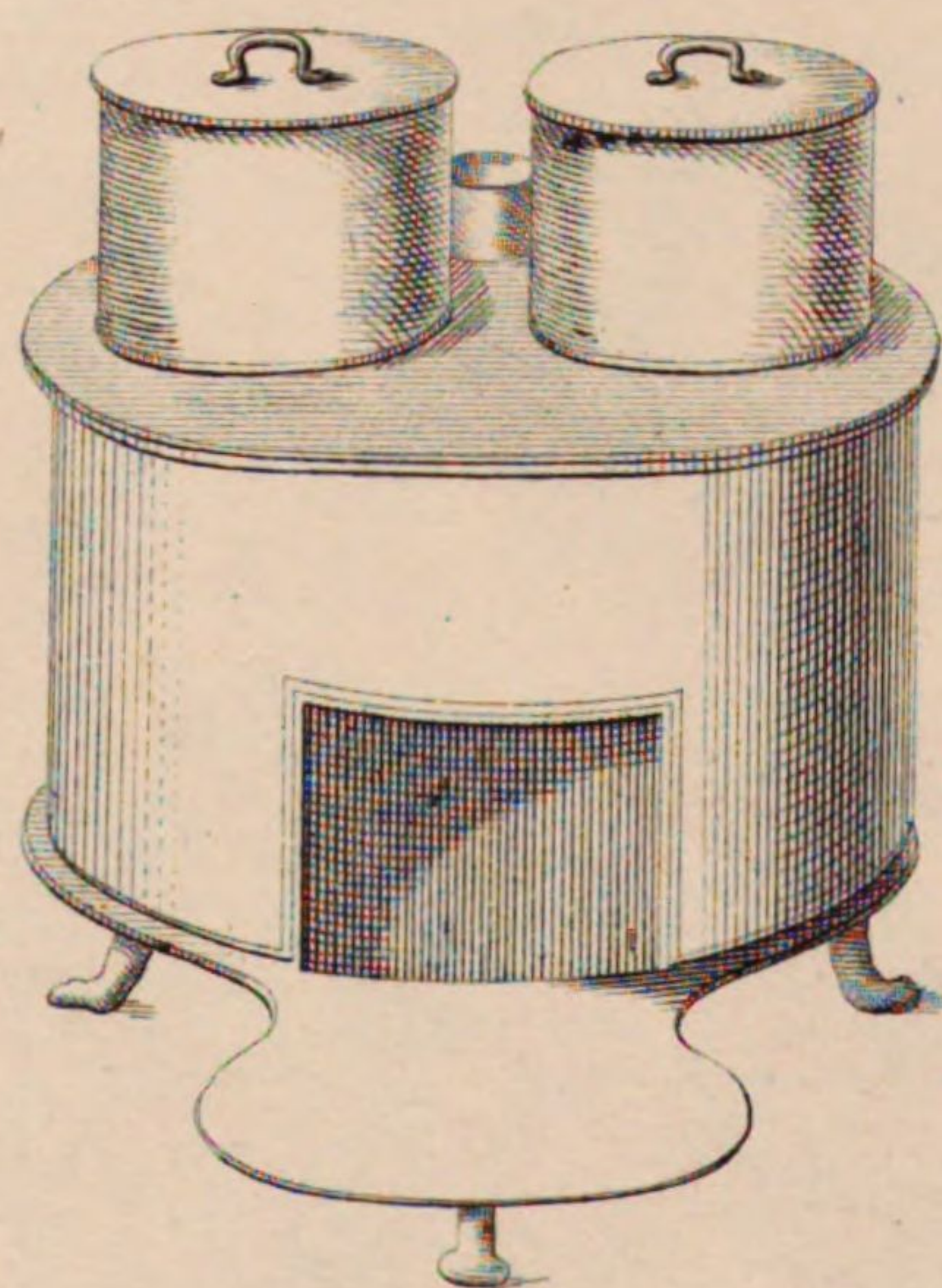
Schweizerheerde.

Nro 1.



ohne Geschirr 70 Ht

Nro 2.



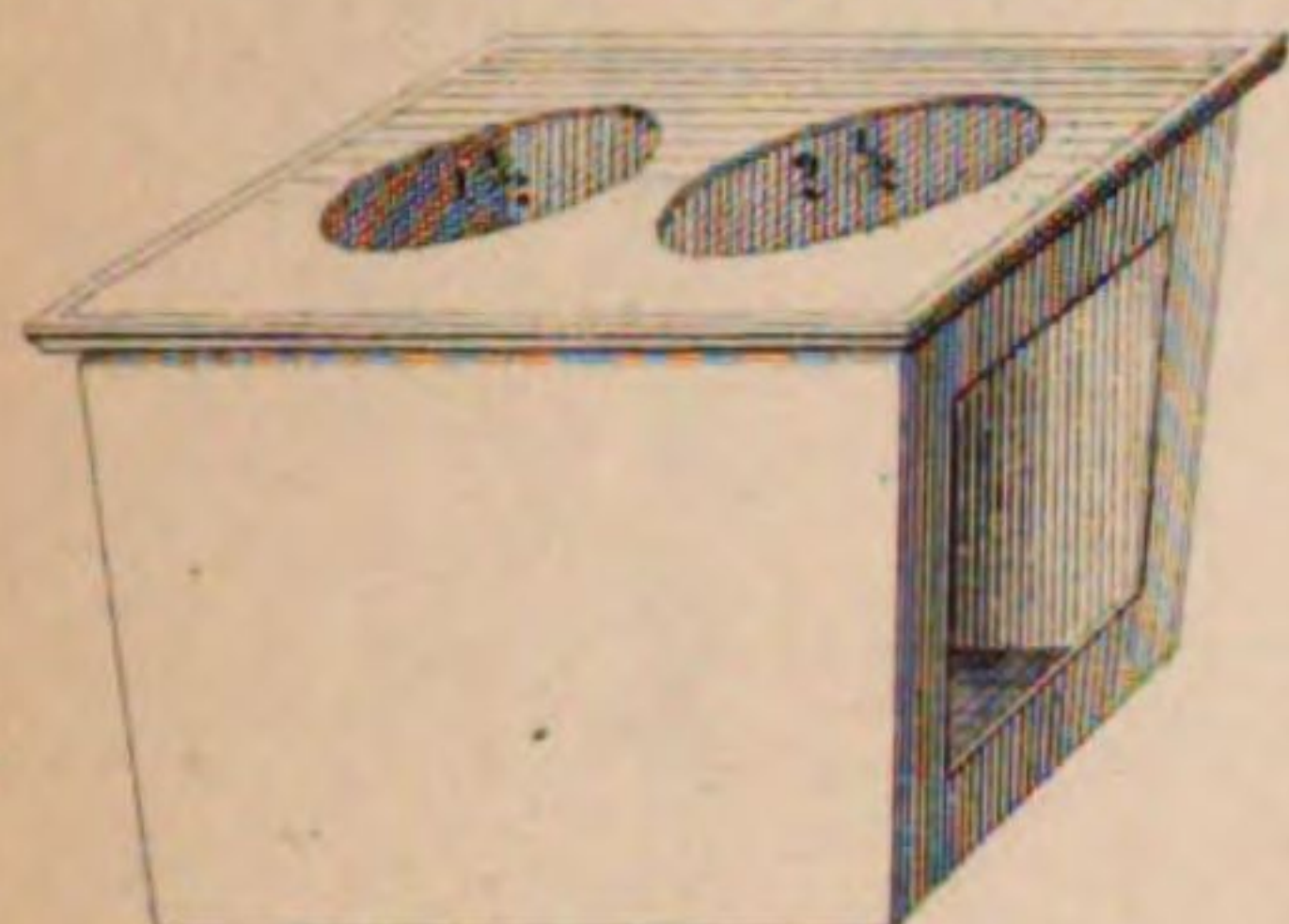
110 Ht.



Frühstückheerde.

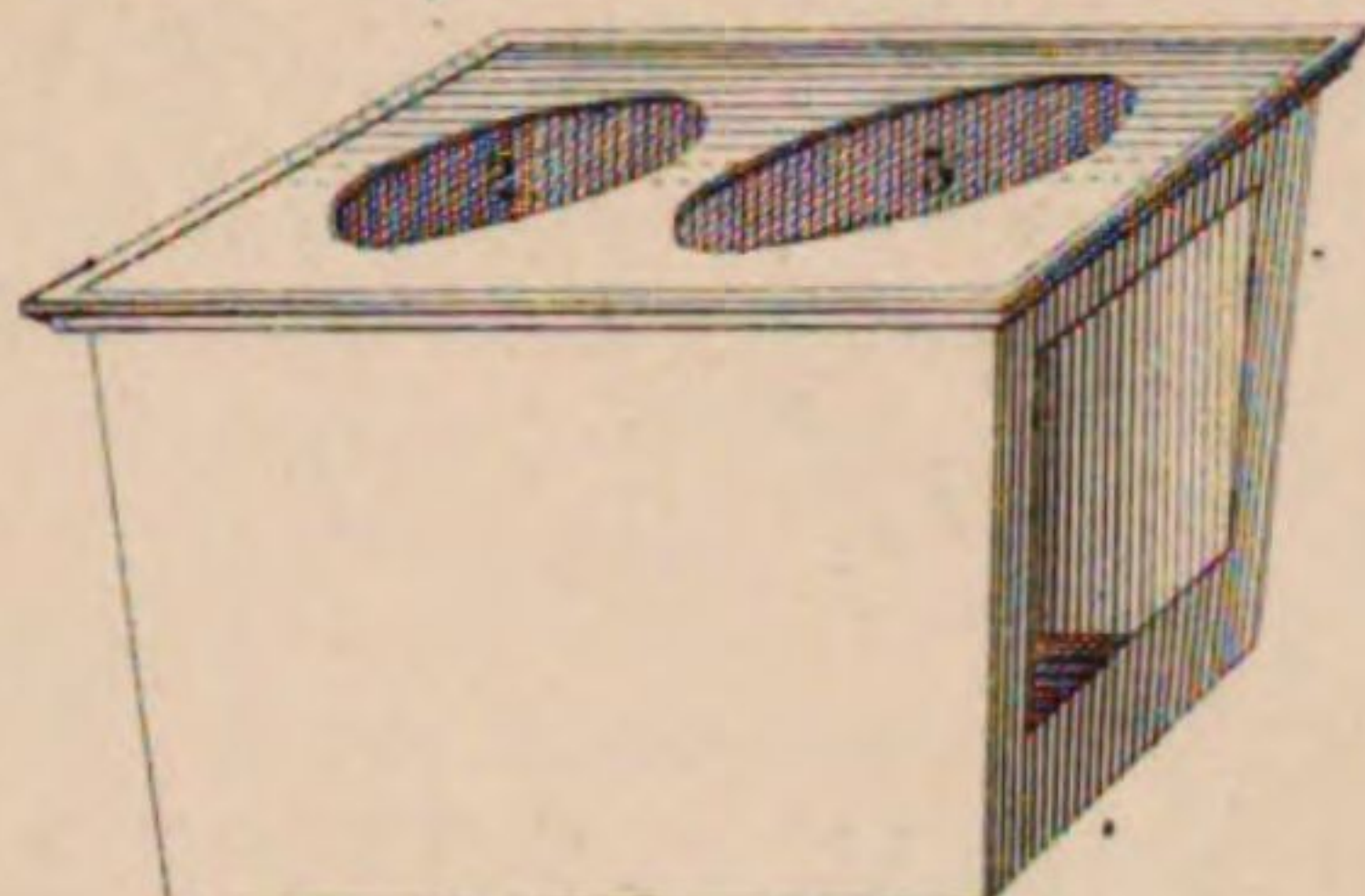
Frühstück-Rechaud.

Nro 1.



Gewicht ohne Geschirr 40 tt

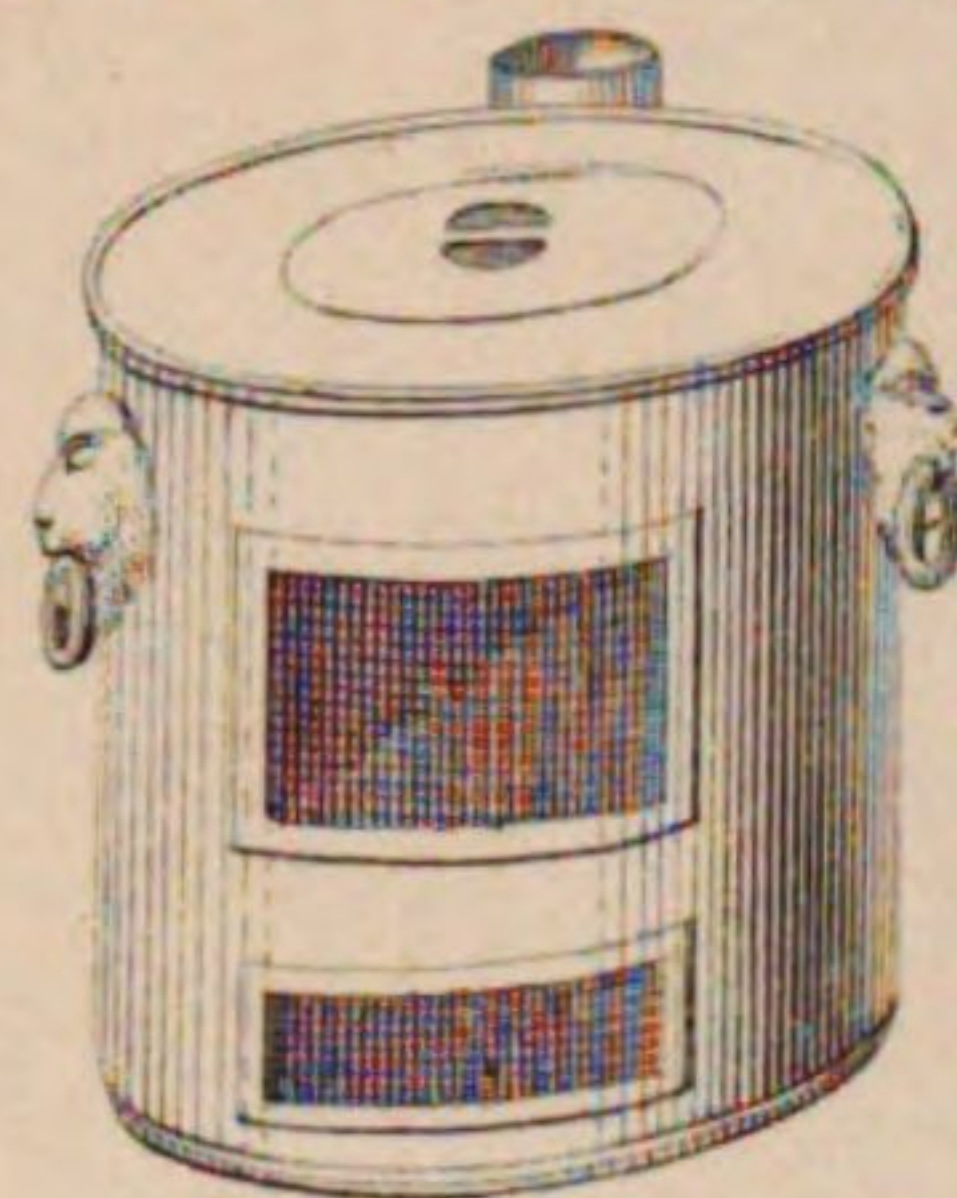
Nro 2.



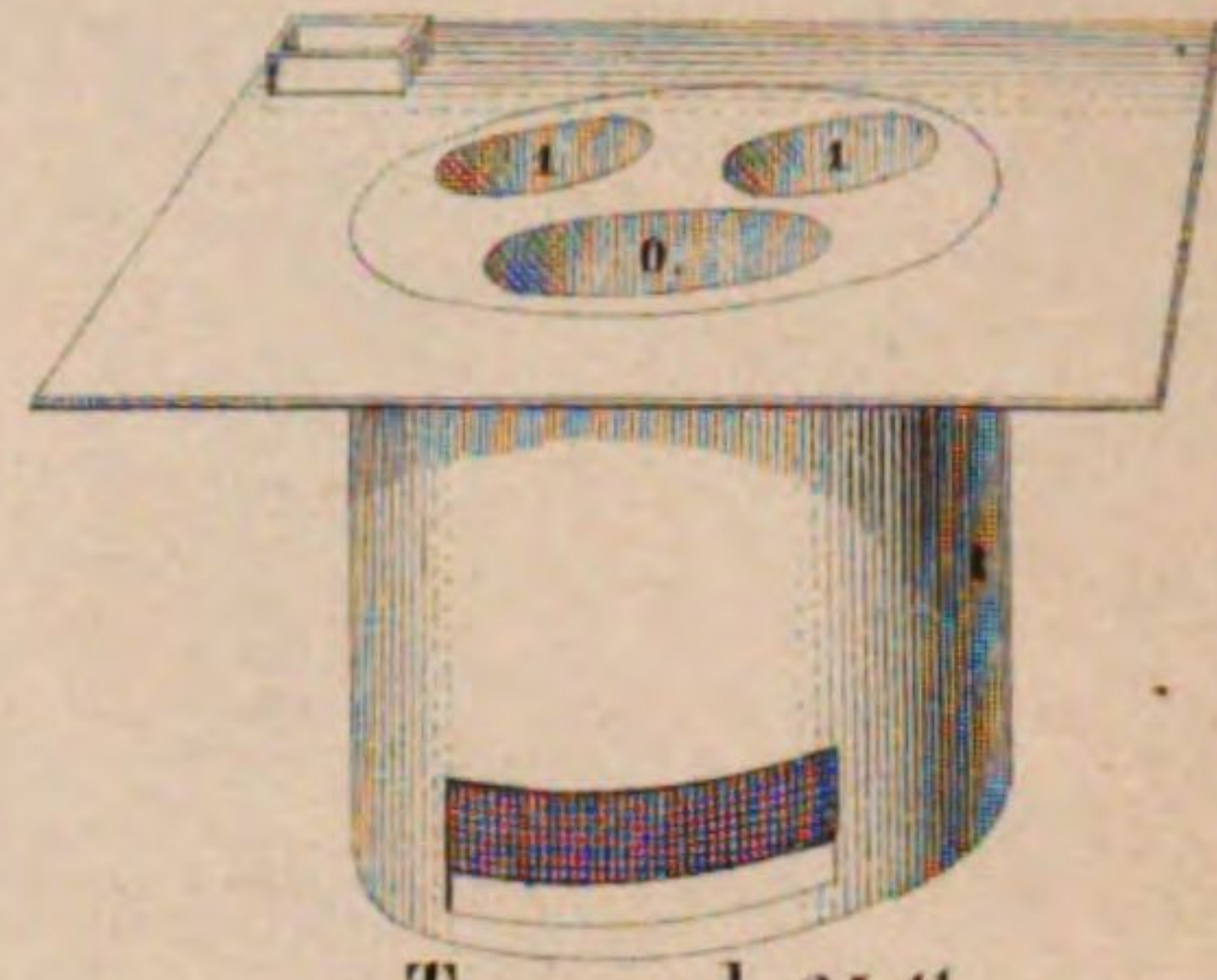
45 tt

Frühstück-Trommel.

zugleich
als Bügelhafen Nro 2.
mit Rauchrohr
mit oder ohne Heitzthürchen.



41 tt

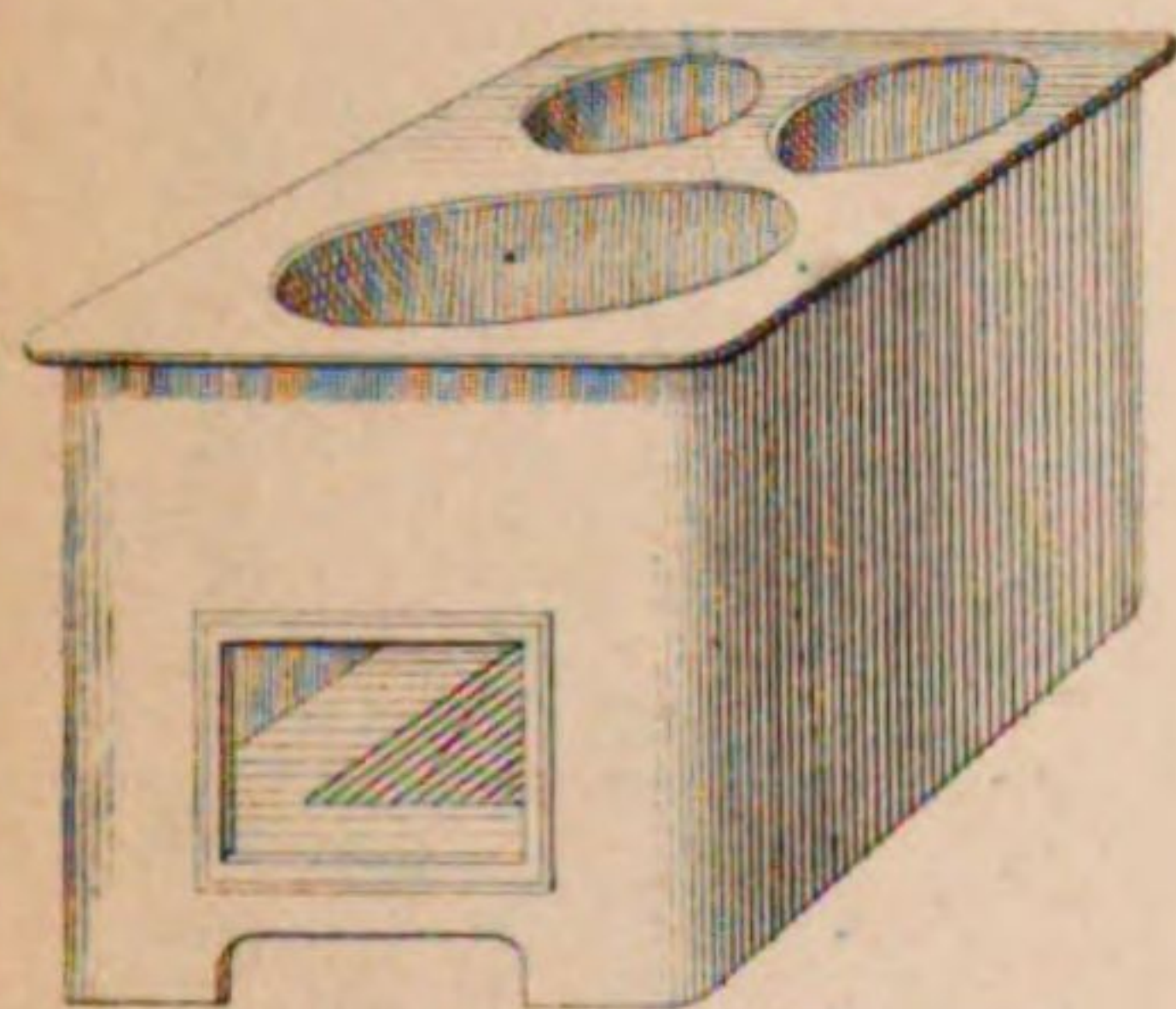


Trommel 25 tt
Platte 25 "

Nro 3.

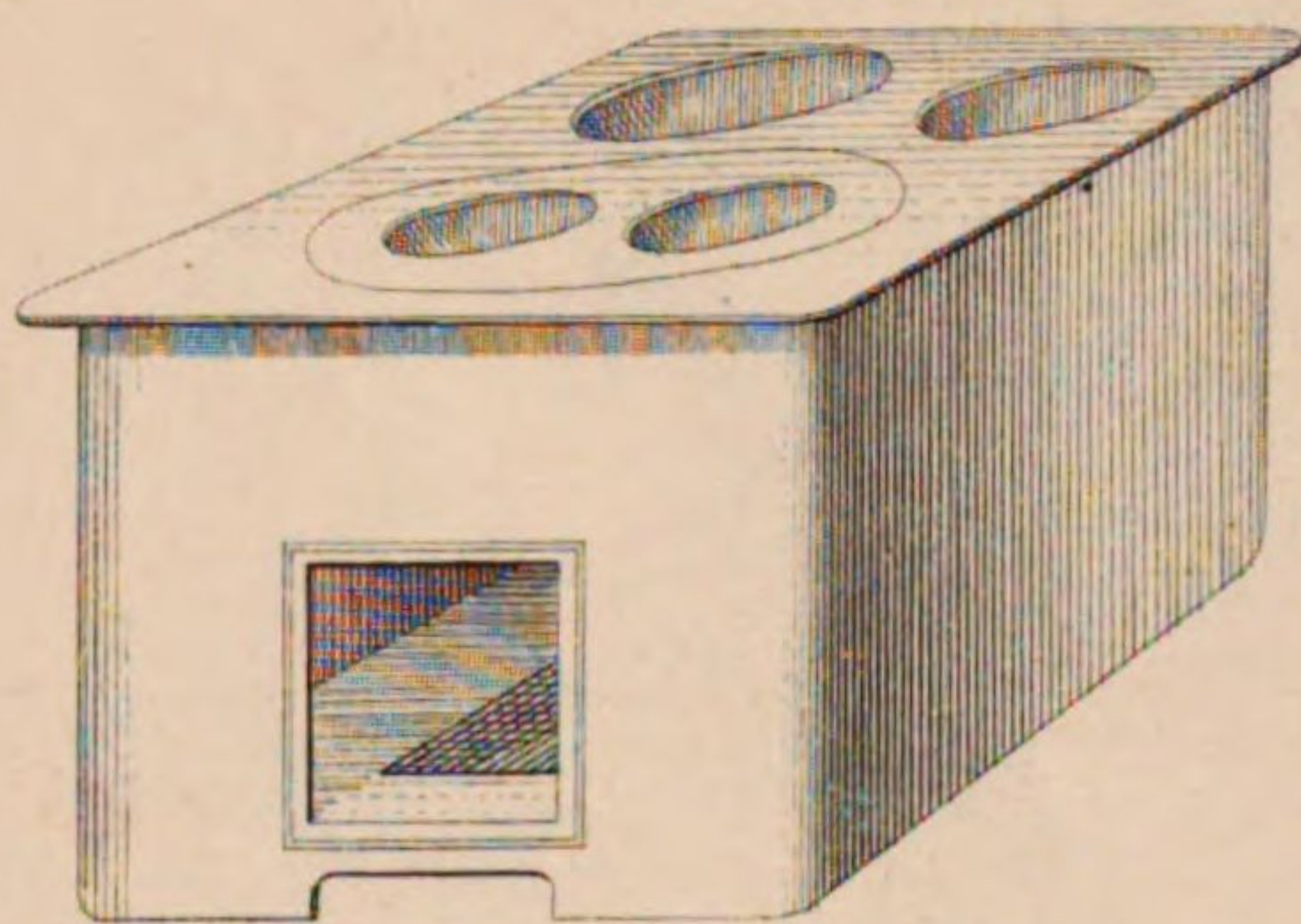
Pforzheimer Frühstückheerde

Nro 1.

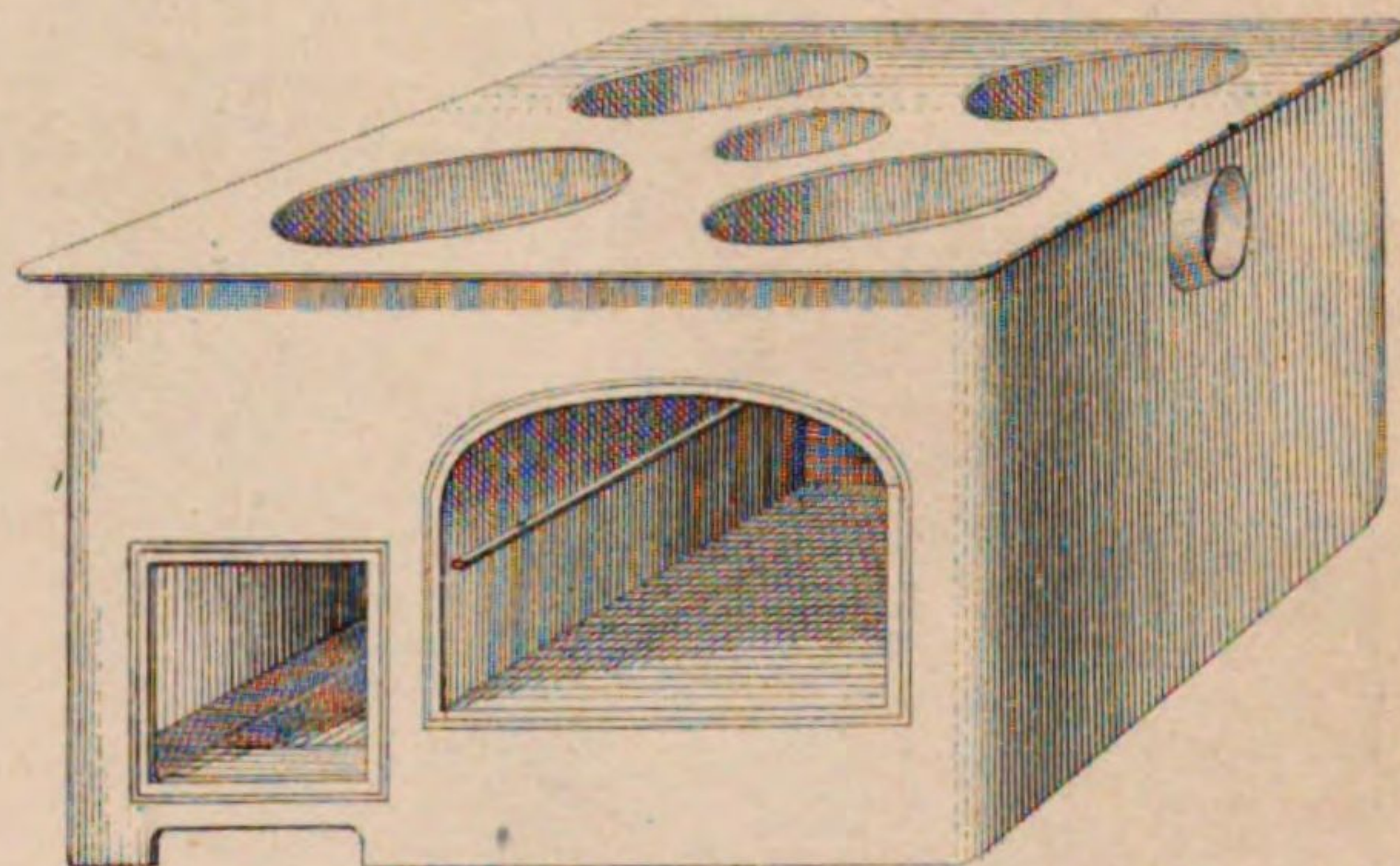


Gewicht ohne Geschirr 40 tt

Nro 2.



75 tt



125 tt
mit Brafrohr 160

Runde Töpfe für diese Heerde.

Nro 1



Gewicht sammt Deckel 5 1/2 tt

1 1/2



4 tt

2



5 tt

2 1/2



5 1/2 tt

3



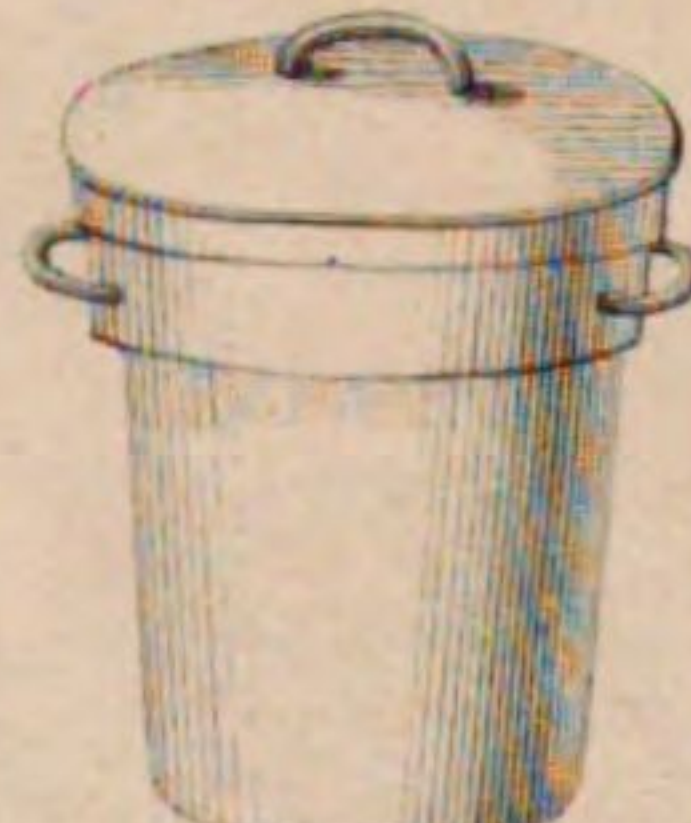
7 tt

4



8 1/2 tt

5



12 tt

5 b



8 tt

Ovale Töpfe.

0



Gew. s Deckel 6 tt

I



8 tt

II



6 1/2 tt

III.



20 tt

IV.

Gansbrater



15 tt

Zu dem Frühstück-Rechaud Nro 1 gehören die Töpfe 1 1/2, 2 1/2, II. Ganzes Gewicht sammt Einlagplättchen 58 tt

do do Nro 2. do 2, 3, II do do 75 tt

Zu dem Bügelhafen Nro 2. oder Frühstücktrommel gehören die Töpfe 1, 1, 0.

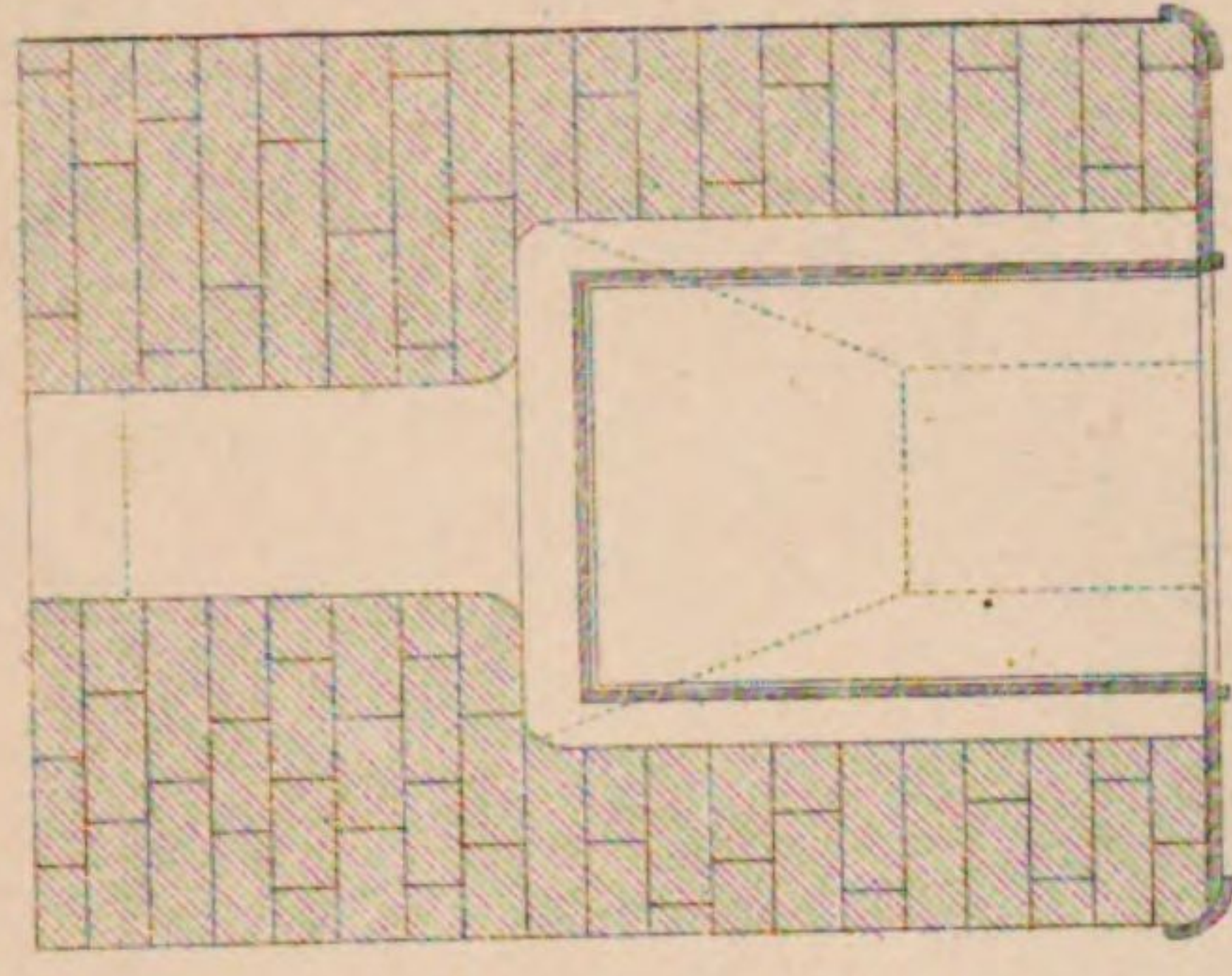
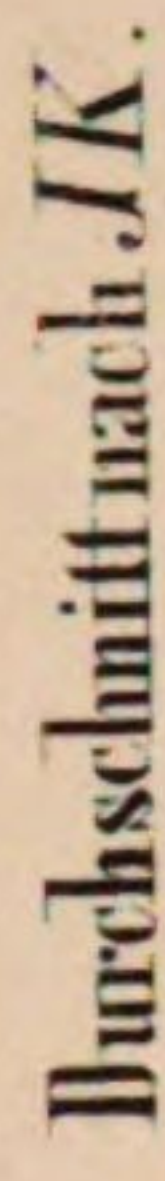
Zu dem Frühstückheerd Nro 1. gehören die Töpfe 1, 2 u I, II. Ganzes Gewicht sammt Einlagplättchen 60 tt.

do do Nro 2. do do 3, 4, u III, IV. do do do 125 tt.

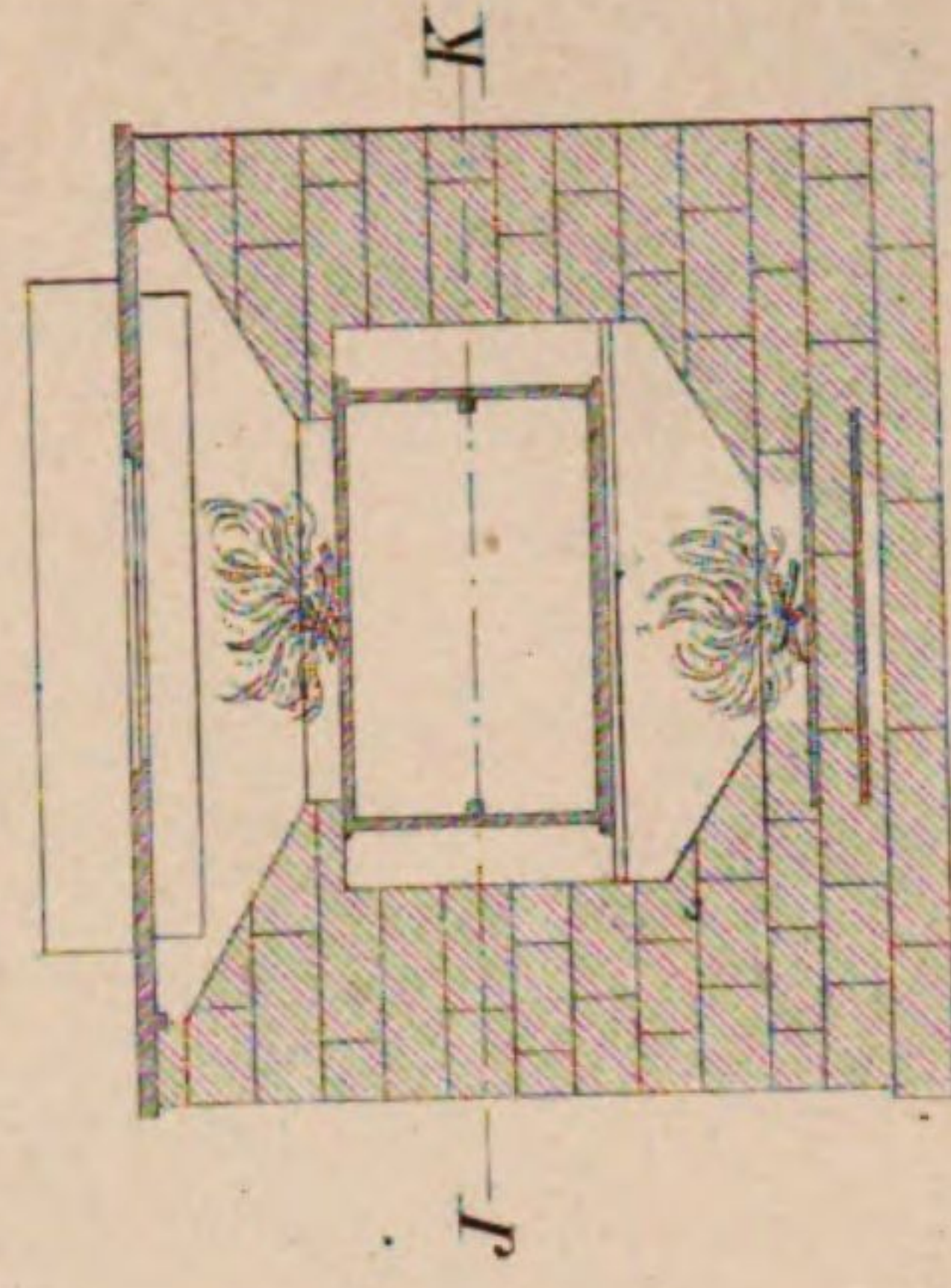
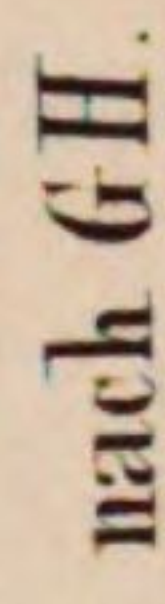
do do Nro 3. do je 2 Töpfe 5 u 5 b u in die Mitte ein Schmalzpfännchen. Ganzes Gewicht 210 tt.

10. 5. 0. 1. 2. 3. 4.

Ansicht.



nach CD.



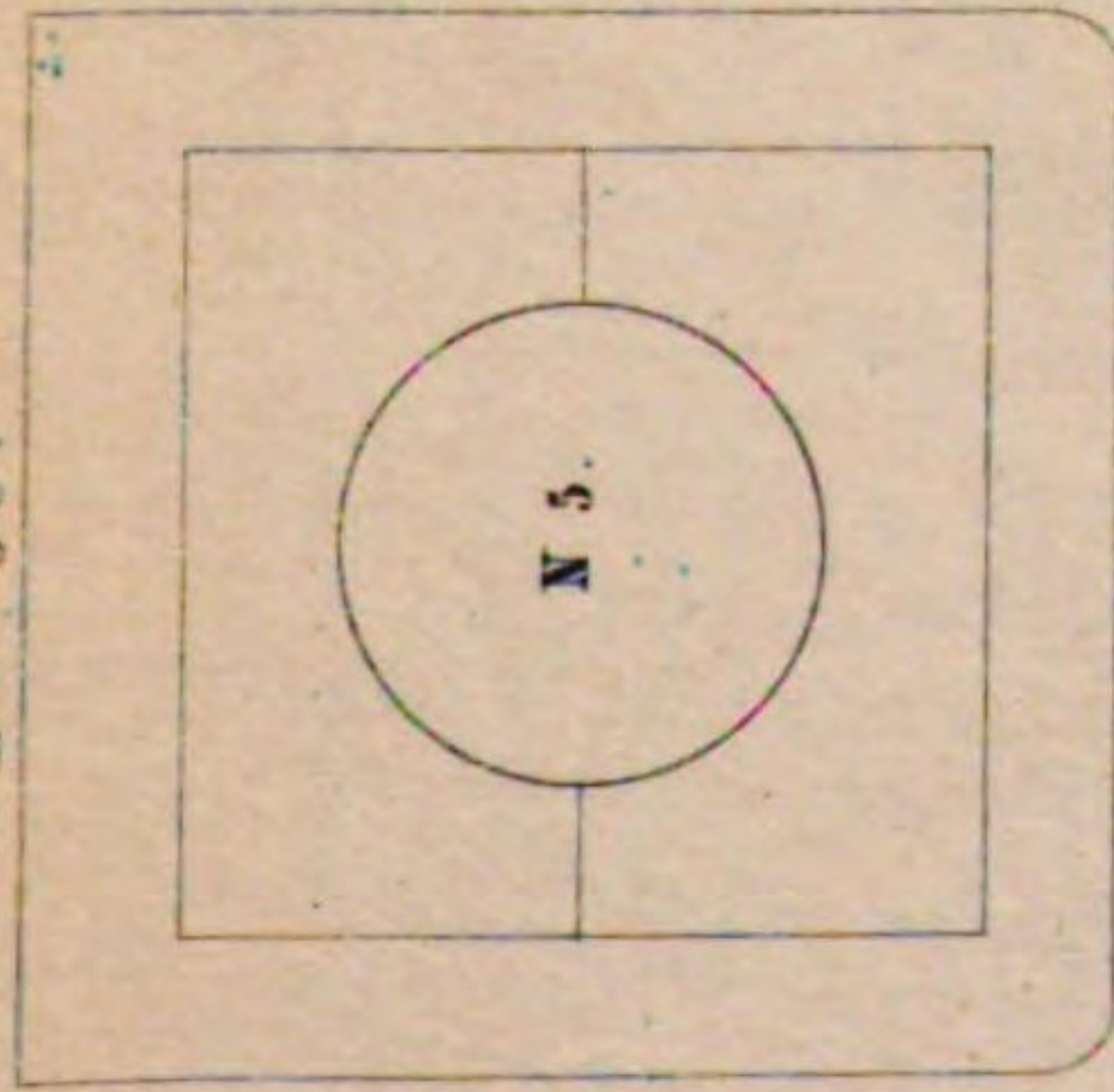
Ein vollständiger Heerd sammt Frühstückstrommel,

3	ungefähr	275 H.
4	"	300 "
5	"	330 "

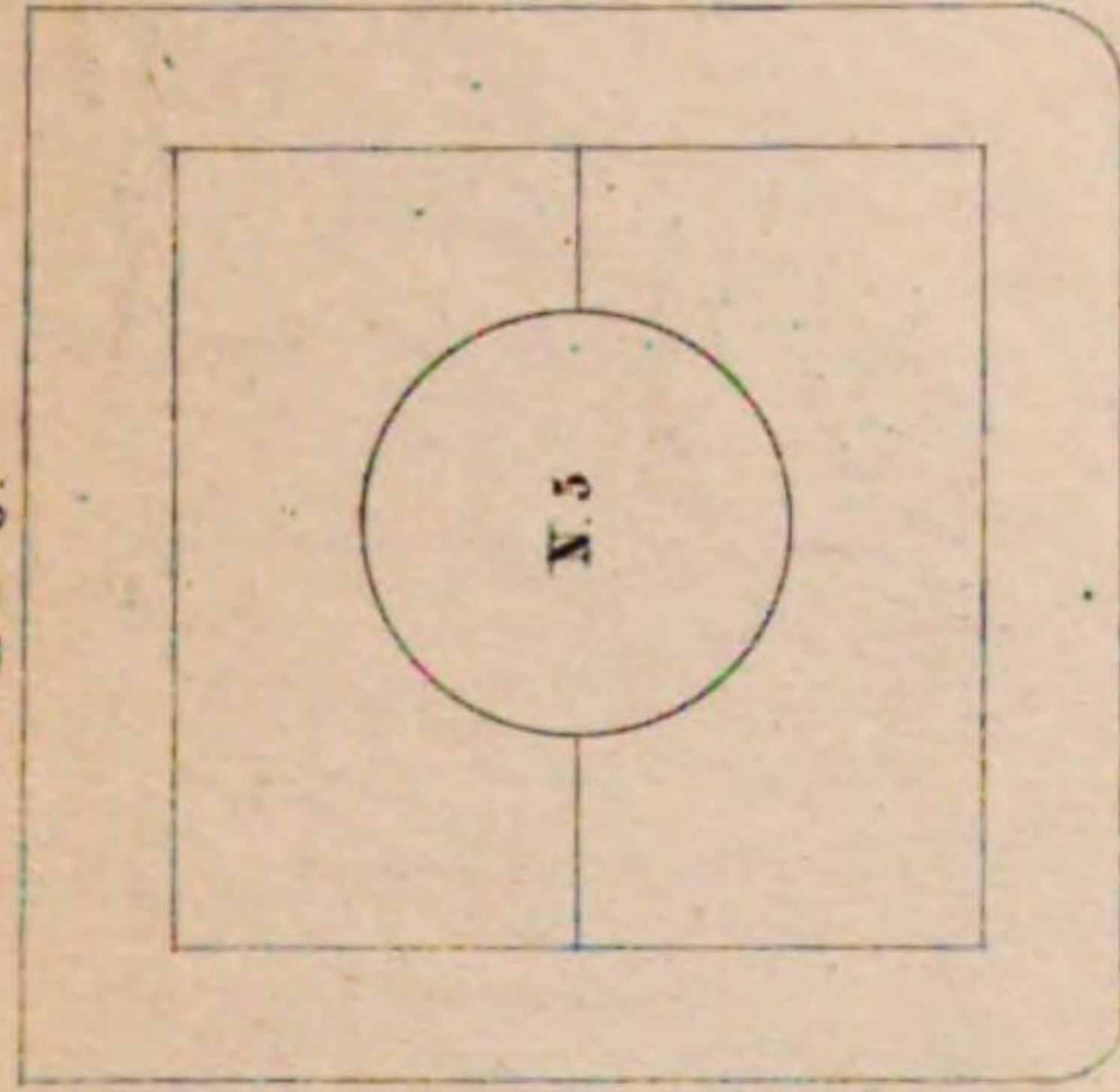


Schienenheerde.

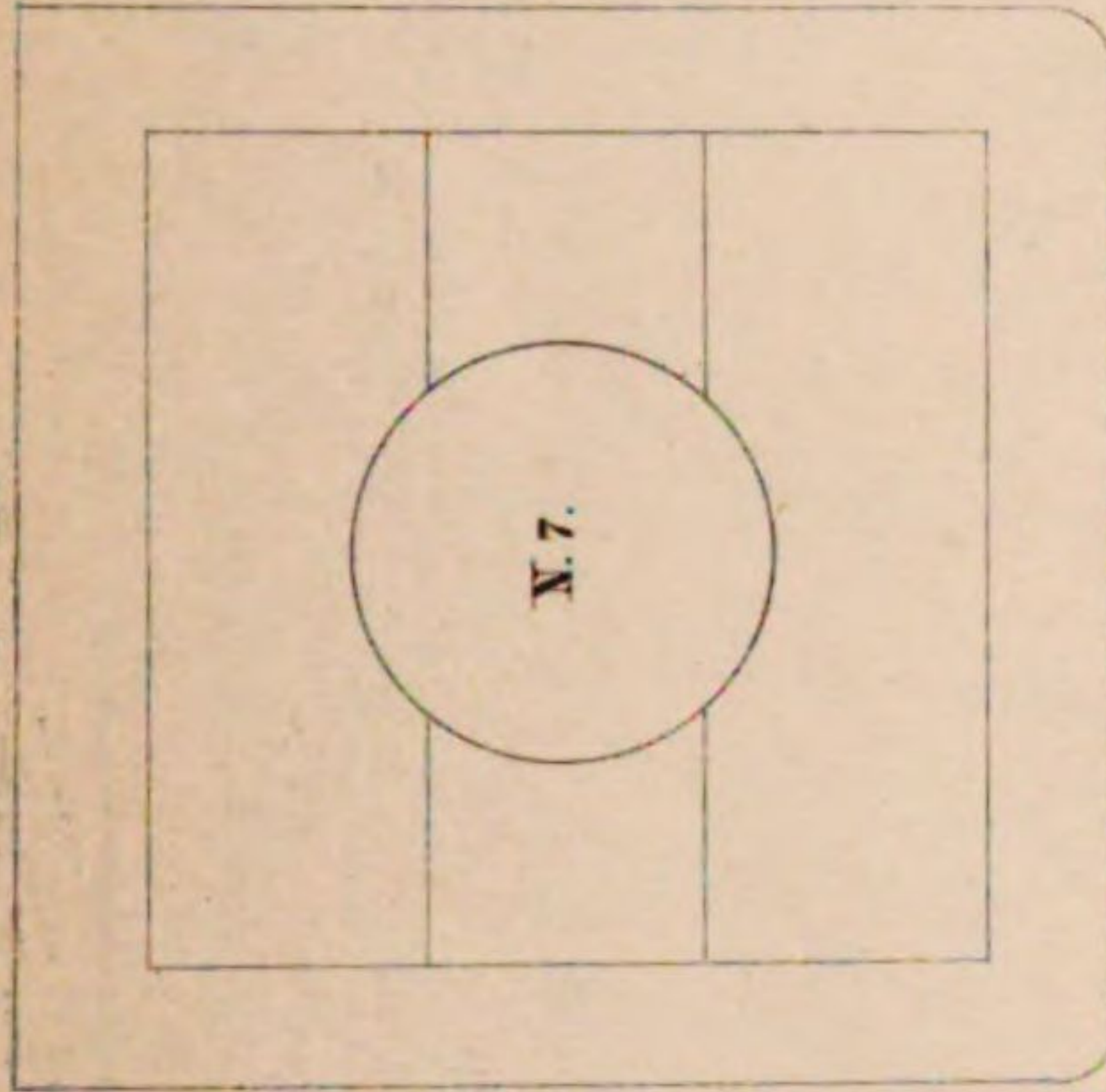
Nro 00.



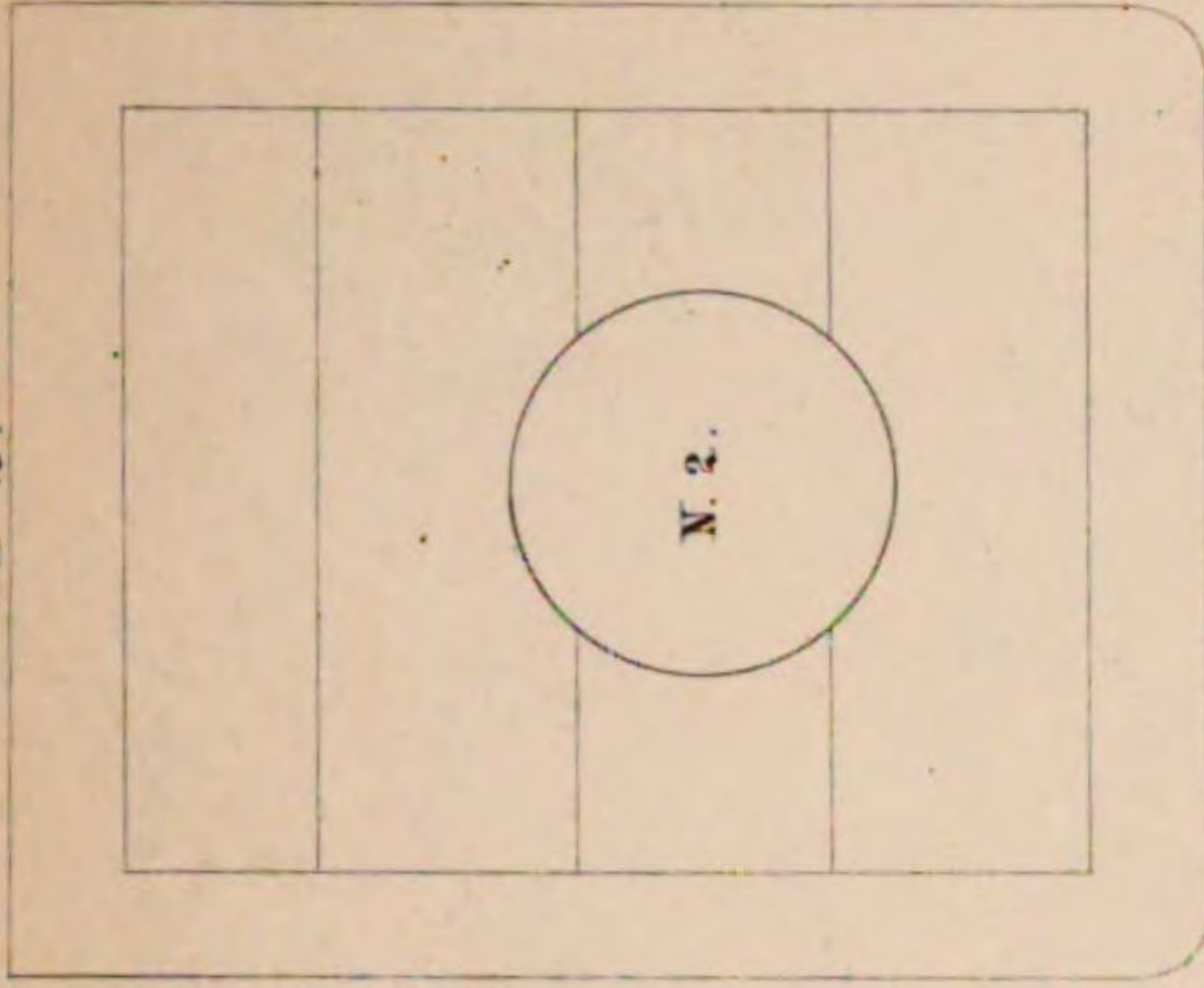
Nro 0.



Nro 1.

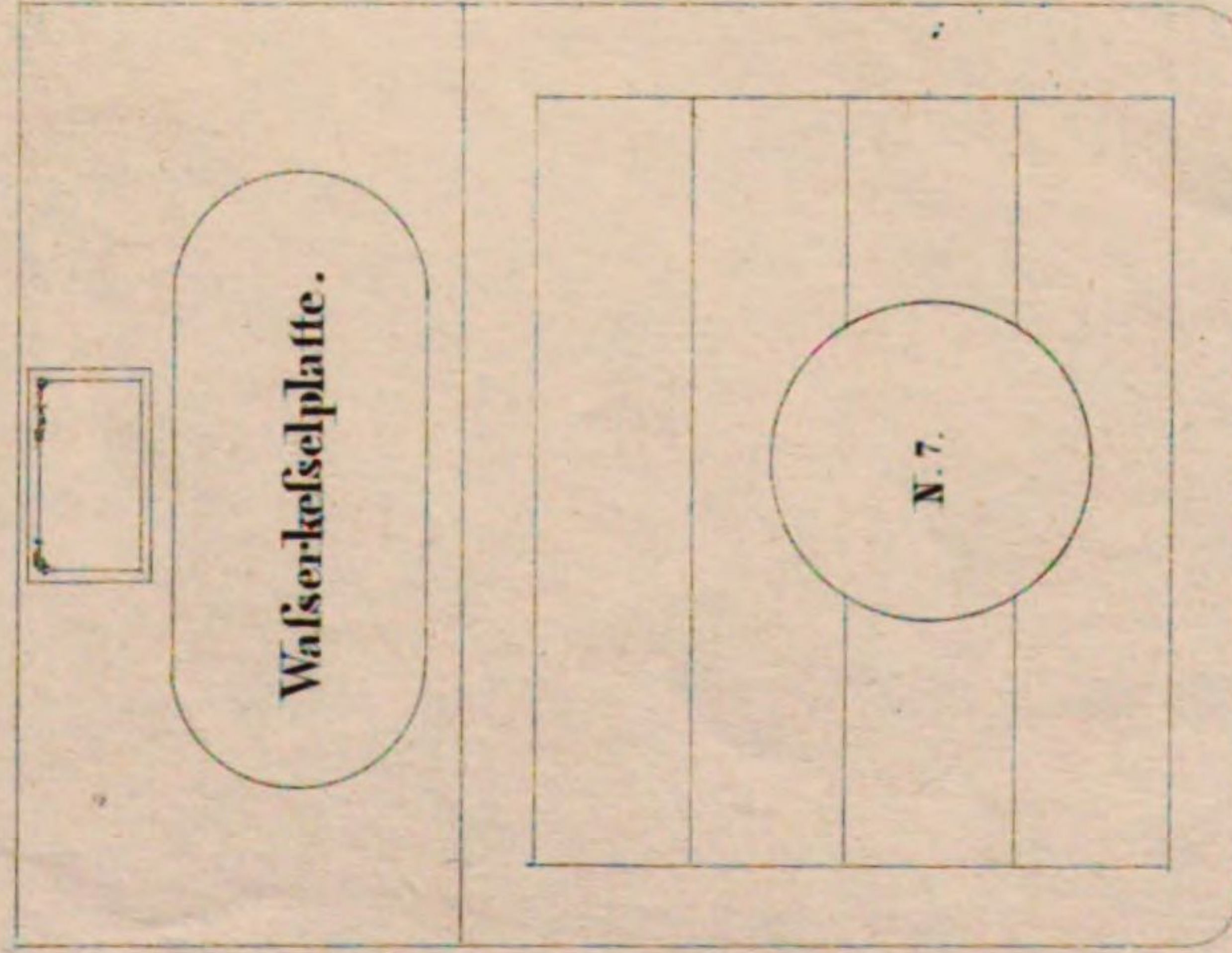


Nro 2.



Wasser-kefselfplatte.

Nro 3.

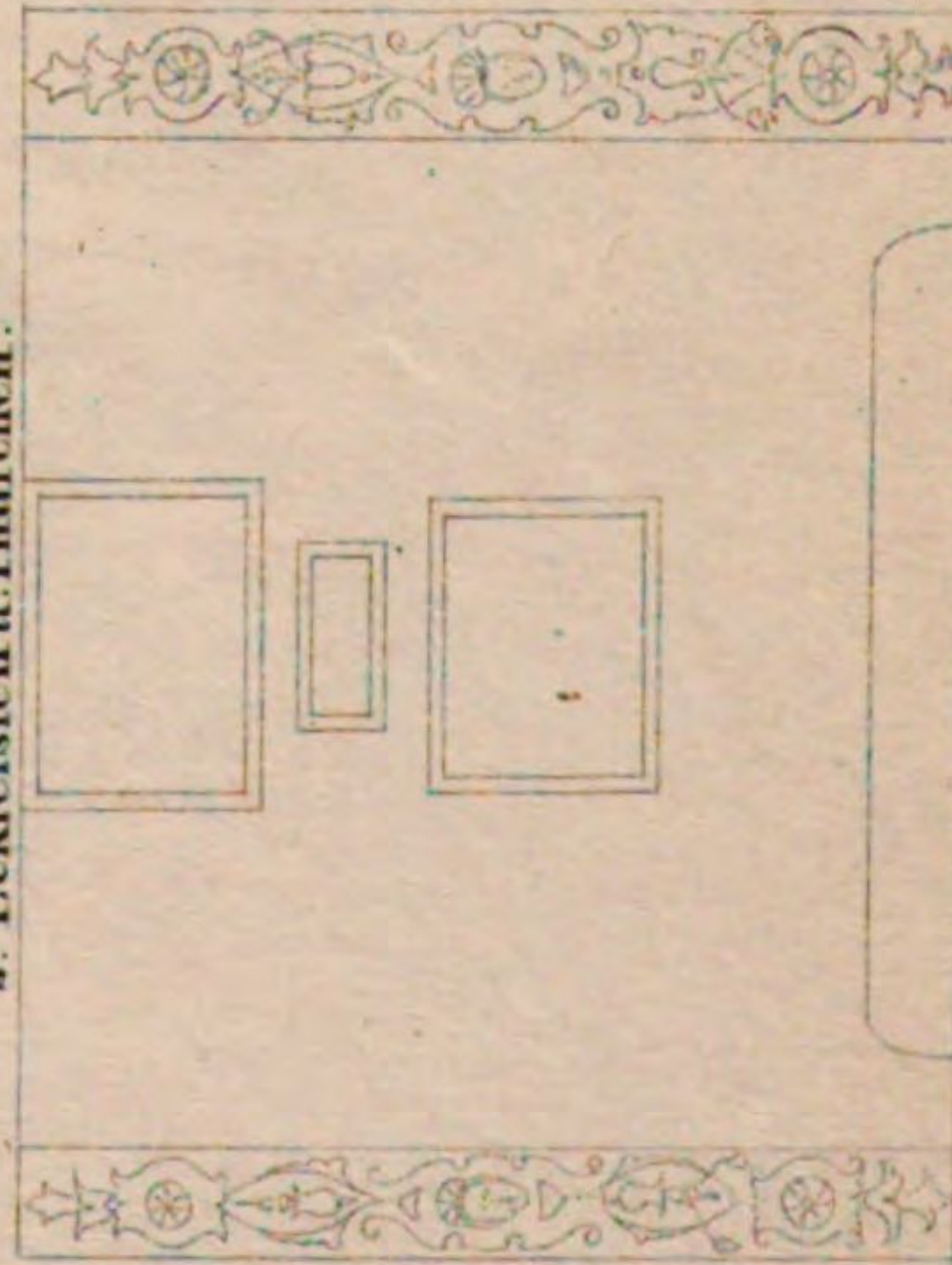


Gewichte u. Maafse der Schienenheerde.

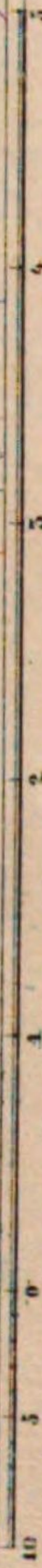
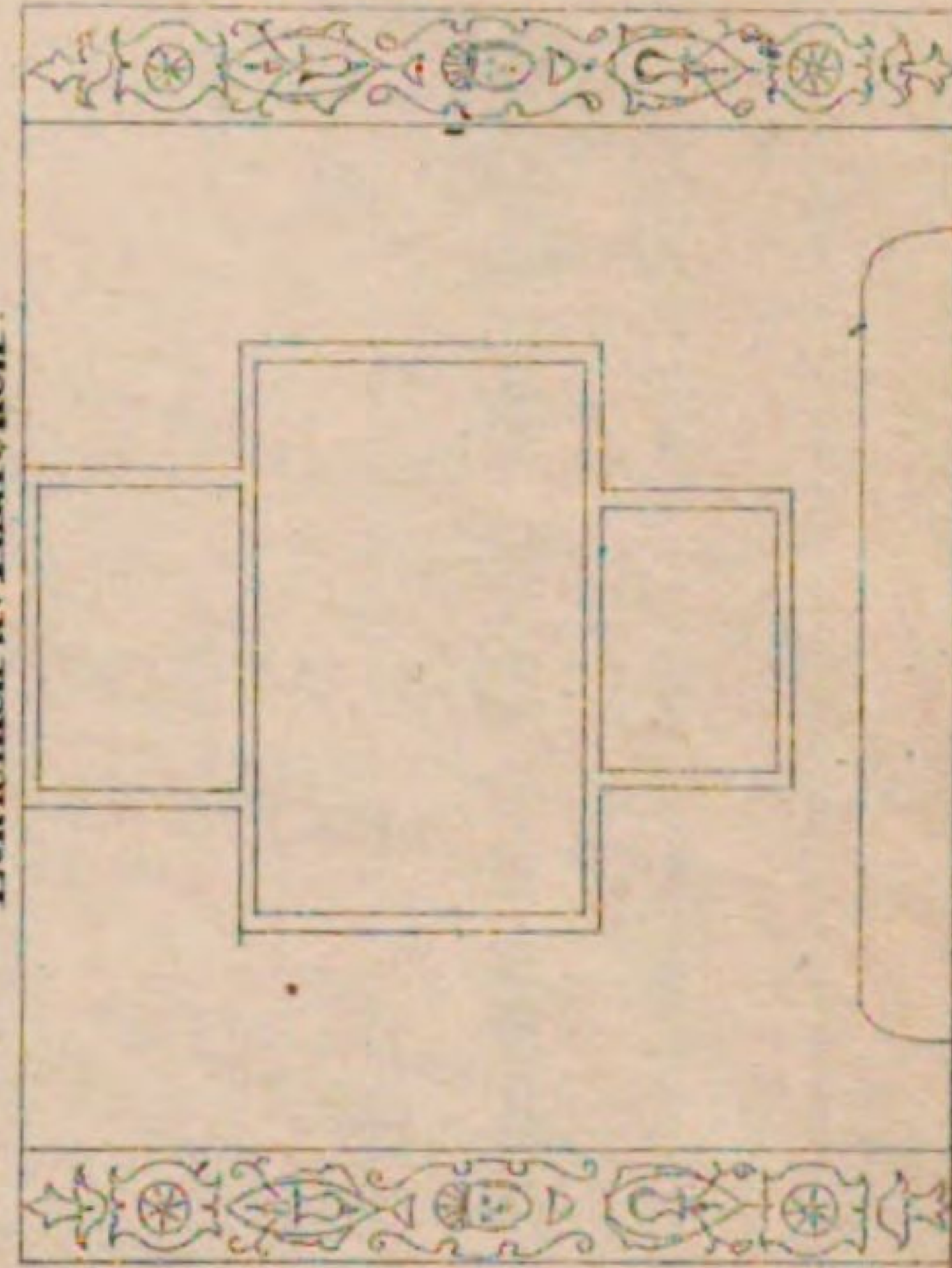
Nro	Gewichte der Schienenheerde	Gewichte der Vorstellplatten s. Eckleisten u. Thüren	Maafse	
			Länge Fuß.	Breite Fuß.
00	55 H	16 H	2,0	2,0
0	40	52	2,5	2,5
1	52	62	2,55	2,55
2	60	68	3,1	2,55
3. 1 Loch	66	75	2,55	5,00
3 do	70	75	2,55	5,00
4. 1 do	80	75	3,1	5,00
4 do	82	75	3,1	5,00
5. 1 do	85	75	3,1	5,00
5 do	100	85	3,5	5,2
6 do	105	85	3,5	5,2
7 do	108	85	3,5	5,2

Ein Bratrohr in Platten wiegt 72 H
Eine Wasserkefselfplatte 26

Vorstellplatte gewöhnliche
s. Eckleisten u. Thüren.



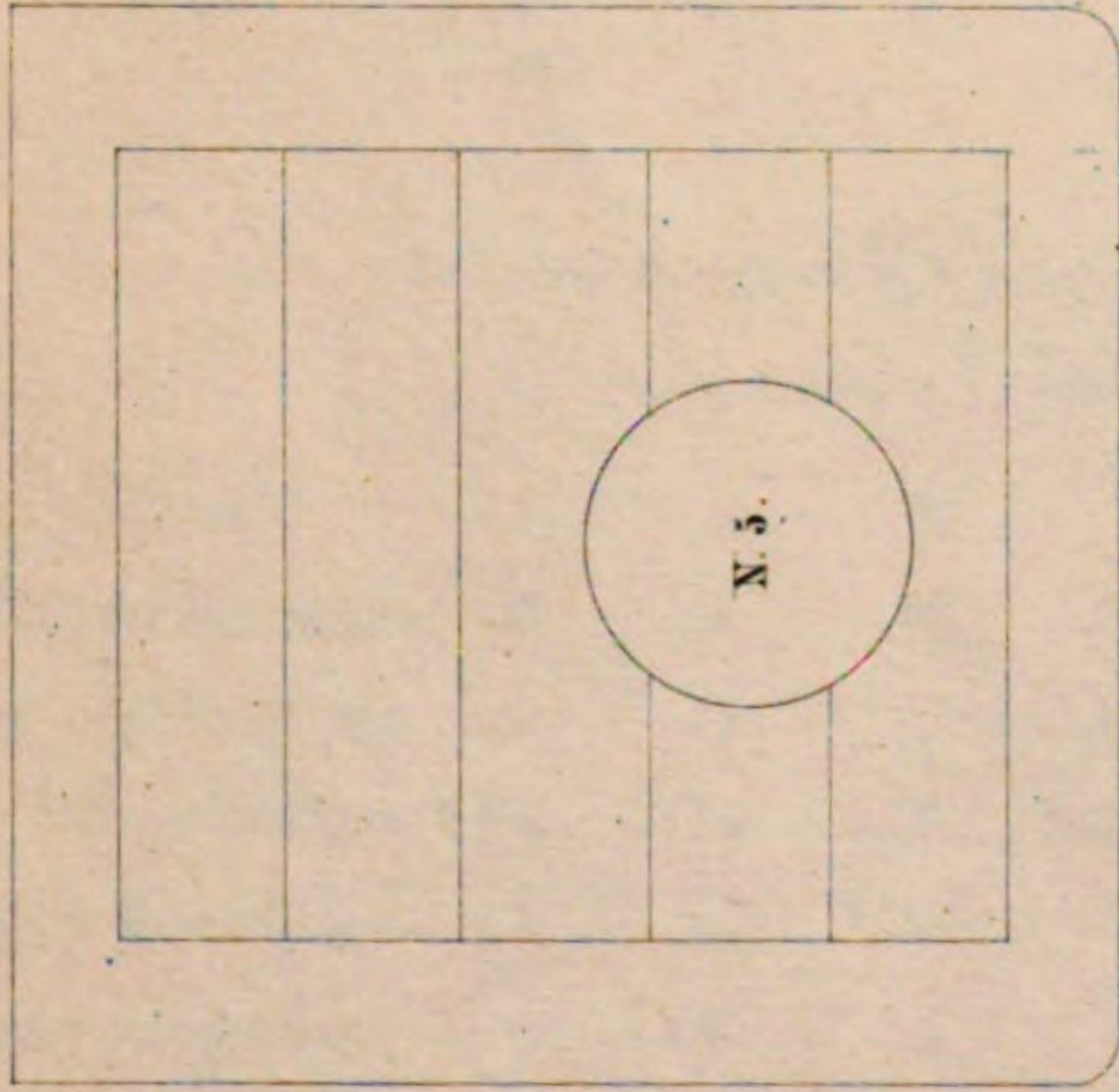
Vorstellplatte mit Bratrohröffnung
Eckleisten u. Thüren.



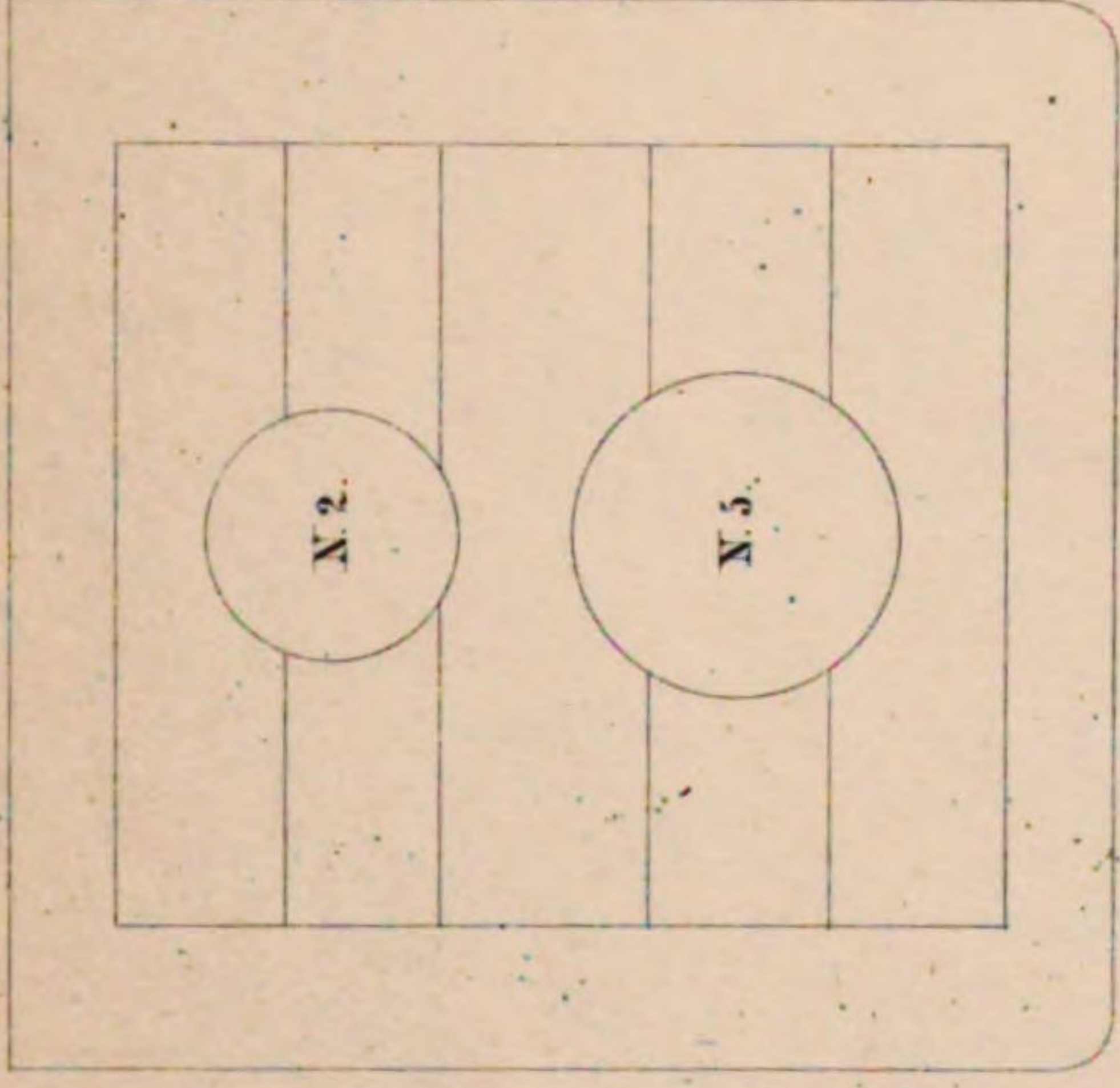
Schienenheerde.

Nro 4.

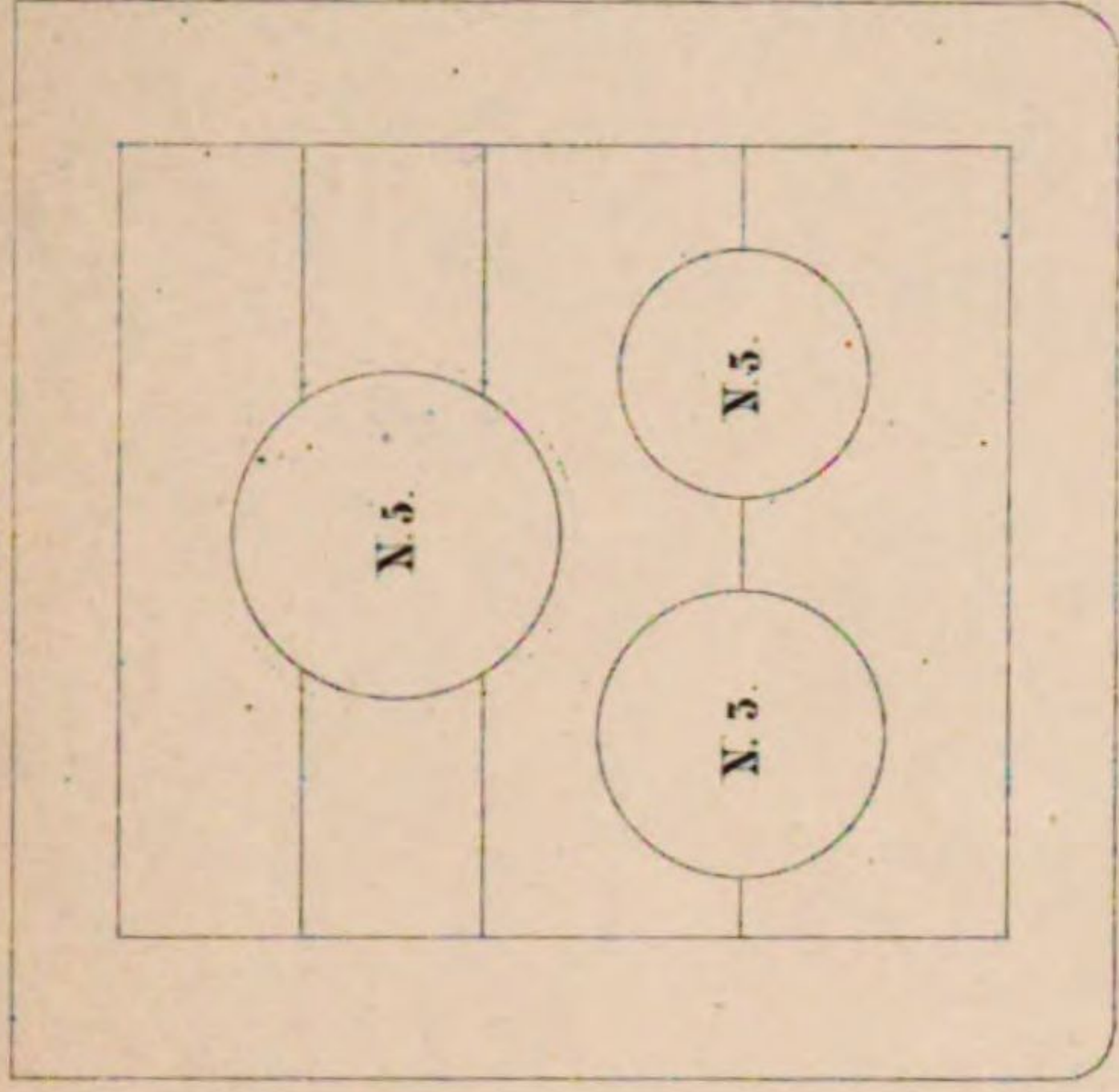
1 Loch



2 Loch.

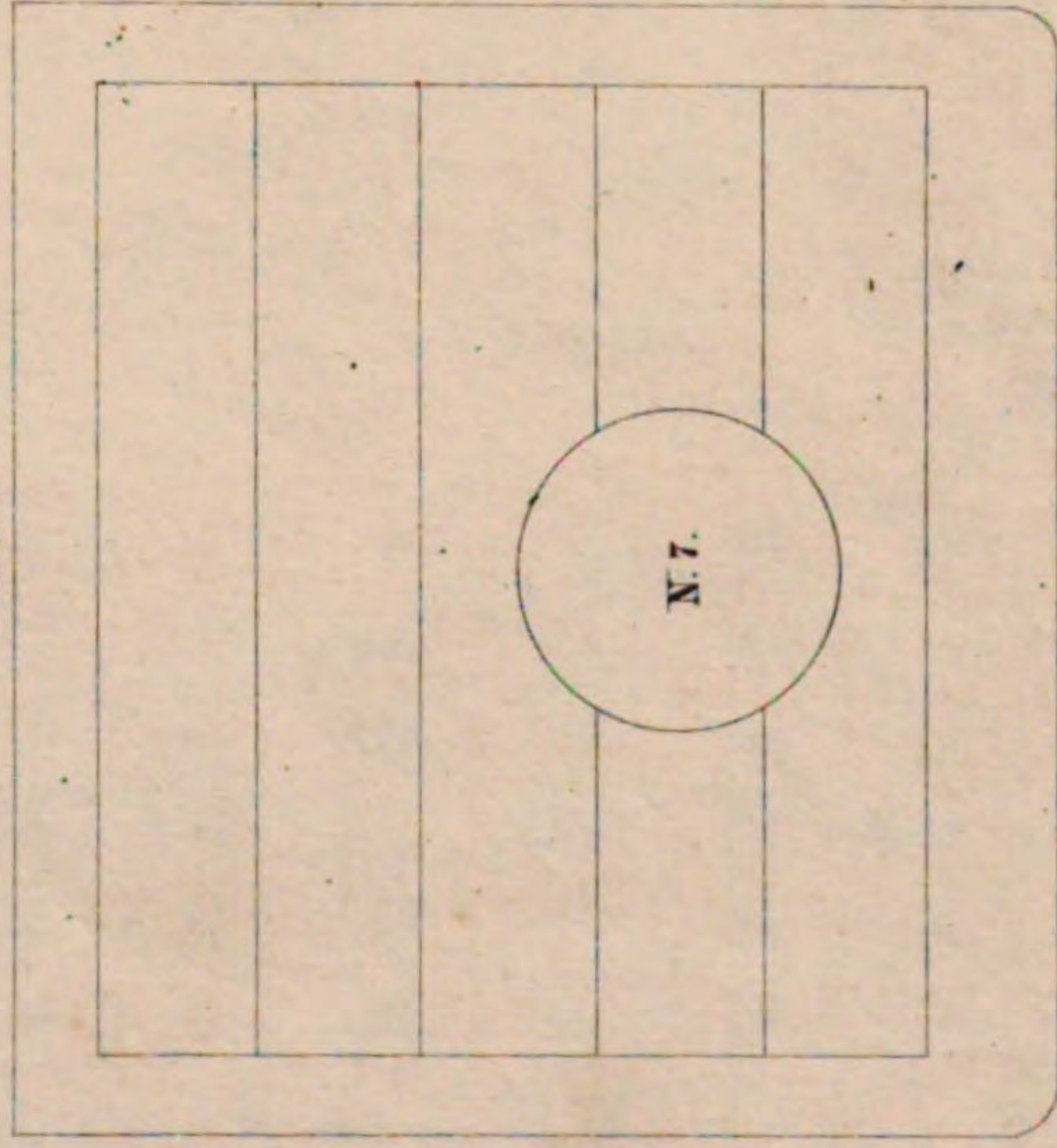


3 Loch

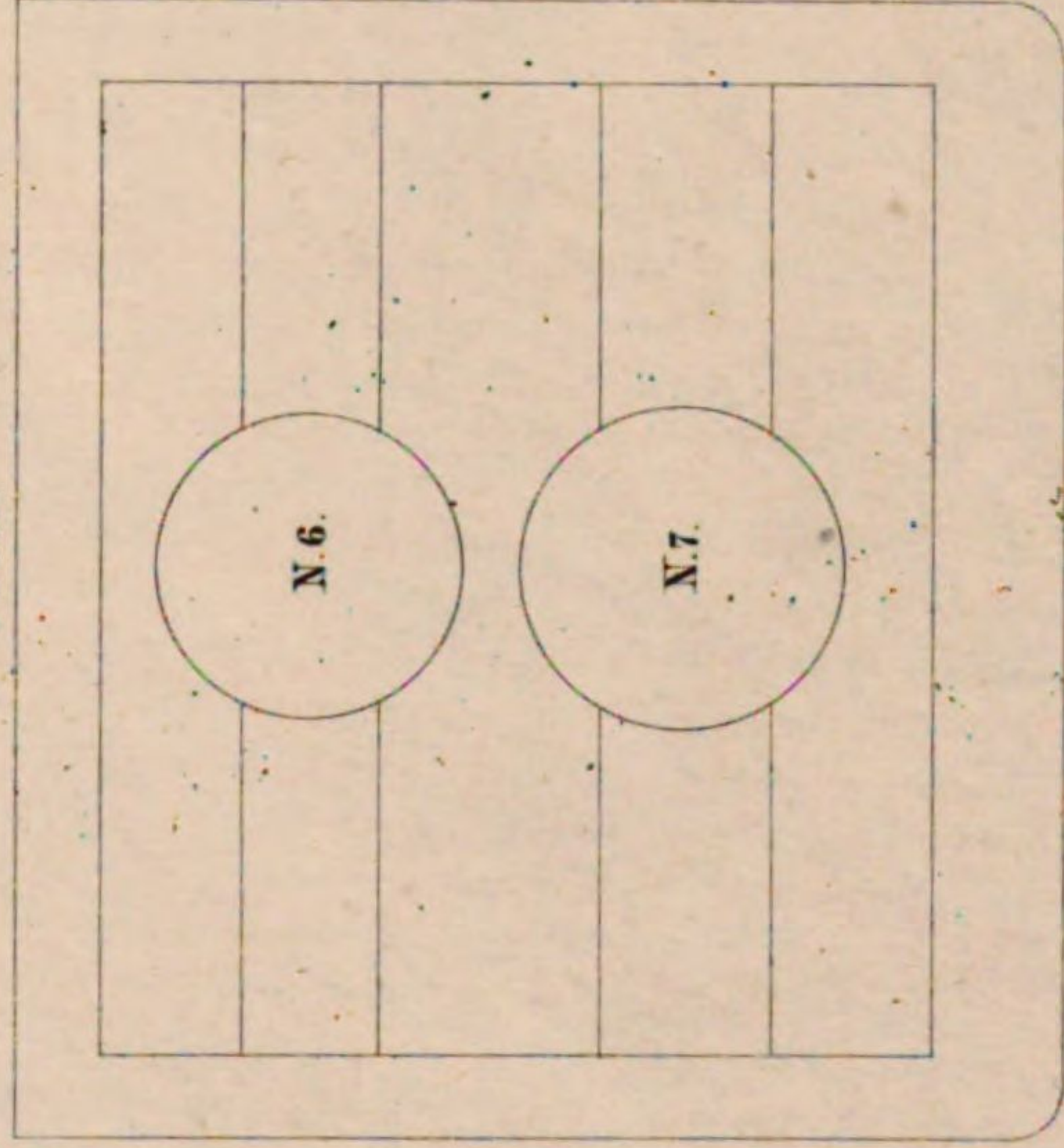


Nro 5.

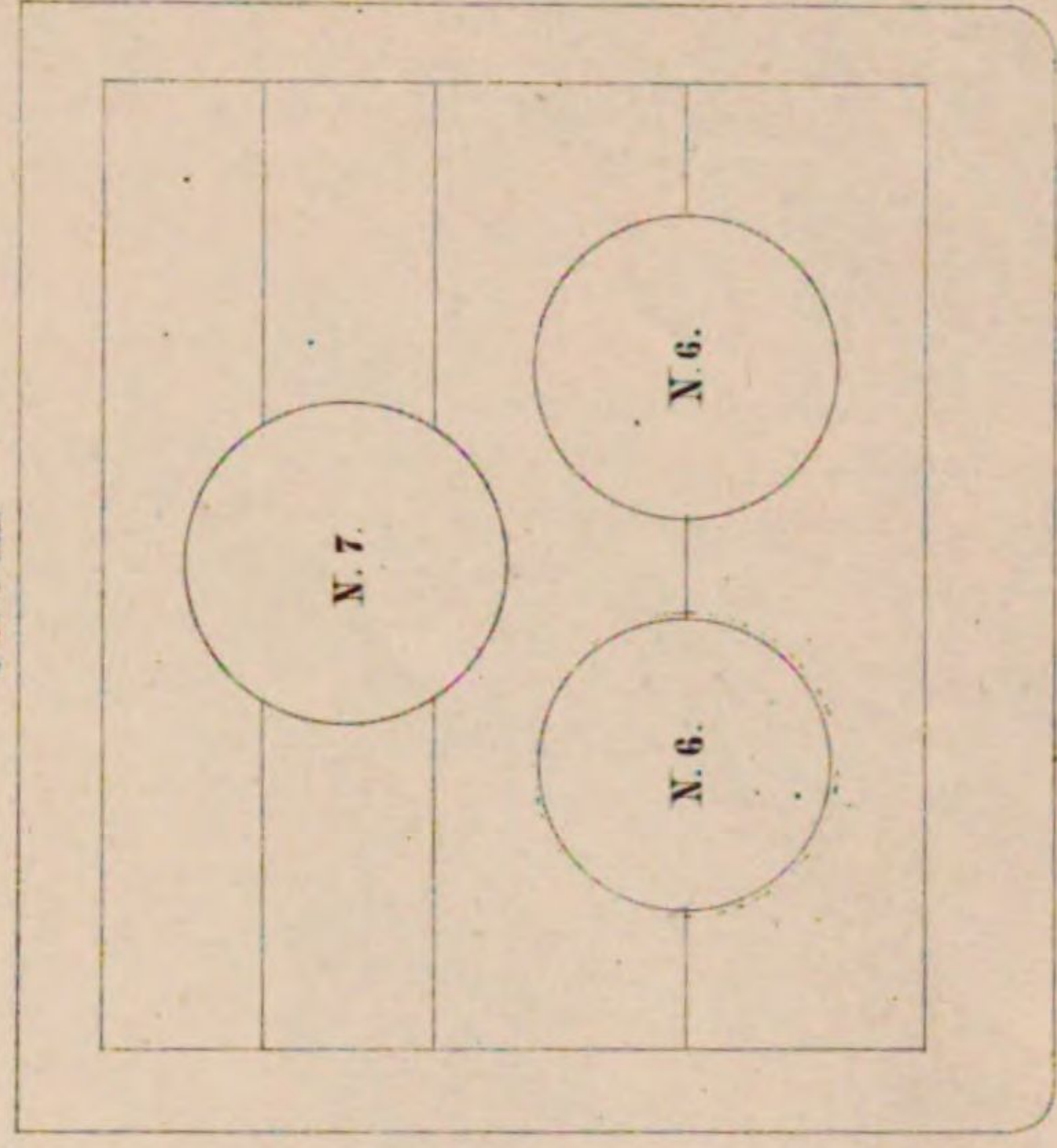
1 Loch



2 Loch



3 Loch

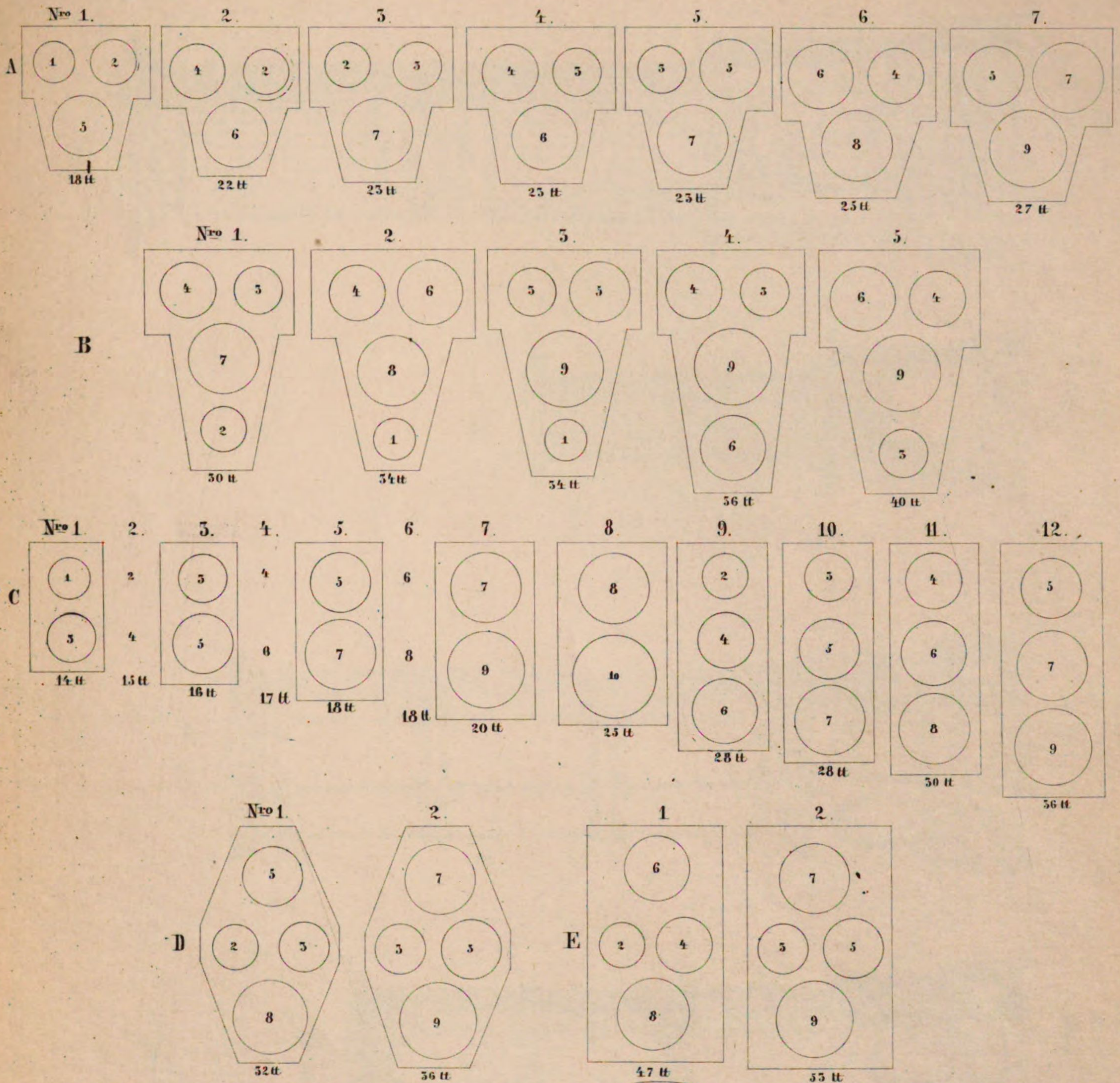


Gewichte und Maasse siehe Taf. II.

Zu diesen Schienenheerden werden Vorstellplatten mit Ecksteinen und Thürchen sowohl mit als ohne untere Bratröhren gefertigt.



Heerdbrillen.



Zu diesen Heerdbrillen werden sowohl Kunsthäfen
und niederem Absatzring gefertigt.

als Ringhäfen

mit hohem

Nro der Häfen	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	10½	11.
Maasgehalt der Kunsthäfen	9.	10.	13.	16.	19.	22.	29.	33.	41.	50.	75.	88. Schoppen
do der Ringhäfen	9.	12.	15.	18.	22.	26.	30.	34.	44.	50.	75.	88. Schoppen
Weite der Brillenöffnungen	0,68.	0,74.	0,78.	0,84.	0,9.	0,96.	1,00.	1,05.	1,16.	1,2.	1,56.	1,5.
Gewicht der Kunsthäfen	5.	5½.	6¼.	8.	9.	10.	12.	14.	16.	20.	26.	52. tt.
do der Ringhäfen	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	14.	18.	22.	26.	52. tt.

Sämtliche Häfenöffnungen werden auch gefälzt u. mit Einsatzringen u. Heerddeckeln gefertigt.

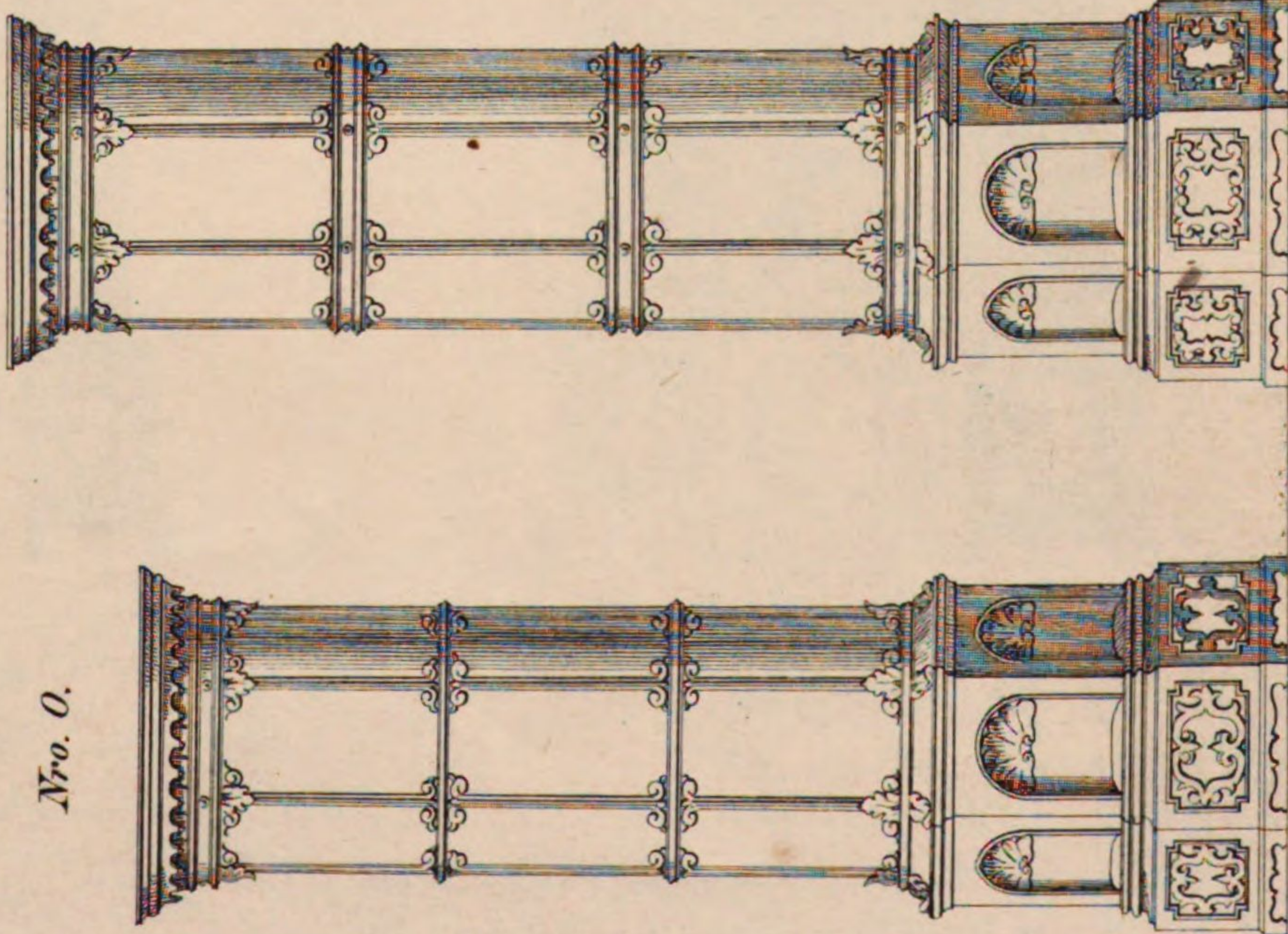
Für Baiern werden die Öffnungen von 5" bis 21" weit, samt den Einsatzringen u. Deckeln geliefert.



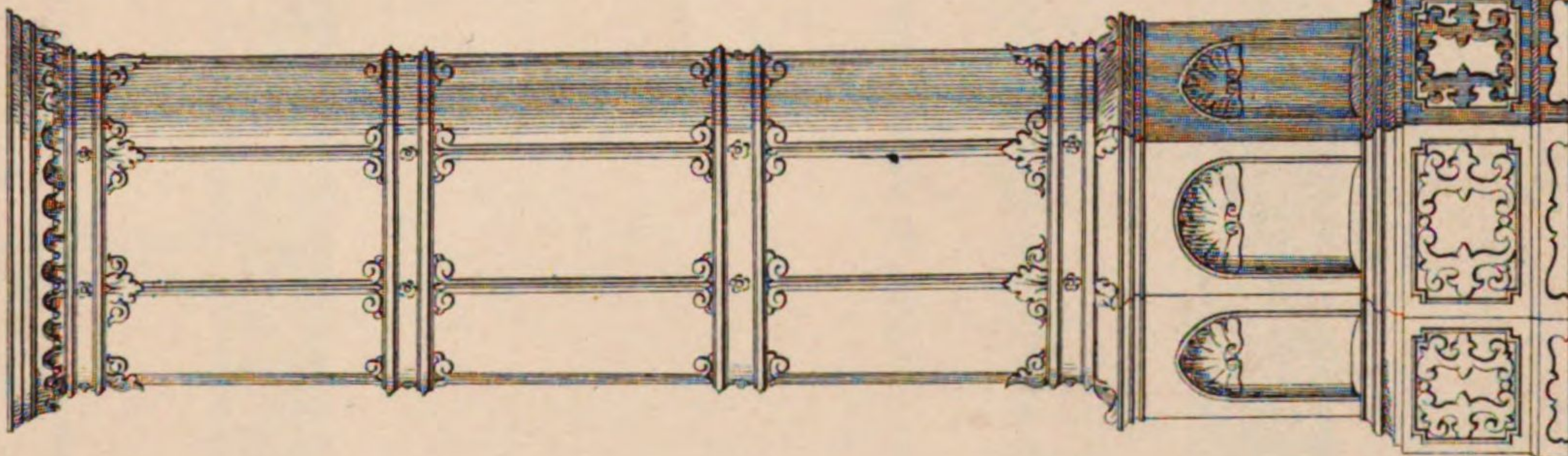
Salonöfen.

Postamentöfen.

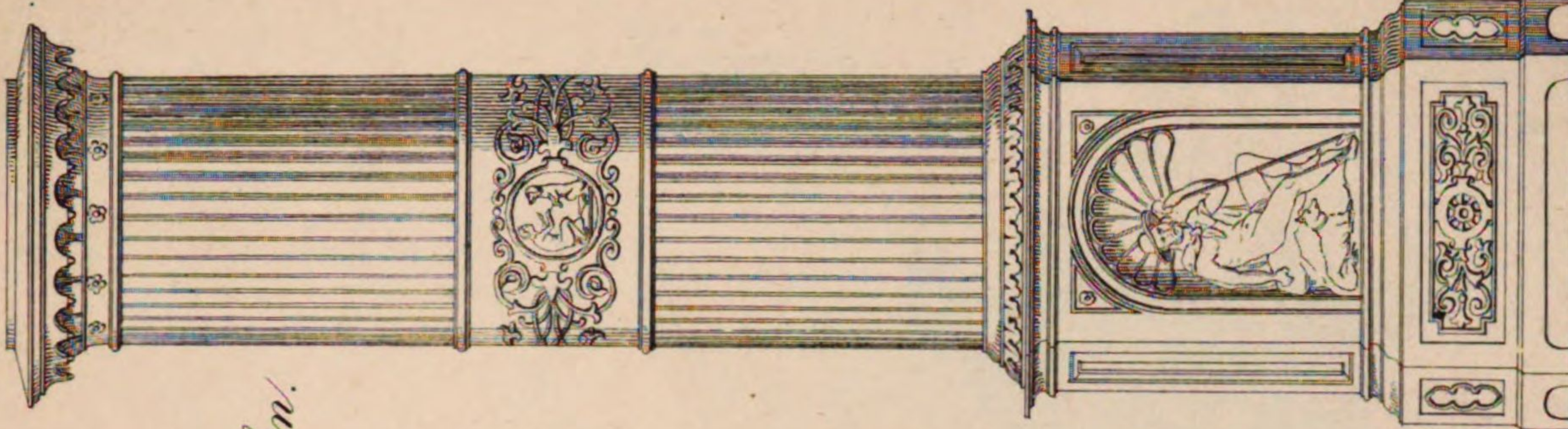
Nro. 0.



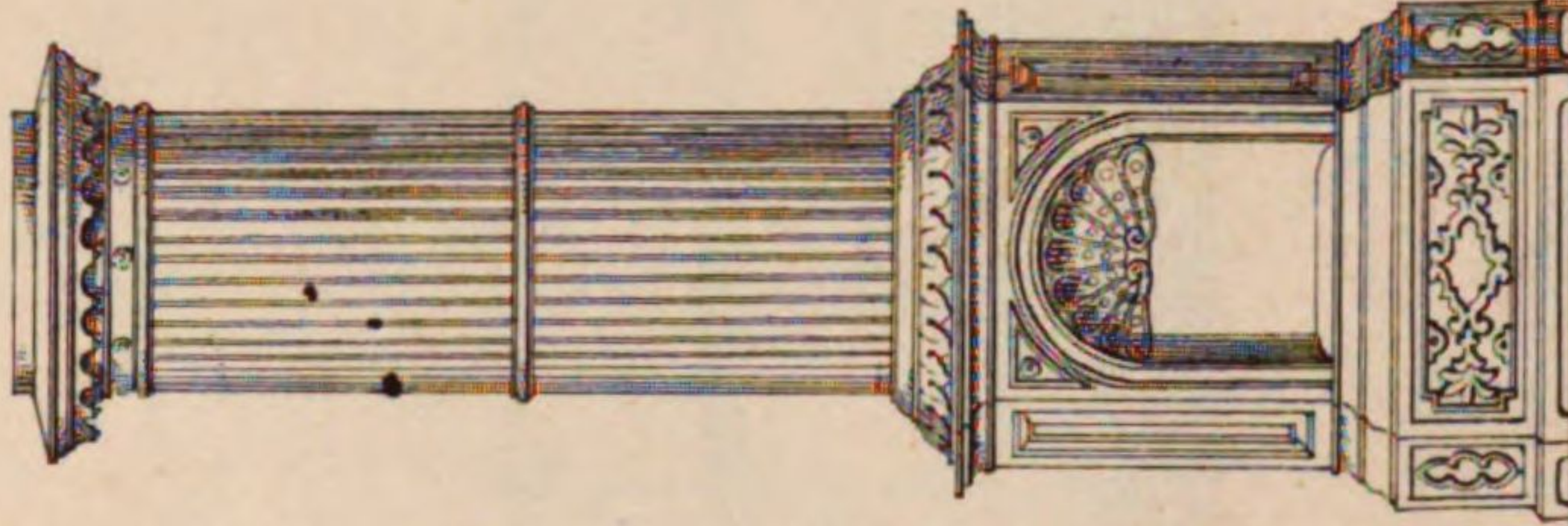
Nro. 1½.



Nro. 2½.



Nro. 0.



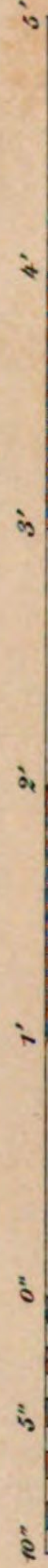
Gewicht H —: 160. H.
AH —: 175. H.
Gewicht einer Vorstellplatte
samt Thürchen —: 8. H.

—: 230. H.
—: 235. H.
—: 12. H.

—: 340. H.
—: 350. H.
—: 16. H.

—: 98. H.
—: 115. H.

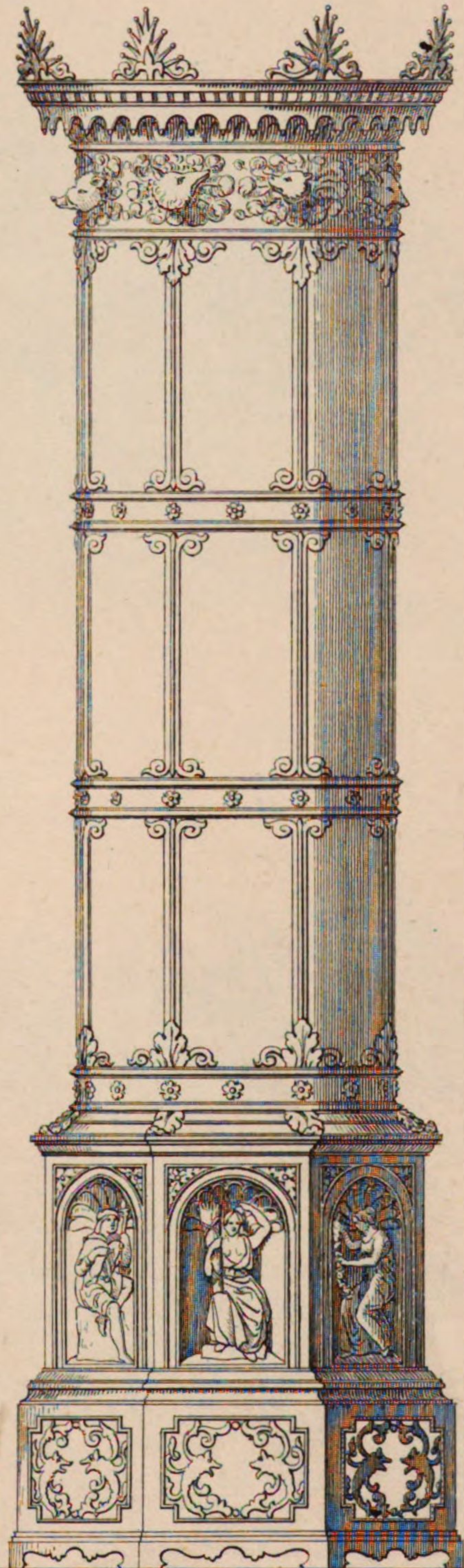
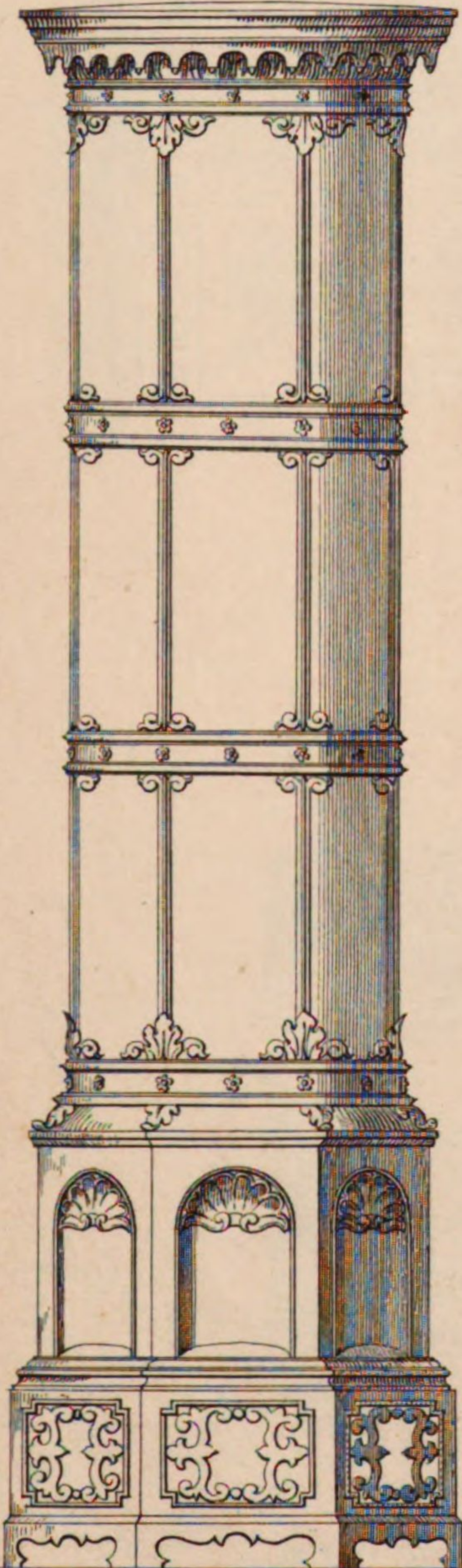
—: 340. H.
—: 390. H.



Salonöfen.

Nro. 5.

Nro. 4.



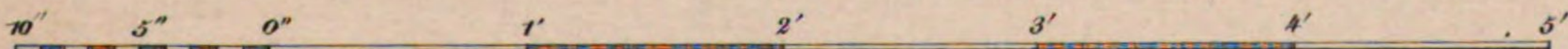
Gewicht —
IH —: 445. *th.*
AH —: 455. *th.*
Gewicht einer Vorstellpl. s. Thürchen —: 18. *th.*

12 1/6 302

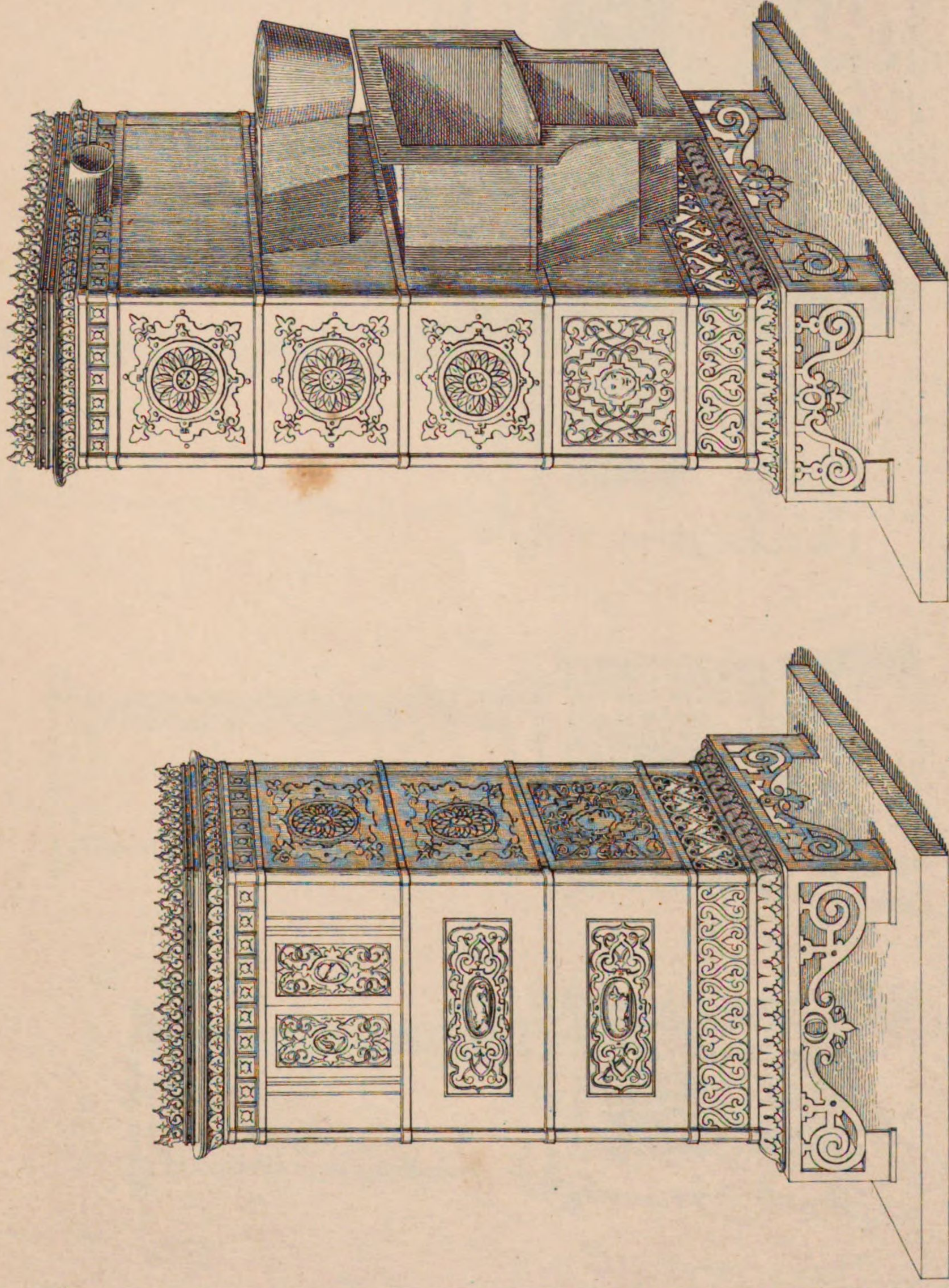
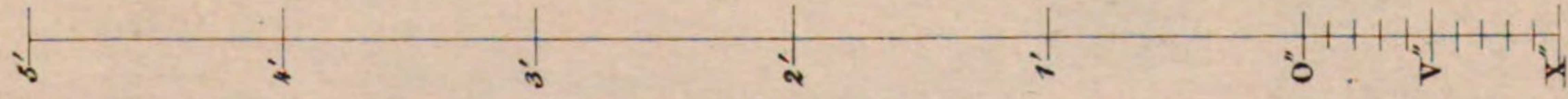
mit doppelten vert. Spiehlungsplatten
zum Ausfüllen mit Steinen.

IH —: 700 — 710. *th.*
AH —: 730 — 740. *th.*
1. Satz mehr —: 112. *th.*

Gewicht der einzeln gegossenen Figuren, Köpfe u. d. Gallerie —: 25. *th.*



Mack'scher Ofen. No. 0.



JH	—:	285. H.
AH	—:	300. H.
AK	—:	330. H.
mit Wägerschiff	—:	425. H.

*Gasernenöfen,
für Holz u. Torfbrand.*

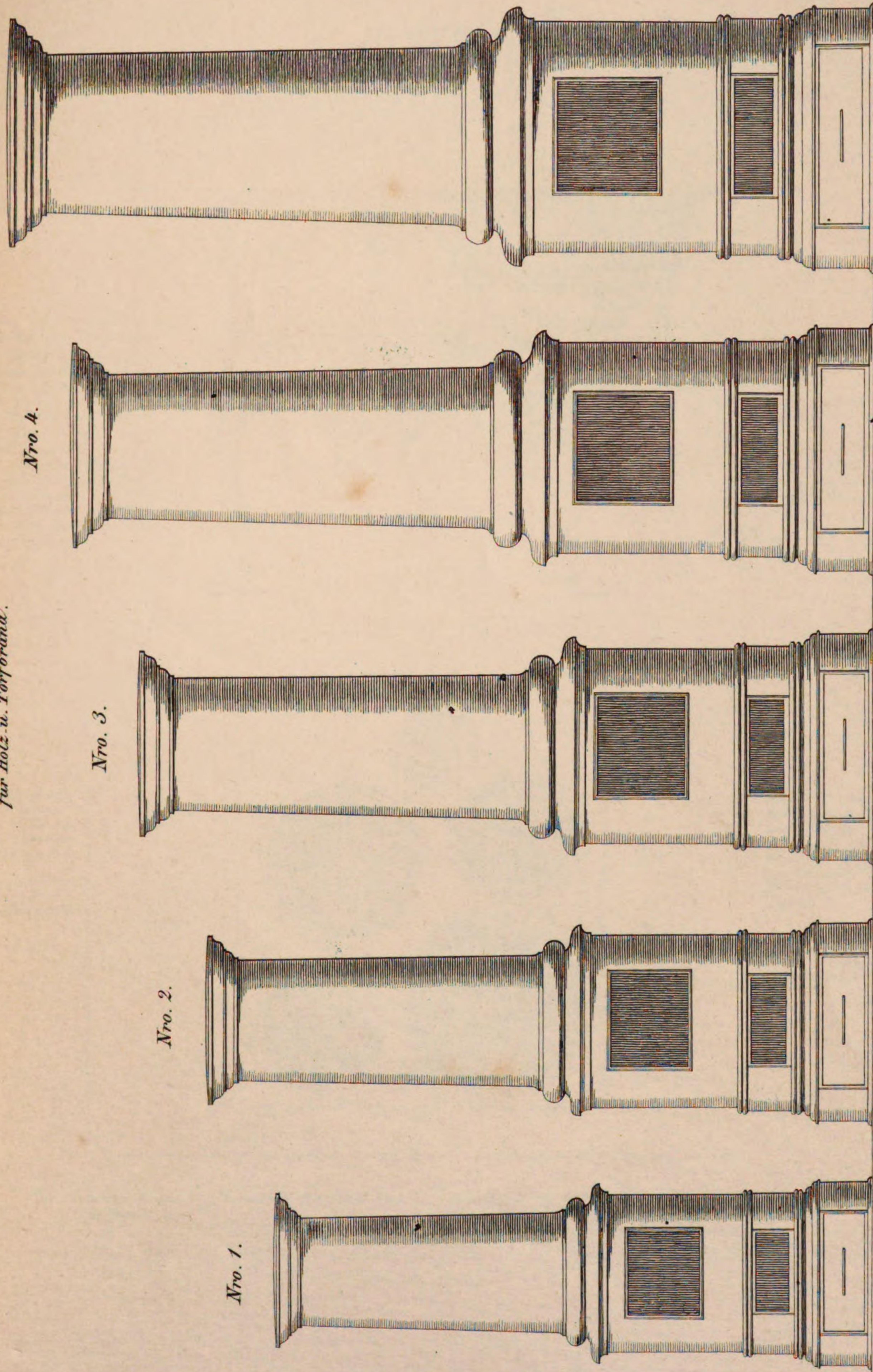
Nro. 1.

Nro. 2.

Nro. 3.

Nro. 4.

Nro. 5.



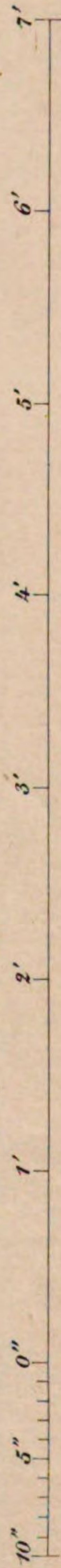
Gewicht —: 195. H.

—: 250. H.

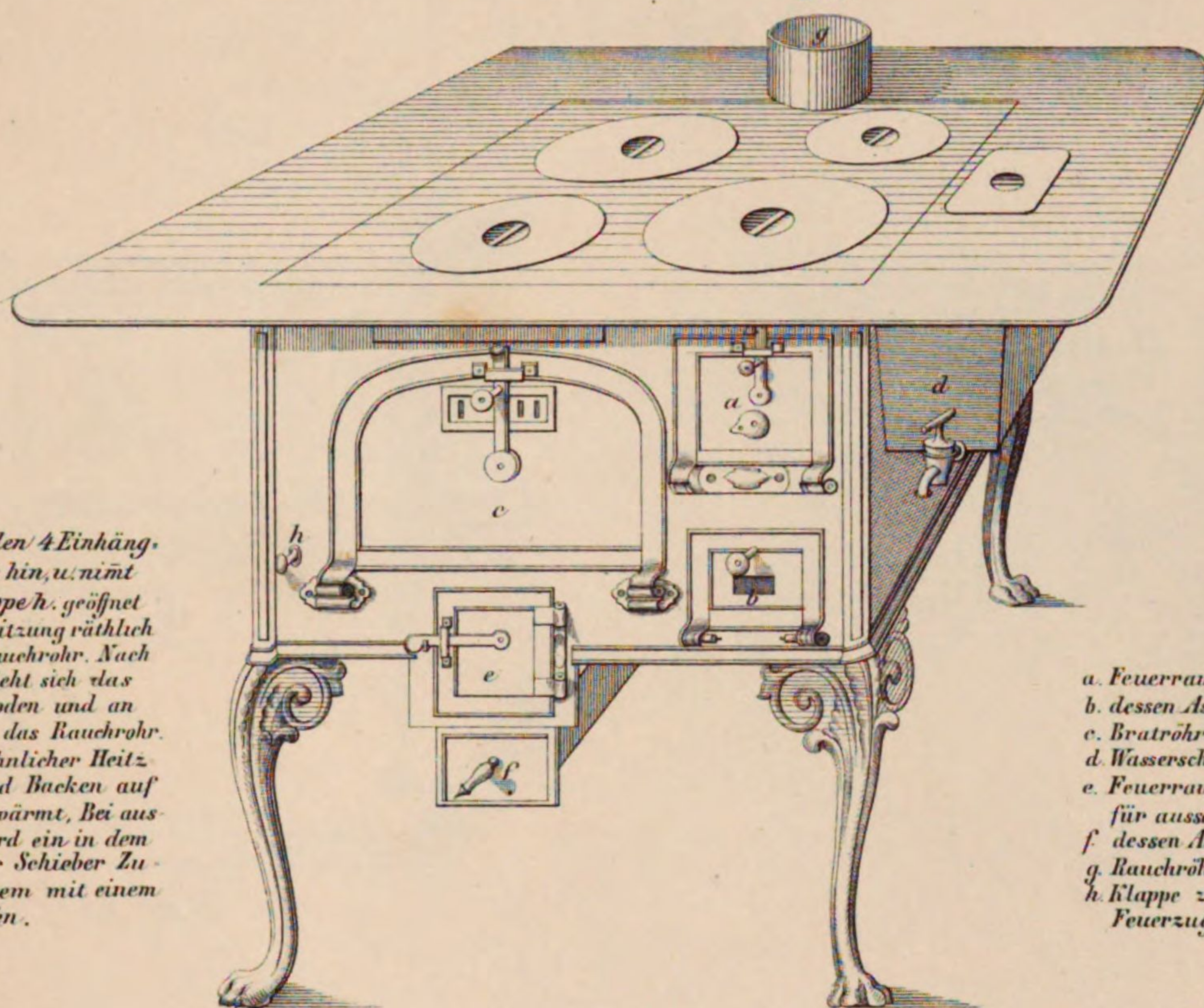
—: 312. H.

—: 395. H.

H.



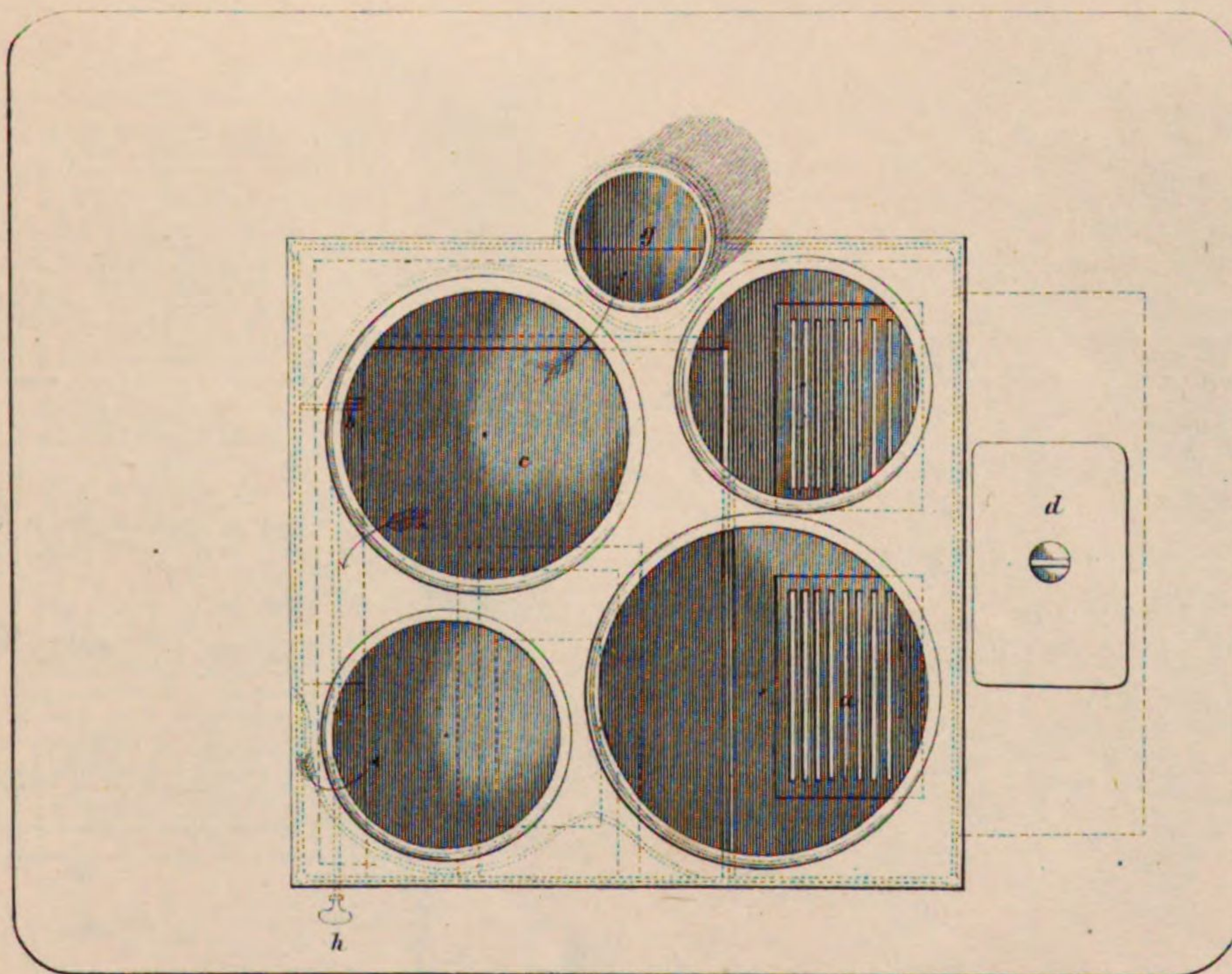
Wasseralfinger Heerde.

N^o 2.

Das Feuer zieht sich unter den 4 Einhängen u. über dem Bratrohr hin, u. nimmt seinen Weg, wenn die Klappe h. geöffnet wird, was beim Beginn der Heizung rathlich ist, unmittelbar nach dem Rauchrohr. Nach dem Schließen der Klappe zieht sich das Feuer unter dem Bratrohrboden und an dessen Rückwand hinauf in das Rauchrohr. Das Bratrohr wird bei gewöhnlicher Heizung zum Kochen, Braten und Backen auf diese Weise hinreichend erwärmt. Bei aussergewöhnlichen Fällen wird ein in dem Feuerraum e befindlicher Schieber zurückgeschoben und in diesem mit einem kleinen Feuer nachgeholfen.

- a. Feuerraum des Heerdes
- b. dessen Aschenfall
- c. Bratrohre
- d. Wasserschiefchen
- e. Feuerraum für das Bratrohr für aussergewöhnliche Heizung
- f. dessen Aschenfall.
- g. Rauchröhre.
- h. Klappe zur Regulirung des Feuerzuges.

Der Feuerraum a kan durch besondere Plättchen so verengt werden, daß bei kleinerem Bedarf nur die zwei vorderen Hefen geheizt werden dürfen. Durch Einstellen eines weiten Plättchens kann dieser Raum auch als Bügelkästchen benützt werden.



Die Seitenwände und der Boden sind theils mit doppelten Platten versehen, theils stark mit feuerfestem Thon aufgetragen damit der Heerd weniger Wärme nach aussen abgeben kan.

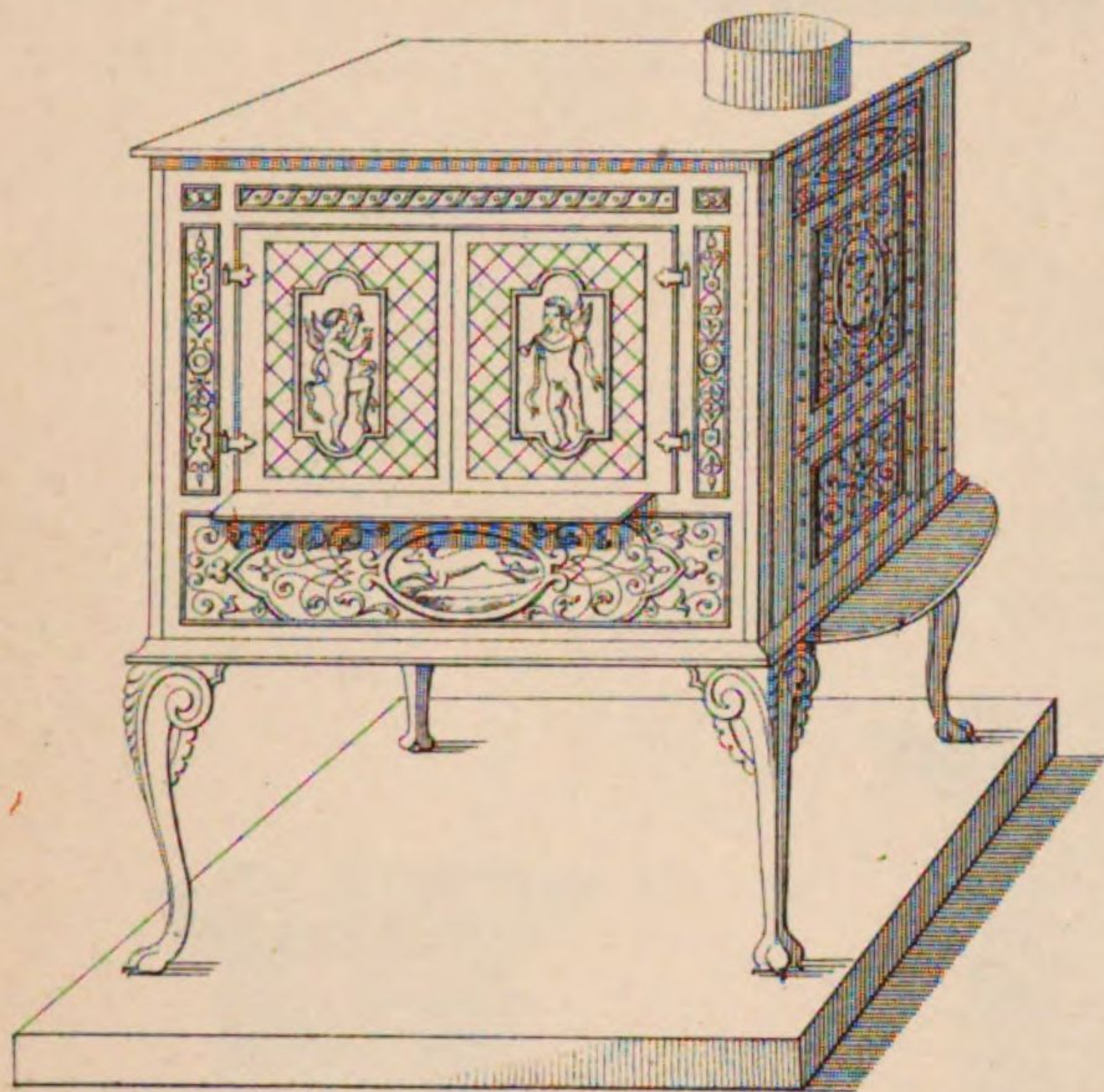
N ^o	Länge	Breite	Hafenöffnungen	Bratrohre	Gewicht mit Ring u. Deckel
1.	3'4"	2'7 1/2"	N ^o 2.2.5.7	N ^o 4.	c. 330 lb
2.	4'3 1/2"	3'3"	" 3.3.7.9	5.	c. 465 "
3.	4'3"	3'5"	" 4.6.8.10	7.	c. 525 "

Diese Heerde werden hier vollständig zusammengesetzt u. in Kisten verpackt versendet, so daß sie an Ort u. Stelle nach Anbringung des Rauchabzugrohrs sogleich benützt werden können. Auf Verlangen werden die Kranzplatten geschliffen.



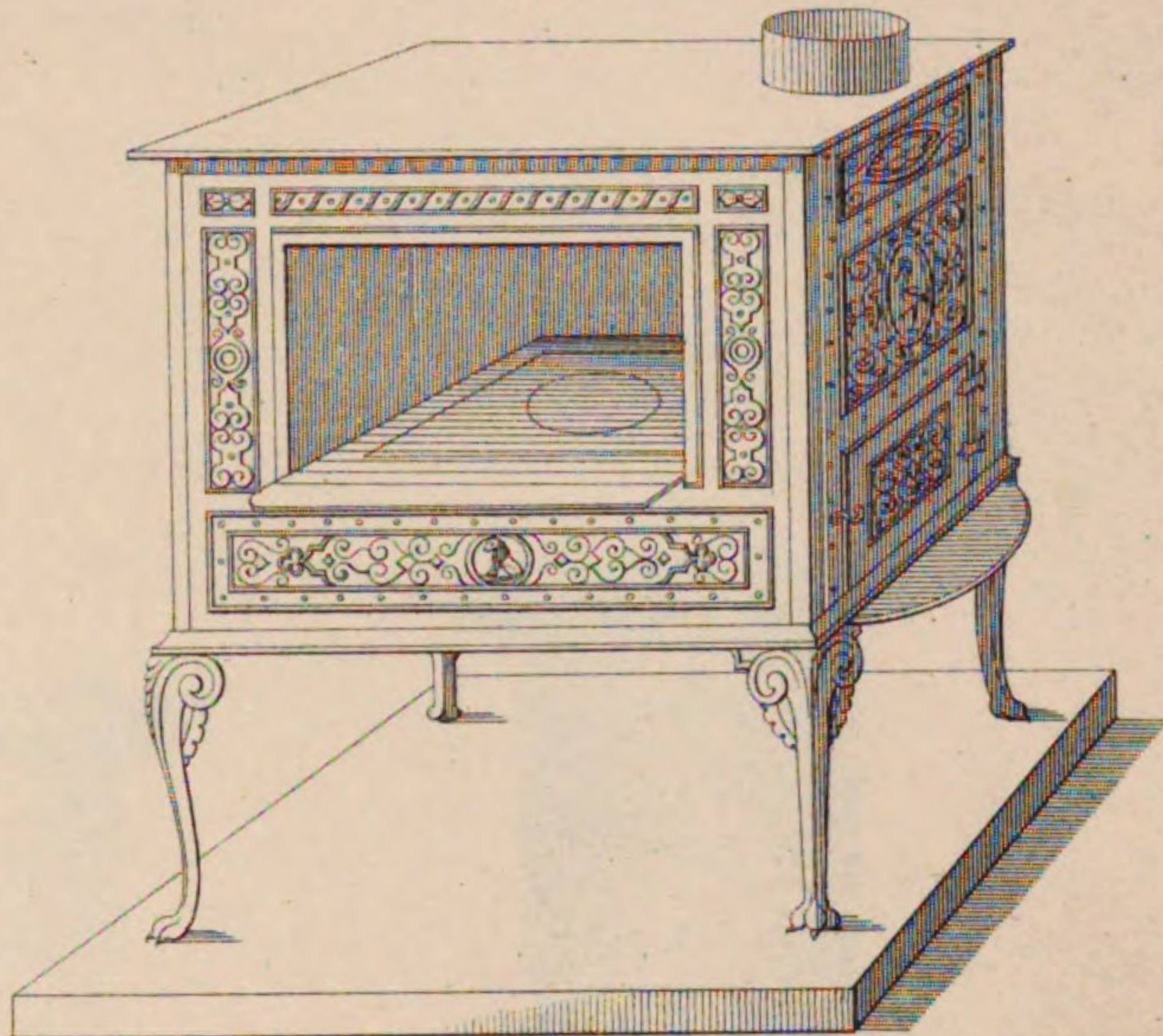
Säyneröfen.
neue reich decorirte Modelle.

Nº 00.



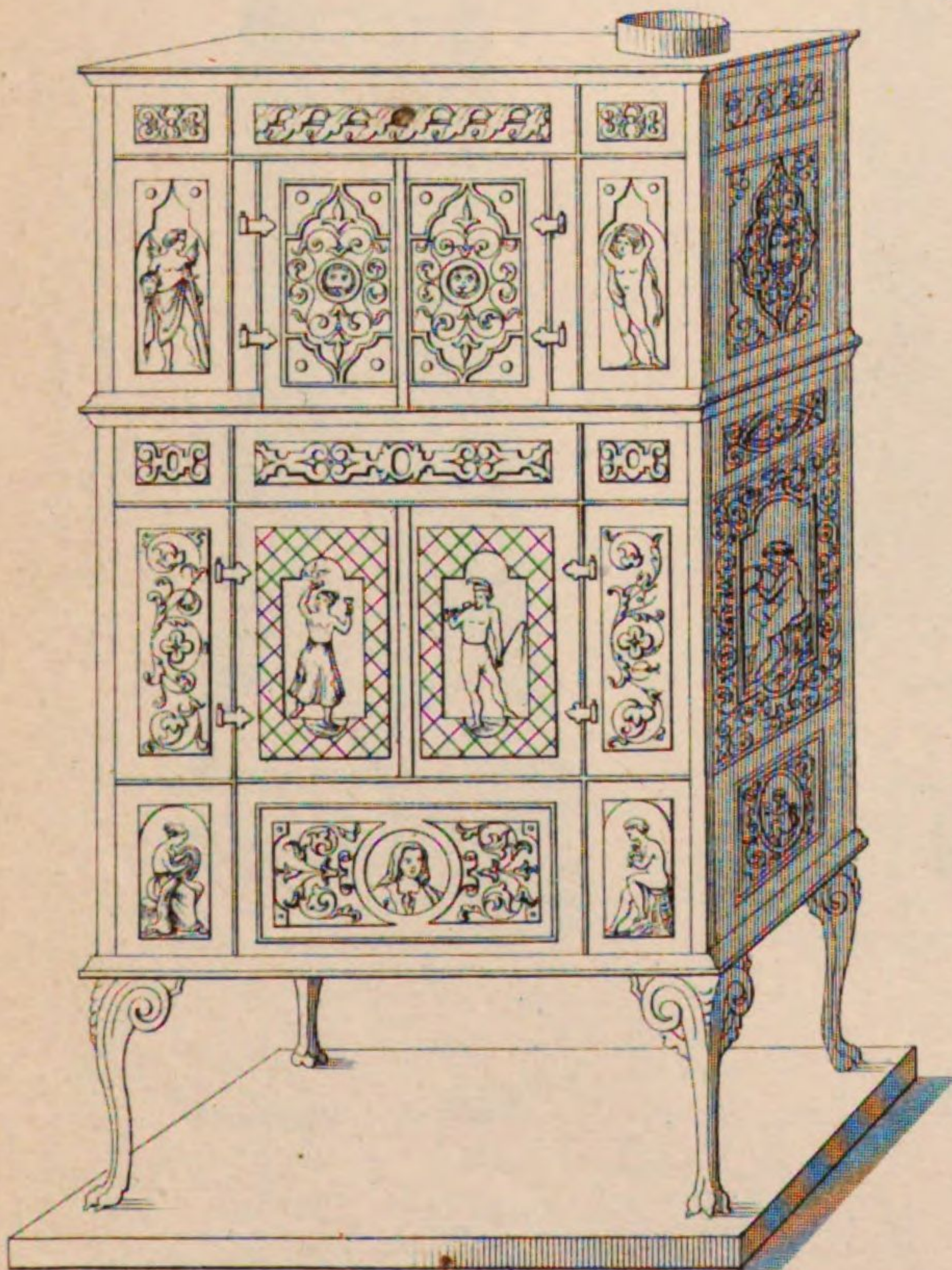
L.H. 106. 4.

Nº 0.

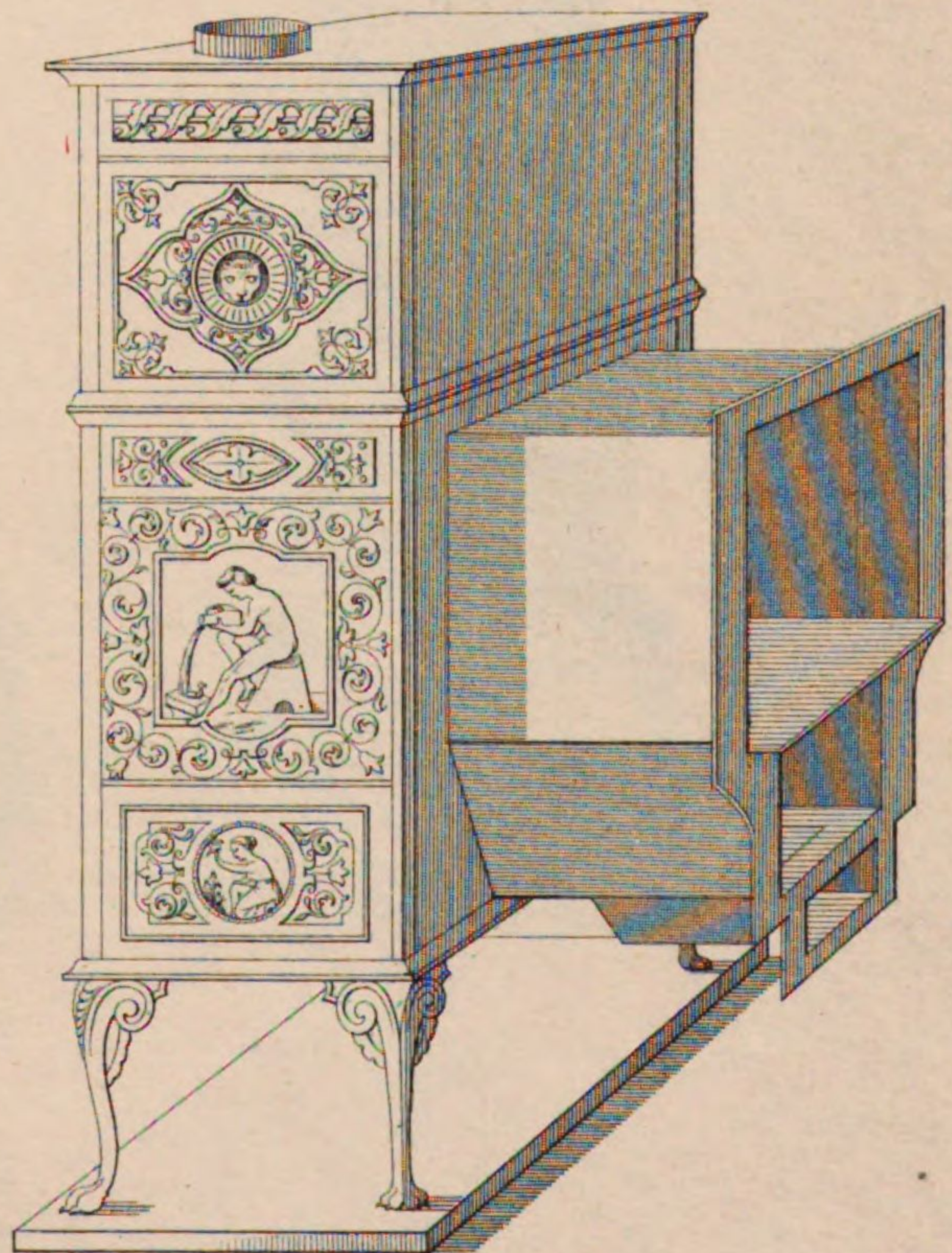


L.H. 125 4.

Nº 1.



L.H. Unterofen 175 180. 4.
Oberofen 100. 4.



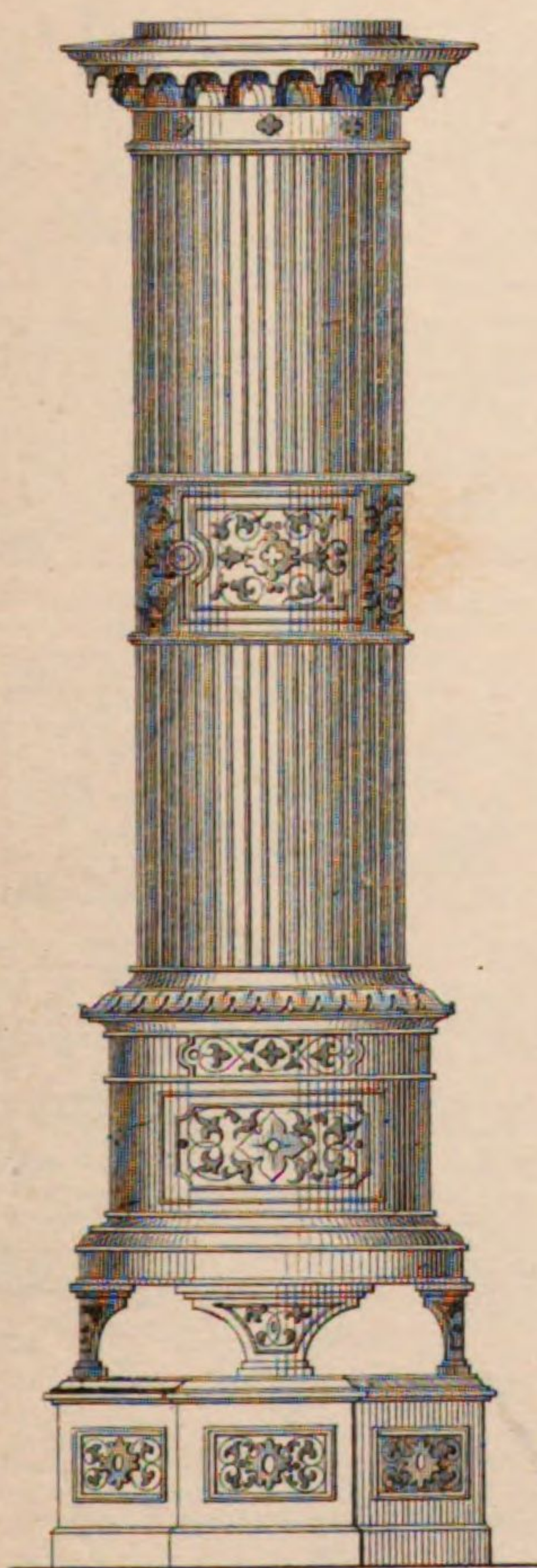
A.H. Unterofen 205 4.
A.K. dto. 235 4.

Postamentöfen neuer Façon
für Steinkohlenbrand.
mit gegossenen Ofen Untersätzen.

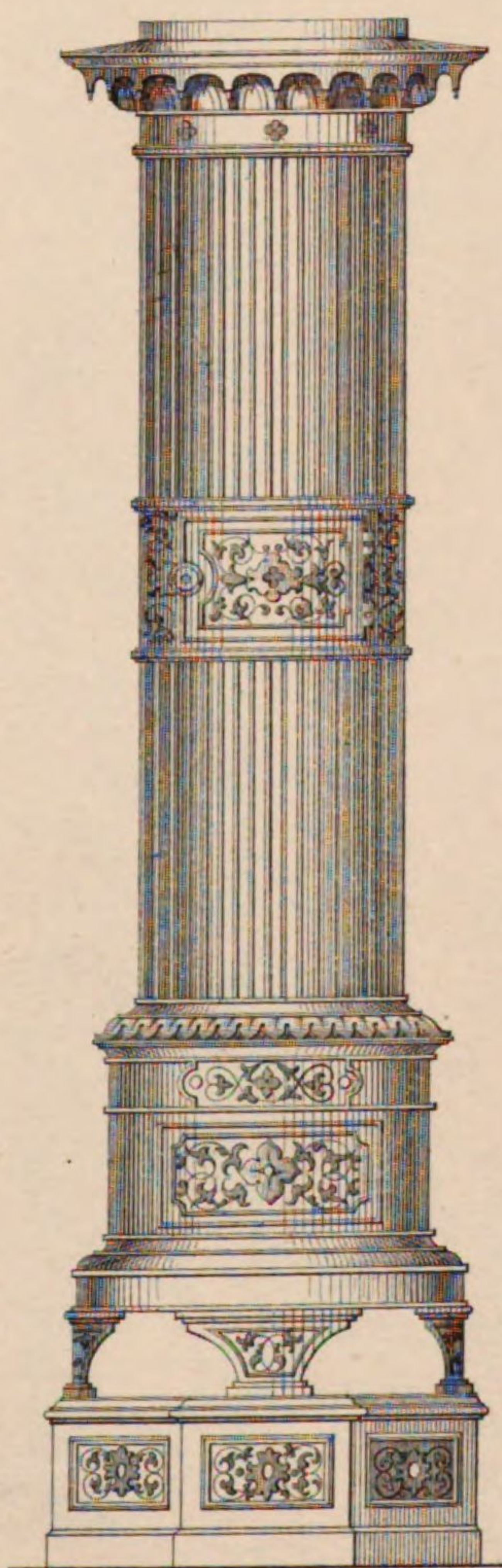
Nº 5.

Nº 4.

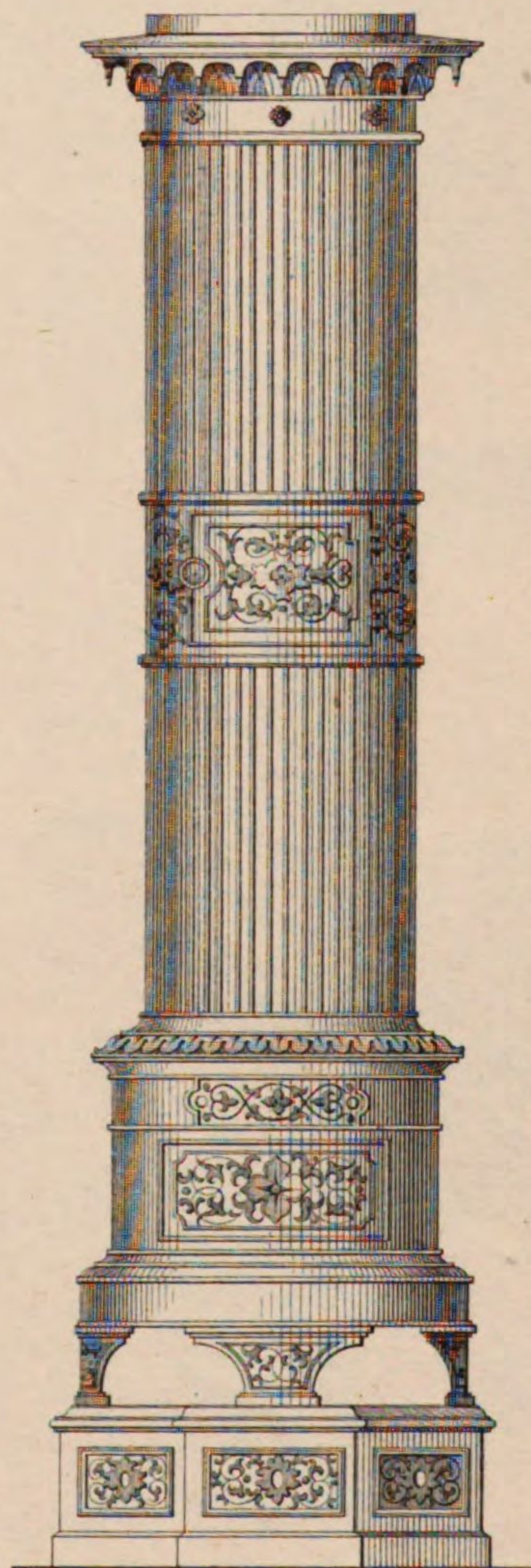
Nº 3.



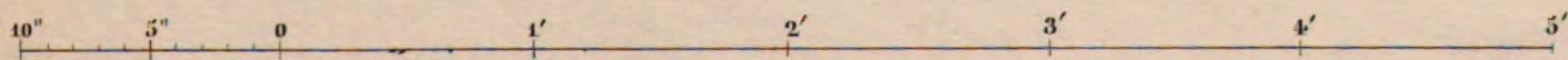
Gewicht —: 180 H



—: 205 H



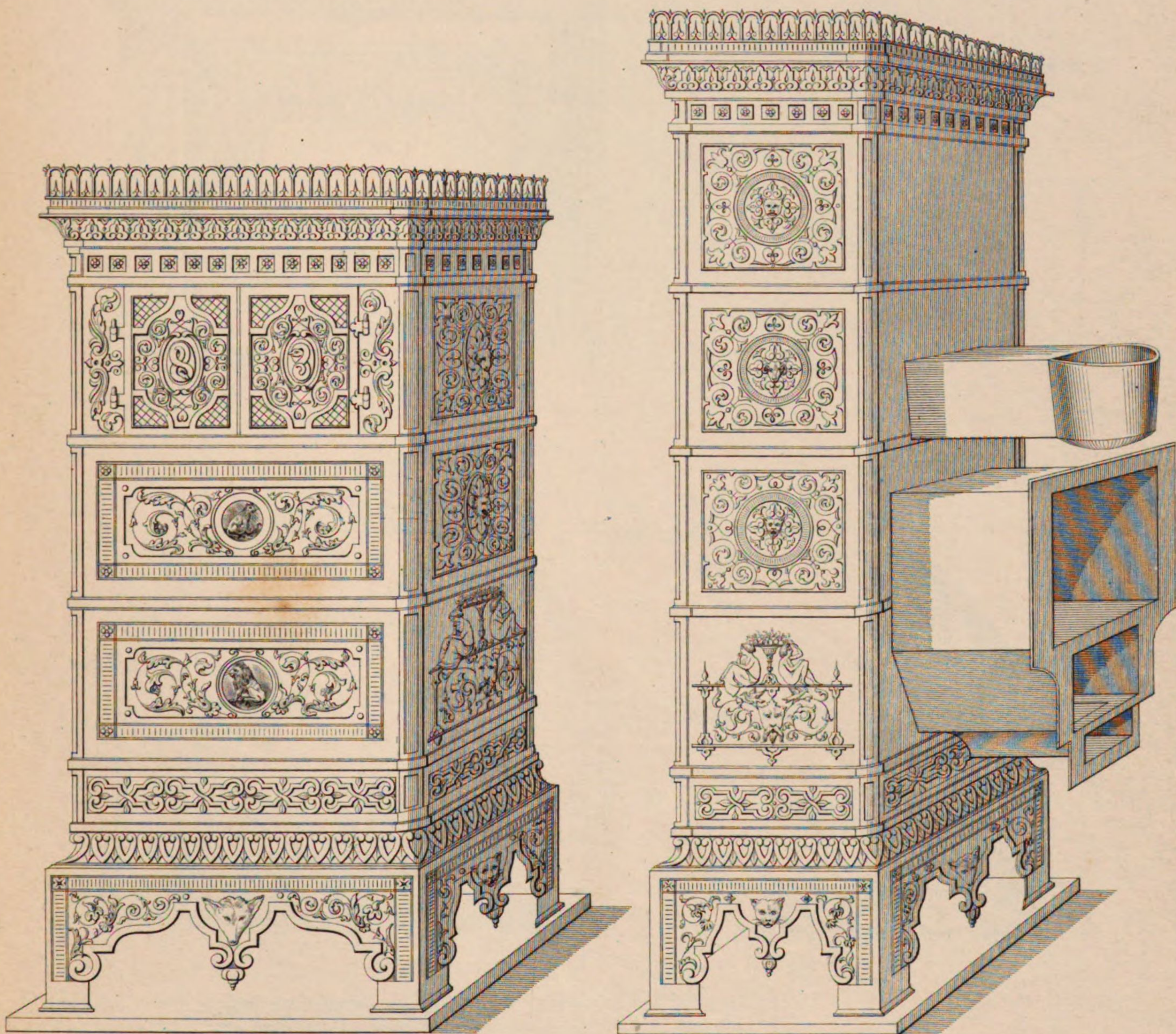
—: 230 H



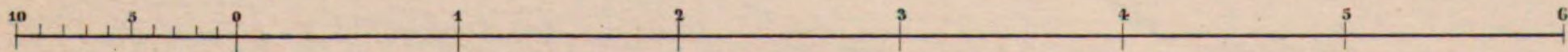
Mack'scher Ofen

Nº 2

neues Modell mit runden Ecken.



Gewicht	III	485 ₣
	AH	495 ₣
	AK	540 ₣
	dto mit Wasserschiff	680 ₣
	ein Mittelstück	70 ₣



THEORY OF

1978

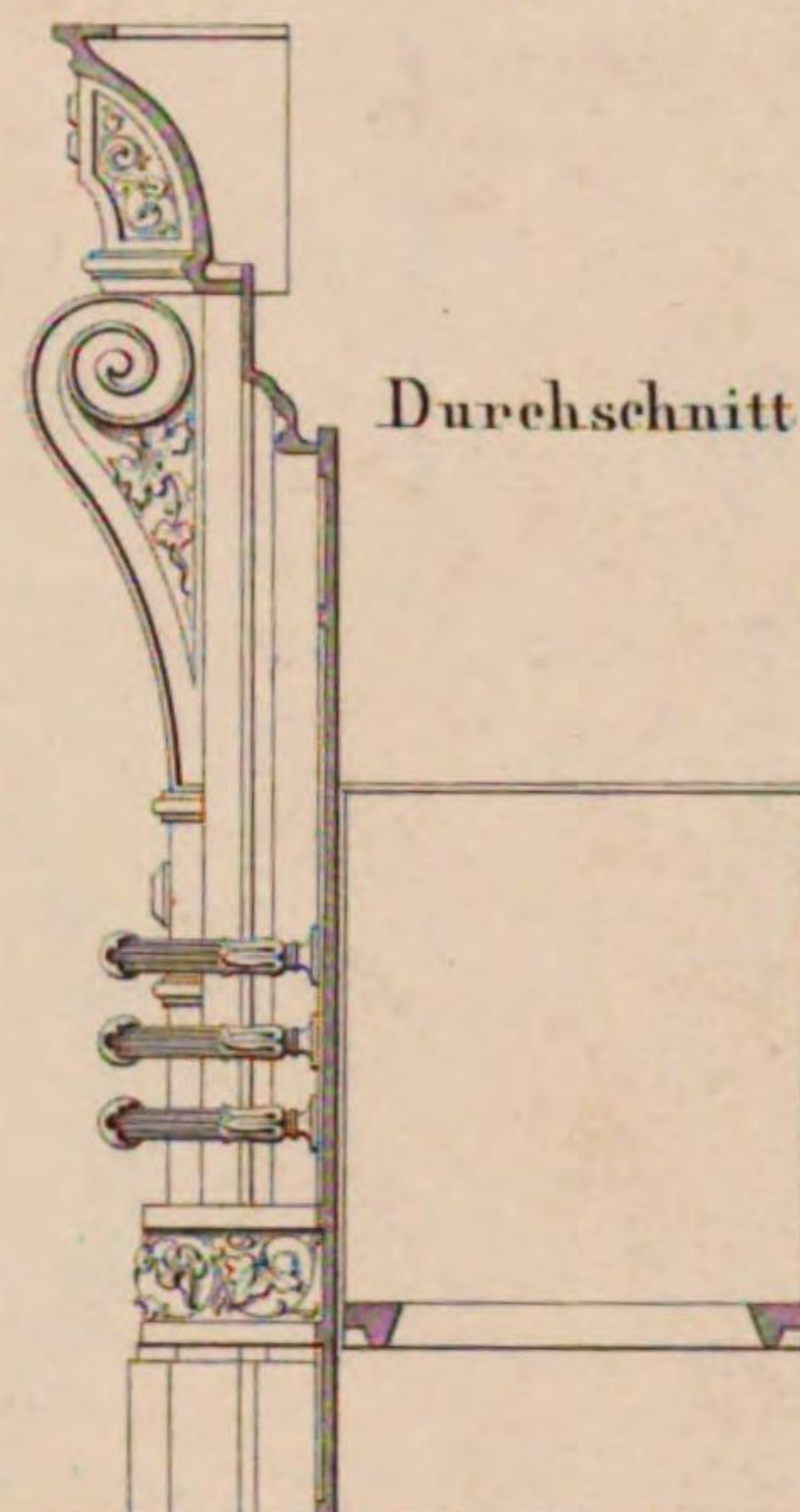
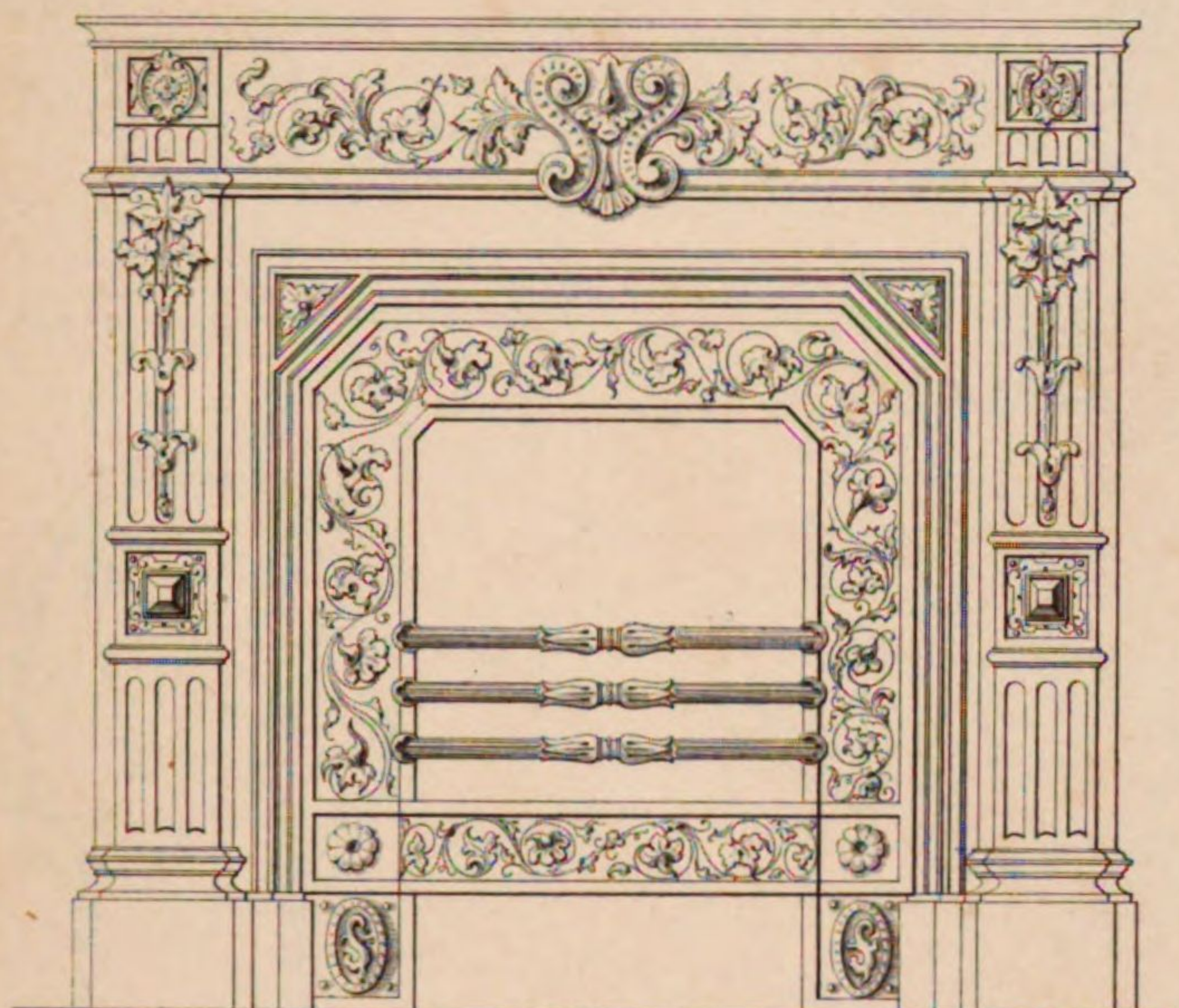
THEORY OF



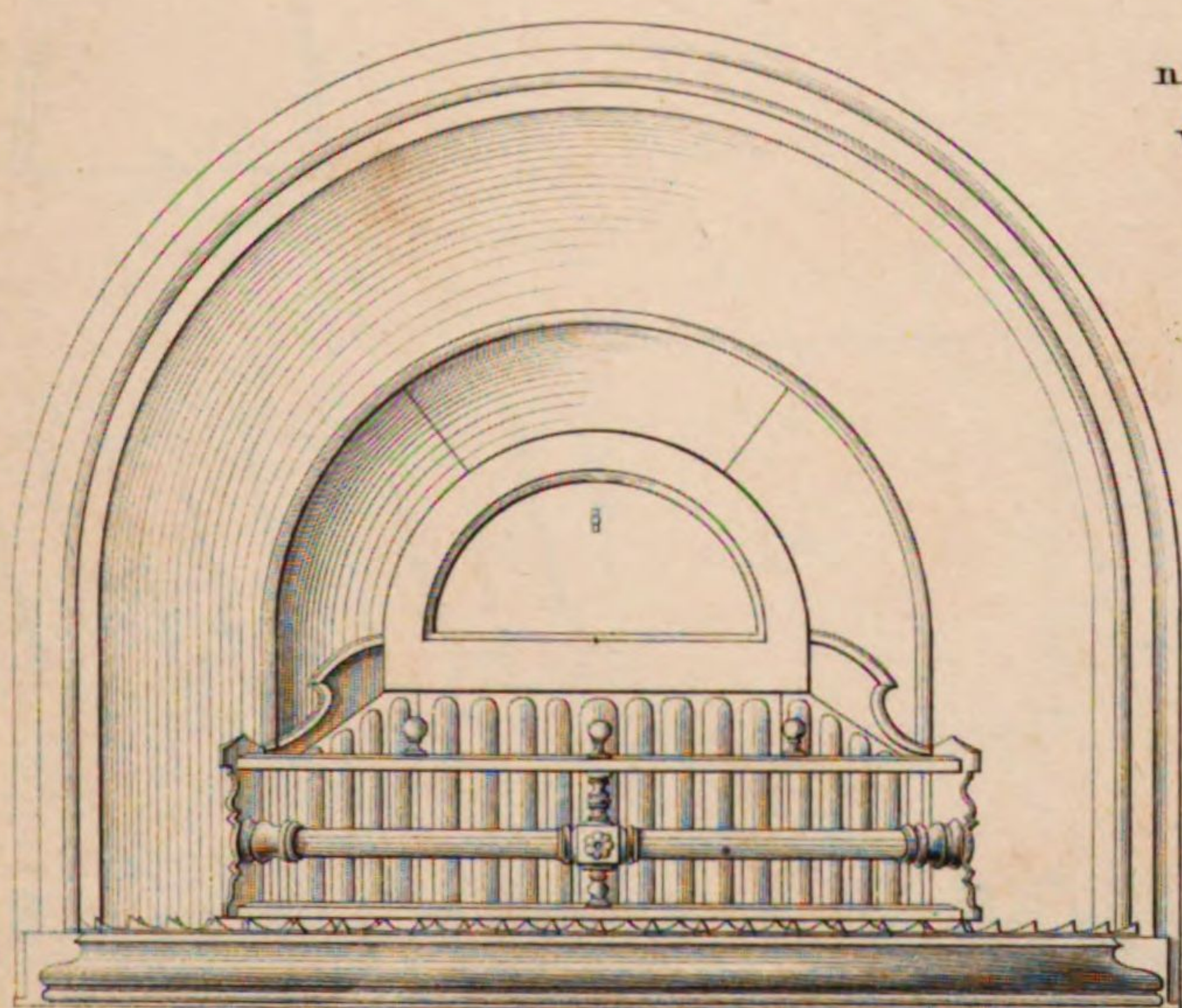
THEORY OF

Kamine

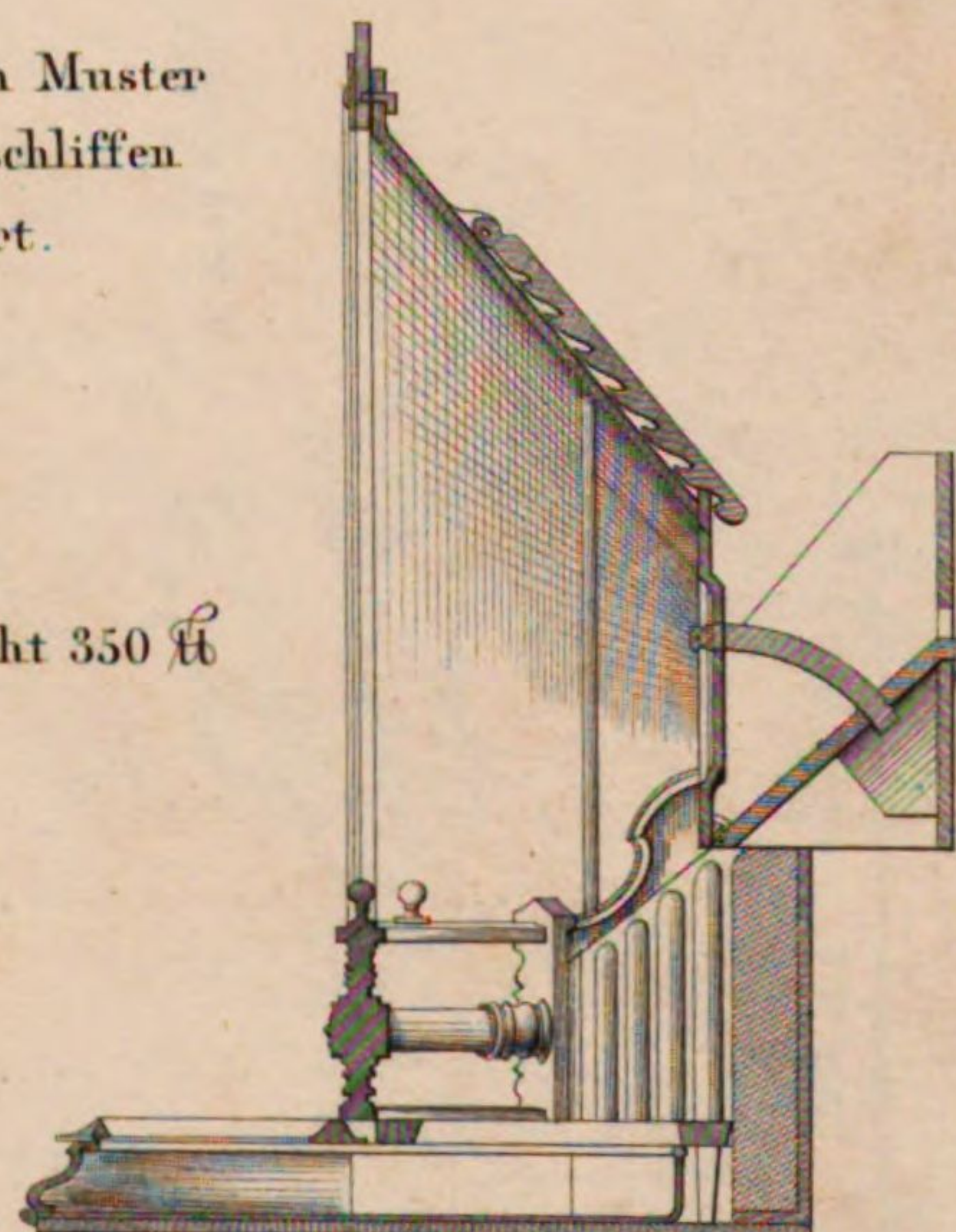
nach französischem Muster.



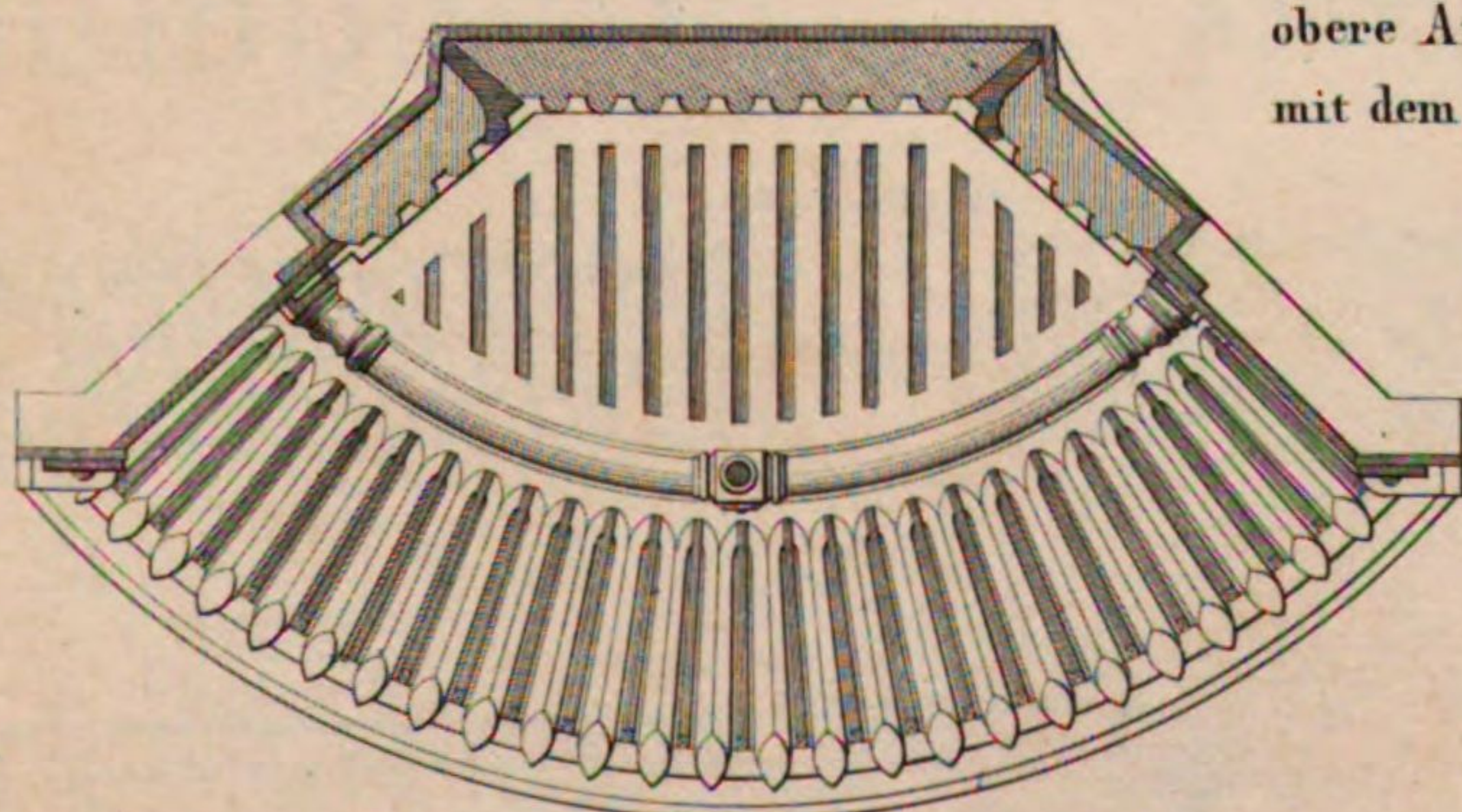
Gewicht 255 lb



nach englischem Muster
vollständig geschliffen
und polirt.



Gewicht 350 lb



obere Ansicht des Rostes
mit dem Aschenfallgitter.



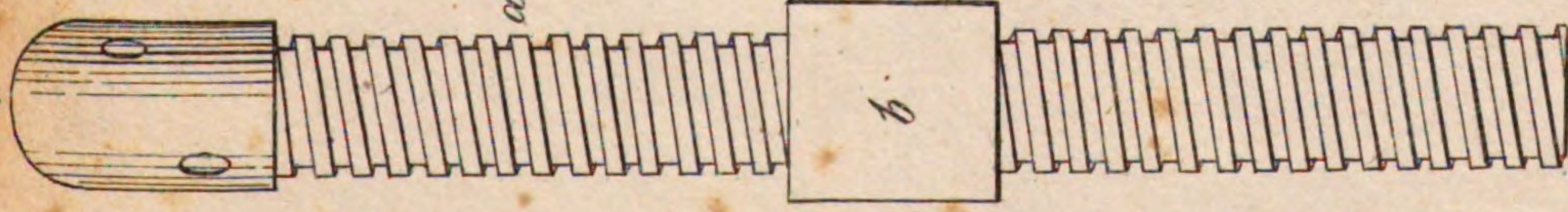
32.



34.

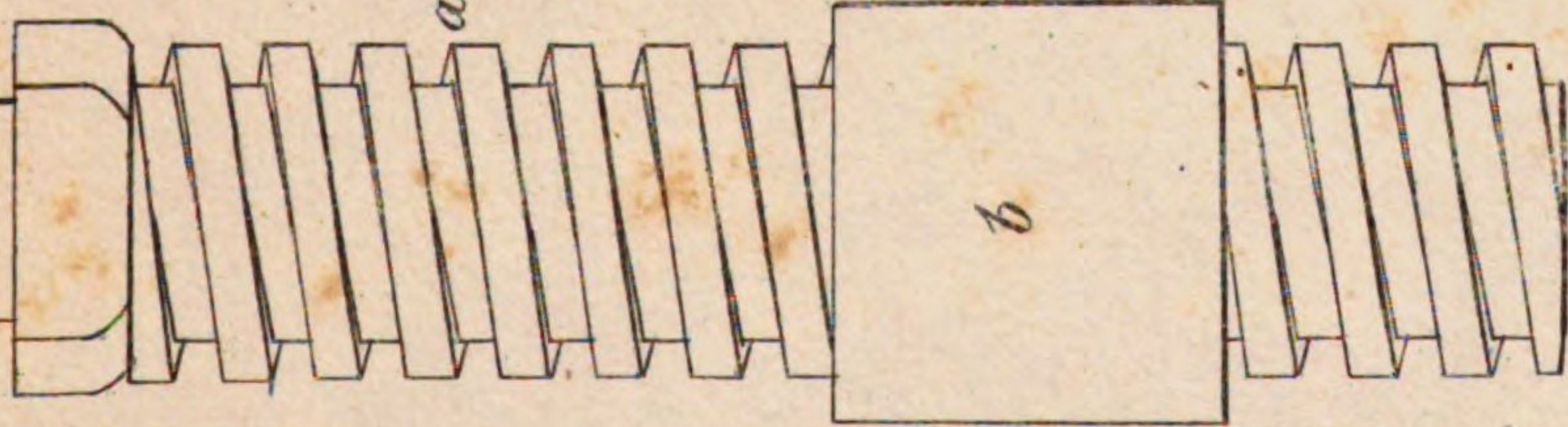


Fig. No. 32. 33. 34. 35.



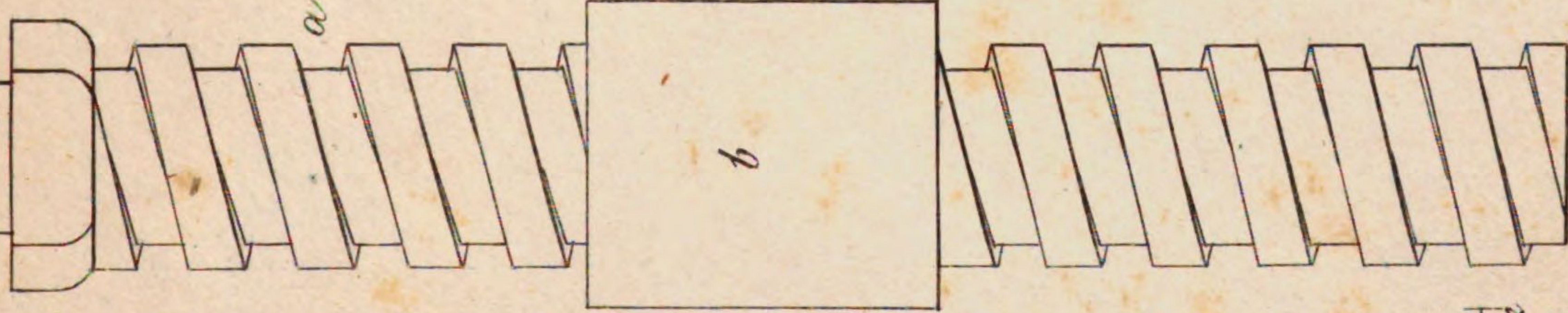
b

a



b

a

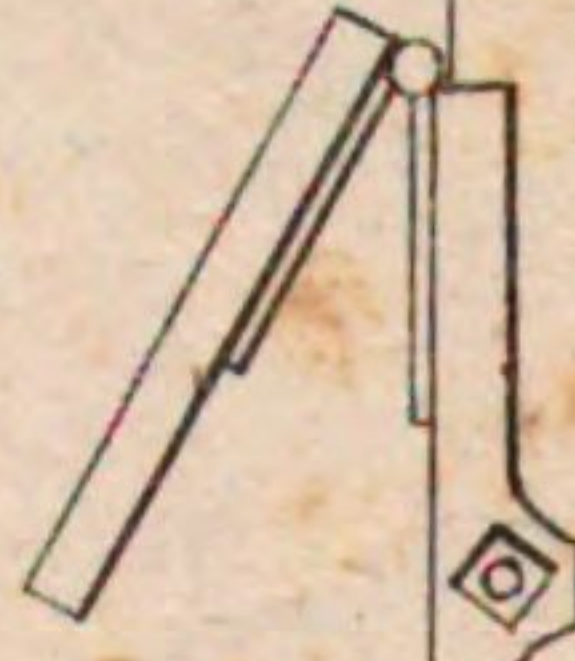


b

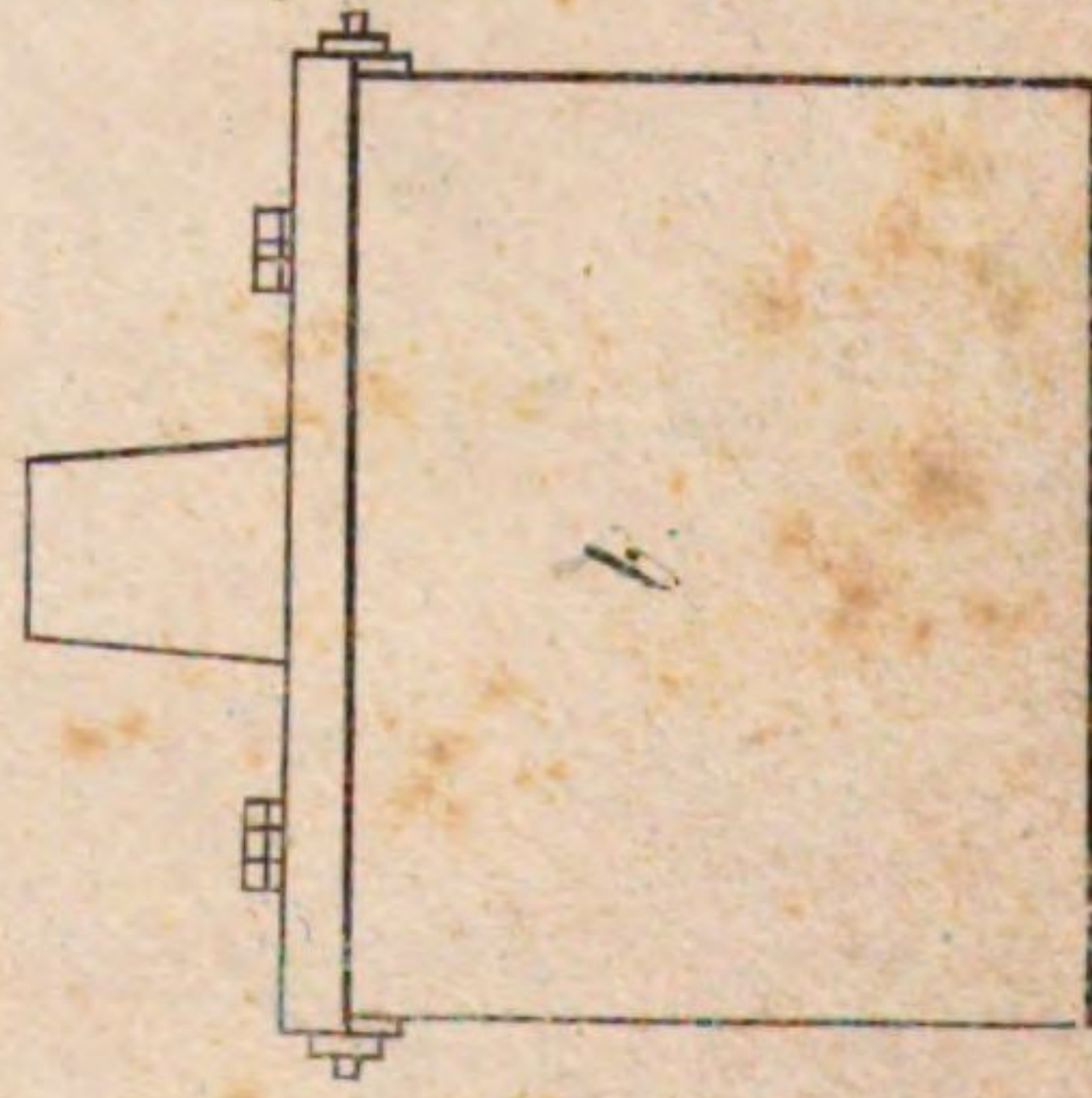
a

33.

35.

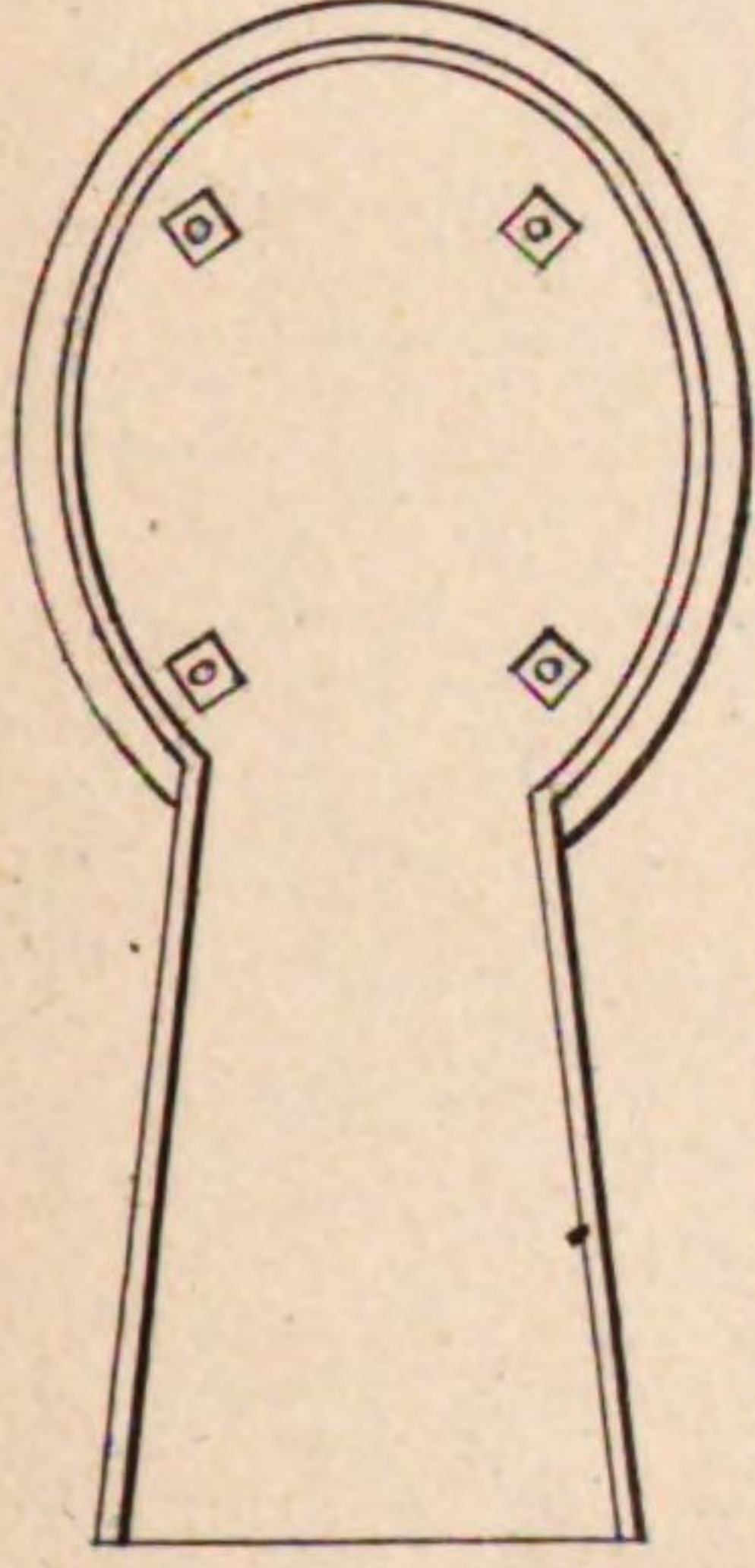


a



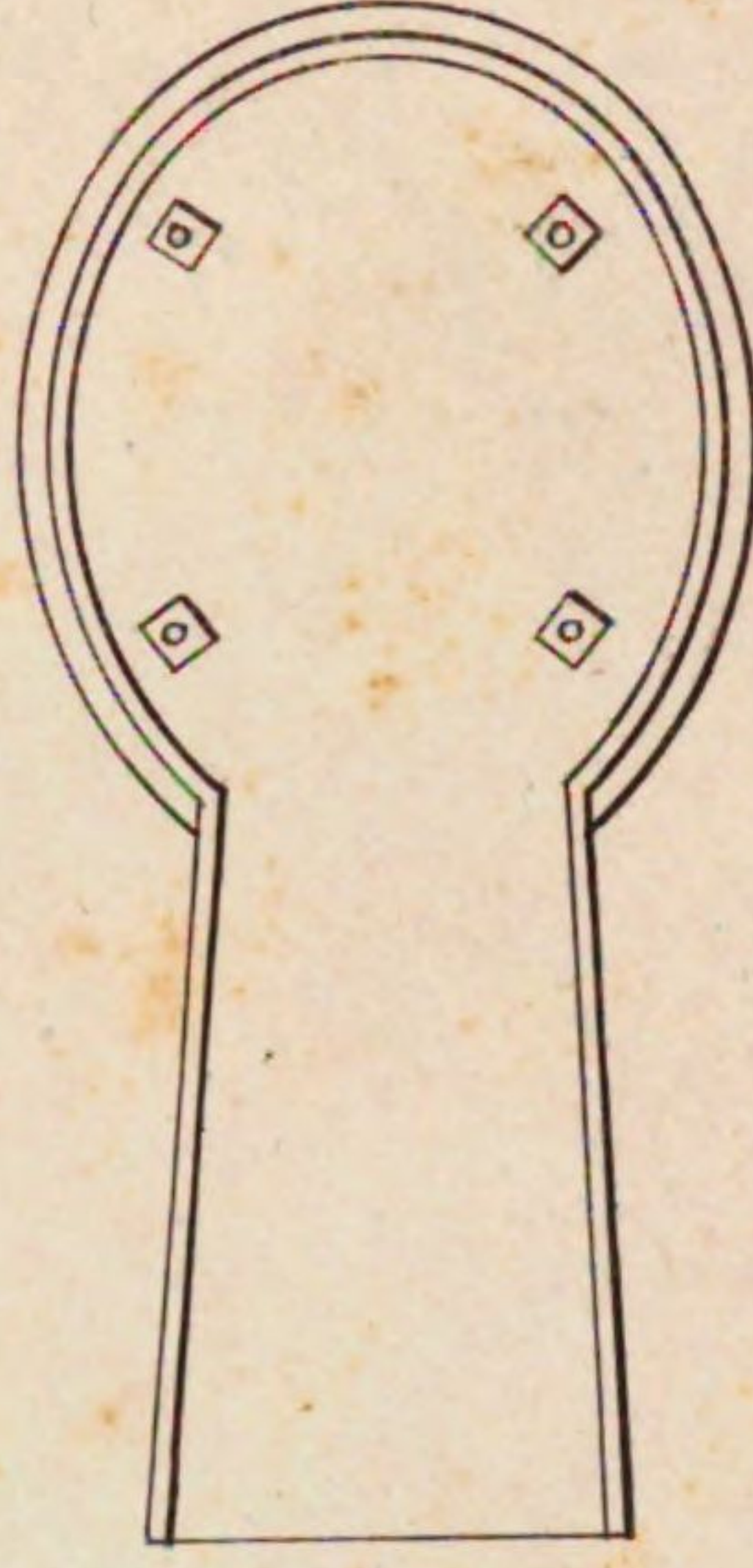
b

b

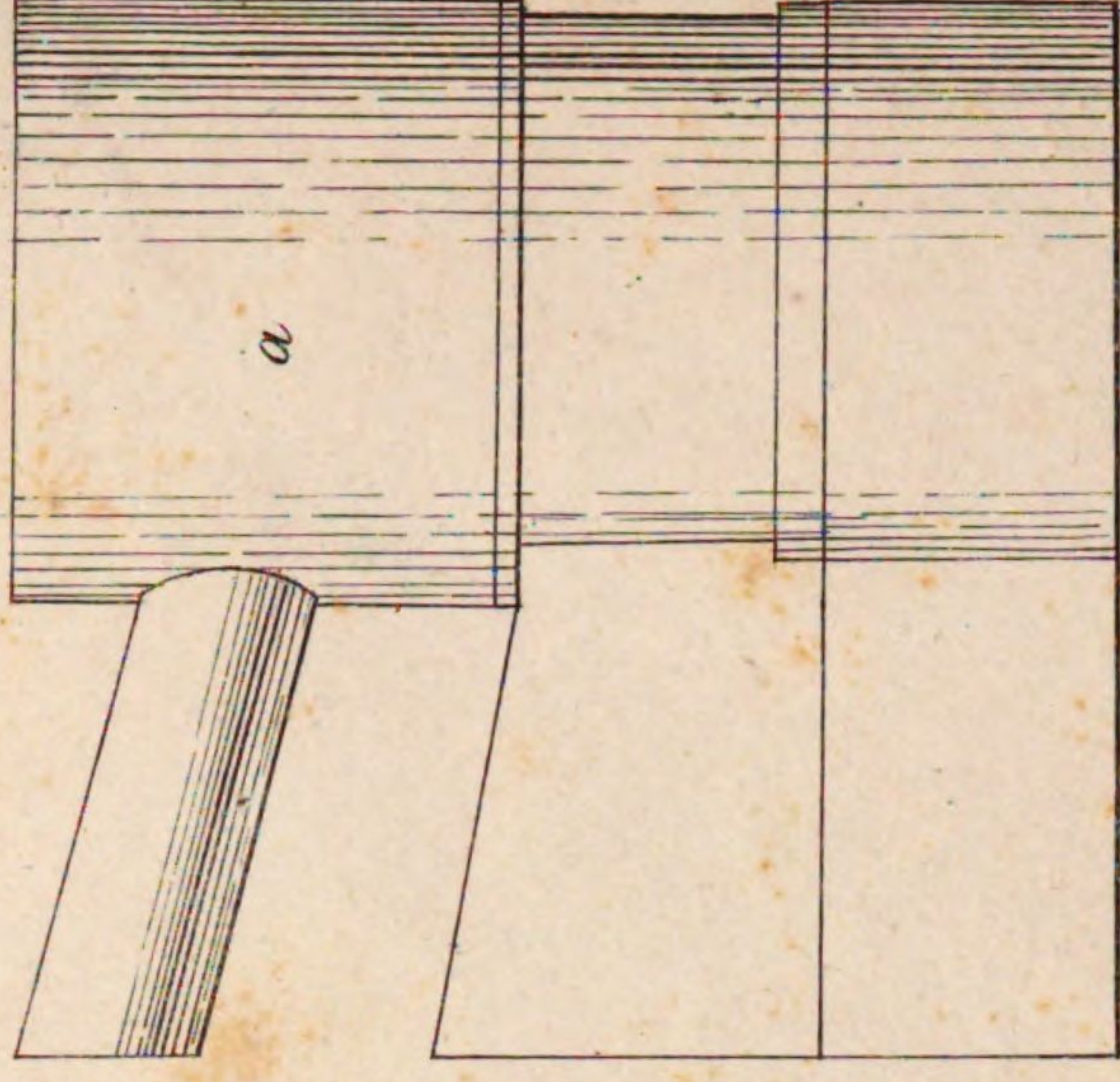


36.

b

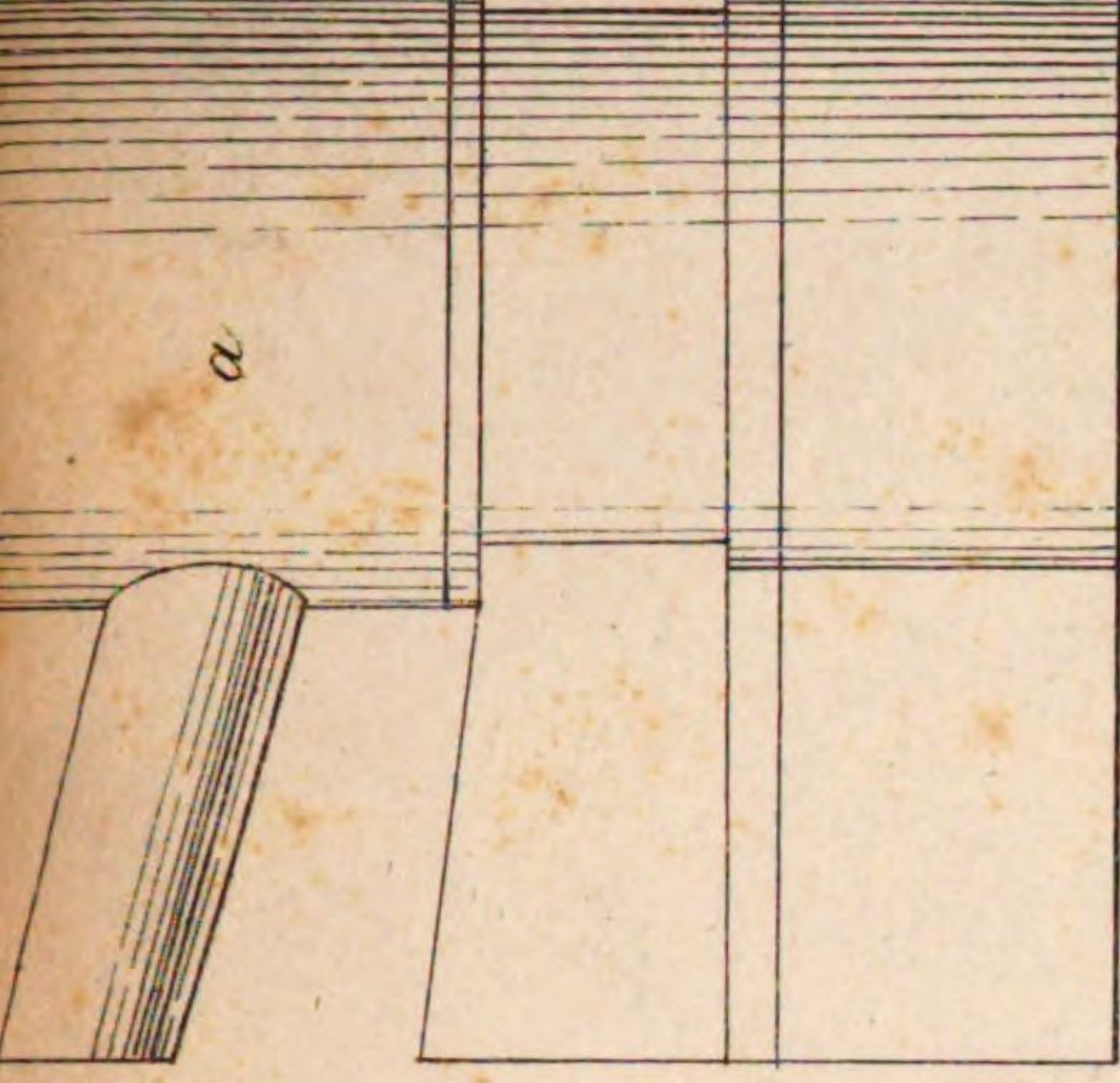


2



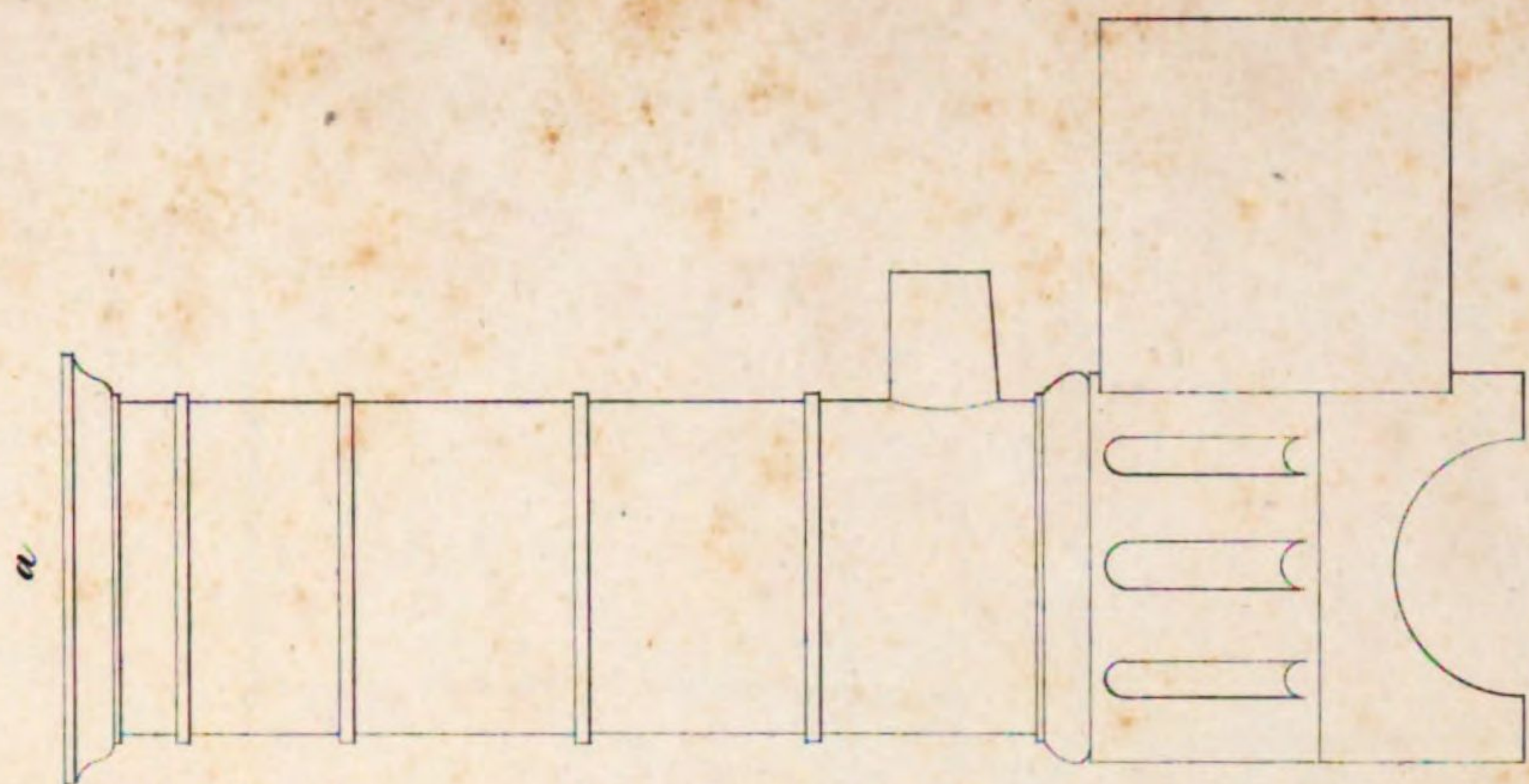
a

a

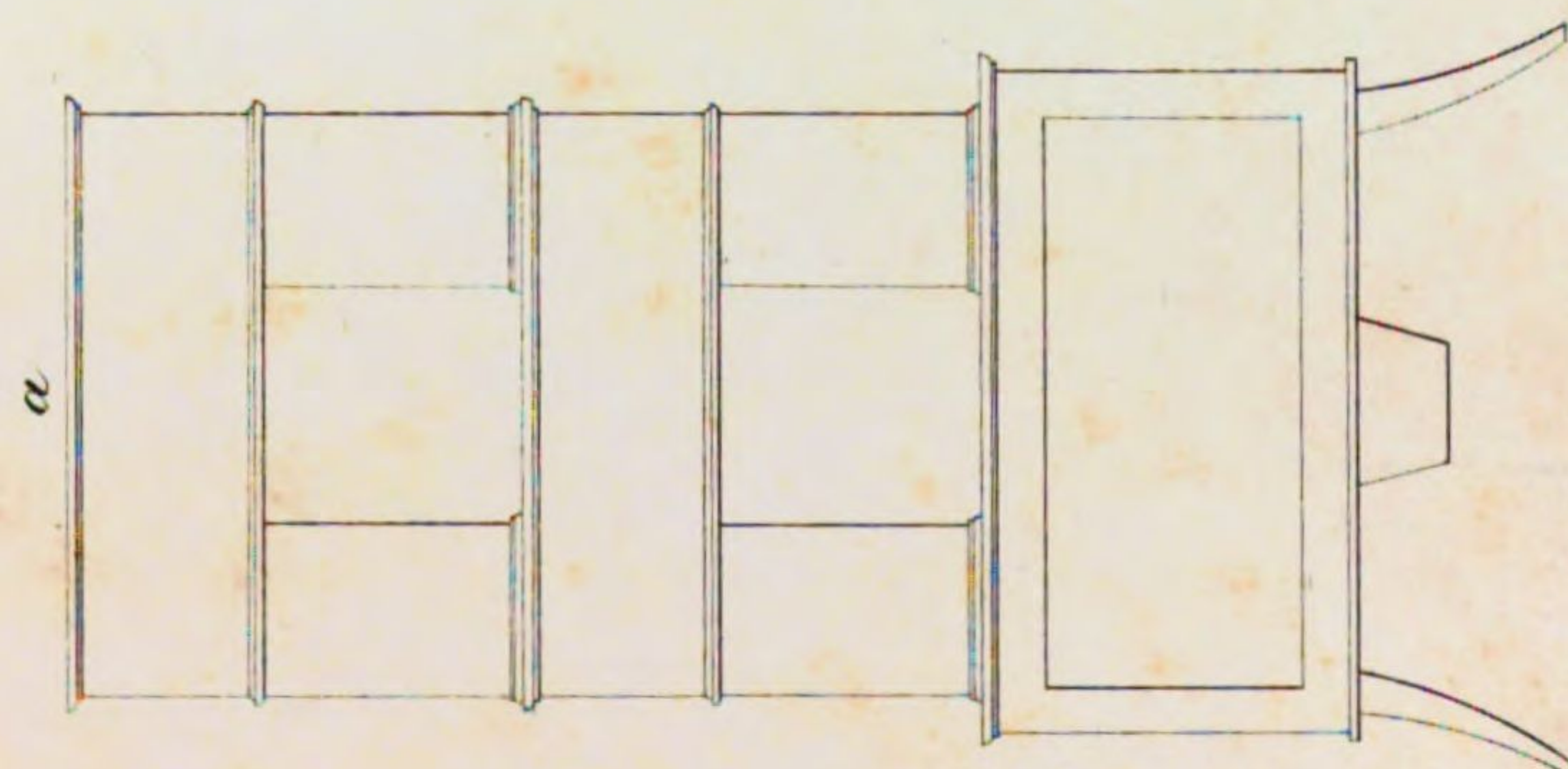
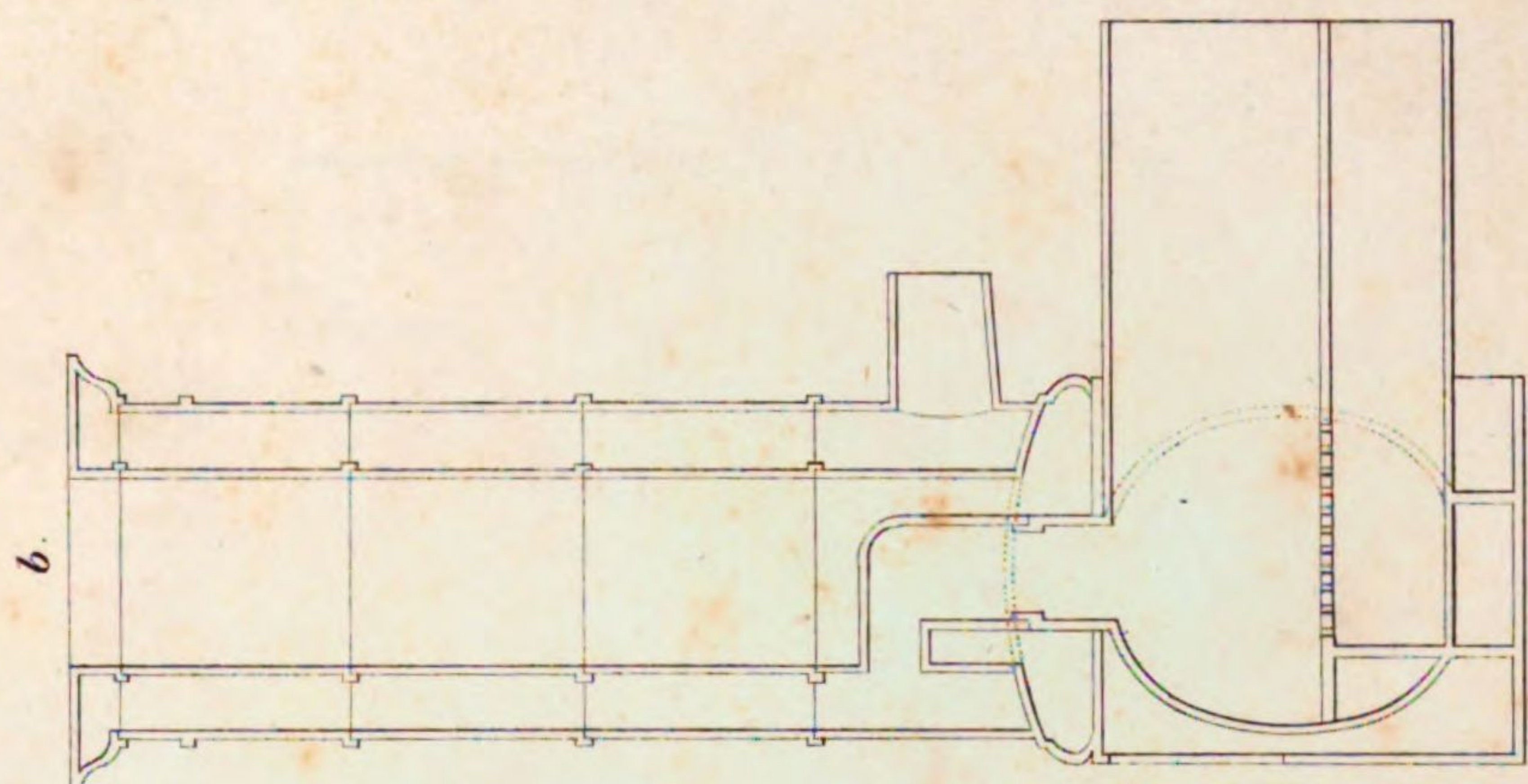


6 bairische Fuß

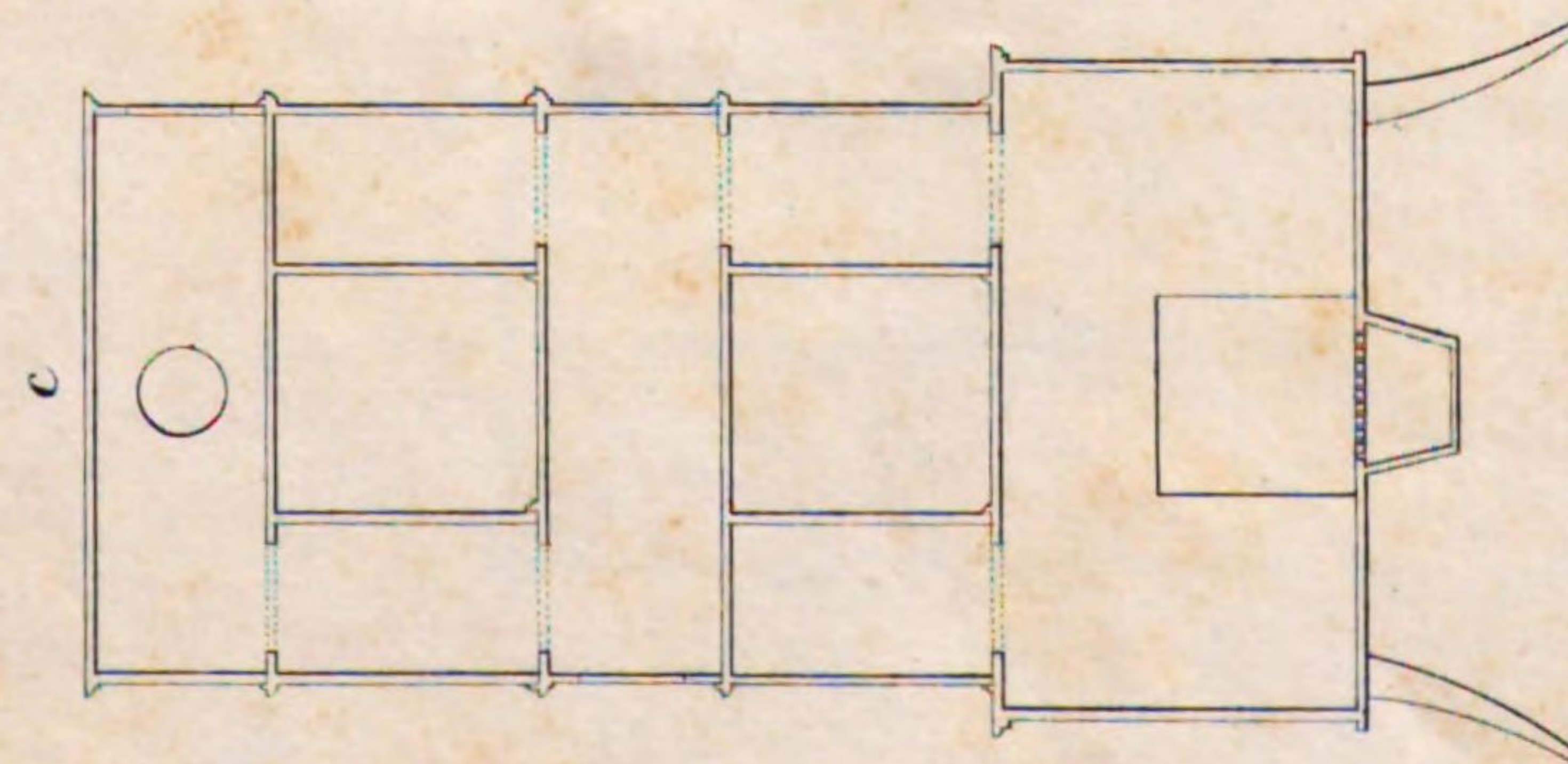
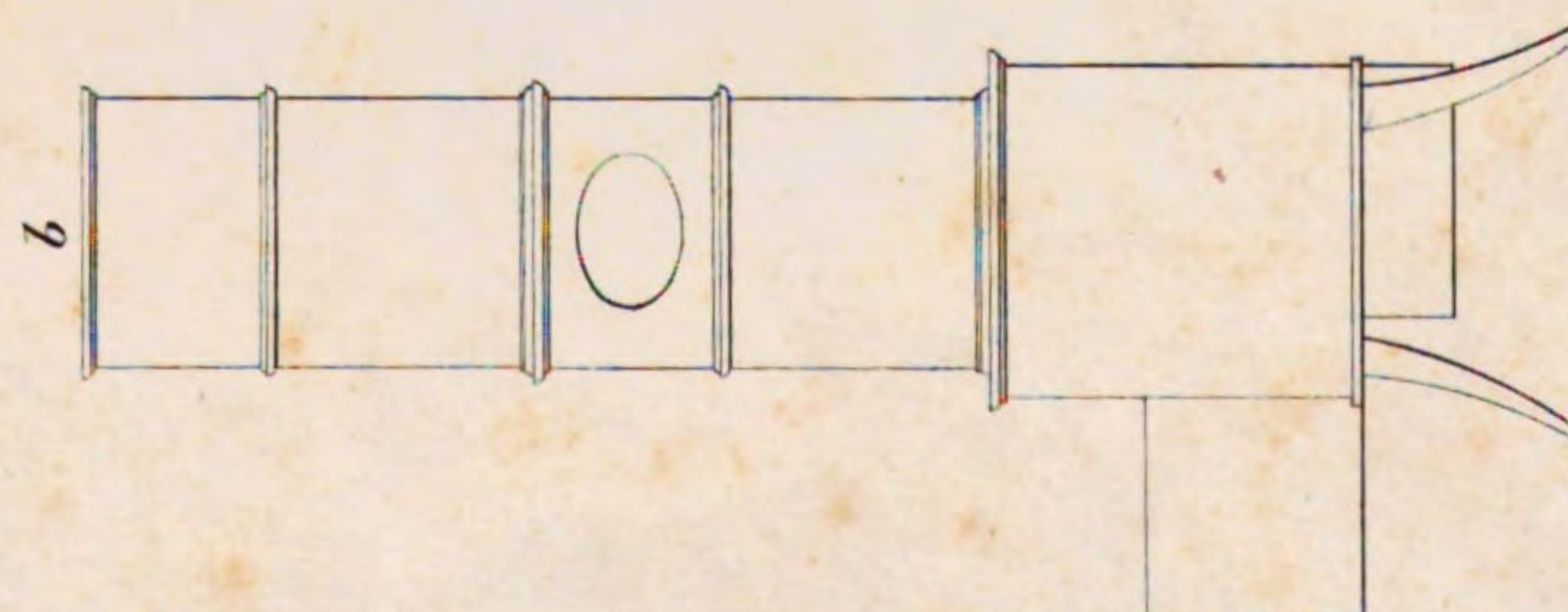




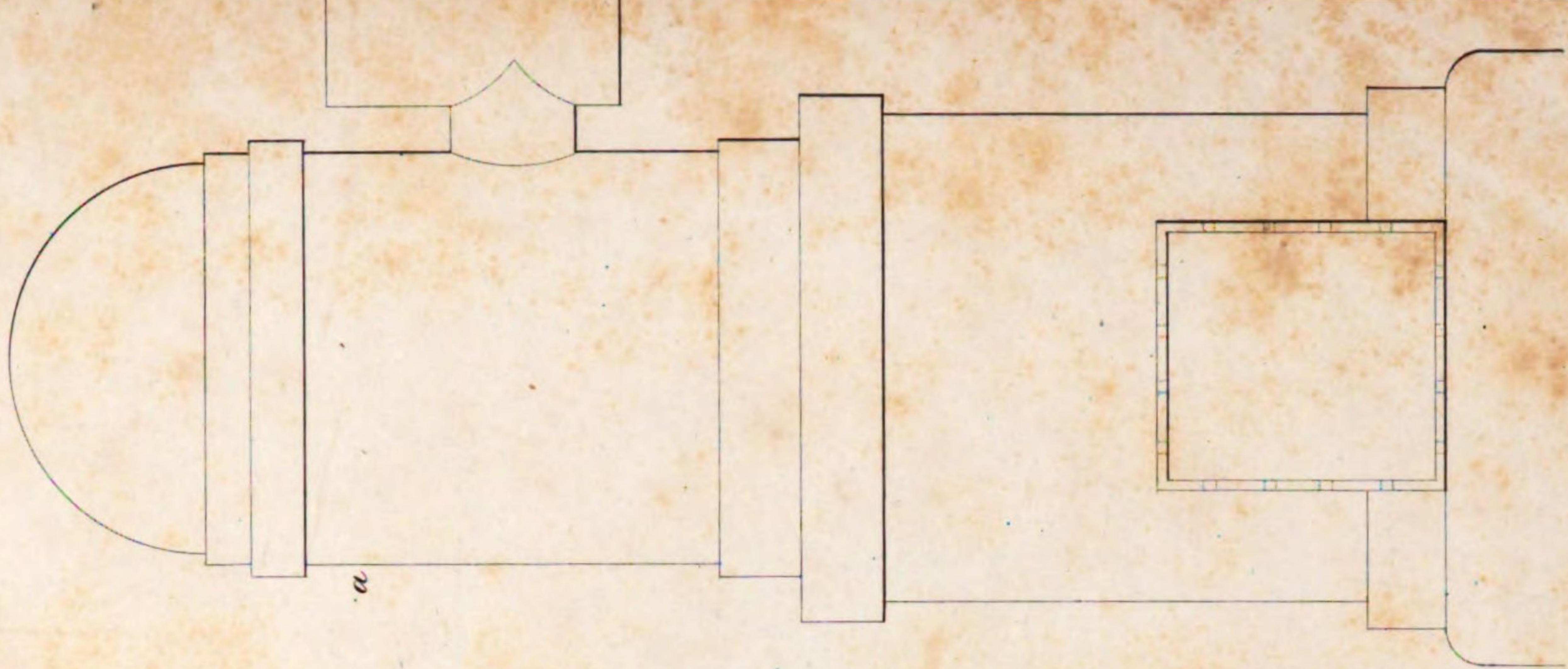
2.



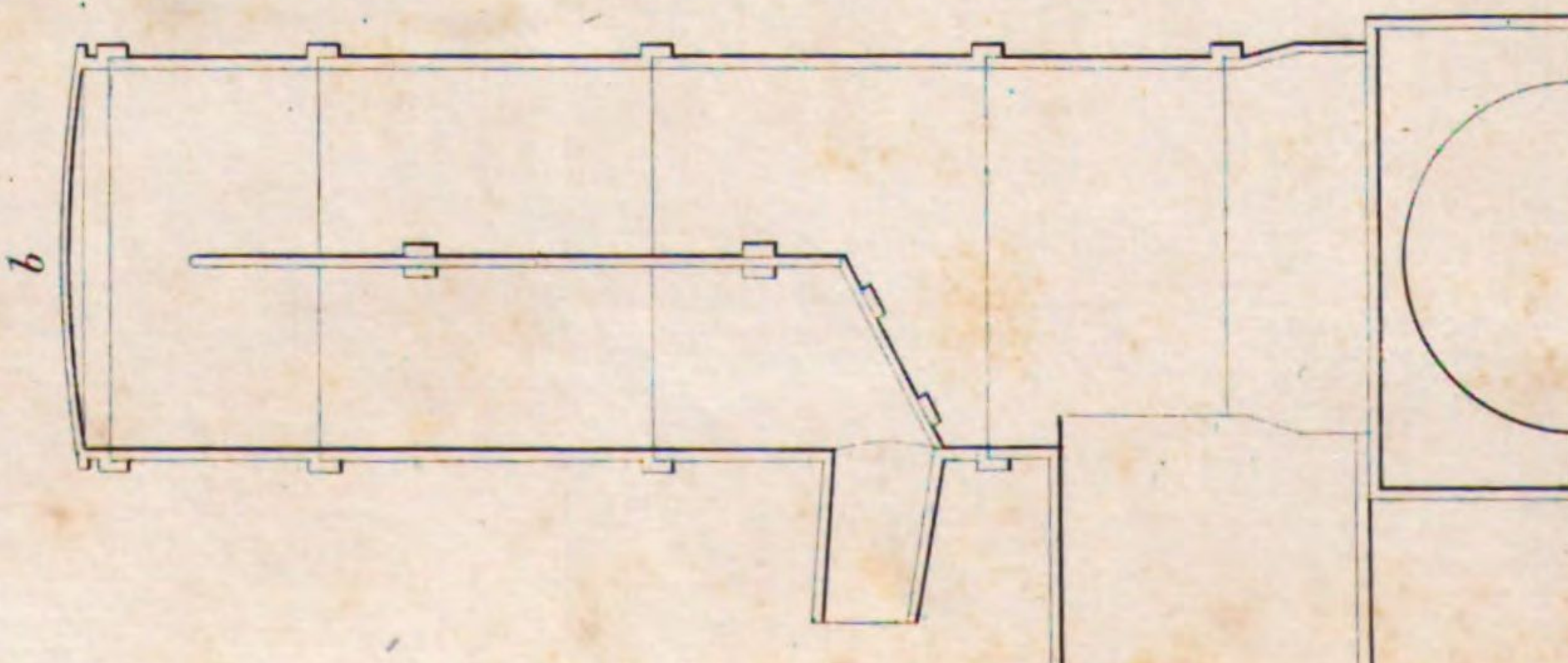
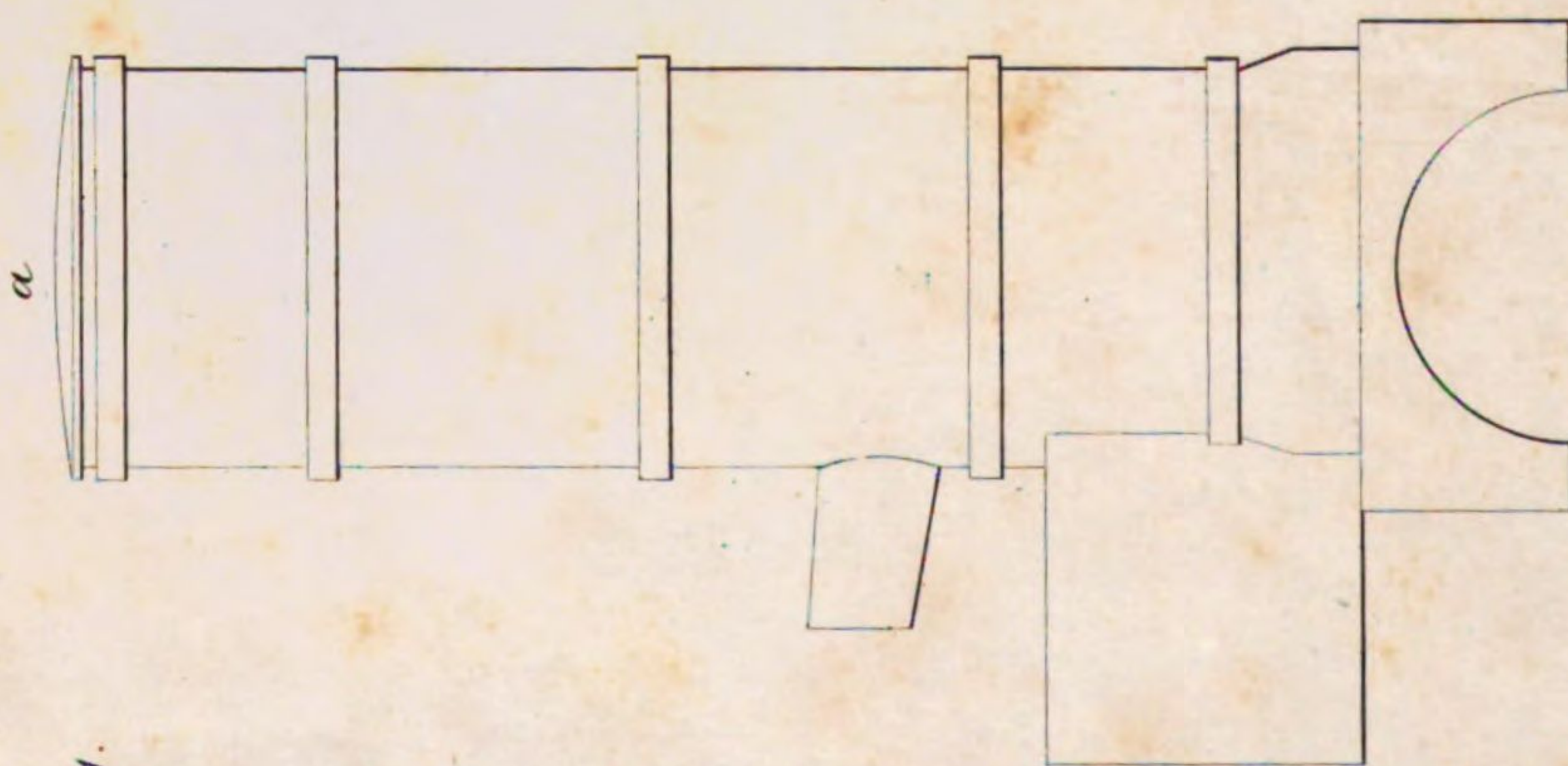
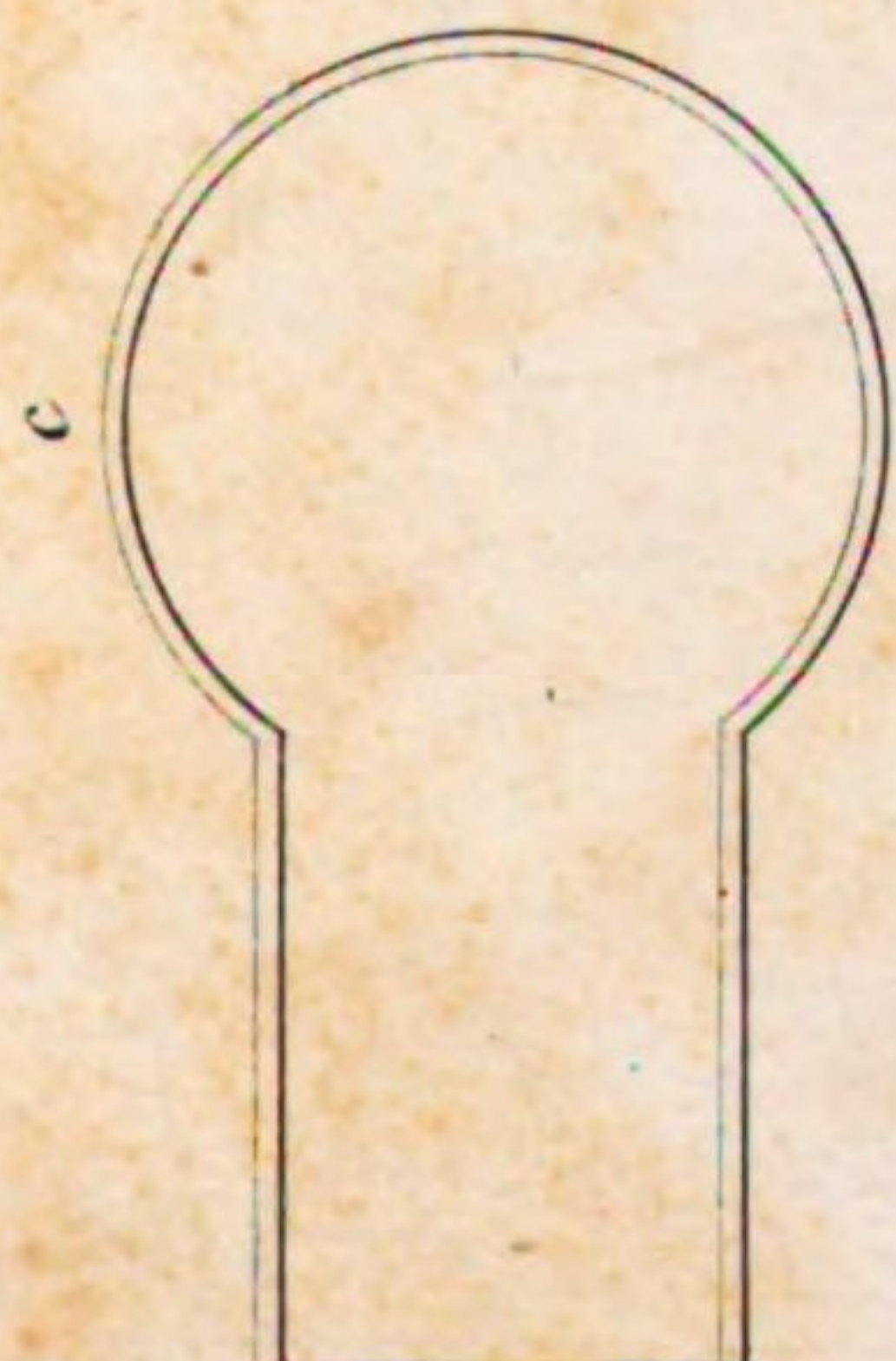
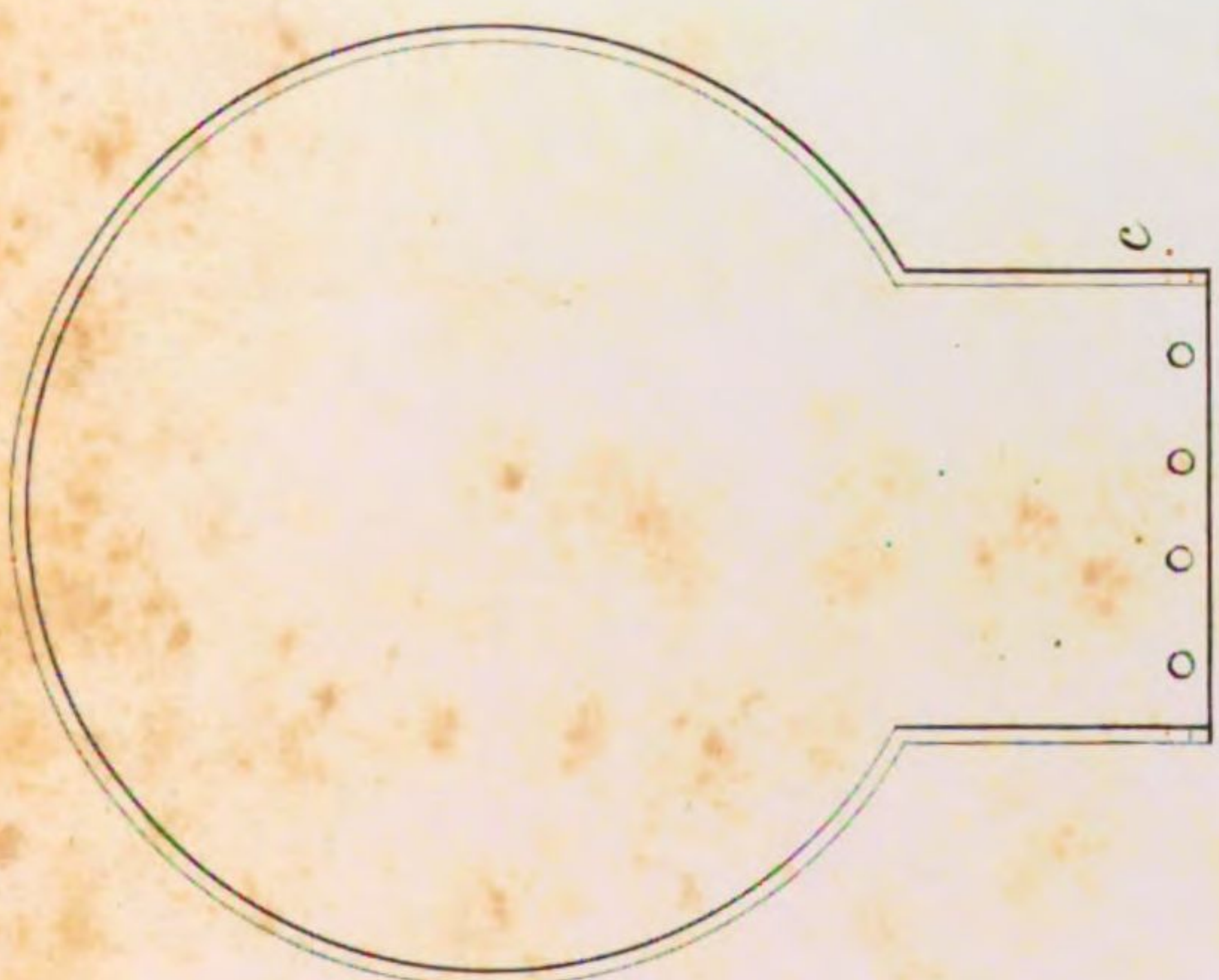
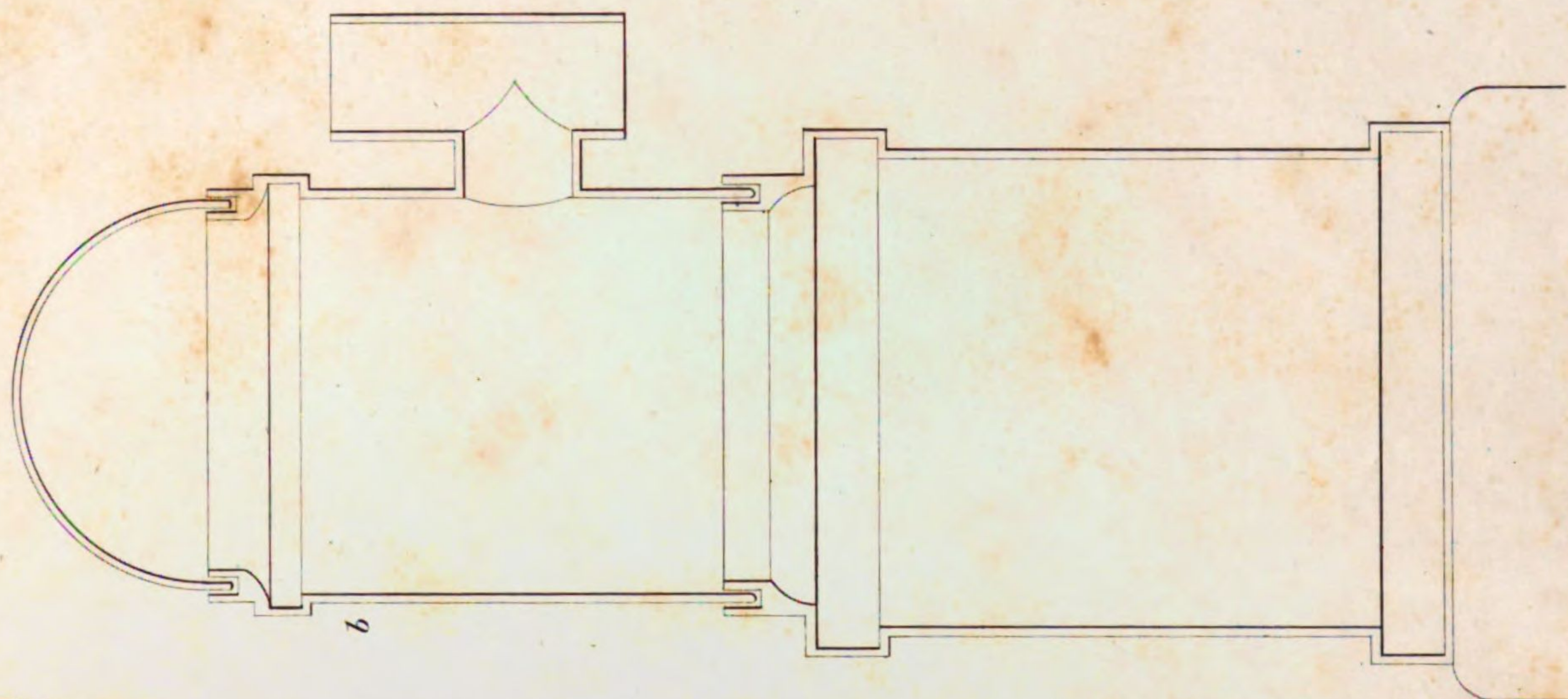
1.



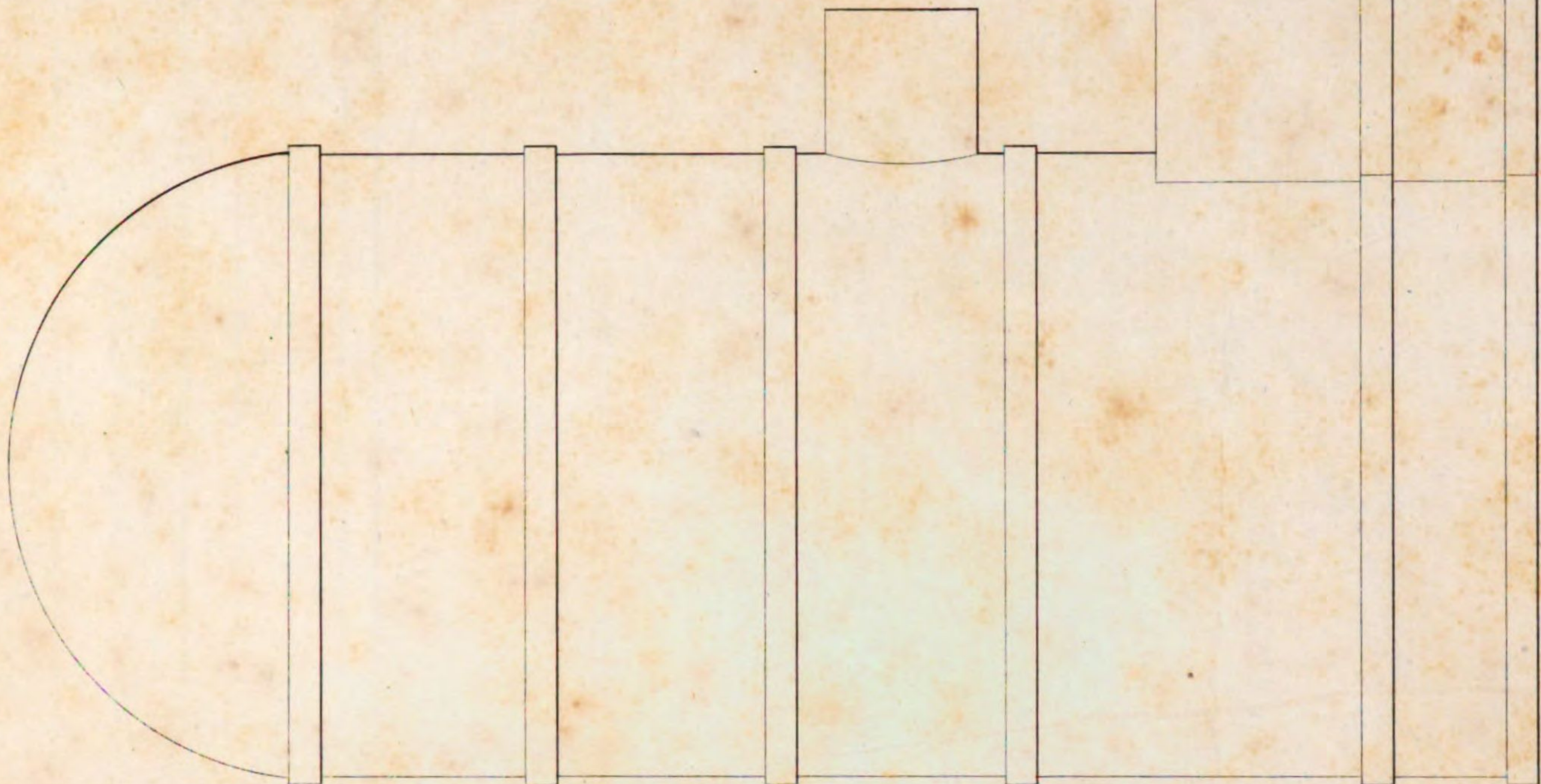
7 bujer. Fylo.



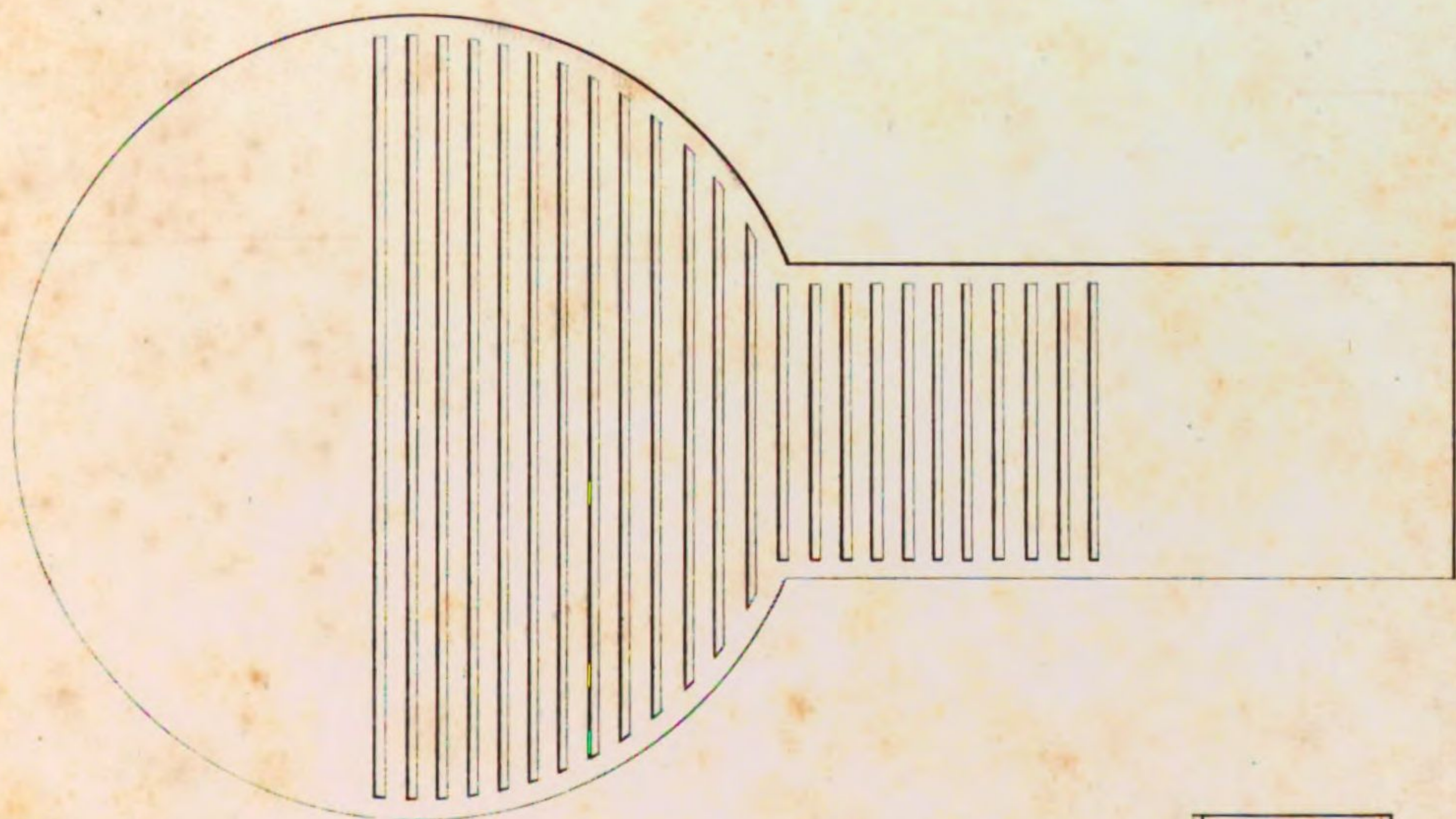
2.



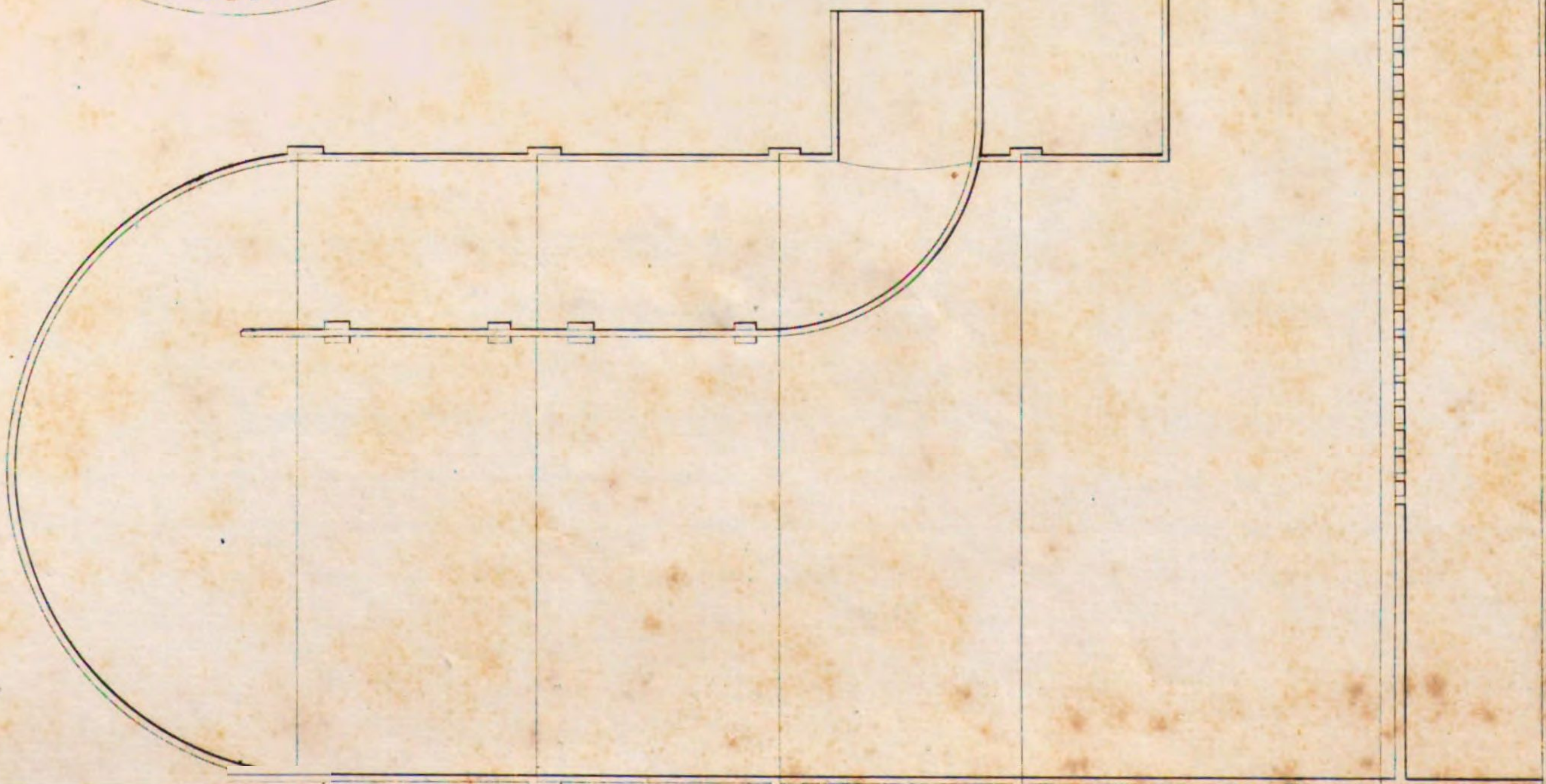
a

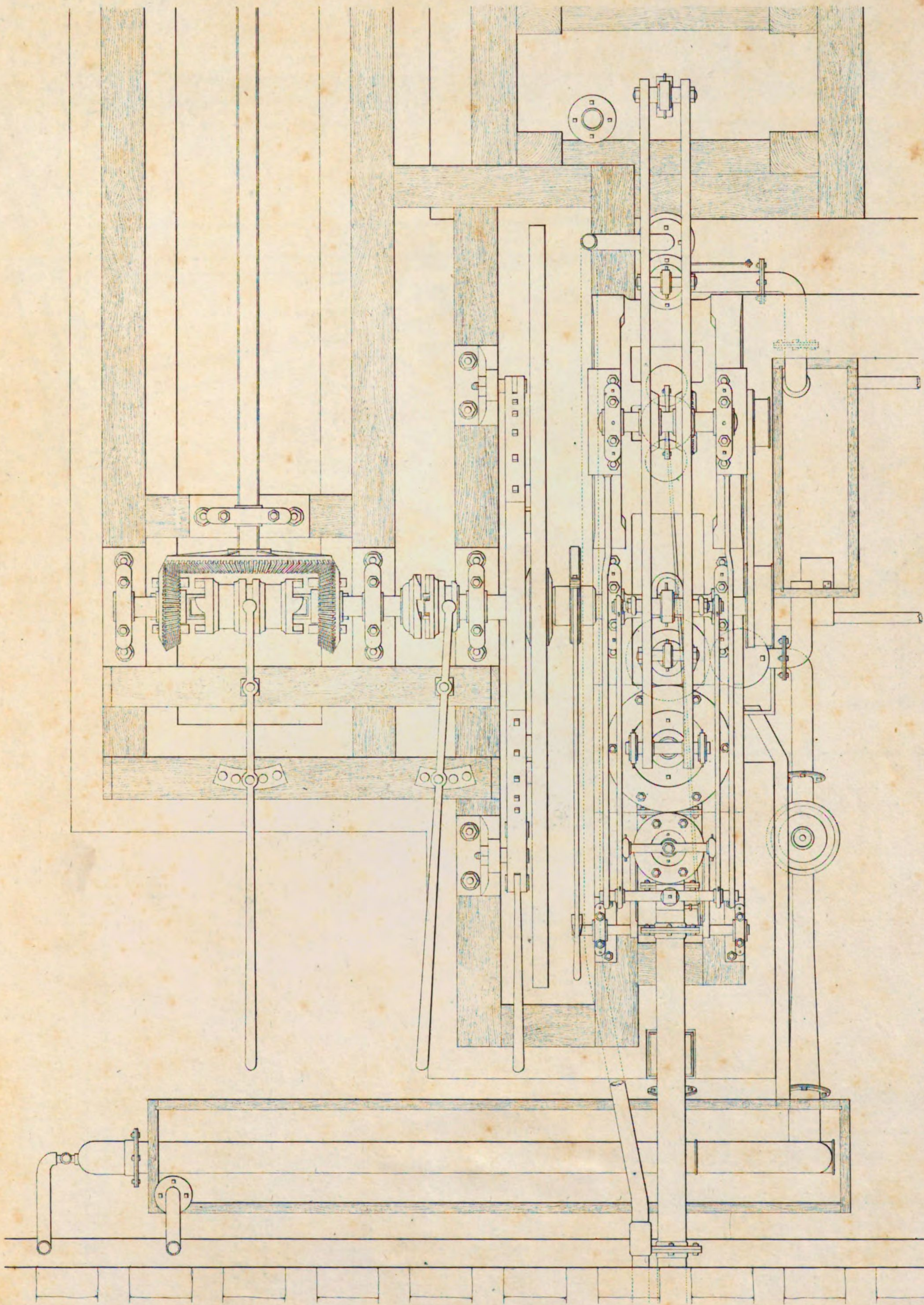


c



b





Printed by J. H. B. & Co. at the University Press, Cambridge.

as before, Fig. 1.

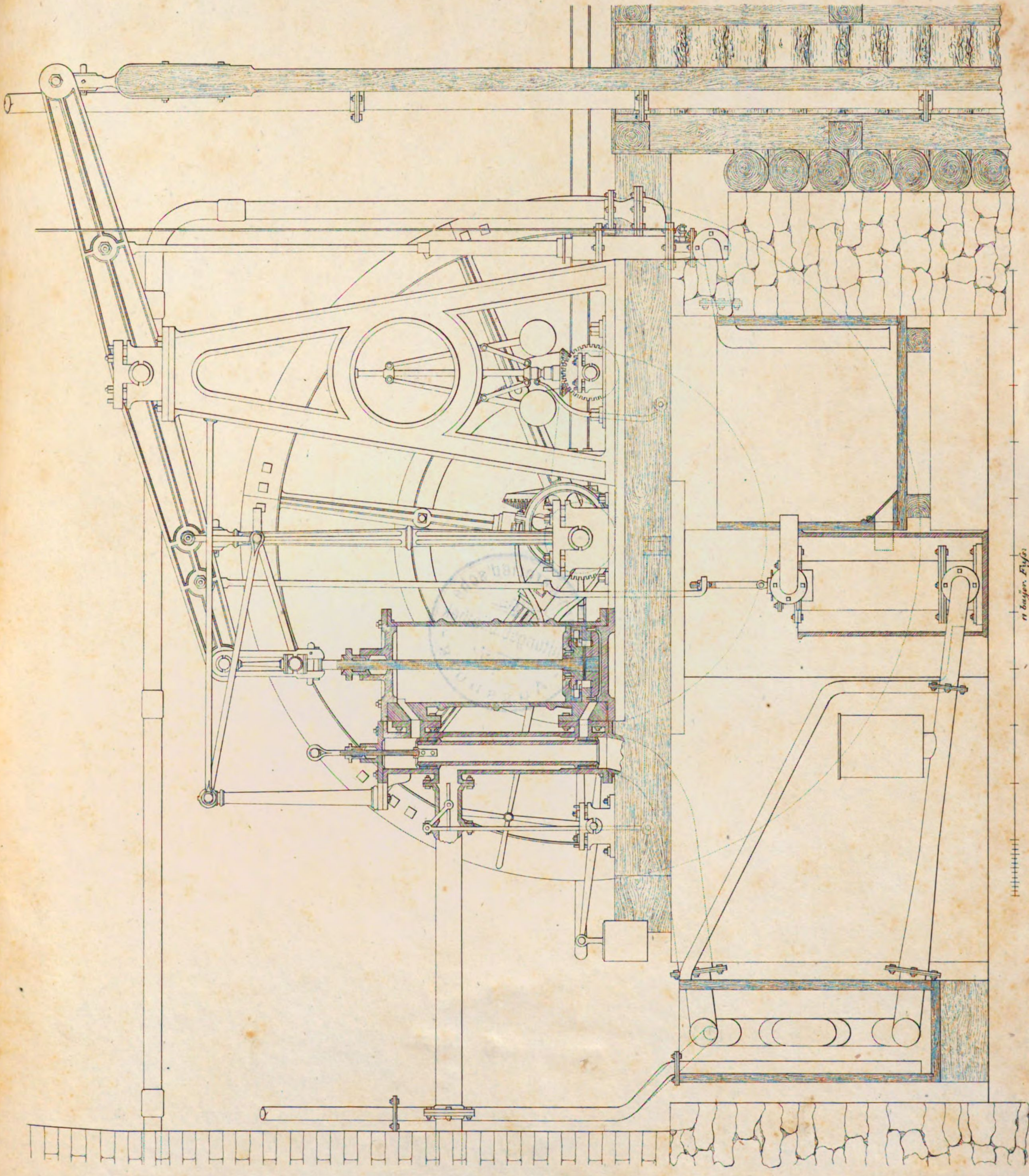




Abbildung der Modelle zu Gusswaaren bei der Königl. Würtemb.
Eisengiesserey Wasseralfingen

Bd.: 3. Heft

Stuttgart ca. 1840

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- 4 K-K 1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11215606-6